

medion

**Bedienungsanleitung
Notice d'utilisation
Gebruiksaanwijzing**

**Manual de instrucciones
Istruzioni per l'uso
User Manual**



**Mini-Geschirrspüler
Mini lave-vaisselle
Minivaatwasser
Minilavavajillas
Mini-lavastoviglie
Mini dishwasher**

MEDION MD 37763

Inhaltsverzeichnis

1. Informationen zu dieser Bedienungsanleitung.....	3
1.1. Zeichenerklärung	3
2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	3
3. Sicherheitshinweise.....	4
4. Lieferumfang	5
5. Geräteteile	5
6. Mögliche Anzeigen	6
7. Installation	6
7.1. Aufstellen und Ausrichten	6
7.2. Wasseranschluss	7
7.3. Wasser manuell auffüllen.....	7
7.4. Wasserablauf anschließen	8
7.5. Anschluss ans Stromnetz	9
8. Gerät vorbereiten	9
8.1. Tür schließen	9
8.2. Salz in das Gerät einfüllen.....	9
8.3. Salzverbrauch einstellen	9
8.4. Über Geschirrspülerreiniger	10
8.5. Reiniger einfüllen.....	10
8.6. Einräumen des Geschirrs und Bestecks.....	11
8.7. Allgemeines/Hinweise zum Energiesparen	11
9. Spülmaschine verwenden	13
9.1. Gerät einschalten.....	13
9.2. Extra Spülen/Extra Trocknen	14
9.3. Programm wechseln.....	14
9.4. Öffnen während des Betriebes	14
9.5. Startverzögerung verwenden	14
9.6. Spülprogramm wählen	14
9.7. Ende des Spülprogramms.....	16
10. Reinigung und Wartung	16
10.1. Wasser aus dem Wassertank abpumpen	16
10.2. Filtersystem	16
10.3. Gerät reinigen.....	17
11. Gefrierschutz	17
12. Längere Nichtverwendung	17
13. Gerät transportieren.....	17
14. Fehlerbehebung	18
15. Fehlermeldungen	20
16. Entsorgung	20
17. Technische Daten	21
17.1. Produktdatenblatt.....	21
18. EU-Konformitätsinformation	21
19. Ersatzteile	21
20. Serviceinformationen.....	21
21. Impressum	22

1. Informationen zu dieser Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät. Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise und die gesamte Anleitung aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus, da sie ein wesentlicher Bestandteil des Produktes ist.

1.1. Zeichenerklärung

Ist ein Textabschnitt mit einem der nachfolgenden Warnsymbole gekennzeichnet, muss die im Text beschriebene Gefahr vermieden werden, um den dort beschriebenen, möglichen Konsequenzen vorzubeugen.



GEFAHR!

Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!



WARNUNG!

Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen!



VORSICHT!

Warnung vor möglichen mittelschweren und oder leichten Verletzungen!



HINWEIS!

Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!



Weiterführende Informationen für den Gebrauch des Gerätes!



Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!



Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!



Warnung vor Gefahr durch explosionsgefährliche Stoffe!



Symbol für Wechselstrom



Benutzung in Innenräumen

Geräte mit diesem Symbol sind nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet.

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät darf nur zum Reinigen von Geschirr und Essbesteck verwendet werden.

- ▶ Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Privathaushalt und ähnlichen Haushaltsanwendungen verwendet zu werden, wie beispielsweise

- in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen;
- in landwirtschaftlichen Anwesen;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- in Frühstückspensionen

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen und industriellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- ▶ Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- ▶ Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- ▶ Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

3. Sicherheitshinweise

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN –
SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN WEITEREN
GEBRAUCH AUFBEWAHREN!



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch.

- Gerät und Zubehör an einem für Kinder un erreichbaren Platz aufbewahren.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Geschirrspülers aufhalten. Es besteht u. a. die Gefahr, dass sich Kinder in dem Geschirrspüler einschließen.
- Das Gerät arbeitet mit hohen Wassertemperaturen. Kinder dürfen wegen der hohen Temperaturen und des entstehenden Wasserdampfes das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.



WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführenden Teile.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche Steckdose an. Die örtliche Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen. Die Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere gesichert sein.
- Das Gerät wird mit dem (I)-Schalter ein- bzw. ausgeschaltet. Spannungsfrei wird

es erst, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- Für den Fall, dass Sie das Gerät schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.
- Ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Netzkabel.
- Wickeln Sie das Netzkabel vollständig ab.
- Knicken oder quetschen Sie das Netzkabel nicht.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht mit heißen Gegenständen oder Oberflächen (z. B. Herdplatte) in Berührung kommt.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Gerät oder Netzkabel sichtbare Schäden aufweisen oder das Gerät heruntergefallen ist.
- Wenn Sie einen Transportschaden feststellen, wenden Sie sich umgehend an den Service.
- Auf keinen Fall selbstständig Veränderungen am Gerät vornehmen oder versuchen, ein Geräteteil selbst zu öffnen und/oder zu reparieren.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse oder führen durch die Belüftungsschlitze Gegenstände ein.

Das Gerät darf nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten getaucht oder unter fließendes Wasser gehalten werden oder in feuchten Räumen verwendet werden, da dies zu einem Stromschlag führen kann.

- Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose,
 - bevor Sie das Gerät reinigen oder warten,
 - vor Auf- und Abbau des Zubehörs,
 - bei Gewitter,

- wenn das Gerät feucht oder nass geworden ist,
- bei fehlender Aufsicht,
- wenn Sie das Gerät nicht mehr gebrauchen.

■ Das Gerät oder das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen berühren.

■ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich in einem geschützten, trockenen Raum.

4. Lieferumfang

⚠ GEFAHR!

Erstickungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

- Alle verwendeten Verpackungsmaterialien (Beutel, Polystyrolstücke usw.) nicht in der Reichweite von Kindern lagern.
- Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen lassen.

- ▶ Entnehmen Sie das Produkt aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial.
- ▶ Überprüfen Sie die Vollständigkeit und Unversehrtheit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett oder beschädigt ist.

Mit dem von Ihnen erworbenen Paket haben Sie erhalten:

- Mini-Geschirrspüler
- Geschirrkorb
- Besteckkorb
- Wasserzulaufschlauch mit Schlauchverbindung
- Wasserablaufschlauch
- Messbehälter
- Babyflaschenhalter
- Kurzanleitung



Nach der Produktion des Gerätes wurde ein Testlauf mit Wasser durchgeführt. Es ist normal, wenn sich noch etwas Wasser im Gerät befindet.

5. Geräteteile

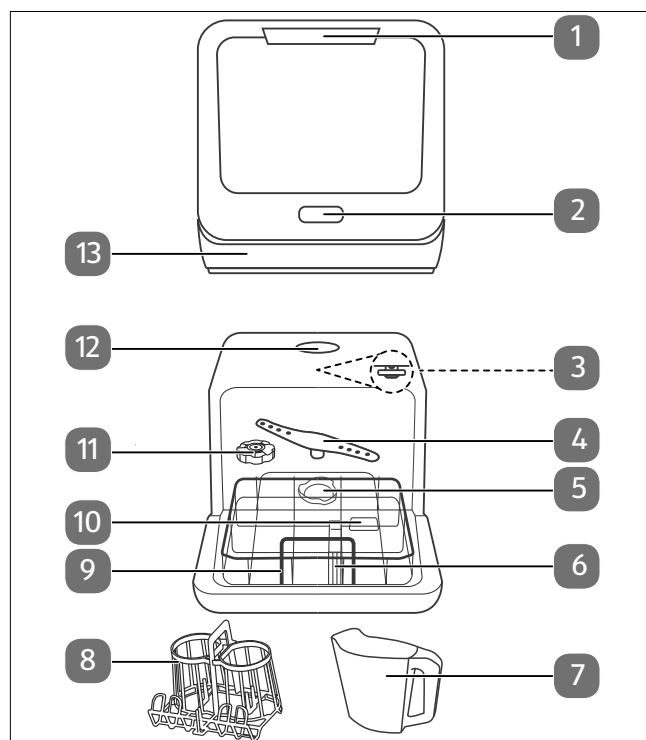


Abb. 1 – Vorderseite

1. Griffmulde
2. Bedienfeld
3. oberer Sprüharm (im Innenraum)
4. unterer Sprüharm
5. Filter
6. Geschirrkorb
7. Messbehälter
8. Babyflaschenhalter
9. Korb
10. Behälter für Geschirrspülreiniger
11. Salzbehälter
12. Wassertanköffnung mit Deckel
13. Standsockel

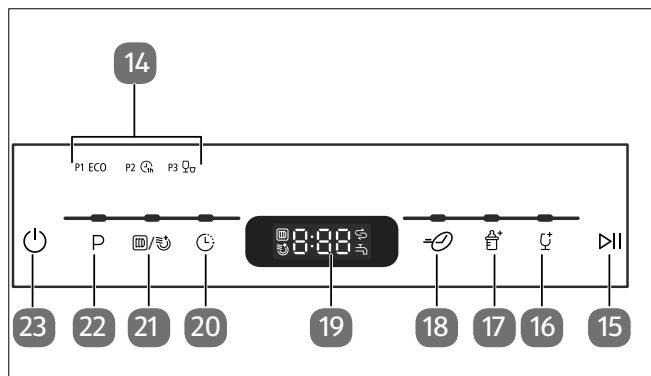


Abb. 2 – Bedienfeld

- 14. Betriebsanzeige Reinigungsprogramm aktiv (P1, P2 oder P3)
- 15. Taste >|| Startet oder unterbricht das Spülprogramm
- 16. Taste Reinigungsprogramm Glas
- 17. Taste Reinigungsprogramm Babyflaschen
- 18. Taste Kurzprogramm
- 19. Anzeigefeld
- 20. Taste Timer: Zeitversetzes Einschalten
- 21. Taste Zusatzfunktion: Extra Spülen
 Extra Trocknen
- 22. Taste P Programmauswahl (P1, P2 oder P3)
- 23. Taste Gerät ein-/oder ausschalten

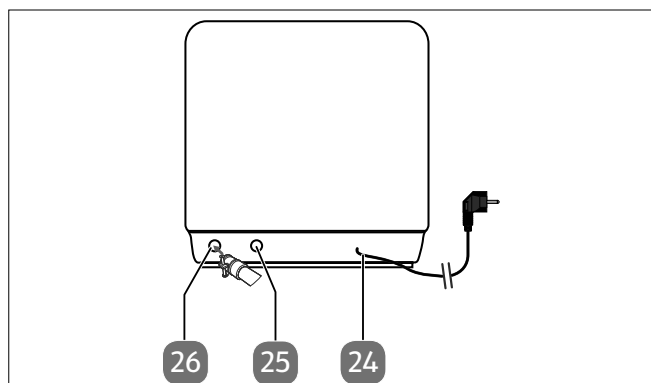


Abb. 3 – Geräterückseite

- 24. Netzkabel mit Netzstecker
- 25. Anschluss für den Wasserzulauf
- 26. Anschluss für den Wasserablauf

6. Mögliche Anzeigen



Extra spülen aktiv



Extra trocknen aktiv



Warnleuchte: zu wenig Speziessalz



Warnleuchte: zu wenig Wasser



Betriebszeitanzeige

7. Installation



WARNUNG!

Stromschlaggefahr und Sachschaden!

Es besteht die Gefahr durch elektrischen Schlag sowie von Sachschäden durch ein unsachgemäßes Anschließen des Gerätes.

- Der Strom- und Wasseranschluss sollte ausschließlich durch Sachkundige vorgenommen werden.



HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Bei unsachgemäßer Aufstellung oder Verwendung des Gerätes besteht die Gefahr von Sach- oder Wasserschäden.

- Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen auf, da durch Platzen der Leitungen erhebliche Schäden entstehen können.
- Das Gerät muss auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden, die das Eigengewicht des Geräts und des darin enthaltenen Geschirrs tragen kann.
- Das Gerät ist als freistehendes Gerät vorgesehen. Nicht in Einbaumöbel aufstellen.
- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich in Innenräumen.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
 - Hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe,
 - extrem hohe oder tiefe Temperaturen,
 - direkte Sonneneinstrahlung,
 - offenes Feuer.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.

Chemische Zusätze in Möbelbeschichtungen können das Material der Gerätefüße angreifen und Rückstände auf der Möbelloberfläche verursachen.

- Stellen Sie das Gerät ggf. auf eine hitze- und feuchtigkeitsunempfindliche Unterlage.

7.1. Aufstellen und Ausrichten

- ▶ Stellen Sie das Gerät auf eine stabile, ebene Fläche in die Nähe eines Abflusses und Wasseranschlusses:
 - auf einen Tisch/eine Arbeitsplatte
 - in einen belüfteten Schrank
- ▶ Beachten Sie die Abmessungen des Geräts bei der Aufstellung:

Höhe	435 mm
Breite	420 mm
Tiefe (Tür geschlossen)	435 mm
Tiefe (Tür geöffnet)	750 mm

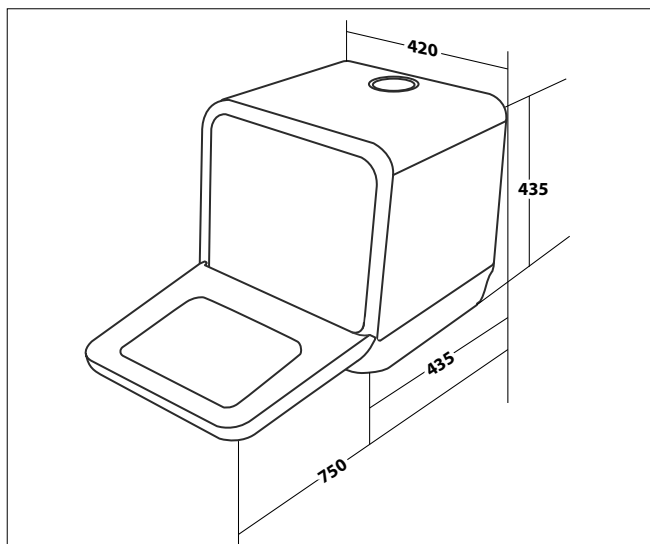


Abb. 4 – Geräteabmessungen

- Schließen Sie den Netzstecker (24) erst an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche Steckdose an, wenn der Wasserzulauf und Wasserablauf richtig vorgenommen wurde (siehe nächstes Kapitel).

7.2. Wasseranschluss

! HINWEIS!

Geräteschaden!

Beim unsachgemäßen Anschließen des Gerätes besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

- Der Schlauch muss knickfrei verlegt und sorgfältig angeschlossen werden.
- Wenn die Wasserleitungen neu sind oder längere Zeit nicht benutzt wurden, lassen Sie das Wasser laufen, um sicherzustellen, dass das Wasser klar und frei von Verunreinigungen ist. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht getroffen wird, besteht die Gefahr, dass der Wasserzulauf verstopft und das Gerät beschädigt wird.
- Wenn das Gerät ein altes ersetzen soll, verwenden Sie für den Anschluss auf keinen Fall alte Schlauchsätze. Schließen Sie das Gerät mit den mitgelieferten neuen Schlauchsätzen an.
- Schließen Sie das Gerät an eine Trinkwasserleitung bis max. 60 °C an.
- Verwenden Sie nur das beiliegende oder in dieser Anleitung als geeignet beschriebene Zubehör.



Achten Sie beim Anschluss an das Trinkwasser darauf, dass Sie das Gerät mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Verunreinigung des Trinkwassers durch Rückfluss (nach DIN EN 1717) anschließen. Wir empfehlen, die Installation, einschließlich der Wasser- und Elektroanschlüsse, sowie Reparaturen von einem qualifizierten Fachmann durchführen zu lassen.



Sollte der mitgelieferte Schlauch nicht zu Ihrem Wasserhahn passen, wenden Sie sich bitte an Ihren Sanitärfachhandel, wo Sie Adapter erwerben können.

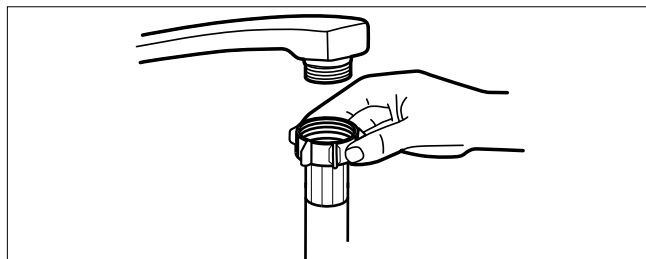


Abb. 5 – Wasserzulaufschlauch anschließen

- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch (25) an einen Kaltwasserhahn mit 3/4" Gewinde an (siehe **Abb. 5**).



Sie können den Zulaufschlauch an einen Heißwasserhahn anschließen, wenn die Wassertemperatur 60 °C nicht übersteigt. Die Spüldauer wird dadurch um ca. 15 Minuten verringert.

- Schrauben Sie die Schlauchverbindung handfest fest. Der Wasserzulaufschlauch ist für einen Wasserdruck von ca. 10 bar ausgelegt. Wir empfehlen nach Benutzung den Wasserzulauf zuzudrehen, besonders dann, wenn Ihr Hausanschluss über keinen Druckminderer verfügt.

7.3. Wasser manuell auffüllen



Bevor Sie Wasser hinzufügen, drücken Sie die Taste , um die Geschirrspülmaschine einzuschalten.

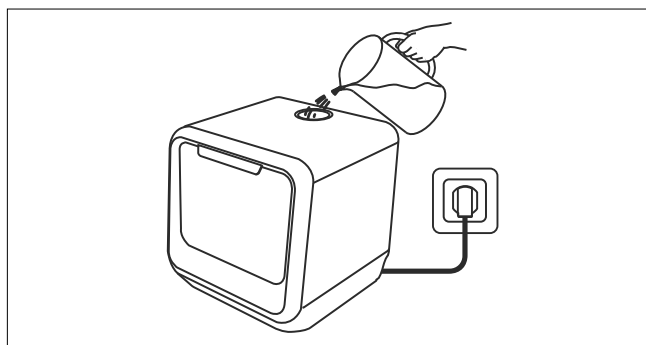


Abb. 6 – Mit Wasser befüllen

Statt des Wasserzulaufs über einen Wasserhahn zu verwenden, können Sie auch das Gerät mit Wasser manuell auffüllen (siehe **Abb. 6**).

Ein Befüllen ist immer dann notwendig, sobald die Warnleuchte leuchtet. Es werden Signaltöne ausgegeben.

- Befüllen Sie den Messbehälter (7) mit sauberem Leitungswasser.
- Entnehmen Sie Wassertankdeckel (12).
- Befüllen Sie den Wassertank mit dem Wasser (min./max. 5 Liter). Achten Sie darauf, dass Sie das Wasser langsam und vorsichtig in die Einfüllöffnung gießen, um ein Verspritzen zu vermeiden.
- Setzen Sie den Wassertankdeckel auf.

7.4. Wasserablauf anschließen

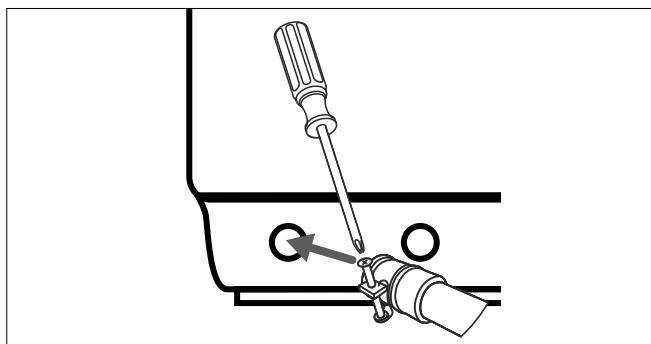


Abb. 7 – Wasserablauf-Anschluss

Stecken Sie den Wasserabflussschlauch mit dem Anschluss für den Wasserablauf (26) auf der Geräterückseite und befestigen Sie ihn mit einer Schelle (siehe Abb. 7).

Sie können den Abflussschlauch auf unterschiedliche Weise anschließen:

- den Schlauch mit einem speziellen Anschluss am Abflussrohr verbinden oder
- den Schlauch in ein Abflussrohr einleiten,
- oder in ein Waschbecken/Behälter leiten.

7.4.1. Schlauch mit dem Siphon am Spülbecken verbinden

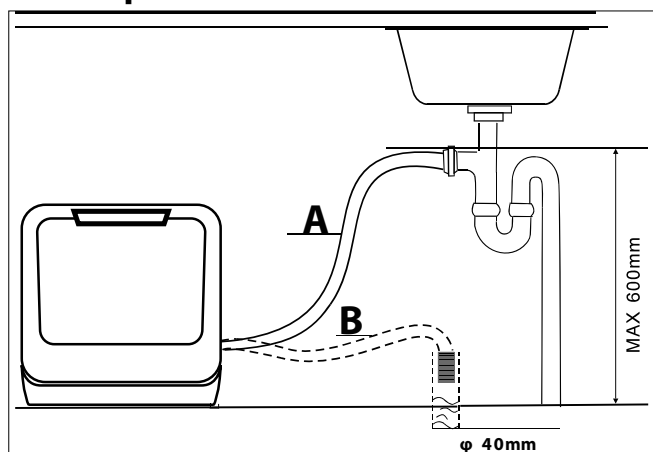


Abb. 8 – Siphonanschluss

- Verbinden Sie den Abflussschlauch mit dem Siphon (für Waschmaschinen) des Abflussrohres unterhalb des Spülbeckens (siehe Abb. 8). Achten Sie auf ein ausreichendes Gefälle des Abwasserschlauchs. Das Gerät sollte mindestens 4 cm über dem Abfluss positioniert werden.



Beim Anschluss an einem Siphon benötigen Sie je nach Ausführung des Siphons ein Adapterstück zum Anschluss des Abflussschlauches. Dieser ist im Fachhandel erhältlich.

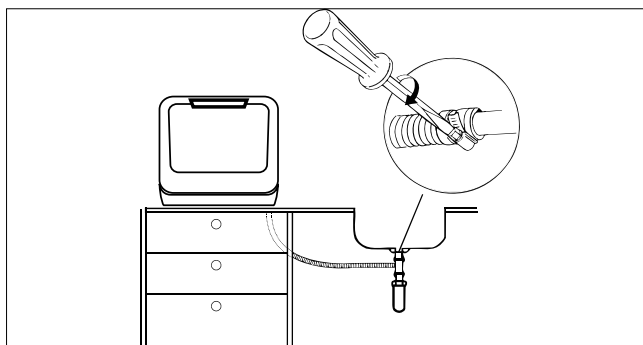


Abb. 9 – Schlauchverbindung sichern

- Fixieren Sie das Schlauchende, so dass der Schlauch nicht abrutschen kann (siehe Abb. 9).

7.4.2. Schlauch in ein Abflussrohr einleiten

! HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

- Beachten Sie, dass in jedem Fall der Abflussschlauch in einer Höhe von 60 cm in einen Abfluss eingeleitet wird, da sonst die Leistung der Pumpe beeinträchtigt würde.
- Auf keinen Fall darf das Schlauchende unter Wasser liegen.
- Achten Sie darauf, dass Zu- und Ablaufschlauch keine Knick- oder Quetschstellen haben.

- Sie können den Abflussschlauch auch in ein Abflussrohr einleiten. Hängen Sie den Schlauch so in das Abflussrohr ein, dass er sich nicht lösen kann und das Wasser ungehindert direkt nach unten abfließt.
- Der Abflussschlauch kann um max. 100 cm verlängert werden. Verwenden Sie eine Verlängerung mit einem Innendurchmesser, der mindestens dem Durchmesser des Originalschlauchs entspricht sowie ein passendes Anschlussstück.
- Die Schlauchverlängerung sollte am Fußboden entlang laufen – nur das Teilstück in der Nähe des Abflusspunktes sollte nach oben führen.

7.4.3. Schlauch in ein Waschbecken/Behälter leiten

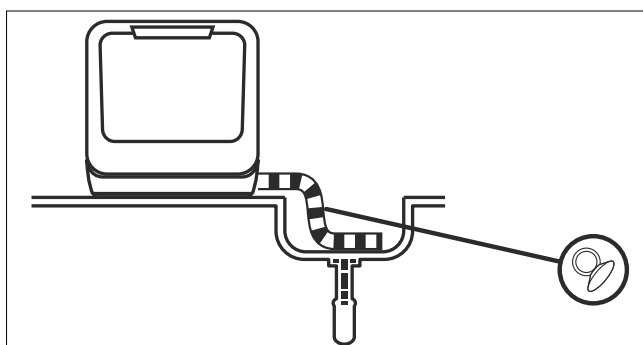


Abb. 10 – In ein Waschbecken ableiten

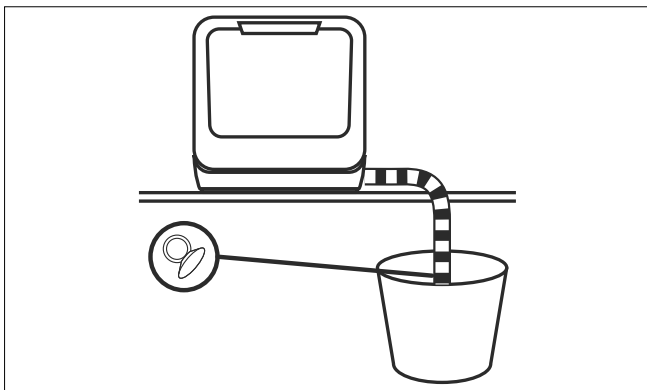


Abb. 11 – In einen Behälter ableiten

- ▶ Hängen Sie das Ende des Abwasserschlauchs in ein Waschbecken (siehe **Abb. 10**) oder einen ausreichend großen Behälter ein (siehe **Abb. 11**).
- ▶ Achten Sie auf ein ausreichendes Gefälle des Abwasserschlauchs. Das Gerät sollte mindestens 4 cm über dem Waschbecken/dem Behälter positioniert werden.
- ▶ Verwenden Sie z. B. einen Haltebügel oder eine Schlauchdurchführung mit Saugnapf (nicht im Lieferumfang enthalten) zum Einhängen des Ablaufschlauchs, um einen festen Sitz des Ablaufschlauchs zu gewährleisten.

7.5. Anschluss ans Stromnetz

- ▶ Nachdem Sie Wasseranschluss und den Wasserabfluss vorgenommen haben, verbinden Sie den Netzstecker (24) mit einer Netzsteckdose.
- ▶ Für den Fall, dass Sie das Gerät schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.

8. Gerät vorbereiten

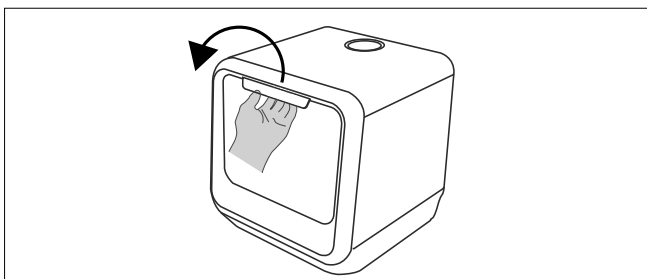


Abb. 12 – Tür öffnen

- ▶ Fassen Sie in die Griffmulde (1) und öffnen Sie die Tür, in dem Sie sie zu sich ziehen. Klappen Sie die Tür vollständig auf (siehe **Abb. 12**).

Wird die Tür während des Betriebs geöffnet, wird der Spülvorgang automatisch unterbrochen.

8.1. Tür schließen

- ▶ Schieben Sie den Geschirrkorb (6) vollständig in das Gerät hinein.
- ▶ Drücken Sie die Tür an, bis sie hörbar einrastet.

8.2. Salz in das Gerät einfüllen

Spülmaschinen-Salz (Regeneriersalz) wird verwendet, um Wasser ab einer Wasserhärte von 1-2 „mittel“ zu enthärten.

- ▶ Füllen Sie grundsätzlich Spülmaschinen-Salz ein.

! HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Salzzugabe.

- Verwenden Sie immer Spülmaschinen-Salz/Regeneriersalz, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Normales Haushaltssalz ist nicht geeignet und kann das Gerät beschädigen.

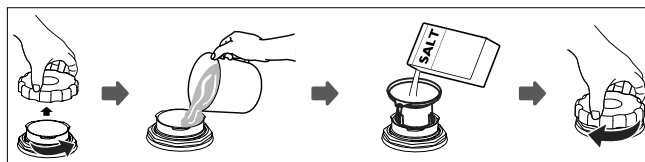


Abb. 13 – Salz einfüllen

- ▶ Entfernen Sie den Geschirrkorb (6) und drehen Sie den Deckel vom Salzbehälter (11) ab.
- ▶ Füllen Sie vor der ersten Benutzung ca. 1 l Wasser in den Salzbehälter (siehe **Abb. 13**).
- ▶ Füllen Sie mit einem geeigneten Hilfsmittel, wie z. B. mit einem haushaltsüblichen Trichter, 130 g Spülmaschinen-Salz in die Öffnung des Salzbehälters (11) ein. Es ist normal, wenn Wasser aus dem Salzbehälter austritt.
- ▶ Nachdem der Behälter gefüllt ist, drehen Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder fest (siehe **Abb. 13**).
- ▶ Um Schäden am Gerät zu vermeiden, sollte direkt nach dem Befüllen mit Salz ein Schnellprogramm ohne Geschirr und Zusatz von Geschirrspülmittel gestartet werden (siehe Kapitel „9.6. Spülprogramm wählen“ auf Seite 14).



Der Salzbehälter (11) muss aufgefüllt werden, wenn sich die Salzwarnleuchte einschaltet. Nachdem der Salzverbrauch gemäß „8.3. Salzverbrauch einstellen“ auf Seite 9 eingestellt und der Salzbehälter (11) aufgefüllt wurde, erlischt die Salzwarnleuchte.

8.3. Salzverbrauch einstellen

Um gute Spülergebnisse zu erreichen, benötigt der Geschirrspüler kalkarmes Wasser. Durch die Zugabe von Regeneriersalz wird mit Hilfe der Enthärtungsanlage die benötigte Wasserhärte erreicht. Um die Funktion der Enthärtungsanlage zu erhalten, wird regelmäßig eine Regeneration durchgeführt, die bei der Durchführung zu einem höheren Wasser- und Energieverbrauch führt (siehe nachstehende Tabelle).

- ▶ Je nach der örtlichen Wasserhärte stellen Sie den benötigten Salzverbrauch ein.
- ▶ Entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle, welche Einstellung bei Ihrer örtlichen Wasserhärte notwendig ist.

Wasserhärtegrad		Salzverbrauch P drücken	Anzeige	Regenera- tion bei jedem X. Programmablauf*
dH (Grad deut- scher Härte)	mmol/l (Milli- mol pro Liter)			
0–5	0–0,94	1 x	H1	–
6–11	1,0–2,0	2 x	H2	10
12–17	2,1–3,0	3 x (Werksein- stellung)	H3	5
18–22	3,1–4,0	4 x	H4	3
23–34	4,1–6,0	5 x	H5	2
35–55	6,1–9,8	6 x	H6	1

* Bei der Durchführung der Regeneration während eines Programms werden zusätzlich 2 l Wasser benötigt, der Energieverbrauch erhöht sich um 0,01 kWh und das Programm verlängert sich um 4 Minuten.

- ▶ Schließen Sie die Gerätetür.
- ▶ Drücken Sie die Taste  (23), um das Gerät einzuschalten und Einstellungen vorzunehmen.
- ▶ Innerhalb der nächsten 60 Sekunden drücken und halten Sie die Taste **P** (22) für ca. 5 Sekunden.
- ▶ Drücken Sie dann die Taste **P** mehrfach gemäß oben stehender Tabelle, um den Salzverbrauch einzustellen.
- ▶ Drücken Sie die Taste **P** (22) mehrfach, bis der erforderliche Wasserhärtegrad (H1, H2, H3, H4, H5 oder H6) eingestellt ist. Nach 5 Sekunden ohne weitere Tastenbetätigung ist die Einstellung gespeichert.

8.4. Über Geschirrspülreiniger

8.4.1. Reinigerarten

Der Geschirrspülreiniger sorgt dafür, dass sich Schmutz vom Geschirr und Besteck löst und entfernt wird. Verwenden Sie grundsätzlich für Geschirrspülmaschinen geeigneten Reiniger. Es gibt drei Sorten Geschirrspülreiniger:

- Reiniger mit Phosphat und Chlor
- Reiniger mit Phosphat und ohne Chlor
- Reiniger ohne Phosphat und ohne Chlor

Normalerweise befindet sich in Geschirrspülreiniger in Pulverform kein Phosphat. Da Phosphat Wasser weicher macht, ist diese Funktion ohne Phosphat nicht gegeben.

- ▶ Füllen Sie dann bei phosphatfreiem Reiniger zusätzlich Spülmaschinen-Salz ein (siehe Kapitel „8.2. Salz in das Gerät einfüllen“ auf Seite 9).
- ▶ Falls ein phosphatfreier Reiniger verwendet wird, erhöhen Sie die Dosis an Reiniger, um Wasserflecken am Geschirr und an Gläsern zu vermeiden.

Reiniger mit Chlor bleichen das Geschirr ein wenig. Farb-
flecken und Ränder werden ohne Chlor schlechter ent-
fernt.

- ▶ In diesem Fall wählen Sie ein Spülprogramm mit einer höheren Temperatur.

8.4.2. Reinigerkonzentrate

Je nach chemischer Zusammensetzung kann man zwischen zwei Arten unterscheiden:

- Konventionelle, alkalische Reiniger mit ätzenden Komponenten
- Reiniger mit niedrigem Alkaligehalt und natürlichen Enzymen.

Ein „normales“ Spülprogramm in Verbindung mit einem Reinigerkonzentrat reduziert die Wasserverschmutzung und ist besser für das Geschirr. Diese Spülprogramme sind darauf abgestimmt, den Schmutz optimal zu lösen und können mit Reinigerkonzentrat die gleiche Wirkung erzielen wie ein „intensives“ Programm.

8.4.3. Reinigertabs

Die verschiedenen Bestandteile von Reinigertabs (z. B. bei 3-in-1-Tabs, Klarspüler, Salz) lösen sich zeitlich nacheinander auf. Durch die Kombination mehrerer Bestandteile ist ein separater Klarspüler und/oder Salz nicht mehr notwendig).

Bei kurzen Spülgängen lösen sich u. U. größere Reinigertabs nicht vollständig auf. Achten Sie darauf, dass die Tabs für das gewählte Spülprogramm geeignet sind und beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

8.5. Reiniger einfüllen

⚠ GEFAHR!

Verätzungsgefahr!

Reinigungsmittel sind Chemikalien und enthalten scharfe und ätzende Inhaltsstoffe. Es besteht Verletzungsgefahr. Reinigungsmittel für Geschirrspüler sind hochgradig alkalisch, ein Verschlucken ist sehr gefährlich und kann zu Verätzungen führen.

- Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- Halten Sie Reinigungsmittel stets außer Reichweite von Kindern.
- Halten Sie Kinder fern von der geöffneten Gerätetür, es könnte sich Reinigungsmittel im Gerät befinden.
- Befüllen Sie immer erst unmittelbar vor dem Spülvorgang das Reinigerfach mit dem Reiniger.

⚠ HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Falsche Reinigungsmittel können das Gerät beschädigen.

- Benutzen Sie ausschließlich spülmaschinengeeignete Spülmittel und Klarspüler. Verwenden Sie keine Seife, Waschmittel oder Handwaschmittel.

Geschirrspülreiniger muss vor jedem Spülvorgang eingefüllt werden. Füllen Sie immer nur so viel Reiniger ein, wie es in der Tabelle im Kapitel „9.6. Spülprogramm wählen“ auf Seite 14 angegeben wird.

Das Gerät benötigt in der Regel weniger Reiniger als ein herkömmlicher Geschirrspüler. Meist reicht ein Esslöffel Reiniger aus, um eine komplette Ladung Geschirr zu spülen. Je nach Verschmutzungsgrad kann jedoch auch mehr benötigt werden.

Füllen Sie den Reiniger immer unmittelbar vor dem Spülvorgang ein, damit Geschirrspülpulver nicht feucht wird und sich später richtig löst.

- Öffnen Sie die Tür des Gerätes.

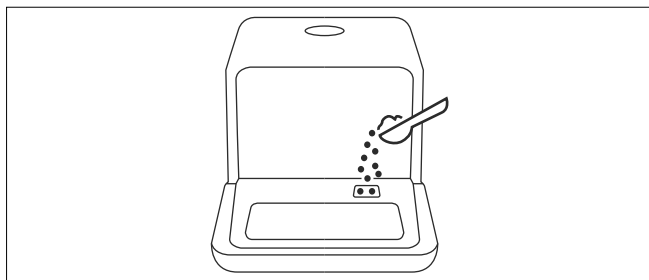


Abb. 14 – Reiniger einfüllen

- Füllen Sie Geschirrspülpulver oder einen Reinigertab in die mit dem Symbol gekennzeichnete Dosierkammer (10).



Für beste Reinigungsergebnisse wird die Verwendung von Reinigertabs mit Klarspüler empfohlen.

8.6. Einräumen des Geschirrs und Bestecks



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch spitze Gegenstände.

- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze in waagrechter Lage in den Korb gelegt werden.



HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Falsche Beladung kann zur Beschädigung des Geschirrs führen.

- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.
- Achten Sie darauf, dass Geschirrtteile aus Kunststoff während des Betriebs nicht mit dem Heizelement in Berührung kommen.
- Das Gerät ist für bis zu 2 Maßgedecke (ø 24 cm) ausgelegt. Überladen Sie das Gerät nicht.

8.7. Allgemeines/Hinweise zum Energiesparen

- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.
- Verwenden Sie milden Reiniger, der auch für empfindliches Geschirr geeignet ist.
- Entfernen Sie größere Speisereste vom Geschirr und weichen Sie eingetrocknete Speisereste (wie beispielsweise eingetrocknetes Ei oder Spinat) ein. Es ist jedoch nicht notwendig, das Geschirr vor dem Spülgang unter fließendem Wasser abzuspülen. Das Vorspülen von Geschirr führt zu einem erhöhten Wasser- und Energie-

verbrauch und wird nicht empfohlen.

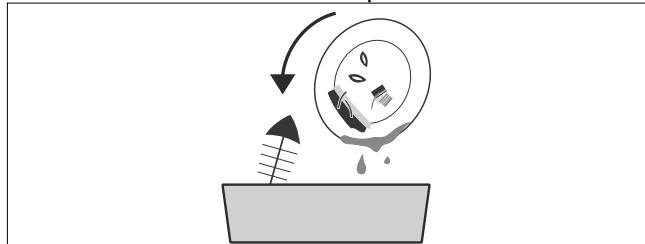


Abb. 15 – Speisereste entfernen

- Um Beschädigungen am Glas oder Besteck zu vermeiden, räumen Sie dieses nicht direkt nach Beenden des Spülprogrammes aus der Geschirrspülmaschine aus. Lassen Sie das Geschirr erst etwas abkühlen.
- Räumen Sie hohle Gegenstände wie Tassen, Gläser, Pfannen usw. mit der Öffnung nach unten ein, so dass sich kein Wasser darin sammeln kann.
- Geschirr darf nicht ineinander liegen oder ein anderes Geschirrtteil verdecken.
- Räumen Sie große Geschirrtteile in den Geschirrkorb (6).
- Die volle Beladung des Geschirrspülers trägt zur Energie- und Wassereinsparung bei.
- Überladen Sie den Geschirrspüler nicht, um gute Reinigungsergebnisse zu erzielen.
- Das Spülen von Geschirr in einem Geschirrspüler verbraucht in der Regel weniger Energie und Wasser als das Spülen von Hand, sofern der Geschirrspüler entsprechend der Bedienungsanleitung verwendet wird.
- Wählen Sie ein Programm, das der Art des Geschirrs und dem Verschmutzungsgrad entspricht.
- Reduzieren Sie die Reinigermenge, wenn die Geschirrkörbe nur halb voll sind.

8.7.1. Nicht oder bedingt geeignetes Geschirr

Nicht geeignetes Geschirr

- Geschirr mit Elementen aus Holz, Horn, Perlmutter
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- verbundene Geschirrtteile
- Zinngeschirr
- Kristallglas
- nicht rostfreie Stahlteile

Bedingt geeignetes Geschirr

- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen stumpf werden
- Silber- und Aluminiumteile können an Farbe verlieren
- Glasierte Formen können nach vielen Waschgängen verblässen

8.7.2. Beladebeispiel Geschirr

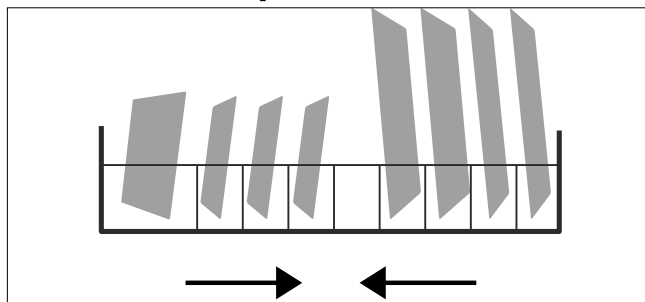


Abb. 16 – Geschirrkorb beladen

- ▶ Beladen Sie den Geschirrkorb (6) wie im Beispiel in **Abb. 16** abgebildet. Der Pfeil zeigt die Einschubrichtung.
- ▶ Geschirrtteile sollten an den vorgesehenen Stellen platziert werden, um das beste Reinigungsergebnis zu erzielen.

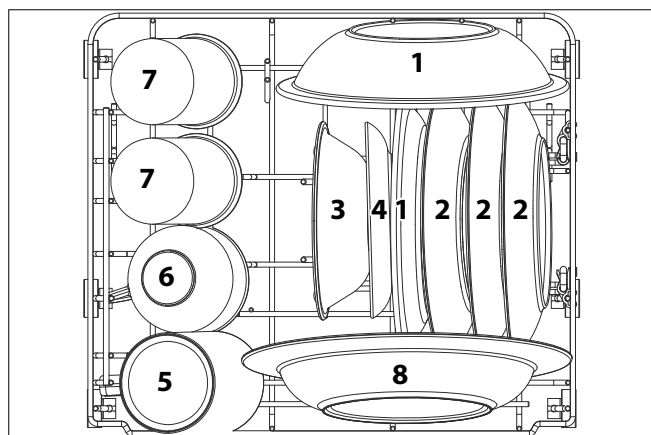


Abb. 17 – Optimale Beladung Geschirrkorb

1. Dessertteller
2. Dessert-Schale
3. Untertasse
4. Becher
5. Tasse
6. Glas
7. Suppenteller

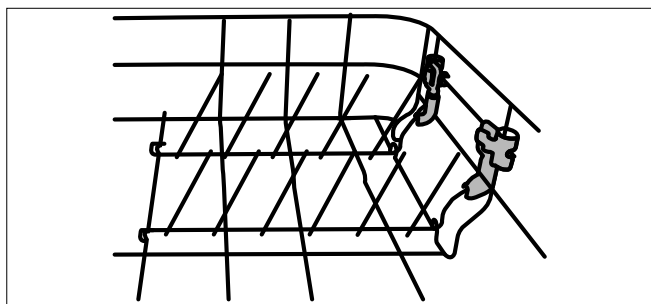


Abb. 18 – Halterung hochgeklappt

Falls die Halterungen für Teller nicht benötigt werden, können diese nach unten geklappt werden, um Platz für z. B. Töpfe zu schaffen (siehe **Abb. 19**).

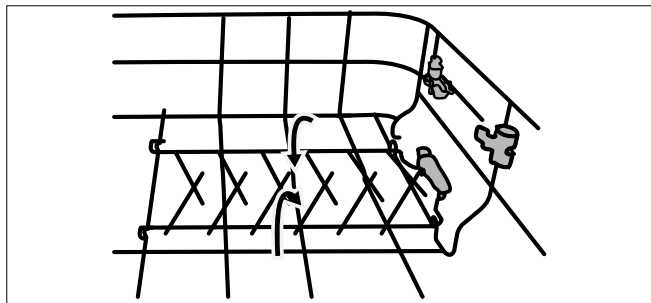


Abb. 19 – Tellerhalterung heruntergeklappt

- ▶ Klippen Sie die Tellerhalterung aus der blauen Halterung aus und klappen Sie die Tellerhalterung nach unten.

8.7.3. Beladebeispiel Besteck

- ▶ Klippen Sie die Besteckablage links am Rand des Geschirrkorbs an.
- ▶ Lange und scharfe Messer sowie Essbesteck horizontal in der Besteckablage platzieren.

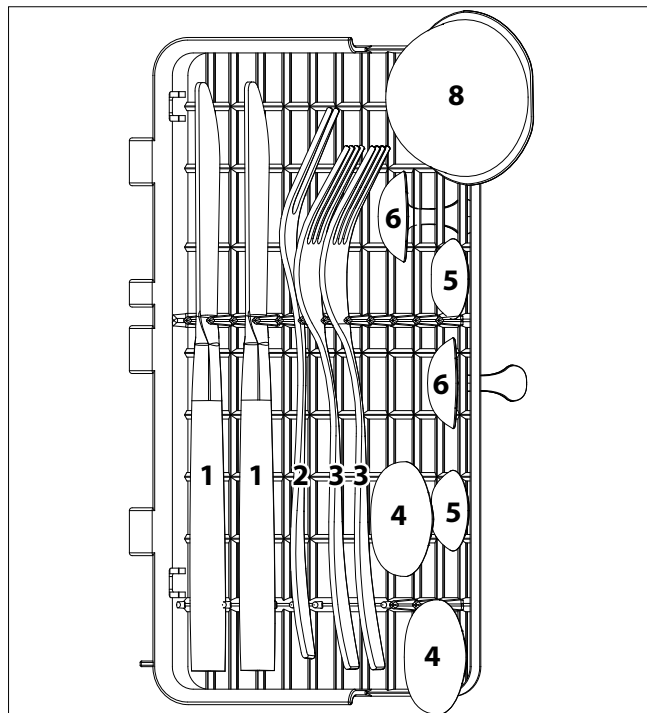


Abb. 20 – Optimale Beladung Besteckkorb

8. Serviergabel
9. Gabel
10. Suppenlöffel
11. Teelöffel
12. Dessertlöffel
13. Servierlöffel
14. Soßenkelle

8.7.4. Babyflaschenhalter

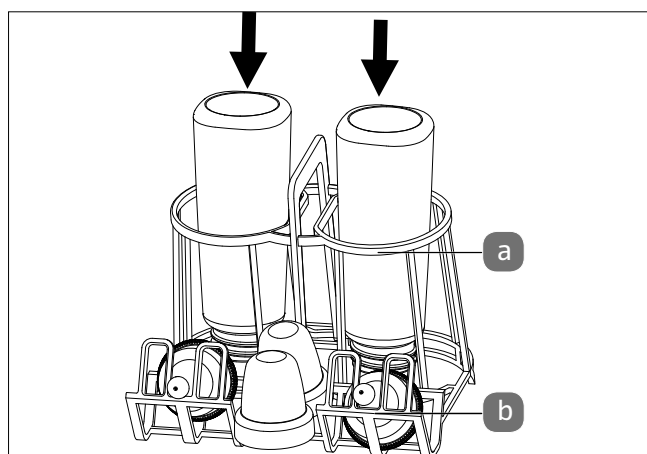


Abb. 21 – Babyflaschenhalter verwenden

Zur Reinigung von Babyflaschen setzen Sie den Babyflaschenhalter (8) in den Geschirrkorb und stellen die Flaschen mit der Öffnung nach unten in die Korböffnung (a) (siehe Abb. 21).

Setzen Sie die Deckel und Schnuller der Babyflasche auf die Deckelaufnahme (b).

9. Spülmaschine verwenden

VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang mit dem Gerät.

- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder, da eine geöffnete Tür eine Stolpergefahr darstellen könnte.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Tür, wenn sie geöffnet ist. Das Gerät könnte nach vorne kippen.

VORSICHT!

Verbrennungsgefahr!

Es besteht Verbrühungsgefahr durch Berühren von heißen Oberflächen!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Lassen Sie das Gerät vor dem Ausräumen abkühlen. Berühren Sie das Heizelement des Geschirrspülers nicht während oder direkt nach dem Gebrauch.
- Nehmen Sie den Geschirrspüler erst in Betrieb, wenn die Tür fest verschlossen ist.
- Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers nicht sofort vollständig, sondern warten sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen erst dann die Tür.

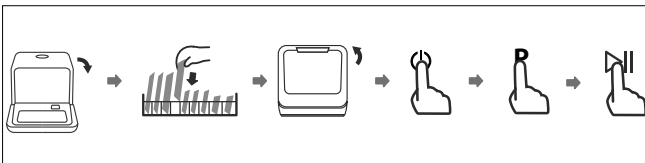


Abb. 22 – Ablauf Spülmaschine verwenden

9.1. Gerät einschalten

Um das Gerät zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Füllen Sie den Reiniger und ggf. Salz je nach gewünschtem Programm ein.
- ▶ Räumen Sie den Geschirr- und Besteckkorb (6) ein (siehe Kap. „8.6. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 11) und schieben Sie den Geschirrkorb in den Geschirrspüler.
- ▶ Stecken Sie den Netzstecker (24) in eine Steckdose. Drehen Sie den Wasserzulauf vollständig auf oder befüllen Sie den Wassertank manuell.
- ▶ Drücken Sie die Taste  (23), um das Gerät einzuschalten.

Das Programm P1 blinkt und wird im Wechsel mit der Programmdauer angezeigt.

- ▶ Drücken Sie die Programmwahltaste **P** (22) mehrfach, um das gewünschte Programm P1, P2 oder P3 zu wählen oder drücken Sie die Taste  (16) für das Reinigungsprogramm Glas, die Taste  (17) für das Reinigungsprogramm Babyflaschen oder die Taste  (18) für das Kurzprogramm (siehe „9.6. Spülprogramm wählen“ auf Seite 14). Beim Kurzprogramm können Sie zwischen heißem (1x  drücken) und kaltem Spülen (2x  drücken) wählen.
- ▶ Sie haben die Möglichkeit, bei den Programmen einen Extra Spül- und/oder einen Extra Trockenvorgang dazu zu schalten. Drücken Sie die Taste /  (21) (siehe auch „9.2. Extra Spülen/Extra Trocknen“).

Die Kontrollleuchte für das ausgewählte Programm leuchtet.

- ▶ Drücken Sie die Taste  (15), um das Programm zu starten.

Während ein Programm abläuft, zeigt das Anzeigefeld den aktuellen Status an:

- Segmentanzeige zeigt „-:-“ – das Gerät befindet sich im Standby-Modus
- Segmentanzeige zeigt „H:MM“ – das Programm ist unterbrochen
- Segmentanzeige zeigt „H:MM“ und blinkt – das Programm läuft
- Segmentanzeige zeigt „END“ – Programm abgeschlossen



Wenn Sie während des laufenden Programmes die Taste  drücken, wird das Programm unterbrochen. Das Gerät gibt jede Minute einen Signalton wieder.

- ▶ Drücken Sie Taste  erneut, um das Programm fortzusetzen. Das Programm fährt nach ca. 10 Sekunden fort.

9.2. Extra Spülen/Extra Trocknen

Drücken Sie die Taste  nachdem Sie das gewünschte Programm eingestellt haben, um einen zusätzlichen Spül- und/oder einen Trockenvorgang ausführen zu lassen. Folgende Zuschaltungen sind möglich:

P1	1x drücken	Extra Spülen
	2x drücken	Extra Trocknen
	3x drücken	Extra Spülen/Trocknen
P2	1x drücken	Extra Spülen
P3	1x drücken	Extra Spülen
Babyflaschen	1x drücken	Extra Spülen
	2x drücken	Extra Trocknen
	3x drücken	Extra Spülen/Trocknen
Gläser	1x drücken	Extra Spülen
	2x drücken	Extra Trocknen
	3x drücken	Extra Spülen/Trocknen



Die Programmdauer verlängert sich beim Zuschalten der Funktionen Extra Spülen/Extra Trocknen.

9.3. Programm wechseln

Sie können das Programm nur wechseln, wenn das Gerät seit kurzer Zeit in Betrieb ist. Läuft die Maschine bereits länger, muss Reiniger und Wasser nachgefüllt und das gewünschte Programm muss neu gestartet werden.

- ▶ Drücken Sie die Taste  (15), um das Programm zu unterbrechen.
- ▶ Drücken Sie die **P** Taste (22) für ca. 3 Sekunden, bis das Programm wechselt.
- ▶ Wählen Sie ein anderes Programm: Drücken Sie dazu die Programmwahltaste **P**, die Taste  (16) für das Reinigungsprogramm Glas, die Taste  (17) für das Reinigungsprogramm Babyflaschen oder die Taste  (18) für das Kurzprogramm.
- ▶ Drücken Sie Taste  erneut, um das Programm zu starten.

9.4. Öffnen während des Betriebes

Die Tür kann während eines laufenden Programmes geöffnet werden, um zusätzliches Geschirr einzuräumen bzw. zu entnehmen. Dies ist nur effizient, wenn das Programm erst kurze Zeit läuft, da ansonsten das neu eingeräumte Geschirr u. U. nicht mehr vollständig gereinigt wird.

- ▶ Drücken Sie, während das Programm läuft, die Taste  (15). Warten Sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen dann die Tür.
- ▶ Räumen Sie zusätzliches Geschirr ein bzw. entnehmen Sie Geschirrtteile.
- ▶ Schließen Sie die Tür wieder vollständig. Drücken Sie Taste  erneut, um das Programm fortzusetzen. Das Gerät fährt nach ca. 10 Sekunden fort.

9.5. Startverzögerung verwenden

Sie können ein Spülprogramm zu einem späteren Zeitpunkt starten. Wählen Sie zwischen 1 bis 24 Stunden Startverzögerung.

- ▶ Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie Taste  (23) drücken.
- ▶ Wählen Sie wie oben beschrieben ein Spülprogramm aus.
- ▶ Wählen Sie mit der Taste  (20) die gewünschte Verzögerung, nach der das Gerät das Spülprogramm starten soll. Das Anzeigefeld zeigt Ihnen die gewählte Verzögerung an.
- ▶ Drücken Sie Taste  (15), um die Eingabe zu bestätigen.

Das Gerät startet automatisch nach der eingestellten Verzögerungszeit.

9.6. Spülprogramm wählen

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Spülprogramme und ihre Anwendungen.

- ▶ Stellen Sie ein möglichst energiesparendes oder schnelles Programm wie z. B. das Programm „ECO“ oder „Schnell“.

Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Linke/rechte Dosier- kammer)	Laufzeit in Mi- nuten**	Energie-/ Wasser- aufnahme [kWh/l]	Wasserver- brauch
P1 – ECO*	normal verschmutzte Teile wie Teller, Gläser, Schüsseln und leicht verschmutzte Pfannen	Waschen (50°C) Spülen Spülen (55°C) Trocknen	10 g	165	0,314	5
P2 – Eine Stunde 	leicht verschmutztes Ge- schirr, das nicht sorgfältig ge- trocknet werden muss	Waschen (50 °C) Spülen Spülen (65 °C) Trocknen	10 g	60	0,40	5
P3 –Schnell 	leicht verschmutztes Geschirr	Waschen (50 °C) Spülen Spülen (60 °C)	10 g	29	0,35	5
Kurzpro- gramm heiß abspülen 	Abspülen leichter Fettver- schmutzung. Geeignet für Geschirr, das nicht getrock- net werden muss.	Waschen (36 °C) Spülen	–	12	0,15	5
Kurzpro- gramm kalt abspülen 	Abspülen leicht verschmutz- ter Teile, die Sie später am Tag reinigen wollen	Spülen	–	6	0,01	5
Babyflaschen 	Geeignet für Babyflaschen  <u>Reinigen Sie Babyflaschen ohne weiteres Geschirr zu beladen, um eine hygieni- sche Reinigung zu gewähr- leisten.</u>	Waschen (69 °C) Spülen Spülen (70 °C) Trocknung	10 g	115	0,5	5
Glas 	leicht verschmutzte Teile wie Gläser, Porzellan	Waschen (50 °C) Spülen Spülen (65 °C) Trocknung	10 g	85	0,4	5

* Das ECO-Programm ist für die Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet. Für diese Anwendung ist es das effizienteste Programm in Bezug auf seinen Energie- und Wasserverbrauch, und entspricht somit der EU-Ökodesign-Richtlinie. Verbrauchswerte und Programmdauer sind nur Richtwerte, außer beim ECO-Programm.

** Laufzeit ermittelt bei einer Wassertemperatur von 15 °C des Wasserzulaufs



Nach ungefähr der Hälfte des ECO-Programmablaufs werden vier Signaltöne ausgegeben und die Kontrollleuchte  (21) blinkt schnell für ca. 5 Minuten, um Sie daran zu erinnern, ggf. Klarspüler in den Spülraum zu geben. Auf diese Weise erreichen Sie das bestmögliche Spül- und Trockenergebnis für die angegebene Energieklasse im ECO-Programm.

- Öffnen Sie die Tür, geben Sie 3 ml Klarspüler in den Spülraum und schließen Sie die Tür.

Bei der Verwendung von Reinigertabs, in denen der Klarspüler bereits enthalten ist, ist eine Zugabe nicht erforderlich.

Nach dem Schließen der Tür wird das Programm fortgesetzt.

9.7. Ende des Spülprogramms

⚠️ WARNUNG!

Verbrühungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Öffnen Sie die Tür nicht sofort vollständig, sondern warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.

⚠️ VORSICHT!

Stolpergefahr!

Es besteht Stolpergefahr durch die geöffnete Tür.

- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes.

Nachdem das Programm beendet ist, ertönen Signaltöne und im Anzeigefeld (19) wird **End** angezeigt.

- ▶ Schalten Sie das Gerät mit der Taste  (23) aus.

Einige Zeit nach Ende des Spülprogramms schaltet sich das Gerät automatisch aus.

- ▶ Öffnen Sie die Tür einen Spalt, damit der Dampf austreten kann.
- ▶ Warten Sie noch einige Zeit mit dem Ausräumen des Bestecks/Geschirrs, damit das Geschirr schneller trocknet und die Hitze entweichen kann.
- ▶ Entnehmen Sie das Geschirr und das Besteck. Es ist normal, wenn das Gerät im Innern feucht ist.

10. Reinigung und Wartung

⚠️ GEFAHR!

Gefahr eines Stromschlags durch stromführende Teile.

- Vor jeder Reinigung oder Wartung unbedingt den Netzstecker ziehen.

10.1. Wasser aus dem Wassertank abpumpen

- ▶ Drücken und halten Sie im Standby-Modus die Taste  (17) und die Taste  (16) für 3 Sekunden gleichzeitig, um den Wassertank manuell zu entleeren (z. B. vor längerer Nichtverwendung).

10.2. Filtersystem

Das Filtersystem (5) im Boden des Geräteinnenraums hält grobe Verunreinigungen aus dem Spülzyklus zurück, darunter auch Fremdkörper wie Zahnstocher oder Scherben. Die gesammelten groben Verunreinigungen können zum Verstopfen der Filter führen. Prüfen Sie den Zustand der Filter regelmäßig, entfernen Sie Fremdkörper vorsichtig und reinigen Sie die Teile des Filtersystems bei Bedarf mit Wasser. Führen Sie zur Reinigung des Filters die folgenden Schritte aus.

Der Filter besteht aus zwei Teilen:

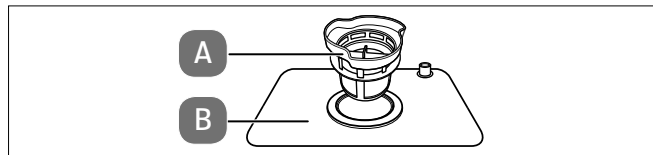


Abb. 23 – Filter

- A Feinfilter für kleine Partikel:
Dieser Filter hält Speisereste im Bodenbereich zurück und verhindert, dass sie sich während des Spülgangs auf dem Geschirr ablagern.
- B Hauptfilter:
Die am Hauptfilter haftenden Lebensmittelreste und Schmutzpartikel werden durch den unteren Sprüharm gelöst und in den Feinfilter abgespült.

⚠️ HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden!

Der Betrieb ohne Filter führt zu Beschädigung des Gerätes.

- Starten Sie das Gerät nie ohne eingesetztes Filtersystem.
- Ein falsch eingesetzter Filter kann das Gerät oder Geschirr beschädigen.

10.2.1. Filter reinigen

Damit das Gerät jederzeit seine volle Spülkraft behält, muss der Filter in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.

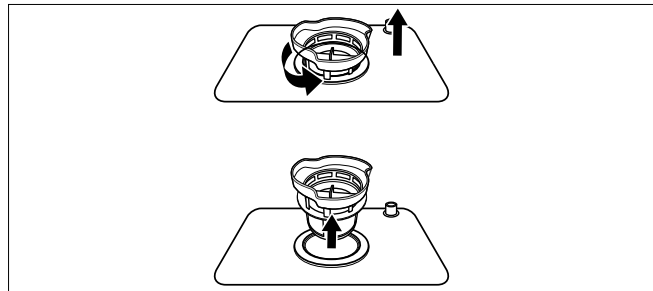


Abb. 24 – Filter entnehmen

- ▶ Um den Filter zu entnehmen, drehen Sie den Feinfilter ab und entnehmen Sie ihn (siehe **Abb. 24**).
- ▶ Entnehmen Sie den Hauptfilter.
- ▶ Spülen Sie die Filter unter fließendem Wasser ab und reinigen Sie sie mit einer Bürste gründlich. Prüfen Sie nach jedem Spülvorgang, ob größere Teile den Filter blockieren und entfernen Sie sie umgehend.
- ▶ Um das Filtersystem wieder einzusetzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

10.3. Gerät reinigen

! HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Reinigungsmittel.

- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Scheuermilch sowie spitze Gegenstände, um das Gerät zu reinigen. Kratzende Materialien wie z. B. Stahlwolle oder Schwämme mit Scheuerseite sind ebenfalls nicht geeignet.
- Reinigen Sie das Äußere des Gerätes mit einem feuchten Tuch und mit mildem Reinigungsmittel.

! HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden!

Es besteht die Gefahr eines Geräteschadens durch Feuchtigkeit im Gerät.

- Reinigen Sie die Tür des Gerätes mit einem leicht feuchten Tuch.
- Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in die Elektronik des Türverschlusses eindringt, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Achten Sie beim Bedienfeld darauf, dass keine Feuchtigkeit mit der Elektronik in Berührung kommt.
- Verwenden Sie keine Sprühreiniger.

! HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

- Drehen Sie vor der Reinigung den Wasserzulauf ab bzw. entleeren Sie den Wassertank (siehe „10.1. Wasser aus dem Wassertank abpumpen“ auf Seite 16).

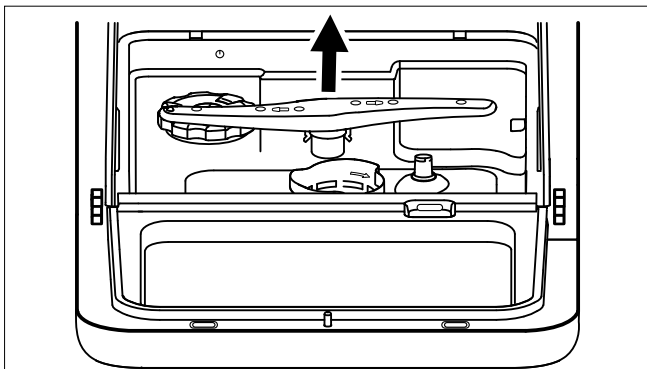


Abb. 25 – Sprüharm herausnehmen

- ▶ Entfernen Sie den Sprüharm (4) im Innern des Gerätes (siehe **Abb. 25**), um ihn zu reinigen. Heben Sie diesen dazu leicht an und entnehmen Sie ihn. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser und prüfen Sie, dass die Öffnungen nicht verstopft sind. Setzen Sie ihn danach wieder ein.
- ▶ Bei Fettablagerungen führen Sie zur Reinigung des Innenraums das Intensiv-Programm ohne Beladung durch.

- ▶ Um Flecken oder Verschmutzungen von der Oberfläche des Innenraums zu entfernen, verwenden Sie ein mit Wasser und etwas Essig angefeuchtetes Tuch oder ein für Geschirrspüler geeignetes Reinigungsmittel.

11. Gefrierschutz

Bei Betrieb in kalter Umgebung, z. B. während der Wintermonate befolgen Sie nach jedem Waschvorgang folgende Hinweise, um ein Einfrieren zu verhindern:

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker (24) aus der Netzsteckdose.
- ▶ Drehen Sie ggf. die Wasserzufuhr ab und trennen Sie den Wasserschlauch vom Wassereinlassventil.
- ▶ Lassen Sie das Wasser aus Schlauch und Ventil ablaufen (z. B. in einen Eimer).
- ▶ Schließen Sie den Schlauch wieder an das Wassereinlassventil an.
- ▶ Entnehmen Sie das Filtersystem am Geräteboden und saugen Sie mit einem Lappen oder Schwamm das zurückbleibende Wasser vom Geräteboden auf.



Wenden Sie sich an den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person, falls das Gerät wegen Vereisung nicht funktionieren sollte.

12. Längere Nichtverwendung



! WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unter bestimmten Bedingungen kann sich in einem Heißwassersystem, das länger als zwei Wochen nicht benutzt wurde, Wasserstoffgas bilden. WASSERSTOFFGAS IST HOCHEXPLOSIV!

- Wenn Sie den Geschirrspüler längere Zeit nicht benutzt haben, öffnen Sie alle Heißwasserhähne und lassen Sie das Wasser für einige Minuten fließen, bevor Sie den Geschirrspüler benutzen. Dadurch entweicht das angestaute Wasserstoffgas aus dem System.
- Da sich das Wasserstoffgas entzünden kann, vermeiden Sie in dieser Zeit offene Flammen und rauchen Sie nicht.

- ▶ Führen Sie einen Spüldurchgang ohne Beladung durch.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Drehen Sie vor der Reinigung den Wasserzulauf ab bzw. entleeren Sie den Wassertank (siehe „10.1. Wasser aus dem Wassertank abpumpen“ auf Seite 16).
- ▶ Lassen Sie die Gerätetür leicht geöffnet, um ggf. Geruchsbildung zu vermeiden und die Dichtung zu schonen.

13. Gerät transportieren

Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht. Ggf. ist ein Transport auch auf dem Geräterücken möglich.

14. Fehlerbehebung

Technische Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Gerät startet nicht.	Sicherung defekt oder FI-Schutzschalter ausgelöst	▶ Wechseln Sie die Sicherung bzw. schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Stromkreis mit mindestens 10 Ampere gesichert ist. ▶ Schalten Sie das Gerät ein.
	Tür des Gerätes ist nicht vollständig geschlossen	▶ Schließen Sie die Tür korrekt.
Das Wasser wurde nicht aus dem Geschirrspüler gepumpt.	Wasserablaufschlauch ist geknickt	▶ Verlegen Sie den Schlauch so, dass dieser nicht geknickt ist.
	Filter verstopft	▶ Reinigen Sie den Filter regelmäßig.
	Siphon verstopft	▶ Prüfen Sie den Siphon. Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß installiert ist.

Allgemeine Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Schaum im Gerät	Falscher Reiniger	▶ Benutzen Sie nur Reiniger, der für Haushaltsgeschirrspülmaschinen geeignet ist. ▶ Wenn Schaum entstanden ist, öffnen Sie das Gerät und warten Sie ca. 20-30 Minuten, bis sich der Schaum zurückgebildet hat. ▶ Befüllen Sie den Wassertank mit 1,5 Liter Wasser und lassen Sie das Wasser manuell ab. ▶ Ggf. Vorgang mehrfach wiederholen, bis der Schaum weggespült wurde.
Fleckiges Gerätezubehör	Reiniger mit Farbzusätzen wurde verwendet.	▶ Verwenden Sie nur Reiniger ohne Farbzusätze.
Weißer Ablagerungen im Innern des Gerätes	Hartes/kalkhaltiges Leitungswasser	▶ Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Schwamm mit etwas Reiniger für Geschirrspüler. Tragen Sie Gummihandschuhe während des Reinigens. Verwenden Sie immer nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler.
Rostflecken auf dem Essbesteck	Das betroffene Besteck ist nicht rostfrei.	▶ Nur spülmaschinengeeignetes Besteck verwenden.
	Es wurde kein Programm gestartet, nachdem Salz eingefüllt wurde.	▶ Starten Sie immer das Schnell-Programm ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben.

Geräusch		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Klopfendes/Rasselndes Geräusch im Gerät	Der Sprüharm stößt gegen Geschirr bzw. gegen ein Teil im Geschirrkorb oder ein Teil des Geschirrs sitzt nicht fest im Korb.	▶ Stoppen Sie das Programm und ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Waschergebnis		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	► Geschirr korrekt einräumen (siehe Kapitel „8.6. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 11).
	Das gewählte Programm war nicht geeignet.	► Wählen Sie ein intensiveres Programm (siehe Kapitel „9.6. Spülprogramm wählen“ auf Seite 14).
	Es wurde nicht genug Reiniger verwendet.	► Verwenden Sie mehr oder einen anderen Reiniger.
	Geschirrtteile blockieren den Weg des Sprüharms.	► Ordnen Sie das Geschirr anders an, so dass sich der Sprüharm frei bewegen kann.
	Der Filter ist nicht oder nicht richtig eingelegt.	► Reinigen und/oder legen Sie den Filter richtig ein. Reinigen Sie außerdem den Sprüharm (siehe Kapitel „10.3. Gerät reinigen“ auf Seite 17“).
Die Gläser sind fleckig.	Kombination von weichem Wasser und zu viel Reiniger.	► Verwenden Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und nutzen Sie das kürzeste Spülprogramm, um Gläser richtig zu reinigen.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr.	Aluminiumbesteck/-zubehör ist mit den Tellern in Berührung gekommen.	► Verwenden Sie einen milden Reiniger, um die Flecken zu entfernen.
Im Reinigerfach befindet sich nach dem Spülgang noch Reiniger.	Der Deckel des Reinigerfaches wurde von Geschirr blockiert.	► Ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Trocknungsergebnis		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	► Geschirr korrekt einräumen (siehe Kapitel „8.6. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 11).
	Das Geschirr wurde zu früh entnommen.	► Entnehmen Sie das Geschirr nicht direkt, nachdem das Programm beendet ist. Öffnen Sie die Tür etwas, damit der Dampf entweichen kann. Entnehmen Sie das Geschirr, wenn es noch leicht warm ist.
Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Falsches Programm gewählt.	► In Programmen mit kurzer Laufzeit ist die Temperatur niedriger. Wählen Sie ein Programm mit längerer Laufzeit und höherer Temperatur.

15. Fehlermeldungen

Wenn eine Störung vorliegt, zeigt der Geschirrspüler einen Fehlercode an. Die folgende Tabelle zeigt mögliche Fehlercodes und deren Ursachen.

Fehler-meldung	Problem	Behebung
E1	Wird während des Wassereinlassvorgangs nicht die vordefinierte Wassermenge nach 4 Minuten erreicht oder nach 60 Sekunden und 30 Impulsen kein Wassereinlass erkannt, wird der Fehler E1 ausgegeben.	▶ Wasserversorgung überprüfen ▶ Eingangsventil überprüfen ▶ Ablaufventil überprüfen ▶ Durchflussmesser-, Ablassventil- oder Pumpenausfall, kontaktieren Sie den Service.
E3	Spültemperatur wird nicht erreicht	▶ Heizelement-/Thermistor-Fehler, kontaktieren Sie den Service.
E4	Das Gerät läuft über/ist undicht.	▶ Achten Sie darauf, dass die Tür richtig geschlossen ist und der Wasserzu- und -ablauf korrekt angeschlossen sind. ▶ Drehen Sie die Wasserversorgung ab. ▶ Wenn sich Wasser auf dem Geräteboden durch Überfüllung befindet, entfernen Sie das Wasser vor einem erneuten Start des Geschirrspülers.
Ed	Fehlanzeigen am Bedienfeld	▶ Kontaktieren Sie den Service.
	Salzbehälter leer	▶ Salzbehälter nachfüllen

- ▶ Wenn ein Fehlercode vorliegt, der nicht behoben werden kann, kontaktieren Sie den Service.

16. Entsorgung



VERPACKUNG

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.



Beachten Sie folgende Kennzeichnung von Verpackungsmaterialien bei der Mülltrennung mit den Abkürzungen (a) und Nummern (b):

1–7: Kunststoffe/20–22: Papier und Pappe/80–98: Verbundstoffe



(Nur für Frankreich)

Das „Triman“-Symbol informiert den Verbraucher darüber, dass das Produkt recycelbar ist, einem erweiterten System der Herstellerverantwortung und in Frankreich einer Sortieranweisung unterliegt.



GERÄT (nur für Deutschland)

Alle mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichneten Elektro- bzw. Elektronikgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern sind vom Endnutzer am Ende ihrer Lebenserwartung einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

Die Endnutzer haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen und einer separaten Sammlung zuzuführen.

Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet, bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen und auf Verlangen des Endnutzers unabhängig vom Kauf eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes bis zu drei Altgeräte pro Geräteart, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen.

Bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln gelten alle Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte des Vertreibers als Verkaufsfläche sowie alle Lager- und Verkaufsflächen des Vertreibers als Gesamtverkaufsfläche. Zudem ist bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikations-

tionsmitteln bei Abgabe des neuen Elektro- bzw. Elektronikgerätes durch Auslieferung bei einem privaten Haushalt die unentgeltliche Abholung des Altgerätes bei diesem Ort der Abgabe auf Geräte der Kategorien 1, 2 und 4 der Anlage 1 zu § 2 Abs. 1 ElektroG beschränkt (Wärmeüberträger, Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 Quadratzentimetern enthalten, Großgeräte).

Zur Abgabe von Altgeräten stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Erfassungsstellen sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Altgeräte zur Verfügung. Die Adressen können Sie von Ihrer Kommunalverwaltung erhalten.

Verfügt das Altgerät über Datenspeicher, sollten vor der Rückgabe alle Daten extern gesichert und von dem Altgerät dauerhaft und unwiderruflich gelöscht werden. Endnutzer sind ausschließlich selbst dafür verantwortlich, dass alle personenbezogenen Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten gelöscht sind.



GERÄT (für alle anderen deutschsprachigen Länder)

Alle mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichneten Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt und negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

17. Technische Daten

Inverkehrbringer:	MEDION AG Am Zehnthof 77 45307 Essen Deutschland
Modell	MD 37763
Stromversorgung	220-240 V~, 50 Hz
Leistungsaufnahme	730-860 W
Kapazität	bis zu 2 Maßgedecke (ø 24 cm)
Einlasswasserdruck	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 Bar)
Heißwasseranschluss	max. 60 °C
Schutzklasse	I
Gewicht, netto	13,5 kg



17.1. Produktdatenblatt



Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code, um das Produktdatenblatt als Download zu erhalten oder kontaktieren Sie den Service unter www.medion.com/contact, um eine Druckversion des Produktdatenblatts zu erhalten. Sie finden den QR-Code ebenfalls auf dem Energielabel.

18. EU-Konformitätsinformation



Hiermit erklärt die MEDION AG, dass das Produkt mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design-Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.
- Verordnung (EU) 2019/2022
- Verordnung (EU) 2019/2017

19. Ersatzteile

Wenn Sie Ersatzteile nachbestellen möchten, besuchen Sie unseren MEDION Serviceshop unter <https://www.medion.com/medionserviceshop>.

Dort finden Sie alle passenden Informationen zu Ihrem Produkt.

Der Mindestzeitraum für die Lieferung von elektronischen Bauteilen für Ihren Geschirrspüler beträgt 7 Jahre. Für die Lieferung von Ersatzteilen wie Dichtungen, Sprüharme, Abflussfilter, Innenablagen und Kunststoffperipheriegeräte wie Körbe und Deckel beträgt der Mindestzeitraum für Ihren Geschirrspüler 10 Jahre.

20. Serviceinformationen

Sollte Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht und erwartet funktionieren, wenden Sie sich zunächst an unseren Kundenservice. Es stehen Ihnen verschiedene Wege zur Verfügung, um mit uns in Kontakt zu treten:

- In unserer Service-Community treffen Sie auf andere Benutzer sowie unsere Mitarbeiter und können dort Ihre Erfahrungen austauschen und Ihr Wissen weitergeben. Sie finden unsere Service-Community unter community.medion.com.
- Gerne können Sie auch unser Kontaktformular unter www.medion.com/contact nutzen.
- Selbstverständlich steht Ihnen unser Serviceteam auch über unsere Hotline oder postalisch zur Verfügung.

Deutschland	
Öffnungszeiten	Multimedia-Produkte (PC, Notebook, etc.)
Mo. - Fr.: 07:00 - 20:00 Sa.: 10:00 - 18:00	① 0201 22099-111
	Haushalt & Heimelektronik
	① 0201 22099-222
	Mobiltelefon; Tablet & Smartphone
	① 0201 22099-333

Serviceadresse	
MEDION AG 45092 Essen Deutschland	
Österreich	
Öffnungszeiten	Rufnummer
Mo. - Fr.: 08:00 - 20:00 Sa.: 10:00 - 18:00	① 01 9287661
Serviceadresse	
MEDION Service Center Franz-Fritsch-Str. 11 4600 Wels Österreich	

Schweiz	
Öffnungszeiten	Rufnummer
Mo. - Fr.: 09:00 - 19:00	① 0848 - 33 33 32
Serviceadresse	
MEDION/LENOVO Service Center Ifangstrasse 6 8952 Schlieren Schweiz	
Belgien & Luxemburg	
Öffnungszeiten	Rufnummer (Belgien)
Mo. - Fr.: 09:00 - 19:00	① 02 - 200 61 98
	Rufnummer (Luxemburg)
	① 34-20 808 664
Serviceadresse	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Die Niederlande	



Diese und viele weitere Bedienungsanleitungen stehen Ihnen über das Serviceportal www.medionservice.com zum Download zur Verfügung.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit verzichten wir auf gedruckte Garantiebedingungen, Sie finden unsere Garantiebedingungen ebenfalls in unserem Serviceportal.

Sie können auch den nebenstehenden QR-Code scannen und die Bedienungsanleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

21. Impressum

Copyright 2024

Stand: 25. Juni 2024

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

MEDION AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Deutschland

Bitte beachten Sie, dass die oben stehende Anschrift keine Retourenanschrift ist. Kontaktieren Sie zuerst immer unseren Kundenservice.

Sommaire

1. Informations concernant la présente notice d'utilisation.....	24
1.1. Explication des symboles	24
2. Utilisation conforme.....	24
3. Consignes de sécurité	25
4. Contenu de la livraison	26
5. Pièces de l'appareil.....	26
6. Signification des voyants	27
7. Installation	27
7.1. Installation et alignement	27
7.2. Raccordement de l'arrivée d'eau	28
7.3. Remplissage manuel de l'eau	28
7.4. Raccordement de l'évacuation d'eau	29
7.5. Raccordement au réseau électrique	30
8. Préparation de l'appareil	30
8.1. Fermeture de la porte.....	30
8.2. Remplissage du réservoir de sel	30
8.3. Réglage de la consommation de sel	30
8.4. À propos des produits de lavage pour lave-vaisselle	31
8.5. Remplissage du produit de lavage.....	31
8.6. Rangement de la vaisselle et des couverts	32
8.7. Remarques et recommandations générales pour économiser l'énergie	32
9. Utilisation du lave-vaisselle	34
9.1. Mise en marche de l'appareil.....	34
9.2. Rinçage/séchage supplémentaire	35
9.3. Modification d'un programme	35
9.4. Ouverture de l'appareil pendant un programme de lavage	35
9.5. Utilisation du démarrage différé.....	35
9.6. Sélection d'un programme de lavage	35
9.7. Fin du programme.....	37
10. Nettoyage et maintenance	37
10.1. Pompage de l'eau présente dans le réservoir d'eau	37
10.2. Système de filtrage	37
10.3. Nettoyage de l'appareil	38
11. Protection contre le gel.....	38
12. Non-utilisation prolongée.....	38
13. Transport de l'appareil	38
14. Dépannage	39
15. Messages d'erreur	41
16. Recyclage	41
17. Caractéristiques techniques	41
17.1. Fiche produit.....	42
18. Information relative à la conformité UE	42
19. Pièces détachées.....	42
20. Informations relatives au service après-vente.....	42
21. Mentions légales	43

1. Informations concernant la présente notice d'utilisation



Merci d'avoir choisi notre produit. Nous vous souhaitons une bonne utilisation.

Veuillez lire attentivement les consignes de sécurité et la notice d'utilisation dans son intégralité avant la mise en marche de l'appareil. Tenez compte des avertissements figurant sur l'appareil et dans la notice d'utilisation.

Conservez toujours la notice d'utilisation à portée de main. Cette notice d'utilisation fait partie intégrante du produit. Si vous vendez ou donnez l'appareil, remettez-la également impérativement au nouveau propriétaire.

1.1. Explication des symboles

Le danger décrit dans les paragraphes signalés par l'un des symboles d'avertissement suivants doit être évité, afin d'empêcher les conséquences potentielles évoquées.



DANGER !

Danger de mort imminente !



AVERTISSEMENT !

Éventuel danger de mort et/ou de blessures graves irréversibles !



ATTENTION !

Risque de blessures légères et/ou moyennement graves !



AVIS !

Respectez les consignes afin d'éviter tout dommage matériel !



Informations complémentaires concernant l'utilisation de l'appareil !



Tenez compte des remarques contenues dans la notice d'utilisation !



Risque d'électrocution !



Danger dû à des matières explosives !



Symbole de courant alternatif



Utilisation en intérieur

Les appareils portant ce symbole sont exclusivement destinés à une utilisation en intérieur.

2. Utilisation conforme

Cet appareil doit être utilisé uniquement pour le lavage de vaisselle et de couverts.

- ▶ Utilisez uniquement de la vaisselle compatible lave-vaisselle. À l'achat de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « peut être passé au lave-vaisselle » ou mention similaire.

Cet appareil est destiné à un usage domestique ou à des applications ménagères similaires, par exemple

- dans les cuisines pour le personnel de magasins, de bureaux ou d'autres domaines professionnels ;
- dans les exploitations agricoles ;
- par des clients dans les hôtels, motels et autres établissements d'hébergement ;
- dans les chambres d'hôtes.

L'appareil n'est pas destiné à un usage commercial ou industriel.

Veuillez noter qu'en cas d'utilisation non conforme, la garantie sera annulée :

- ▶ Ne transformez pas l'appareil sans notre accord et n'utilisez pas d'appareils auxiliaires autres que ceux autorisés ou livrés par nos soins.
- ▶ Utilisez uniquement des pièces de rechange et accessoires livrés ou autorisés par nos soins.
- ▶ Tenez compte de toutes les informations contenues dans cette notice d'utilisation, en particulier des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages corporels ou matériels.

3. Consignes de sécurité

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ IMPORTANTES – À LIRE ATTENTIVEMENT ET À CONSERVER POUR UNE UTILISATION ULTÉRIEURE !



AVERTISSEMENT !

Risque de blessure !

Toute utilisation incorrecte présente un risque de blessure.

- Conservez l'appareil et les accessoires dans un endroit hors de portée des enfants.
 - Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés de plus de 8 ans et par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales restreintes ou manquant d'expérience et/ou de connaissances s'ils sont surveillés ou s'ils ont reçu des instructions pour pouvoir utiliser l'appareil en toute sécurité et ont compris les dangers en résultant.
 - Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
 - Le nettoyage et l'entretien incombant à l'utilisateur ne doivent pas être réalisés par des enfants sans surveillance.
 - Surveillez les enfants se tenant à proximité du lave-vaisselle. Les enfants risquent de s'enfermer dans le lave-vaisselle.
 - L'appareil fonctionne à une température d'eau très élevée. Les enfants ne peuvent utiliser l'appareil que sous la surveillance d'un adulte en raison de la température élevée et de la vapeur d'eau qui en résulte.
- L'appareil s'allume et s'éteint avec la touche . Celui-ci n'est hors tension que lorsque vous débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
 - La prise de courant doit rester accessible, s'il devait s'avérer nécessaire de débrancher rapidement l'appareil.
 - Débranchez toujours l'appareil en tirant au niveau de la fiche d'alimentation, jamais sur le cordon d'alimentation.
 - Déroulez complètement le cordon d'alimentation.
 - Veillez à ne pas plier ou écraser le cordon d'alimentation.
 - Veillez à ce que le cordon d'alimentation n'entre pas en contact avec des objets ou des surfaces chaud(e)s (p. ex. plaque de cuisson).
 - N'utilisez pas de rallonge.
 - N'allumez pas l'appareil si le cordon d'alimentation ou l'appareil lui-même présente des dommages visibles ou si celui-ci est tombé.
 - Si vous constatez un dommage causé pendant le transport, contactez immédiatement le SAV.
 - Ne modifiez en aucun cas vous-même l'appareil et n'essayez pas d'ouvrir et/ou de réparer vous-même une quelconque pièce de l'appareil.
 - Si le cordon d'alimentation de l'appareil est endommagé, il doit alors être remplacé par le fabricant, son SAV ou une personne de qualification similaire pour éviter tout risque.
 - N'ouvrez jamais le boîtier et n'introduisez aucun objet dans les fentes d'aération.



AVERTISSEMENT !

Risque d'électrocution !

Les pièces sous tension présentent un risque de choc électrique.

- Branchez l'appareil uniquement sur une prise correctement installée et facilement accessible. La tension secteur locale doit correspondre à celle indiquée dans les caractéristiques techniques de l'appareil. La prise de courant doit être protégée par un fusible d'au moins 10 ampères.
- Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant,
 - avant le nettoyage ou l'entretien de l'appareil,

- avant le montage et le démontage de l'accessoire,
- en cas d'orage,
- si l'appareil est humide ou mouillé,
- en l'absence de surveillance,
- si vous n'utilisez plus l'appareil.

■ Ne touchez jamais l'appareil ou le cordon d'alimentation avec les mains humides ou mouillées.

■ Utilisez l'appareil uniquement dans un local protégé et sec.

4. Contenu de la livraison

DANGER !

Risque de suffocation !

L'ingestion ou l'inhalation de petites pièces ou de films présente un risque de suffocation.

- Conservez tous les emballages utilisés (sachets, morceaux de polystyrène, etc.) hors de portée des enfants.
- Ne laissez pas les enfants jouer avec les emballages.

- ▶ Retirez le produit de l'emballage et enlevez tous les matériaux d'emballage.
- ▶ Vérifiez si la livraison est complète et intacte et informez-nous dans un délai de deux semaines à compter de la date d'achat si ce n'est pas le cas.

Le produit que vous avez acheté comprend :

- Mini lave-vaisselle
- Panier à vaisselle
- Panier à couverts
- Tuyau d'arrivée d'eau avec raccord
- Tuyau d'évacuation d'eau
- Gobelet doseur
- Support pour biberons
- Guide de démarrage rapide



Après la production, l'appareil a été soumis à un essai avec de l'eau. Il est normal qu'il y ait encore de l'eau dans l'appareil.

5. Pièces de l'appareil

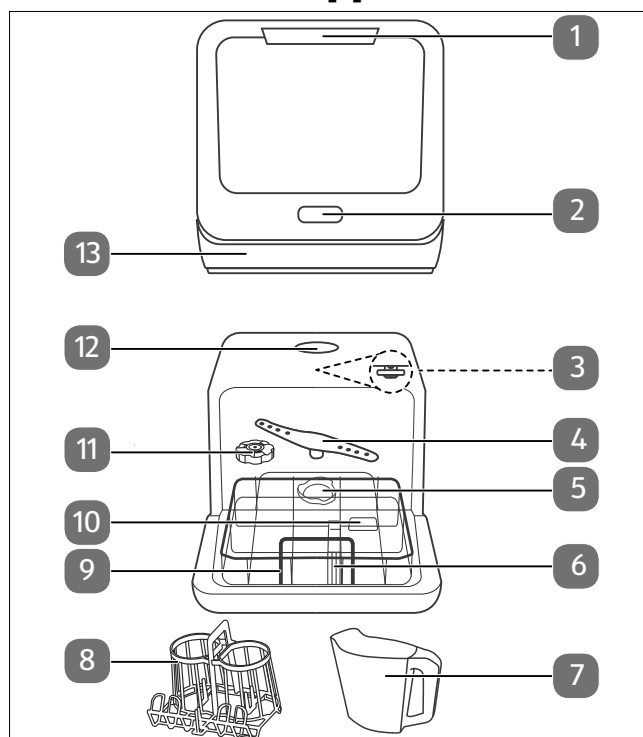


Fig. 1 – Face avant

1. Poignée encastrée
2. Panneau de commande
3. Bras gicleur supérieur (à l'intérieur)
4. Bras gicleur inférieur
5. Filtre
6. Panier à vaisselle
7. Gobelet doseur
8. Support pour biberons
9. Panier
10. Distributeur de détergent pour lave-vaisselle
11. Réservoir de sel
12. Ouverture du réservoir d'eau avec couvercle
13. Socle

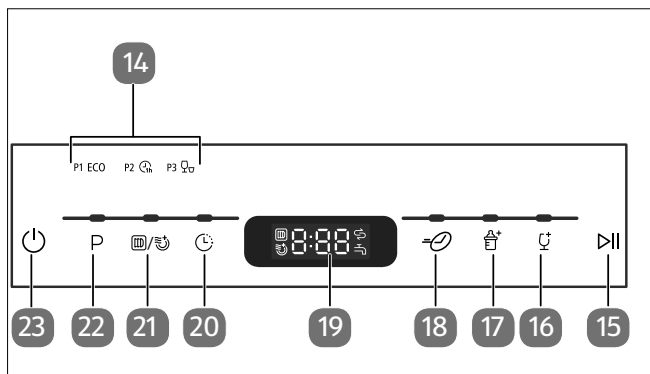


Fig. 2 – Panneau de commande

14. Indicateur de fonctionnement du programme de nettoyage actif (P1, P2 ou P3)
15. Touche >|| Démarre ou interrompt le programme de lavage
16. Touche Programme de nettoyage verre
17. Touche Programme de nettoyage biberons
18. Touche Programme court
19. Champ d'affichage
20. Touche Minuterie : mise en marche différée
21. Touche Fonction supplémentaire : Rinçage supplémentaire
 Séchage supplémentaire
22. Touche P Sélection du programme (P1, P2 ou P3)
23. Touche Mise en marche/arrêt de l'appareil

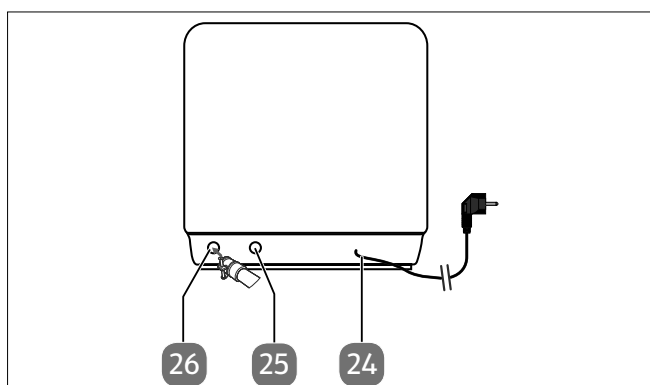


Fig. 3 – Dos de l'appareil

24. Cordon d'alimentation avec fiche d'alimentation
25. Raccord pour l'arrivée d'eau
26. Raccord pour l'évacuation de l'eau

6. Signification des voyants

- Rinçage supplémentaire activé
- Séchage supplémentaire activé
- Voyant d'alerte : quantité de sel insuffisante
- Voyant d'alerte : quantité d'eau insuffisante
- Indicateur de durée de fonctionnement

7. Installation

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'électrocution et de dommage matériel !

Tout raccordement incorrect de l'appareil présente un risque d'électrocution et de dommages matériels.

- Seul un professionnel qualifié doit effectuer le raccordement en eau et en électricité.

⚠ AVIS !

Domage matériel possible !

Une installation ou une utilisation non conforme de l'appareil entraîne un risque de dommages matériels ou de dégâts des eaux.

- N'installez pas l'appareil dans des pièces exposées au gel, car l'éclatement des tuyaux pourrait causer des dommages considérables.
- L'appareil doit être installé sur une surface plane et stable pouvant supporter le poids de l'appareil à vide plus le poids de la vaisselle qu'il contient.
- Cet appareil est conçu comme un appareil autonome. Il ne doit en aucun cas être encastré.
- Utilisez l'appareil exclusivement en intérieur.
- N'exposez pas l'appareil à des conditions extrêmes. À éviter :
 - Humidité de l'air élevée ou contact avec des liquides,
 - Températures extrêmement hautes ou basses,
 - Rayonnement direct du soleil,
 - Flamme nue.
- N'installez pas l'appareil à proximité de sources de chaleur.

Les additifs chimiques présents dans les revêtements de certains meubles peuvent attaquer le matériau des pieds de l'appareil et provoquer des résidus sur la surface du meuble.

- Si nécessaire, placez l'appareil sur une surface résistante à la chaleur et à l'humidité.

7.1. Installation et alignement

- Installez l'appareil sur une surface stable et plane à proximité d'un raccordement d'arrivée et d'évacuation de l'eau :
 - sur une table/un plan de travail ou
 - dans un meuble ventilé
- Tenez compte des dimensions de l'appareil lors de l'installation :

Hauteur	435 mm
Largeur	420 mm
Profondeur (porte fermée)	435 mm
Profondeur (porte ouverte)	750 mm

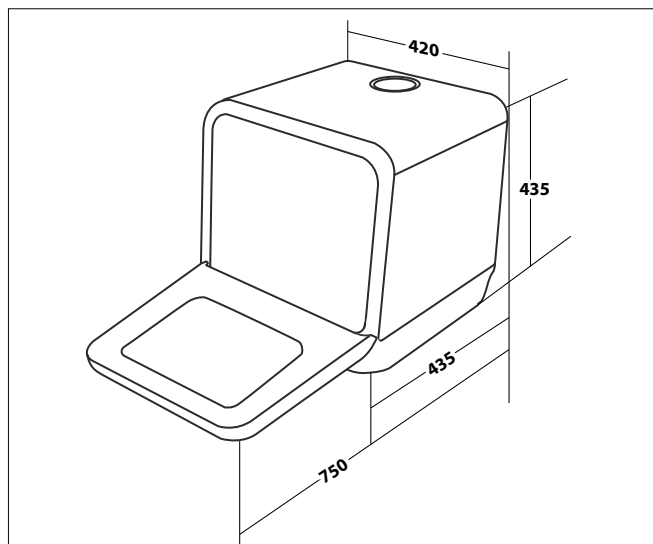


Fig. 4 – Dimensions de l'appareil

- ▶ Ne branchez la fiche d'alimentation (24) sur une prise de courant réglementaire et facilement accessible qu'une fois que les tuyaux d'arrivée et d'évacuation de l'eau ont été correctement raccordés (voir chapitre suivant).

7.2. Raccordement de l'arrivée d'eau

! AVIS!

Endommagement de l'appareil !

Si l'appareil n'est pas raccordé correctement, il y a un risque d'endommagement.

- Veillez à ne pas plier le tuyau et à le raccorder correctement.
- Si les conduites d'eau sont neuves ou n'ont pas été utilisées pendant une longue période, faites couler l'eau pour vous assurer qu'elle est claire et exempte d'impuretés. Si cette précaution n'est pas prise, il y a un risque de colmatage de l'arrivée d'eau et d'endommagement de l'appareil.
- Si l'appareil remplace un ancien appareil, ne réutilisez en aucun cas de vieux tuyaux ou des tuyaux usagés pour le raccorder à l'arrivée d'eau. Utilisez exclusivement les tuyaux neufs fournis.
- Raccordez l'appareil à une conduite d'eau potable jusqu'à 60 °C max.
- Utilisez uniquement les accessoires fournis ou décrits comme étant appropriés dans cette notice d'utilisation.

i

Lors du raccordement à l'eau potable, veillez à raccorder l'appareil avec un dispositif de protection contre la pollution par retour (selon DIN EN 1717). Nous recommandons de confier l'installation, y compris les raccordements d'eau et d'électricité, ainsi que les réparations, à un professionnel qualifié.

i

Si le tuyau fourni ne convient pas à votre robinet, veuillez contacter votre spécialiste sanitaire auprès duquel vous pourrez acheter un adaptateur.

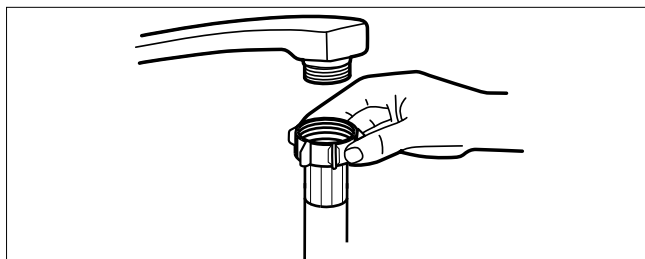


Fig. 5 – Raccordement du tuyau d'eau

- ▶ Raccordez le tuyau d'arrivée d'eau (25) à un robinet d'eau froide avec un filetage de 3/4" (voir Fig. 5).

i

Vous pouvez raccorder le tuyau d'arrivée d'eau à un robinet d'eau chaude, si la température de l'eau ne dépasse pas 60 °C. La durée du programme de lavage est ainsi réduite d'environ 15 minutes.

- ▶ Serrez à fond le raccord de tuyau à la main.

Le tuyau d'arrivée d'eau est conçu pour une pression d'eau d'environ 10 bars. Nous vous conseillons de toujours refermer l'arrivée d'eau après l'utilisation de l'appareil, en particulier si votre raccordement d'eau n'est pas équipé d'un réducteur de pression.

7.3. Remplissage manuel de l'eau

i

Avant d'ajouter de l'eau, appuyez sur la touche  pour allumer le lave-vaisselle.

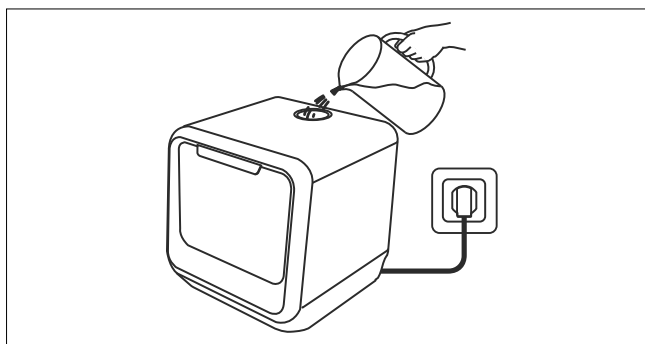


Fig. 6 – Remplissage d'eau

Au lieu de raccorder le tuyau d'arrivée d'eau à un robinet, vous pouvez également remplir l'appareil d'eau manuellement (voir Fig. 6).

Un remplissage est nécessaire dès que le voyant d'alerte  s'allume. L'appareil émet des signaux sonores.

- ▶ Remplissez le gobelet doseur (7) avec de l'eau du robinet propre.
- ▶ Retirez le couvercle du réservoir d'eau (12).
- ▶ Remplissez le réservoir d'eau (min./max. 5 litres). Veillez à verser l'eau lentement et avec précaution dans l'ouverture de remplissage pour éviter les éclaboussures.
- ▶ Remettez le couvercle du réservoir d'eau en place.

7.4. Raccordement de l'évacuation d'eau

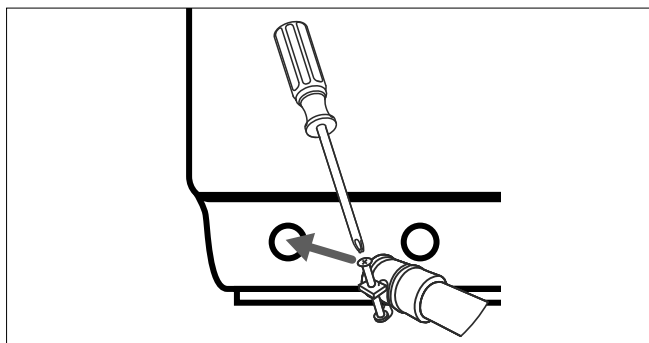


Fig. 7 – Raccordement de l'évacuation d'eau

Raccordez le tuyau d'évacuation d'eau au raccord d'évacuation d'eau (26) situé au dos de l'appareil et fixez-le avec un collier (voir Fig. 7).

Vous pouvez raccorder le tuyau d'évacuation de différentes manières :

- raccordez le tuyau à un tube d'évacuation avec un raccord spécial ou
- insérez le tuyau dans une conduite d'évacuation,
- placez-le dans un lavabo/récipient.

7.4.1. Raccordement du tuyau au siphon de l'évier

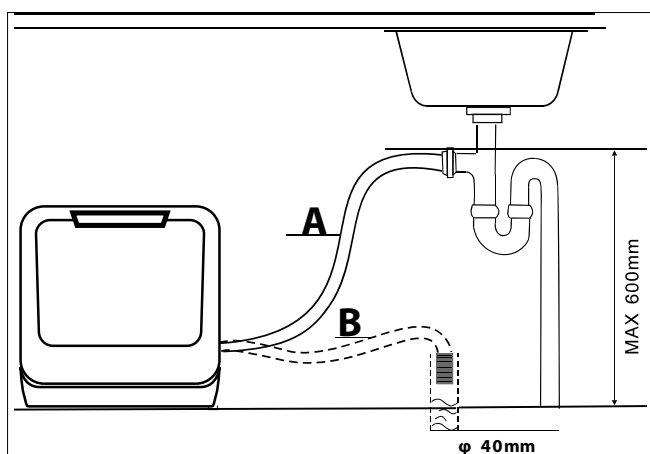


Fig. 8 – Raccordement du siphon

- Raccordez le tuyau d'évacuation au siphon (pour machines à laver) du tube d'évacuation sous l'évier (voir Fig. 8). Veuillez prévoir une pente suffisante pour le tuyau d'évacuation. L'appareil doit être placé au moins 4 cm au-dessus de l'évacuation.



En cas de raccordement à un siphon, vous aurez besoin d'un adaptateur pour raccorder le tuyau d'évacuation, en fonction de la conception du siphon. Celui-ci est disponible dans les commerces spécialisés.

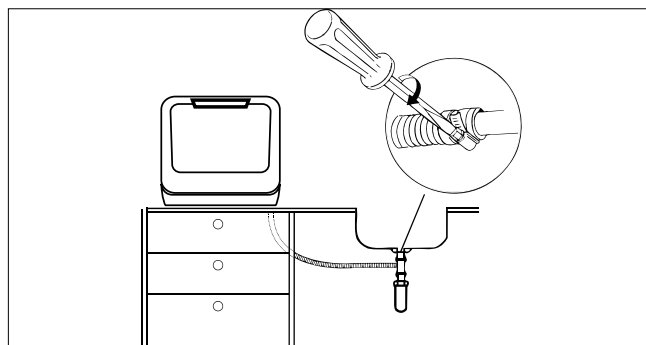


Fig. 9 – Fixation du raccord du tuyau

- Fixez l'extrémité du tuyau de façon à ce que le tuyau ne puisse pas glisser (voir Fig. 9).

7.4.2. Insertion du tuyau dans un tube d'évacuation

! AVIS !

Domage matériel possible !

Toute fuite d'eau accidentelle peut entraîner un dommage matériel.

- Veillez dans tous les cas à ce que le tuyau d'évacuation soit inséré à une hauteur maximale de 60 cm dans le tube d'évacuation afin de ne pas altérer la puissance de la pompe.
- L'extrémité du tuyau ne doit en aucun cas être immergée dans l'eau.
- Veillez à ce que les tuyaux d'arrivée et d'évacuation de l'eau ne soient ni pliés ni coincés.

- Vous pouvez aussi insérer le tuyau d'évacuation dans un tube d'évacuation. Placez le tuyau dans la conduite d'évacuation de façon à ce qu'il ne puisse pas se détacher et que l'eau s'écoule librement vers le bas.
- Le tuyau d'évacuation peut être prolongé de 100 cm max. Utilisez une rallonge de tuyau d'un diamètre intérieur au moins égal au diamètre du tuyau d'origine ainsi qu'un raccord adapté.
- La rallonge doit être posée sur le sol et seule la partie à proximité du point d'évacuation doit suivre une trajectoire montante.

7.4.3. Pose du tuyau dans un lavabo/récipient

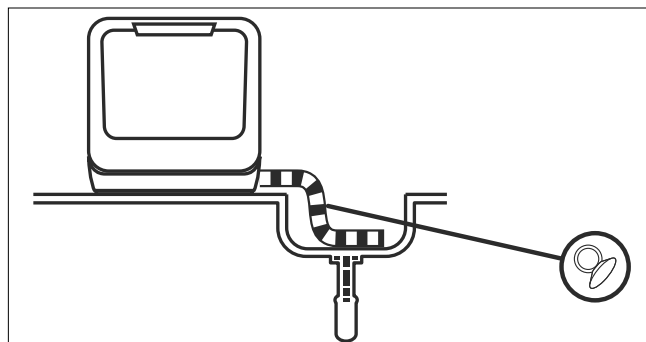


Fig. 10 – Évacuation dans un lavabo

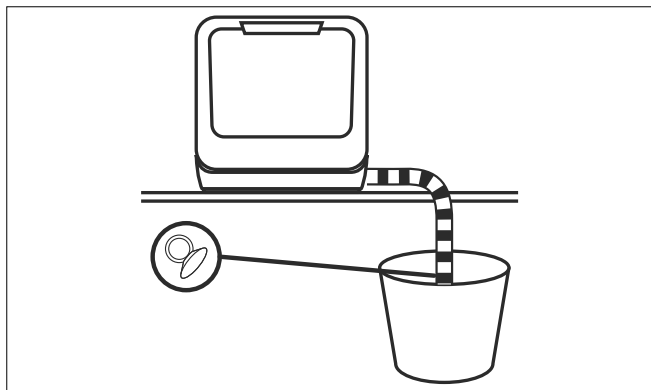


Fig. 11 – Évacuation dans un récipient

- ▶ Suspendez l'extrémité du tuyau d'évacuation dans un lavabo (voir **Fig. 10**) ou un récipient suffisamment grand (voir **Fig. 11**).
- ▶ Veuillez prévoir une pente suffisante pour le tuyau d'évacuation. L'appareil doit être placé au moins 4 cm au-dessus du lavabo/du récipient.
- ▶ Si nécessaire, utilisez un guide-tuyau ou un passage pour tuyau avec ventouse (non fourni) pour fixer le tuyau d'évacuation afin de garantir que ce dernier ne bouge pas.

7.5. Raccordement au réseau électrique

- ▶ Après avoir installé le raccordement d'eau et la vidange d'eau, branchez la fiche d'alimentation (24) sur une prise de courant.
- ▶ La prise de courant doit rester accessible, s'il devait s'avérer nécessaire de débrancher rapidement l'appareil.

8. Préparation de l'appareil

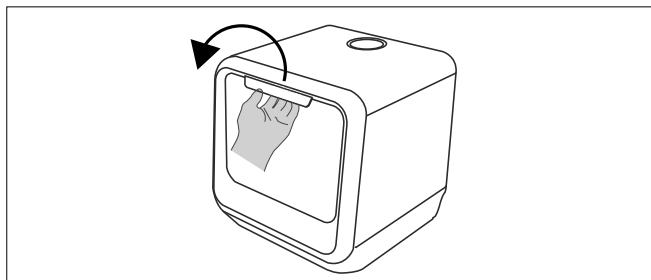


Fig. 12 – Ouverture de la porte

- ▶ Saisissez la poignée encastree (1) et ouvrez la porte en la tirant vers vous. Ouvrez complètement la porte (voir **Fig. 12**).

Si vous ouvrez la porte pendant le fonctionnement, le processus de lavage s'interrompt automatiquement.

8.1. Fermeture de la porte

- ▶ Insérez complètement le panier à vaisselle (6) dans l'appareil.
- ▶ Poussez la porte jusqu'à ce qu'elle s'enclenche de manière audible.

8.2. Remplissage du réservoir de sel

Le sel pour lave-vaisselle (sel régénérant) est utilisé pour adoucir l'eau d'une dureté de 1-2 « moyenne ».

- ▶ Remplissez systématiquement le réservoir de sel.

! AVIS !

Domage matériel possible !

Si vous remplissez le réservoir avec du sel inadapté, vous risquez d'endommager l'appareil.

- Utilisez toujours du sel pour lave-vaisselle/sel régénérant adapté au lave-vaisselle.
- Le sel de cuisine normal ne convient pas et peut endommager l'appareil.

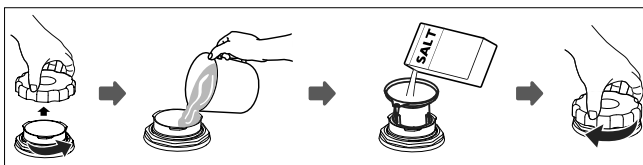


Fig. 13 – Remplissage du sel

- ▶ Retirez le panier à vaisselle (6) et dévissez le bouchon du réservoir de sel (11).
- ▶ Avant la première utilisation, versez environ 1 l d'eau dans le réservoir de sel (voir **Fig. 13**).
- ▶ À l'aide d'un ustensile approprié tel qu'un entonnoir de cuisine, versez 130 g de sel pour lave-vaisselle dans l'orifice du réservoir de sel (11). Il est normal qu'un peu d'eau déborde du réservoir lorsque vous le remplissez de sel.
- ▶ Une fois le réservoir rempli, revissez le bouchon à fond dans le sens des aiguilles d'une montre (voir **Fig. 13**).
- ▶ Pour éviter d'endommager l'appareil, il est conseillé de démarrer un programme rapide sans vaisselle ni ajout de détergent pour lave-vaisselle directement après le remplissage de sel (voir chapitre « 9.6. Sélection d'un programme de lavage » en page 35).



Le réservoir de sel (11) doit être rempli lorsque le voyant indiquant un manque de sel s'allume. Une fois la consommation de sel réglée conformément à la section « 8.3. Réglage de la consommation de sel » en page 30 et le réservoir de sel (11) rempli, le voyant lumineux s'éteint.

8.3. Réglage de la consommation de sel

Pour obtenir de bons résultats de lavage, le lave-vaisselle doit fonctionner avec une eau peu calcaire. L'ajout de sel régénérant et l'adoucisseur permettent d'atteindre la dureté d'eau requise. Afin de maintenir le bon fonctionnement de l'adoucisseur, une régénération est régulièrement effectuée, ce qui entraîne une consommation d'eau et d'énergie plus importante (voir tableau ci-dessous).

- ▶ Vous devez régler la consommation de sel nécessaire en fonction de la dureté de l'eau dans votre région.
- ▶ Le tableau suivant vous indique le réglage nécessaire pour votre dureté d'eau locale.

Degré de dureté de l'eau		Consommation de sel Appuyer sur P	Voyant	Régénération à chaque X ^e séquence de programme*
dH (degré de dureté de l'eau allemande)	mmol/l (millimoles par litre)			
0-5	0-0,94	1 x	H1	–
6-11	1,0-2,0	2 x	H2	10
12-17	2,1-3,0	3 x (réglage d'usine)	H3	5
18-22	3,1-4,0	4 x	H4	3
23-34	4,1-6,0	5 x	H5	2
35-55	6,1-9,8	6 x	H6	1

* La régénération effectuée lors d'un programme nécessite 2 l d'eau supplémentaires ; la consommation d'énergie augmente de 0,01 kWh et le programme est prolongé de 4 minutes.

- ▶ Fermez la porte de l'appareil.
- ▶ Appuyez sur la touche  (23) pour allumer l'appareil et procéder aux réglages.
- ▶ Dans les 60 secondes qui suivent, appuyez sur la touche **P** (22) pendant env. 5 secondes.
- ▶ Appuyez ensuite autant de fois que nécessaire sur la touche **P**, suivant les indications du tableau ci-dessus, pour régler la consommation de sel.
- ▶ Appuyez autant de fois que nécessaire sur la touche **P** (22) jusqu'à ce que le degré de dureté de l'eau requis (H1, H2, H3, H4, H5 ou H6) soit réglé. Si aucune autre touche n'est actionnée pendant 5 secondes, le réglage est mémorisé.

8.4. À propos des produits de lavage pour lave-vaisselle

8.4.1. Types de détergents

Le détergent pour lave-vaisselle sert à dissoudre et à éliminer les salissures sur la vaisselle et les couverts. N'utilisez par principe que des produits de lavage spécifiques pour lave-vaisselle. Il existe trois sortes de produits de lavage pour lave-vaisselle :

- Produits avec phosphate et chlore
- Produits avec phosphate et sans chlore
- Produits sans phosphate ni chlore

Normalement, les détergents pour lave-vaisselle en poudre ne contiennent pas de phosphate. Le phosphate adoucissant l'eau, remplissez donc le réservoir de sel

- ▶ Si vous utilisez un détergent sans phosphate, ajoutez du sel de vaisselle supplémentaire (voir chapitre « 8.2. Remplissage du réservoir de sel » en page 30).
- ▶ Si vous utilisez un détergent sans phosphate, augmentez la dose de produit pour éviter les taches d'eau sur la vaisselle et les verres.

Les produits contenant du chlore blanchissent légèrement la vaisselle. Sans chlore, les taches de couleur et les traînées sont moins bien éliminées.

- ▶ Sélectionnez dans ce cas un programme de lavage à température plus élevée.

8.4.2. Détergents concentrés

On distingue deux types de produits selon leur composition chimique :

- les produits alcalins conventionnels avec composants corrosifs,
- les produits à faible teneur en alcalis, avec des enzymes naturels.

Un programme de lavage « normal » combiné à un détergent concentré réduit la pollution de l'eau et ménage la vaisselle. Ces programmes de lavage sont conçus pour dissoudre la saleté de manière optimale et permettre d'obtenir le même effet avec un produit concentré qu'un programme « intensif ».

8.4.3. Tablettes de lavage

Les tablettes de lavage tout-en-un (p. ex. tablettes 3 en 1, liquide de rinçage, sel) se composent de différents agents qui se dissolvent successivement. Avec ces tablettes, vous n'avez pas besoin d'utiliser en plus un liquide de rinçage et/ou du sel.

Lors des cycles de lavage courts, les plus grosses tablettes de lavage peuvent ne pas se dissoudre complètement. Veillez à ce que les tablettes conviennent au programme de lavage sélectionné et tenez compte des indications du fabricant.

8.5. Remplissage du produit de lavage

⚠ DANGER !

Risque de brûlure !

Les produits de lavage sont des produits chimiques et contiennent des substances abrasives et corrosives. Il existe un risque de blessure. Les produits d'entretien pour lave-vaisselle sont hautement alcalins : leur ingestion est très dangereuse et peut causer des brûlures !

- Évitez tout contact avec les yeux et la peau.
- Conservez toujours les produits de lavage hors de portée des enfants.
- Des résidus de produit de lavage pouvant subsister dans l'appareil, tenez les enfants éloignés de l'appareil, lorsque la porte est ouverte.
- Versez toujours le nettoyant dans le distributeur juste avant de lancer le programme de lavage.

⚠ AVIS !

Domage matériel possible !

Des produits de nettoyage inappropriés peuvent endommager l'appareil.

- Utilisez uniquement des détergents et des produits de rinçage adaptés au lave-vaisselle. N'utilisez pas de savon, de détergent ou de produits de lavage à la main.

Du détergent pour lave-vaisselle doit être ajouté avant chaque processus de lavage. Respectez toujours les recommandations de dosage indiquées dans le tableau du chapitre « 9.6. Sélection d'un programme de lavage » en page 35.

Cet appareil nécessite généralement moins de détergent qu'un lave-vaisselle classique. Généralement, une cuillère à soupe de produit suffit pour un lave-vaisselle plein. Selon le degré de salissure, il peut cependant être nécessaire d'utiliser davantage de produit.

Remplissez toujours le détergent juste avant le processus de lavage, afin que la poudre de lavage ne prenne pas l'humidité et se dissolve ensuite correctement.

- ▶ Ouvrez la porte de l'appareil.

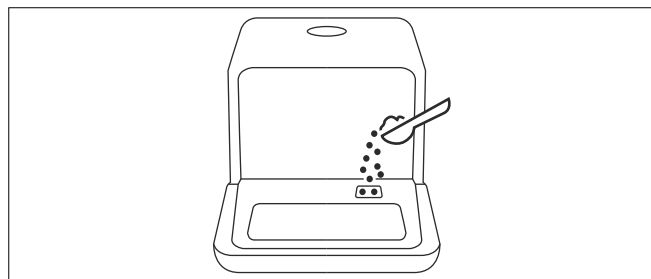


Fig. 14 – Remplissage du produit de lavage

- ▶ Mettez de la poudre de lavage ou une tablette de lavage dans le compartiment de dosage (10) marqué du symbole .



Pour des résultats de lavage optimaux, il est recommandé d'utiliser des tablettes de lavage avec un produit de rinçage.

8.6. Rangement de la vaisselle et des couverts

AVERTISSEMENT !

Risque de blessure !

Les objets pointus présentent un risque de blessure.

- Les couteaux et autres ustensiles à pointe tranchante doivent être placés avec la pointe à l'horizontale dans le panier.

AVIS !

Dompage matériel possible !

Un chargement incorrect peut endommager la vaisselle.

- Utilisez uniquement de la vaisselle compatible lave-vaisselle. À l'achat de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « peut être passé au lave-vaisselle » ou mention similaire.
- Veillez à ce que les pièces de vaisselle en plastique n'entrent pas en contact avec la résistance pendant le fonctionnement.
- L'appareil est prévu pour 2 couverts standard (ø 24 cm) max. Ne surchargez pas l'appareil.

8.7. Remarques et recommandations générales pour économiser l'énergie

- ▶ Utilisez uniquement de la vaisselle et des couverts compatibles lave-vaisselle. À l'achat de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « peut être passé au lave-vaisselle » ou mention similaire.
- ▶ Utilisez des produits de lavage doux convenant aussi pour de la vaisselle fragile.
- ▶ Éliminez les plus gros résidus alimentaires de la vaisselle et faites tremper les résidus alimentaires séchés (comme les œufs ou les épinards séchés). Il n'est pas nécessaire de rincer la vaisselle sous l'eau courante avant de la laver. Le prélavage de la vaisselle entraîne une augmentation de la consommation d'eau et d'énergie et n'est pas recommandé.

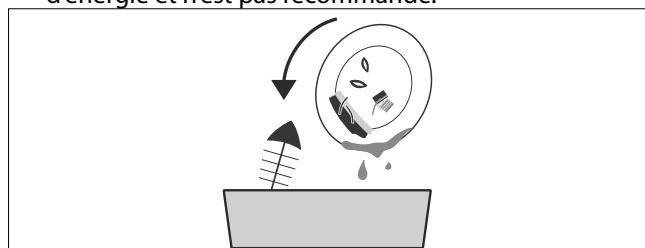


Fig. 15 – Élimination des résidus alimentaires

- ▶ Afin d'éviter tout dommage des verres ou couverts, ne les sortez pas du lave-vaisselle directement après la fin du programme de lavage. Laissez-les tout d'abord refroidir un moment.
- ▶ Rangez les objets creux tels que tasses, verres, poêles, etc., avec l'ouverture vers le bas pour éviter l'accumulation d'eau.
- ▶ Les pièces de vaisselle ne doivent pas être placées les unes dans les autres ou se chevaucher.
- ▶ Rangez les grandes pièces de vaisselle dans le panier à vaisselle (6).
- ▶ Le chargement complet du lave-vaisselle contribue à économiser l'énergie et l'eau.
- ▶ Ne surchargez pas le lave-vaisselle, afin d'obtenir de bons résultats de lavage.
- ▶ Le lavage de la vaisselle dans un lave-vaisselle consomme généralement moins d'eau et d'énergie que le lavage à la main, à condition que le lave-vaisselle soit utilisé conformément à la notice d'utilisation.
- ▶ Sélectionnez un programme correspondant au type de vaisselle et au degré de salissure.
- ▶ Réduisez la quantité de détergent utilisée si les paniers de rangement ne sont remplis qu'à moitié.

8.7.1. Vaisselle non adaptée ou adaptée sous conditions

Vaisselle non adaptée

- Vaisselle comportant des éléments en bois, corne, nacre
- Ustensiles en plastique non résistants à la chaleur
- Pièces de vaisselle assemblées
- Vaisselle en étain
- Cristal
- Pièces en acier non inoxydable

Vaisselle adaptée sous conditions

- Certains types de verre peuvent ternir en cas de lavage fréquent.
- Les pièces en argent et aluminium peuvent se décolorer.
- Les pièces émaillées peuvent pâlir après de nombreux passages au lave-vaisselle.

8.7.2. Exemple de chargement de la vaisselle

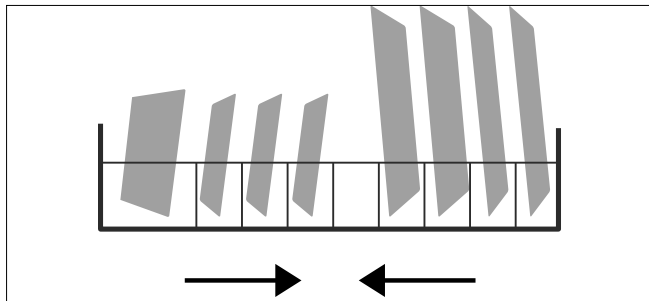


Fig. 16 – Chargement du panier à vaisselle

- ▶ Chargez le panier à vaisselle (6) comme illustré dans l'exemple de **Fig. 16**. La flèche indique le sens d'insertion.
- ▶ Disposez la vaisselle aux endroits prévus pour obtenir des résultats de lavage parfaits.

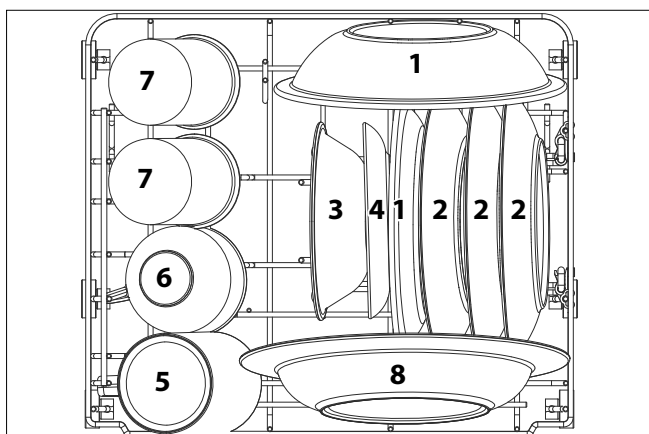


Fig. 17 – Chargement optimal du panier à vaisselle

1. Assiettes à dessert
2. Coupes à dessert
3. Sous-tasses
4. Mugs
5. Tasses
6. Verres
7. Assiettes creuses

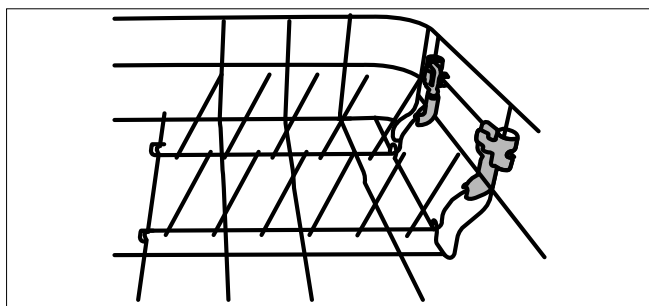


Fig. 18 – Support rabattu vers le haut

Si vous n'utilisez pas les supports pour assiettes, vous pouvez les rabattre afin de faire de la place, p. ex. pour charger des casseroles (voir **Fig. 19**).

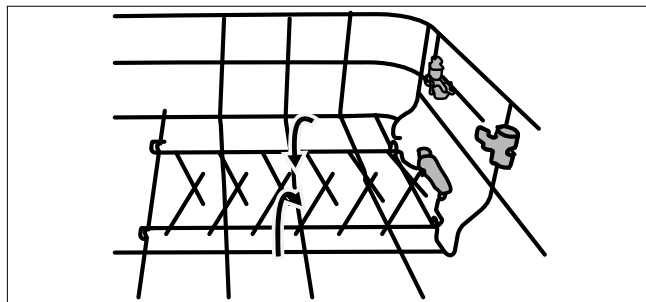


Fig. 19 – Support pour assiettes rabattu vers le bas

- ▶ Déclipez le support pour assiettes du support bleu puis rabattez-le.

8.7.3. Exemple de chargement des couverts

- ▶ Insérez le panier à couverts sur le côté gauche du panier à vaisselle.
- ▶ Placez les couteaux longs et tranchants ainsi que les couverts à l'horizontale dans le range-couverts.

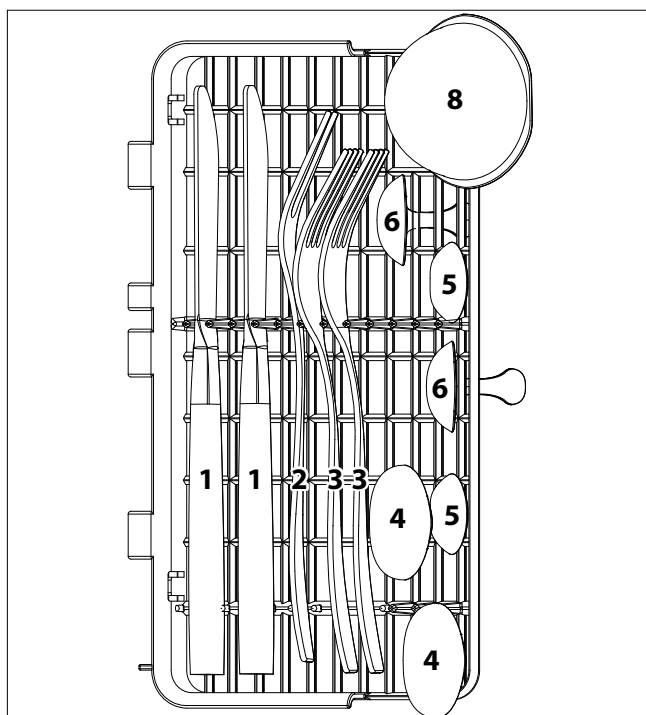


Fig. 20 – Chargement optimal du panier à couverts

8. Fourchettes de service
9. Fourchettes
10. Cuillères à soupe
11. Cuillères à café
12. Cuillères à dessert
13. Cuillères de service
14. Louches

8.7.4. Support pour biberons

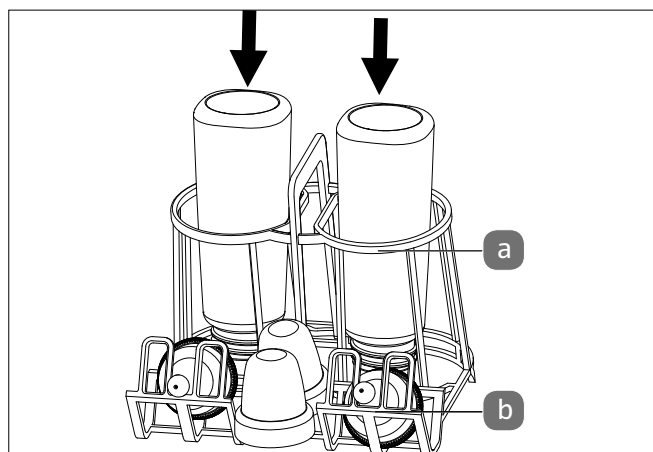


Fig. 21 – Utilisation du support pour biberons

Pour nettoyer les biberons, placez le support pour biberons (8) dans le panier à vaisselle et posez les biberons avec l'ouverture vers le bas dans l'orifice du panier (a) (voir Fig. 21).

Placez le bouchon et la tétine du biberon sur le support pour bouchon (b).

9. Utilisation du lave-vaisselle

⚠ ATTENTION !

Risque de blessure !

Toute manipulation incorrecte de l'appareil présente un risque de blessure.

- Refermez la porte de l'appareil une fois le processus de lavage terminé, car une porte ouverte peut présenter un risque de trébuchement.
- Ne posez pas d'objets lourds contre la porte lorsqu'elle est ouverte. L'appareil pourrait basculer vers l'avant.

⚠ ATTENTION !

Risque de brûlure !

Les surfaces brûlantes présentent un risque de blessure par brûlure.

De l'eau ou de la vapeur chaude peut s'échapper et causer des brûlures si la porte est ouverte lorsqu'un programme est en cours.

- Laissez l'appareil refroidir avant de le vider. Ne touchez jamais la résistance du lave-vaisselle pendant ou immédiatement après son utilisation.
- Ne mettez le lave-vaisselle en marche que lorsque la porte est bien fermée.
- N'ouvrez pas la porte du lave-vaisselle immédiatement, mais attendez environ 3 secondes jusqu'à ce que le bras gicleur arrête de tourner avant d'ouvrir la porte.

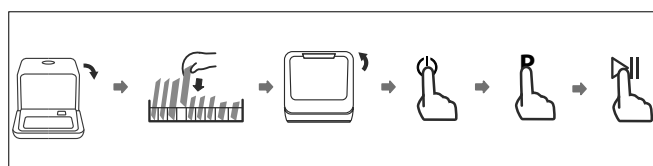


Fig. 22 – Utilisation de l'écoulement du lave-vaisselle

9.1. Mise en marche de l'appareil

Procédez comme suit pour démarrer l'appareil :

- ▶ Ajoutez du détergent et éventuellement du sel selon le programme souhaité.
- ▶ Chargez le panier à vaisselle et le panier à couverts (6) (voir chapitre « 8.6. Rangement de la vaisselle et des couverts » en page 32) et poussez le panier à vaisselle dans le lave-vaisselle.
- ▶ Branchez la fiche d'alimentation (24) sur une prise de courant. Ouvrez complètement l'arrivée d'eau ou remplissez le réservoir d'eau manuellement.
- ▶ Appuyez sur le bouton  (23) pour allumer l'appareil.

Le programme P1 clignote et s'affiche en alternance avec la durée du programme.

- ▶ Appuyez plusieurs fois sur la touche de sélection des programmes **P** (22) pour sélectionner le programme souhaité P1, P2 ou P3 ou appuyez sur la touche  (16) pour sélectionner le programme de nettoyage verre, la touche  (17) pour le programme de nettoyage biberons ou la touche  (18) pour le programme court (voir « 9.6. Sélection d'un programme de lavage » en page 35). Avec le programme court, vous pouvez choisir un rinçage chaud en appuyant 1 fois sur  ou un rinçage froid en appuyant 2 fois sur .
- ▶ Avec ces programmes, vous pouvez choisir un cycle de rinçage et/ou un cycle de séchage supplémentaire(s). Appuyez sur la touche  (21) (voir également « 9.2. Rinçage/séchage supplémentaire »).

Le voyant du programme correspondant s'allume.

- ▶ Appuyez sur la touche  (15) pour démarrer le programme.

Pendant un programme en cours, le champ d'affichage affiche l'état actuel :

- L'afficheur à segments indique « -:- » – l'appareil est en mode veille
- L'afficheur à segments indique « H:MM » – le programme est interrompu
- L'afficheur à segments indique « H:MM » et clignote – le programme est en cours
- L'afficheur à segments indique « END » – le programme est terminé



Pour interrompre un programme de lavage en cours, appuyez sur la touche . L'appareil émet alors un signal sonore par minute.

- ▶ Appuyez de nouveau sur la touche  pour relancer le programme. Le programme redémarre après environ 10 secondes.

9.2. Rinçage/séchage supplémentaire

Appuyez sur la touche  après avoir réglé le programme souhaité pour ajouter un cycle de rinçage et/ou de séchage supplémentaire. Les fonctions suivantes sont possibles :

P1	Appuyer 1x	Rinçage supplémentaire
	Appuyer 2x	Séchage supplémentaire
	Appuyer 3x	Rinçage/séchage supplémentaire
P2	Appuyer 1x	Rinçage supplémentaire
P3	Appuyer 1x	Rinçage supplémentaire
Biberons	Appuyer 1x	Rinçage supplémentaire
	Appuyer 2x	Séchage supplémentaire
	Appuyer 3x	Rinçage/séchage supplémentaire
Verres	Appuyer 1x	Rinçage supplémentaire
	Appuyer 2x	Séchage supplémentaire
	Appuyer 3x	Rinçage/séchage supplémentaire



La durée du programme est rallongée en cas d'activation des fonctions de rinçage supplémentaire/séchage supplémentaire.

9.3. Modification d'un programme

Vous ne pouvez changer de programme que si l'appareil est en service depuis peu de temps. Si l'appareil fonctionne depuis un certain temps, il faut rajouter du détergent et de l'eau et redémarrer le programme souhaité.

- ▶ Appuyez sur la touche  (15) pour interrompre le programme.
- ▶ Appuyez sur la touche **P** (22) pendant environ 3 secondes jusqu'à ce que le programme change.
- ▶ Sélectionnez un autre programme : appuyez sur la touche de sélection des programmes **P**, la touche  (16) pour le programme de nettoyage verre, la touche  (17) pour le programme de nettoyage biberons ou la touche  (18) pour le programme court.
- ▶ Appuyez de nouveau sur la touche  pour démarrer le programme.

9.4. Ouverture de l'appareil pendant un programme de lavage

Vous pouvez ouvrir la porte du lave-vaisselle pendant un programme de lavage en cours pour ajouter ou retirer de la vaisselle. Cela n'est efficace que si le programme vient à peine de démarrer, sinon la vaisselle rajoutée risque de ne pas être complètement nettoyée.

- ▶ Appuyez sur la touche  (15) pour mettre l'appareil en pause. Attendez environ 3 secondes jusqu'à ce que le bras gicleur cesse de tourner puis ouvrez la porte.
- ▶ Ajoutez ou retirez de la vaisselle.
- ▶ Refermez bien la porte. Appuyez de nouveau sur la touche  pour redémarrer le programme. L'appareil redémarre après environ 10 secondes.

9.5. Utilisation du démarrage différé

Vous pouvez faire démarrer un programme de lavage à un moment ultérieur. Vous pouvez pour cela sélectionner une durée de 1 à 24 heures.

- ▶ Allumez l'appareil en appuyant sur la touche  (23).
- ▶ Sélectionnez un programme de lavage comme décrit plus haut.
- ▶ Sélectionnez avec la touche  (20) la durée au bout de laquelle le programme de lavage doit démarrer. La durée sélectionnée pour le départ différé souhaité est affichée sur le champ d'affichage.
- ▶ Appuyez sur la touche  (15) pour confirmer la saisie. L'appareil démarre automatiquement après la temporisation que vous avez programmée.

9.6. Sélection d'un programme de lavage

Le tableau suivant vous indique les différents programmes de lavage et leurs applications.

- ▶ Réglez de préférence un programme économe en énergie ou rapide tel que le programme « ECO » ou « Rapide ».

Programme	Convient pour	Description du programme	Produit de lavage (compartiment de dosage gauche/droit)	Durée en minutes**	Consommation d'eau/d'énergie [kWh/l]	Consommation d'eau
P1 – ECO*	Vaisselle normalement sale comme les assiettes, verres, bols et poêles légèrement sales	Lavage (50 °C) Rinçage Rinçage (55 °C) Séchage	10 g	165	0,314	5
P2 – Une heure 	Vaisselle légèrement sale, ne nécessitant pas un séchage soigneux	Lavage (50 °C) Rinçage Rinçage (65 °C) Séchage	10 g	60	0,40	5
P3 – Rapide 	Vaisselle légèrement sale	Lavage (50 °C) Rinçage Rinçage (60 °C)	10 g	29	0,35	5
Programme court Rinçage chaud 	Rinçage de taches de graisse légères. Convient pour la vaisselle ne nécessitant pas un séchage soigneux.	Lavage (36 °C) Rinçage	–	12	0,15	5
Programme court Rinçage froid 	Rinçage de pièces légèrement sales que vous voulez laver plus tard dans la journée	Rinçage	–	6	0,01	5
Biberons 	Convient pour les biberons  Nettoyez les biberons sans laver d'autres ustensiles afin de garantir un nettoyage hygiénique.	Lavage (69 °C) Rinçage Rinçage (70 °C) Séchage	10 g	115	0,5	5
Verres 	Vaisselle légèrement sale comme les verres, porcelaine	Lavage (50 °C) Rinçage Rinçage (65 °C) Séchage	10 g	85	0,4	5

* Le programme ECO convient au lavage de vaisselle normalement sale. C'est le programme le plus efficace pour cette application en termes de consommation d'énergie et d'eau. Il répond ainsi à la directive européenne d'éco-conception.

La consommation et la durée de programme indiquées sont uniquement des valeurs indicatives, sauf pour le programme ECO.

** Durée déterminée pour une température d'eau de 15 °C de l'arrivée d'eau



À mi-parcours environ du programme ECO, quatre signaux sonores sont émis et le voyant  (21) clignote rapidement pendant environ 5 minutes pour vous rappeler d'ajouter du produit de rinçage dans la cuve, si nécessaire. De cette manière, vous obtenez le meilleur résultat de lavage et de séchage possible pour la classe énergétique indiquée dans le programme ECO.

► Ouvrez la porte, ajoutez 3 ml de produit de rinçage dans la cuve et fermez la porte.

Si vous utilisez des tablettes de nettoyage contenant déjà du produit de rinçage, il n'est pas nécessaire d'en ajouter. Le programme se poursuit après la fermeture de la porte.

9.7. Fin du programme

AVERTISSEMENT !

Risque de brûlure !

De l'eau chaude/la vapeur chaude peut s'échapper et causer des brûlures si la porte est ouverte pendant un programme en cours.

- N'ouvrez pas complètement la porte immédiatement, mais attendez que l'appareil ait refroidi.

ATTENTION !

Risque de trébuchement !

Une porte ouverte présente un risque de trébuchement.

- Fermez donc toujours la porte du lave-vaisselle après l'avoir vidé.

Une fois le programme terminé, des signaux sonores retentissent et le champ d'affichage (19) affiche **End.**

- ▶ Éteignez l'appareil en appuyant sur la touche  (23). Quelques minutes après la fin du programme de lavage, l'appareil s'éteint automatiquement.
- ▶ Entrouvrez d'abord la porte pour que la vapeur puisse s'évacuer.
- ▶ Patientez quelques minutes avant de vider le lave-vaisselle, afin que la vaisselle sèche plus rapidement et que la chaleur puisse s'échapper.
- ▶ Retirez la vaisselle et les couverts. Il est normal que l'intérieur du lave-vaisselle soit humide.

10. Nettoyage et maintenance

DANGER !

Risque d'électrocution par des pièces sous tension.

- Débranchez systématiquement la fiche d'alimentation avant le nettoyage ou l'entretien.

10.1. Pompage de l'eau présente dans le réservoir d'eau

- ▶ En mode veille, maintenez les touches  (17) et  (16) enfoncées pendant 3 secondes pour vider le réservoir d'eau manuellement (p. ex. avant une pause prolongée de l'utilisation).

10.2. Système de filtrage

Le système de filtrage (5), situé au fond de l'appareil, retient les impuretés grossières du cycle de rinçage, notamment les corps étrangers tels que les cure-dents et les éclats de vaisselle. Les impuretés grossières recueillies peuvent entraîner l'obstruction du filtre. Vérifiez régulièrement l'état du filtre, retirez les corps étrangers avec précaution et nettoyez les pièces du système de filtrage à l'eau si nécessaire. Pour nettoyer le filtre, effectuez les étapes suivantes.

Le système de filtrage se compose de deux éléments :

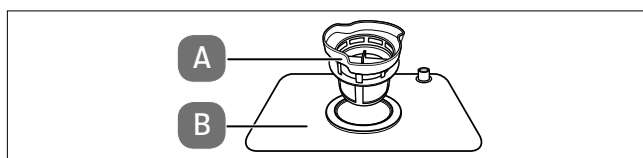


Fig. 23 – Filtre

- A Filtre fin pour les petites particules :
Ce filtre retient les résidus alimentaires au fond de l'appareil et évite qu'ils se déposent sur la vaisselle pendant le cycle de lavage.
- B Filtre principal :
Les déchets alimentaires et les particules de saletés coincés dans le filtre principal sont décollés par le bras gicleur inférieur puis évacués dans le filtre fin.

AVIS !

Endommagement possible de l'appareil !

Si l'appareil fonctionne sans filtre, il peut être endommagé.

- N'utilisez jamais le lave-vaisselle sans le système de filtrage installé.
- Un filtre mal positionné peut endommager l'appareil ou la vaisselle.

10.2.1. Nettoyage du filtre

Le système de filtrage doit être nettoyé à intervalles réguliers afin que l'appareil conserve sa pleine puissance de lavage en tout temps.

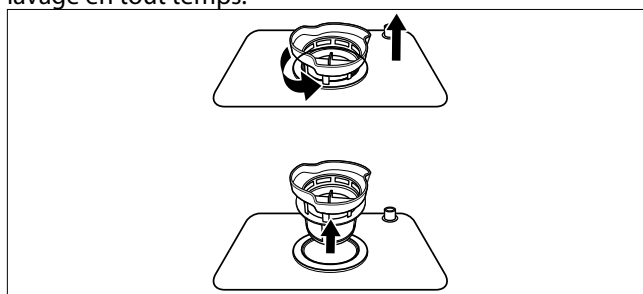


Fig. 24 – Retrait du filtre

- ▶ Pour enlever le système de filtrage, dévissez le filtre fin et retirez-le (voir **Fig. 24**).
- ▶ Retirez le filtre principal.
- ▶ Rincez les filtres à l'eau courante et nettoyez-les soigneusement avec une brosse. Après chaque lavage, vérifiez si de gros résidus obstruent le filtre et enlevez-les immédiatement.
- ▶ Pour remettre le système de filtrage en place, procédez dans l'ordre inverse.

10.3. Nettoyage de l'appareil

! AVIS !

Dompage possible de l'appareil !

Si vous remplissez le réservoir avec des produits d'entretien inadaptés, vous risquez d'endommager l'appareil.

- N'utilisez pas de produits d'entretien décapants ou de poudre à récurer ni d'ustensiles pointus pour nettoyer l'appareil. Évitez également les matériaux décapants tels que la laine d'acier ou des éponges avec côté abrasif.
- Pour nettoyer les surfaces extérieures de l'appareil, utilisez un chiffon légèrement humide et imprégné d'un produit nettoyant doux.

! AVIS !

Dompage possible de l'appareil !

L'humidité à l'intérieur de l'appareil peut l'endommager.

- Nettoyez la porte de l'appareil avec un chiffon légèrement humide
- en veillant à ne pas mouiller l'électronique de fermeture de la porte pour ne pas endommager l'appareil.
- Évitez tout contact de l'électronique du panneau de commande avec de l'humidité.
- N'utilisez pas de sprays nettoyants.

! AVIS !

Dompage matériel possible !

Toute fuite d'eau accidentelle peut entraîner un dommage matériel.

- Avant le nettoyage, coupez l'arrivée d'eau ou videz le réservoir d'eau (voir « 10.1. Pompage de l'eau présente dans le réservoir d'eau » en page 37).

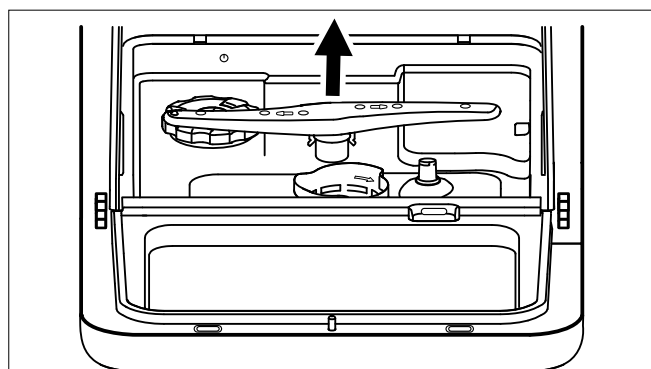


Fig. 25 – Retrait du bras gicleur

- ▶ Retirez le bras gicleur (4) de l'appareil (voir **Fig. 25**) pour le nettoyer. Soulevez légèrement le bras gicleur et retirez-le. Puis nettoyez-le sous l'eau courante et vérifiez que les ouvertures ne sont pas bouchées. Remettez ensuite le bras gicleur en place dans l'appareil.
- ▶ En cas de dépôts de graisse, effectuez un programme intensif sans vaisselle pour nettoyer l'intérieur du lave-vaisselle.

- ▶ Pour éliminer les taches ou saletés sur la surface intérieure du lave-vaisselle, utilisez un chiffon légèrement imbibé d'eau et d'un peu de vinaigre ou un détergent adapté au lave-vaisselle.

11. Protection contre le gel

Si vous utilisez l'appareil dans un environnement froid, p. ex. pendant les mois d'hiver, respectez les consignes suivantes après chaque cycle de lavage pour éviter le gel :

- ▶ Débranchez la fiche d'alimentation (24) de la prise de courant.
- ▶ Fermez éventuellement l'arrivée d'eau et enlevez le tuyau d'eau de la vanne d'arrivée d'eau.
- ▶ Videz l'eau du tuyau et de la vanne (p. ex. dans un seau).
- ▶ Rebranchez le tuyau sur la vanne d'arrivée d'eau.
- ▶ Retirez le système de filtrage du fond de l'appareil et utilisez un chiffon ou une éponge pour absorber l'eau restante dans le fond de l'appareil.



Si l'appareil ne fonctionne pas pour cause de gel, adressez-vous au SAV ou à une personne ayant des qualifications similaires.

12. Non-utilisation prolongée



AVERTISSEMENT

Risque d'explosion !

Dans certaines conditions, de l'hydrogène gazeux peut se former dans un circuit d'eau chaude n'ayant pas été utilisé pendant deux semaines ou plus. L'HYDROGÈNE GAZEUX EST EXTRÊMEMENT EXPLOSIF !

- Si vous n'avez pas utilisé le lave-vaisselle pendant une longue période, ouvrez tous les robinets d'eau chaude et laissez l'eau s'écouler pendant quelques minutes avant d'utiliser à nouveau le lave-vaisselle, afin que l'hydrogène gazeux accumulé s'échappe du système.
- L'hydrogène gazeux étant hautement inflammable, évitez les flammes nues et ne fumez pas pendant ce temps.

- ▶ Effectuez un programme de lavage sans vaisselle.
- ▶ Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- ▶ Avant le nettoyage, coupez l'arrivée d'eau ou videz le réservoir d'eau (voir « 10.1. Pompage de l'eau présente dans le réservoir d'eau » en page 37).
- ▶ Laissez la porte de l'appareil entrouverte pour éviter la formation d'odeurs et ménager le joint.

13. Transport de l'appareil

Transportez l'appareil si possible toujours à la verticale. Au besoin, vous pouvez aussi le transporter couché sur le dos.

14. Dépannage

Problèmes techniques		
Problème	Cause possible	Solution
L'appareil ne démarre pas.	Fusible défectueux ou disjoncteur FI déclenché	▶ Remplacez le fusible ou réarmez le disjoncteur FI. Veillez à ce que le circuit soit doté d'une protection de 10 ampères minimum. ▶ Allumez l'appareil.
	La porte de l'appareil n'est pas bien fermée	▶ Fermez correctement la porte.
L'eau n'a pas été vidangée du lave-vaisselle.	Le tuyau d'évacuation d'eau est plié	▶ Disposez le tuyau de manière à ce qu'il ne soit pas plié.
	Filtre obstrué	▶ Nettoyez régulièrement le filtre.
	Siphon bouché	▶ Vérifiez le siphon. Veillez à ce que le tuyau d'évacuation d'eau soit correctement installé.

Problèmes d'ordre général		
Problème	Cause possible	Solution
Mousse dans l'appareil	Produit de lavage non adapté	▶ Utilisez uniquement un produit de lavage adapté aux lave-vaisselle domestiques. ▶ Si de la mousse s'est formée, ouvrez l'appareil et attendez 20-30 minutes jusqu'à ce que cette mousse se soit résorbée. ▶ Remplissez le réservoir d'eau avec 1,5 litre d'eau, puis évacuez l'eau manuellement. ▶ Si nécessaire, répétez la procédure plusieurs fois jusqu'à ce que la mousse ait été éliminée.
Accessoires de l'appareil tachés	Un produit de lavage avec additifs colorants a été utilisé.	▶ Utilisez uniquement des produits de lavage sans additifs colorants.
Dépôts blancs à l'intérieur de l'appareil	Eau dure/calcaire	▶ Nettoyez l'appareil avec une éponge légèrement humide imbibée de nettoyant pour lave-vaisselle. Portez des gants en caoutchouc pour nettoyer l'appareil. Utilisez toujours uniquement un nettoyant pour lave-vaisselle domestiques.
Taches de rouille sur les couverts	Les couverts concernés ne sont pas inoxydables.	▶ Utilisez uniquement des couverts lavables au lave-vaisselle.
	Un programme n'a pas été démarré après le remplissage de sel.	▶ Après avoir rajouté du sel, démarrez toujours le programme « Rapide » sans vaisselle.

Bruits		
Problème	Cause possible	Solution
Grincements/claquements dans l'appareil	Le bras gicleur cogne contre une pièce de vaisselle dans le panier ou une pièce de vaisselle n'est pas bien disposée dans le panier.	▶ Arrêtez le programme et modifiez la disposition de la vaisselle.

Résultats de lavage insatisfaisants		
Problème	Cause possible	Solution
La vaisselle n'est pas propre.	La vaisselle n'était pas correctement disposée dans le panier.	► Disposez correctement la vaisselle (voir chapitre « 8.6. Rangement de la vaisselle et des couverts » en page 32).
	Le programme sélectionné ne convient pas.	► Sélectionnez un programme plus intensif (voir chapitre « 9.6. Sélection d'un programme de lavage » en page 35).
	Vous n'avez pas utilisé suffisamment de produit de lavage.	► Utilisez plus de produit de lavage ou un autre produit.
	Des pièces de vaisselle bloquent le passage du bras gicleur.	► Modifiez la disposition de la vaisselle de telle manière que le bras gicleur puisse tourner librement.
	Le filtre n'est pas - ou pas correctement - inséré.	► Nettoyez le filtre et/ou mettez-le en place correctement. Nettoyez également le bras gicleur (voir chapitre « 10.3. Nettoyage de l'appareil » en page 38).
Les verres sont tachés.	Combinaison d'eau douce et d'une trop grande quantité de produit de lavage.	► Utilisez moins de détergent si l'eau est douce et sélectionnez le programme de lavage le plus court afin que les verres soient bien propres.
Taches noires ou grises sur la vaisselle.	Des couverts/ustensiles en aluminium sont entrés en contact avec les assiettes.	► Utilisez un nettoyant doux pour éliminer les taches.
Il reste du produit de lavage dans le distributeur après le programme.	Le couvercle du distributeur a été bloqué par de la vaisselle.	► Disposez la vaisselle différemment.

Résultats de séchage insatisfaisants		
Problème	Cause possible	Solution
La vaisselle ne sèche pas.	La vaisselle n'était pas correctement disposée dans le panier.	► Disposez correctement la vaisselle (voir chapitre « 8.6. Rangement de la vaisselle et des couverts » en page 32).
	La vaisselle a été enlevée trop tôt du lave-vaisselle.	► Ne sortez pas la vaisselle directement après le programme de lavage. Entrouvrez d'abord la porte, afin que la vapeur puisse s'échapper. Retirez la vaisselle lorsqu'elle est encore légèrement chaude.
La vaisselle ne sèche pas.	Programme sélectionné incorrect.	► Avec les programmes plus courts, la température est plus basse. Sélectionnez un programme de plus longue durée à température plus élevée.

15. Messages d'erreur

En cas de dysfonctionnement, le lave-vaisselle affiche un code d'erreur. Le tableau suivant indique les codes d'erreur susceptibles de s'afficher et leurs causes.

Message d'erreur	Problème	Solution
E1	Si pendant le processus d'entrée d'eau, la quantité d'eau prédéfinie n'est pas atteinte au bout de 4 minutes ou si aucune arrivée d'eau n'est détectée au bout de 60 secondes et 30 impulsions, l'appareil émet l'erreur E1.	▶ Vérifiez l'alimentation en eau. ▶ Vérifiez la vanne d'entrée. ▶ Vérifiez la vanne d'évacuation. ▶ Panne du débitmètre, de la vanne d'évacuation ou de la pompe, contactez le SAV.
E3	La température de lavage n'a pas été atteinte	▶ Défaillance de l'élément chauffant/ la thermistance, contactez le SAV.
E4	L'appareil déborde/fuit.	▶ Vérifiez si la porte est bien fermée et si l'arrivée et l'évacuation d'eau sont correctement raccordées. ▶ Fermez le robinet d'arrivée d'eau. ▶ Si de l'eau se trouve au fond de l'appareil suite à un remplissage excessif, retirez l'eau avant de redémarrer le lave-vaisselle.
Ed	Affichages d'erreurs sur le panneau de commande	▶ Contactez le SAV.
	Le réservoir de sel est vide.	▶ Remettez du sel dans le réservoir.

- ▶ Si le problème lié au code d'erreur affiché ne peut pas être résolu, contactez le SAV.

16. Recyclage

EMBALLAGE



Votre appareil se trouve dans un emballage qui le protège des dommages pendant le transport. Les emballages sont fabriqués à partir de matériaux qui peuvent être éliminés de manière écologique et remis à un service de recyclage approprié.



Tenez compte du marquage suivant des emballages pour le tri des déchets avec les abréviations (a) et numéros (b) :
1-7 : plastiques/20-22 : papier et carton/80-98 : matériaux composites
(Uniquement en France)



Le symbole « Triman » informe le consommateur que le produit est recyclable, qu'il est soumis à un système de responsabilité élargi du fabricant et, en France, à des consignes de tri.



APPAREIL

Il est interdit d'éliminer les appareils usagés portant le symbole ci-contre avec les déchets ménagers.

Conformément à la directive 2012/19/UE, l'appareil doit être recyclé de manière réglementaire lorsqu'il arrive en fin de cycle de vie.

Les matériaux recyclables contenus dans l'appareil seront réutilisés, ce qui permet de respecter l'environnement.

Remettez l'appareil usagé à un point de collecte de déchets électriques et électroniques ou auprès d'une déchetterie.

Pour de plus amples renseignements, adressez-vous à l'entreprise de collecte des déchets locale ou à votre municipalité.

17. Caractéristiques techniques

Responsable de la mise sur le marché :	MEDION AG Am Zehnthof 77 45307 Essen Allemagne
Modèle	MD 37763
Alimentation électrique	220-240 V~, 50 Hz
Consommation	730-860 W
Capacité	jusqu'à 2 couverts standard (ø 24 cm)
Pression d'arrivée d'eau	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 bars)
Raccordement à l'eau chaude	60 °C max.
Classe de protection	I
Poids net	13,5 kg



17.1. Fiche produit



Scannez le code QR ci-contre pour télécharger la fiche technique du produit ou contactez le SAV à partir du site www.medion.com/contact pour obtenir une version imprimée de la fiche technique du produit. Vous trouverez également le code QR sur l'étiquette énergétique.

18. Information relative à la conformité UE



L'entreprise MEDION AG déclare par la présente que le produit est conforme aux exigences européennes suivantes :

- Directive CEM 2014/30/UE
- Directive basse tension 2014/35/UE
- Directive sur l'écoconception 2009/125/CE
- Directive RoHS 2011/65/UE.
- Règlement (UE) 2019/2022
- Règlement (UE) 2019/2017

19. Pièces détachées

Si vous souhaitez commander des pièces de rechange, visitez notre boutique MEDIONServiceshop sur <https://www.medion.com/medionserviceshop>.

Vous y trouverez toutes les informations nécessaires concernant votre produit.

La disponibilité des pièces détachées électroniques pour votre lave-vaisselle est de 7 ans au minimum. La disponibilité des pièces détachées comme les joints, les bras gicleurs, les filtres de vidange, les accessoires de rangement et les accessoires auxiliaires en plastique, tels que les paniers et les couvercles, est de 10 ans au minimum.

20. Informations relatives au service après-vente

Si votre appareil ne fonctionne pas de la manière dont vous le souhaitez, veuillez d'abord vous adresser à notre service après-vente. Vous disposez des moyens suivants pour entrer en contact avec nous :

- Au sein de notre Service-Community, vous pouvez discuter avec d'autres utilisateurs ainsi qu'avec nos collaborateurs pour partager vos expériences et vos connaissances.
Vous pouvez accéder à notre Service-Community ici : community.medion.com.
- Vous pouvez également utiliser notre formulaire de contact disponible ici : www.medion.com/contact.
- Notre équipe du service après-vente se tient également à votre disposition via notre assistance téléphonique ou par courrier.

France	
Horaires d'ouverture	Hotline SAV
Lun - Ven : 9h00 à 19h00	☎ 02 55 66 12 45
Adresse du service après-vente	
MEDION France 75 Rue de la Foucaudière 72100 LE MANS France	
Suisse	
Horaires d'ouverture	Hotline SAV
Lun - Ven : 9h00 à 19h00	☎ 0848 - 33 33 32
Adresse du service après-vente	
MEDION/LENOVO Service Center Ifangstrasse 6 8952 Schlieren Suisse	

Belgique & Luxembourg	
Horaires d'ouverture	Hotline SAV (Belgique)
Lun - Ven : 9h00 à 19h00	☎ 02 - 200 61 98
	Hotline SAV (Luxembourg)
	☎ 34 - 20 808 664
Adresse du service après-vente	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Pays-Bas	



La présente notice d'utilisation et bien d'autres sont disponibles au téléchargement sur le portail du SAV www.medionservice.com.

Dans le cadre d'un développement durable, nous renonçons à imprimer les conditions de garantie. Vous trouverez également nos conditions de garantie sur notre portail de services.

Vous pouvez également scanner le code QR ci-contre pour charger la notice d'utilisation sur un appareil mobile via le portail de service.

21. Mentions légales

Copyright 2024

Date : 23. mai 2024

Tous droits réservés.

La présente notice d'utilisation est protégée par les droits d'auteur.

Toute reproduction sous forme mécanique, électronique ou sous toute autre forme est interdite sans l'autorisation préalable écrite du fabricant.

L'entreprise suivante possède les droits d'auteur :

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Allemagne

Veuillez noter que l'adresse ci-dessus n'est pas celle du service des retours. Contactez toujours notre SAV d'abord.

Inhoudsopgave

1. Informatie over deze gebruiksaanwijzing	46
1.1. Betekenis van de symbolen	46
2. Gebruiksdoel	46
3. Veiligheidsvoorschriften	47
4. Inhoud van de levering	48
5. Onderdelen van het apparaat	48
6. Mogelijke indicatoren	49
7. Installatie	49
7.1. Opstellen en waterpas zetten	49
7.2. Wataansluiting	50
7.3. Water handmatig vullen	50
7.4. Waterafvoer aansluiten	51
7.5. Aansluiting op het elektriciteitsnet	52
8. Apparaat voorbereiden	52
8.1. Deur sluiten	52
8.2. Zoutreservoir vullen	52
8.3. Zoutverbruik instellen	52
8.4. Informatie over vaatwasmiddelen	53
8.5. Vaatwasmiddel toevoegen	53
8.6. Inruimen van het serviesgoed en het bestek	54
8.7. Algemene informatie/aanwijzingen om energie te besparen	54
9. Vaatwasser gebruiken	56
9.1. Apparaat inschakelen	56
9.2. Extra spoelen/Extra drogen	57
9.3. Een ander programma selecteren	57
9.4. Openen tijdens gebruik	57
9.5. Startvertraging gebruiken	57
9.6. Spoelprogramma kiezen	57
9.7. Einde van het afwasprogramma	59
10. Reiniging en onderhoud	59
10.1. Water uit de waterpomp leegpompen	59
10.2. Filtersysteem	59
10.3. Apparaat reinigen	60
11. Bescherming tegen bevriezing	60
12. Apparaat langere tijd niet gebruiken	60
13. Apparaat vervoeren	60
14. Verhelpen van storingen	61
15. Foutmeldingen	63
16. Afvalverwerking	63
17. Technische gegevens	63
17.1. Productinformatieblad	64
18. EU-conformiteitsinformatie	64
19. Reserveonderdelen	64
20. Service-informatie	64
21. Colofon	64

1. Informatie over deze gebruiksaanwijzing



Hartelijk dank dat u voor ons product hebt gekozen. Wij wensen u veel plezier met het apparaat.

Lees de veiligheidsvoorschriften en de volledige gebruiksaanwijzing aandachtig door voordat u het apparaat in gebruik neemt. Neem de waarschuwingen op het apparaat en in de gebruiksaanwijzing in acht.

Houd de gebruiksaanwijzing altijd binnen handbereik. Geef als u het apparaat verkoopt of doorgeeft ook altijd deze gebruiksaanwijzing mee, omdat deze een essentieel onderdeel is van het product.

1.1. Betekenis van de symbolen

Als een tekstgedeelte is gemarkeerd met een van de volgende waarschuwingssymbolen, moet het in de tekst beschreven gevaar worden vermeden om de daar beschreven mogelijke gevolgen te voorkomen.



GEVAAR!

Waarschuwing voor acuut levensgevaar



WAARSCHUWING!

Waarschuwing voor mogelijk levensgevaar en/of ernstig blijvend letsel



VOORZICHTIG!

Waarschuwing voor mogelijk minder ernstig of licht letsel



LET OP!

Neem de instructies in acht om materiële schade te voorkomen.



Meer informatie over het gebruik van het apparaat



Neem de instructies in de gebruiksaanwijzing in acht.



Waarschuwing voor gevaar door een elektrische schok



Waarschuwing voor gevaar door explosiegevaarlijke stoffen!



Symbool voor wisselstroom



Gebruik binnenshuis

Apparaten met dit symbool zijn uitsluitend geschikt voor gebruik binnenshuis.

2. Gebruiksdoel

Dit apparaat mag alleen worden gebruikt voor het reinigen van serviesgoed en bestek.

- ▶ Gebruik alleen serviesgoed dat geschikt is voor de vaatwasser. Let bij de aankoop van serviesgoed op aanduidingen als 'vaatwasserbestendig' of 'geschikt voor de vaatwasser'.

Dit apparaat is bedoeld voor gebruik in particuliere huishoudens en vergelijkbare huishoudelijke toepassingen, zoals

- in keukens voor de medewerkers van winkels, kantoren en andere bedrijven;
- op boerderijen;
- door klanten in hotels, motels en andere accommodaties;
- in bed & breakfasts.

Het apparaat is niet bedoeld voor commercieel en industrieel gebruik.

Houd er rekening mee dat bij gebruik van het apparaat voor een ander doel dan dat waarvoor het bestemd is, de aansprakelijkheid komt te vervallen:

- ▶ Bouw het apparaat zonder onze toestemming niet om en gebruik het niet in combinatie met hulp- of aanbouwapparaten die niet door ons zijn goedgekeurd of geleverd.
- ▶ Gebruik uitsluitend door ons geleverde of goedgekeurde reserveonderdelen en accessoires.
- ▶ Neem alle informatie in deze gebruiksaanwijzing in acht en houd u in het bijzonder aan de veiligheidsvoorschriften. Iedere andere vorm van gebruik geldt als niet in overeenstemming met het gebruiksdoel en kan letsel of materiële schade tot gevolg hebben.

3. Veiligheidsvoorschriften

BELANGRIJKE VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN
– LEES DEZE AANDACHTIG DOOR EN BE-
WAAR ZE VOOR LATER GEBRUIK!



WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Er bestaat gevaar voor letsel door verkeerd gebruik.

- Bewaar het apparaat en de accessoires buiten het bereik van kinderen.
- Dit apparaat kan worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en door personen met lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke beperkingen of gebrek aan kennis en/of ervaring, mits iemand toezicht op hen houdt of hen instructie heeft gegeven hoe ze het apparaat veilig kunnen gebruiken en ze hebben begrepen welke gevaren het gebruik van het apparaat met zich meebrengt.
- Kinderen mogen niet met het apparaat spelen.
- Reiniging en onderhoud mogen niet worden uitgevoerd door kinderen zonder dat er iemand toezicht op hen houdt.
- Houd toezicht op kinderen die zich in de buurt van de vaatwasser bevinden. Er bestaat onder andere het gevaar dat kinderen zichzelf in de vaatwasser opsluiten.
- Het apparaat werkt met hoge watertemperaturen. Vanwege de hoge temperaturen en de waterdamp die ontstaat, mogen kinderen het apparaat alleen gebruiken onder toezicht van volwassenen.



WAARSCHUWING!

Gevaar voor een elektrische schok!

Er bestaat gevaar voor een elektrische schok door stroomvoerende onderdelen.

- Sluit het apparaat alleen aan op een volgens de voorschriften geïnstalleerd en goed bereikbaar stopcontact. De lokale netspanning moet overeenkomen met de technische gegevens van het apparaat. Het stopcontact moet zijn beveiligd met

een zekering van ten minste 10 ampère.

- Het apparaat wordt in- en uitgeschakeld met de -schakelaar. De stroomvoorziening wordt pas onderbroken wanneer u de stekker uit het stopcontact trekt.
 - Zorg ervoor dat het stopcontact vrij toegankelijk is, zodat het apparaat zo nodig snel kan worden losgekoppeld van het elektriciteitsnet.
 - Trek altijd aan de stekker en nooit aan het netsnoer.
 - Wikkel het netsnoer helemaal af.
 - Voorkom dat er knikken in het netsnoer komen en dat het snoer ergens klem zit.
 - Let op dat het netsnoer niet in contact komt met hete voorwerpen of oppervlakken (bijvoorbeeld kookplaten).
 - Gebruik geen verlengsnoeren.
 - Gebruik het apparaat niet als het apparaat zelf of het netsnoer zichtbaar beschadigd is of het apparaat is gevallen.
 - Neem bij transportschade onmiddellijk contact op met het Service Center.
 - Breng in geen geval op eigen initiatief veranderingen aan het apparaat aan en probeer niet om een onderdeel van het apparaat zelf te openen en/of te repareren.
 - Als het netsnoer van het apparaat beschadigd raakt, moet dit door de fabrikant, de klantenservice van de fabrikant of iemand met vergelijkbare kwalificaties worden vervangen om risico's te voorkomen.
 - Open nooit de behuizing en steek geen voorwerpen in de ventilatieopeningen.
- Het apparaat mag niet worden ondergedompeld in water of andere vloeistoffen of onder stromend water worden gehouden en mag niet in vochtige ruimtes worden gebruikt, omdat dit een elektrische schok tot gevolg kan hebben.
- Trek in de volgende situaties de stekker van het apparaat uit het stopcontact:
 - voordat u het apparaat reinigt of onderhoudt;
 - vóór het monteren en demonteren van accessoires;

- bij onweer;
- wanneer het apparaat vochtig of nat is geworden;
- er niemand in de buurt is die het apparaat in het oog kan houden;
- wanneer u het apparaat niet meer gebruikt.

- Raak het apparaat of het netsnoer nooit aan met vochtige of natte handen.
- Gebruik het apparaat alleen in een beschermde, droge ruimte.

4. Inhoud van de levering

GEVAAR!

Verstikkingsgevaar!

Er bestaat verstikkingsgevaar door het inslikken of inademen van kleine onderdelen of folie.

- Bewaar al het gebruikte verpakkingsmateriaal (zakken, stukken polystyreen enz.) buiten het bereik van kinderen.
- Laat kinderen niet met het verpakkingsmateriaal spelen.

- ▶ Haal het product uit de verpakking en verwijder al het verpakkingsmateriaal.
- ▶ Controleer of de levering volledig en onbeschadigd is, en neem binnen 14 dagen na aankoop contact met ons op als dat niet het geval is.

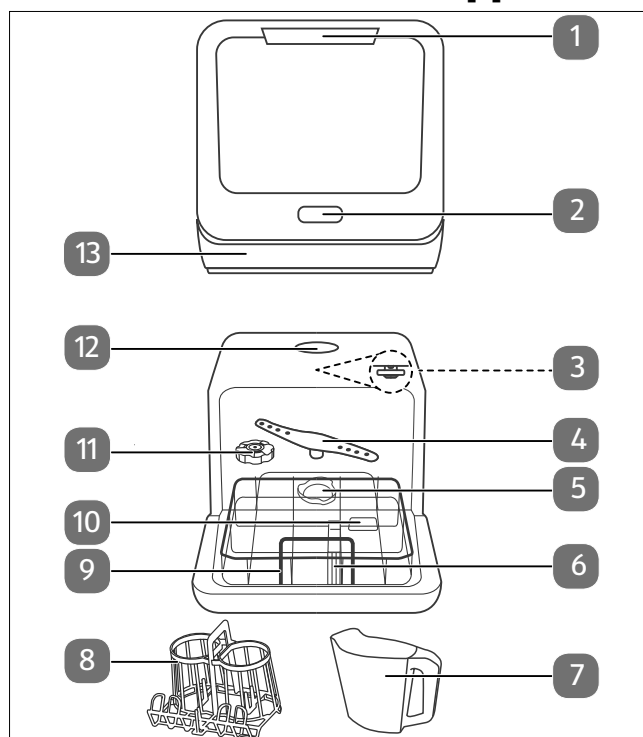
Het door u gekochte pakket moet het volgende bevatten:

- Minivaatwasser
- Serviesrek
- Bestekmand
- Watertoevoerslang met slangaansluiting
- Waterafvoerslang
- Maatbeker
- Babyflessenhouder
- Beknopte gebruiksaanwijzing



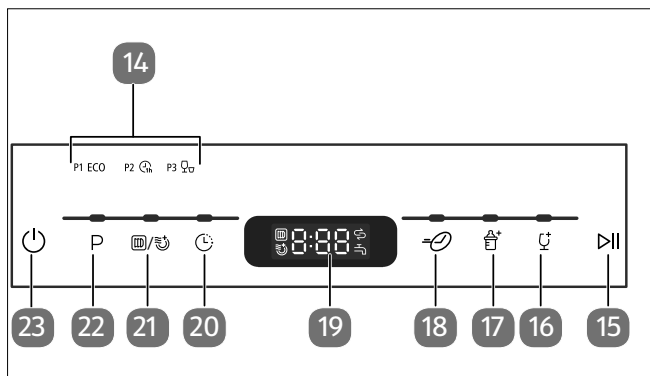
Na de productie is het apparaat met water getest. Het is normaal wanneer er wat water in het apparaat achterblijft.

5. Onderdelen van het apparaat



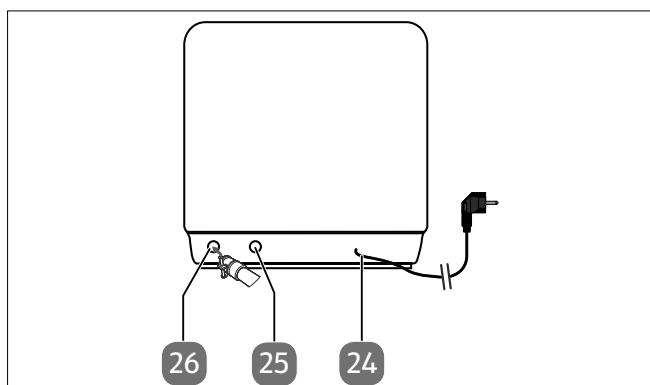
Afb. 1 – Voorkant

1. Greep
2. Bedieningspaneel
3. Bovenste sproeiarm (in de binnenruimte)
4. Onderste sproeiarm
5. Filter
6. Serviesrek
7. maatbeker
8. Babyflessenhouder
9. Korf
10. Vaatwasmiddelbakje
11. Zoutreservoir
12. Watertankopening met deksel
13. Standsokkel



Afb. 2 – Bedieningspaneel

14. Bedrijfsindicatie reinigingsprogramma actief (P1, P2 of P3)
15. Toets >|| Start of onderbreekt het afwasprogramma
16. Toets reinigingsprogramma glas
17. Toets reinigingsprogramma babyflessen
18. Toets kort programma
19. Display
20. Toets timer: vertraagd inschakelen
21. Toets extra functie: extra spoelen
 extra drogen
22. Toets P programmaselectie (P1, P2 of P3)
23. Toets apparaat in- of uitschakelen



Afb. 3 – Achterkant van het apparaat

24. Netsnoer met stekker
25. Aansluiting voor de watertoevoer
26. Aansluiting voor de waterafvoer

6. Mogelijke indicatoren



Extra spoelen actief



Extra drogen actief



Waarschuwinglampje: te weinig speciaal zout



Waarschuwinglampje: te weinig water



Bedrijfstijdindicatie

7. Installatie



WAARSCHUWING!

Gevaar voor elektrische schokken en materiële schade!

Als het apparaat onjuist wordt aangesloten, bestaat er gevaar voor elektrische schokken en materiële schade.

- Stroom en water mogen uitsluitend worden aangesloten door iemand die daarvoor is gekwalificeerd.



LET OP!

Mogelijke materiële schade!

Als het apparaat verkeerd wordt geïnstalleerd of gebruikt, bestaat er gevaar voor materiële schade en waterschade.

- Plaats het apparaat niet in ruimtes waar gevaar voor bevriezing bestaat. Als de leidingen springen, kan er aanzienlijke schade ontstaan.
- Het apparaat moet worden opgesteld op een vlakke, stabiele ondergrond die het eigen gewicht van het apparaat plus het gewicht van het daarin aanwezige serviesgoed kan dragen.
- Het apparaat is bedoeld voor gebruik als vrijstaand apparaat. Installeer het niet in een inbouwmeubel.
- Gebruik het apparaat uitsluitend binnenshuis.
- Stel het apparaat niet bloot aan extreme omstandigheden. Vermijd:
 - hoge luchtvochtigheid en vocht;
 - extreem hoge en lage temperaturen;
 - direct zonlicht;
 - open vuur.
- Plaats het apparaat niet in de buurt van warmtebronnen.

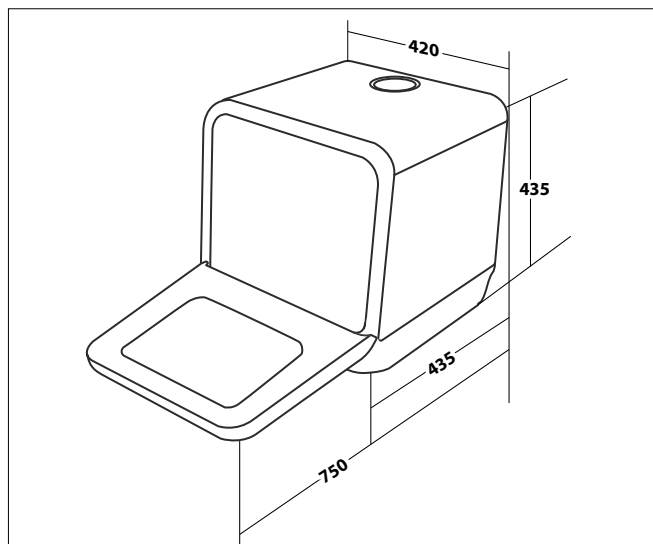
Chemische additieven in meubelcoatings kunnen het materiaal van de pootjes van het apparaat aantasten en vlekken op het meubeloppervlak veroorzaken.

- Plaats het apparaat eventueel op een hitte- en vochtbestendige ondergrond.

7.1. Opstellen en waterpas zetten

- Plaats het apparaat op een stabiele, vlakke ondergrond in de buurt van een afvoer en een wateraansluiting:
 - op een tafel of werkblad
 - in een open kast.
- Let bij het opstellen op de afmetingen van het apparaat:

Hoogte	435 mm
Breedte	420 mm
Diepte (deur gesloten)	435 mm
Diepte (deur geopend)	750 mm



Afb. 4 – Afmetingen van het apparaat

- ▶ Steek de stekker van het apparaat (24) pas in een volgens de voorschriften geïnstalleerd en vrij toegankelijk stopcontact als de watertoevoer en de -afvoer in orde zijn (zie het volgende hoofdstuk).

7.2. Wateraansluiting

! LET OP!

Schade aan het apparaat!

Wanneer het apparaat onjuist wordt aangesloten, kan het beschadigd raken.

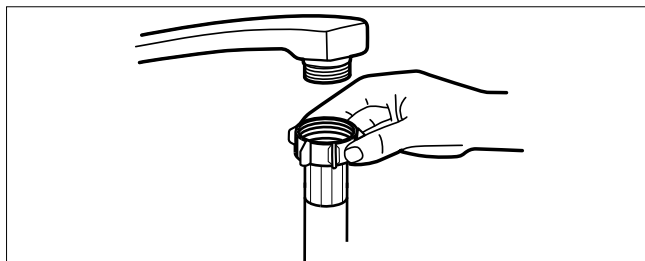
- De slang mag niet geknikt zijn en moet zorgvuldig worden aangesloten.
- Wanneer de waterleidingen nieuw zijn of langere tijd niet zijn gebruikt, laat dan het water enige tijd stromen tot gewaarborgd is dat het water helder en vrij van verontreinigingen is. Wanneer deze voorzorgsmaatregel niet wordt uitgevoerd, bestaat het gevaar dat de watertoevoer verstopt en het apparaat beschadigd raakt.
- Gebruik als het apparaat ter vervanging van een oud apparaat is bedoeld nooit oude slangensets voor de aansluiting. Sluit het apparaat aan met de meegeleverde nieuwe slangensets.
- Sluit het apparaat aan op een drinkwaterleiding met een watertemperatuur van maximaal 60 °C.
- Gebruik uitsluitend de meegeleverde of in deze gebruiksaanwijzing als geschikt omschreven accessoires.



Let erop bij het aansluiten op het drinkwater dat u het apparaat met een veiligheidsinrichting tegen verontreiniging van het drinkwater door terugstroming (conform DIN EN 1717) aansluit. Wij adviseren de installatie, inclusief de water- en elektrische aansluitingen en ook de reparaties door gekwalificeerd vakpersoneel te laten uitvoeren.



Wanneer de meegeleverde slang niet op uw waterkraan past, neem dan contact op met uw sanitairdealer, waar u een adapter kunt aanschaffen.



Afb. 5 – Waterslang aansluiten

- ▶ Sluit de watertoevoerslang (25) op een koudwaterkraan met 3/4"-schroefdraad aan (zie **Afb. 5**).



U kunt de toevoerslang aansluiten op een warmwaterkraan, mits de watertemperatuur niet hoger wordt dan 60 °C. De spoelduur wordt hierdoor met ca. 15 minuten verminderd.

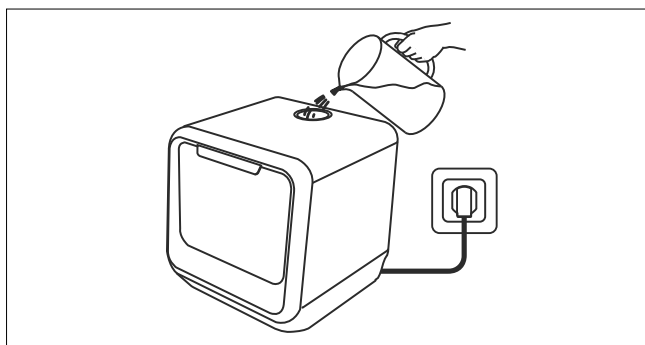
- ▶ Draai de slangaansluiting handvast aan.

De waterslang is geschikt voor een waterdruk van circa 10 bar. Wij adviseren u om de watertoevoer na gebruik dicht te draaien, vooral wanneer uw huisaansluiting niet is voorzien van een drukregelaar.

7.3. Water handmatig vullen



Voordat u water toevoegt, drukt u op de toets  om de vaatwasser in te schakelen.



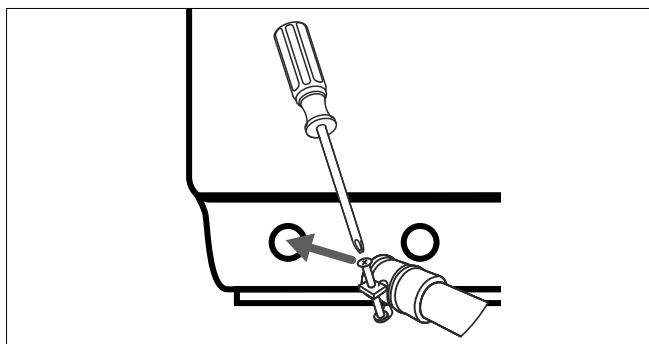
Afb. 6 – Met water vullen

In de plaats van de watertoevoer via een waterkraan te gebruiken, kunt u het apparaat ook handmatig met water vullen (zie **Afb. 6**).

Er moet water worden bijgevuld zodra het waarschuwingslampje  brandt. Er zijn geluidssignalen te horen.

- ▶ Vul de maatbeker (7) met schoon leidingwater.
- ▶ Verwijder het watertankdeksel (12).
- ▶ Vul de watertank met het water (min./max. 5 liter). Let erop dat u het water langzaam en voorzichtig in de vulopening giet, om morsen te voorkomen.
- ▶ Plaats het watertankdeksel.

7.4. Waterafvoer aansluiten



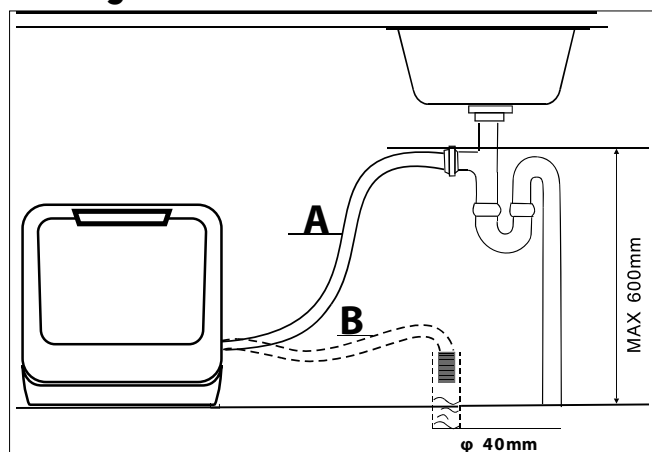
Afb. 7 – Aansluiting waterafvoer

Sluit de waterafvoerslang met de aansluiting voor de waterafvoer (26) aan de achterkant van het apparaat aan en bevestig deze met een klem (zie Afb. 7).

U kunt de afvoerslang op verschillende manieren aansluiten:

- door de slang met een speciale aansluiting te verbinden met de afvoerpijp;
- de slang in een afvoerpijp steken;
- of door de slang in een wastafel/reservoir te steken.

7.4.1. Slang aansluiten op de sifon van de gootsteen

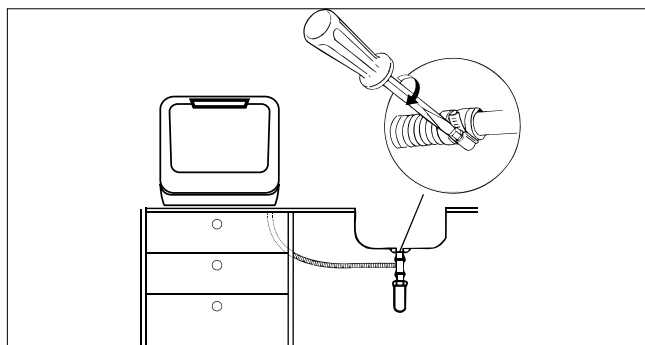


Afb. 8 – Sifonaansluiting

- Sluit de afvoerslang aan op de sifon (voor wasmachines) van de afvoerpijp onder de gootsteen (zie Afb. 8). Zorg voor voldoende verval van de waterafvoerslang. Het apparaat moet minstens 4 cm boven de afvoer worden geplaatst.



Bij de aansluiting op een sifon hebt u afhankelijk van de uitvoering van de sifon een adapterstuk nodig voor het aansluiten van de afvoerslang. Deze is in de vakhandel verkrijgbaar.



Afb. 9 – Slangverbinding beveiligen

- Maak het uiteinde van de slang zo vast dat hij niet kan wegglijden (zie Afb. 9).

7.4.2. Slang in een afvoerpijp steken

! LET OP!

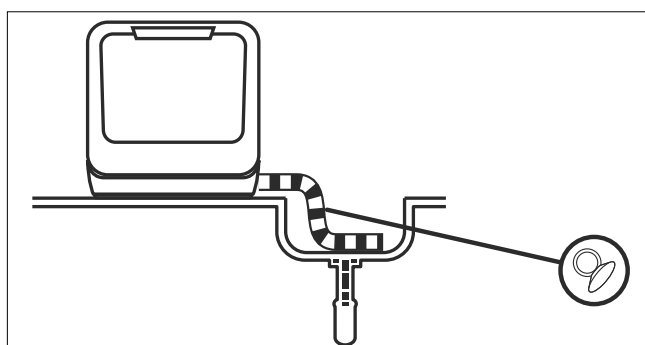
Mogelijke materiële schade!

Als er onbedoeld water uit het apparaat naar buiten komt, kan er materiële schade ontstaan.

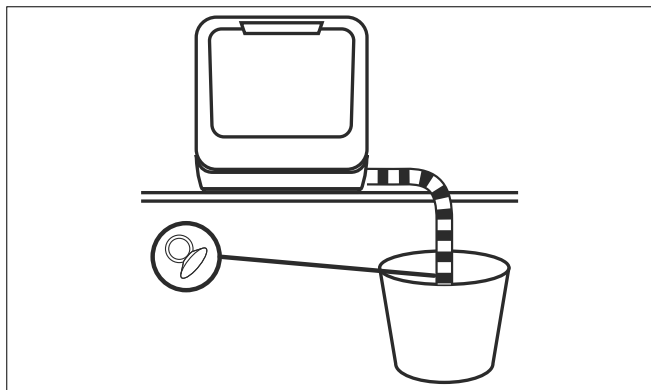
- Zorg ervoor dat de afvoerslang in ieder geval op een hoogte van 60 cm in de afvoer komt te zitten, omdat anders de pomp minder goed werkt.
- Het uiteinde van de slang mag nooit in het water liggen.
- Let erop dat er geen knikken in de toevoer- en afvoerslang komen en dat ze nergens klem zitten.

- U kunt de afvoerslang ook in een afvoerpijp steken. Hang de slang zo in de afvoerpijp dat hij niet kan losraken en dat het water ongehinderd direct naar beneden loopt.
- De afvoerslang kan met maximaal 100 cm worden verlengd. Gebruik een verlengstuk met een binnendiameter die minimaal gelijk is aan de diameter van de oorspronkelijke slang en een passend koppelstuk.
- De verlengslang moet evenwijdig lopen aan de vloer – alleen het gedeelte in de buurt van het afvoerpunt moet omhooglopen.

7.4.3. Slang in een wastafel/reservoir steken



Afb. 10 – In een wastafel leiden



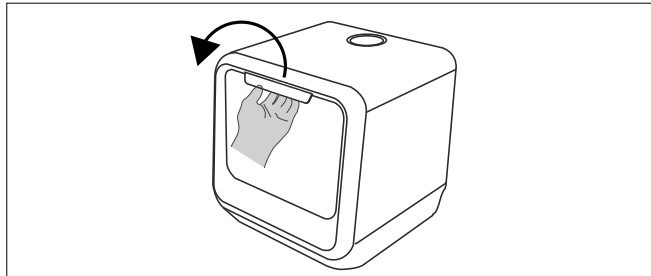
Afb. 11 – In een bak leiden

- ▶ Hang het uiteinde van de afvoerslang in een wastafel (zie **Afb. 10**) of een voldoende grote bak (zie **Afb. 11**).
- ▶ Zorg voor voldoende verval van de waterafvoerslang. Het apparaat moet minstens 4 cm boven de wastafel/het reservoir worden geplaatst.
- ▶ Gebruik bijvoorbeeld een bevestigingsbeugel of een slangdoorvoer met zuignap (niet meegeleverd) om de afvoerslang op te hangen, zodat deze stevig vastzit.

7.5. Aansluiting op het elektriciteitsnet

- ▶ Na installatie van de wateraansluiting en de waterafvoer steekt u de stekker (24) in een stopcontact.
- ▶ Zorg ervoor dat het stopcontact vrij toegankelijk is, zodat het apparaat zo nodig snel kan worden losgekoppeld van het elektriciteitsnet.

8. Apparaat voorbereiden



Afb. 12 – Deur openen

- ▶ Trek aan de greep (1) om de deur te openen. Klap de deur volledig open (zie **Afb. 12**).

Als de deur wordt geopend terwijl het apparaat aanstaat, wordt het afwasprogramma automatisch onderbroken.

8.1. Deur sluiten

- ▶ Schuif het serviesrek (6) helemaal in het apparaat.
- ▶ Duw tegen de deur totdat u deze hoort vastklikken.

8.2. Zoutreservoir vullen

Vaatwasserzout (regenereerzout) wordt gebruikt om water met een hardheid vanaf 1-2 ('gemiddeld') te ontharden.

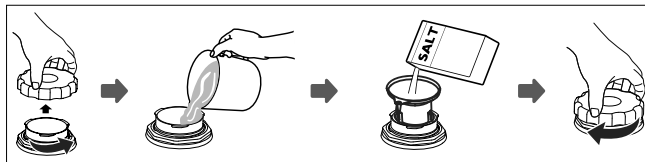
- ▶ Gebruik altijd voldoende vaatwasserzout.

! LET OP!

Mogelijke materiële schade!

Bij gebruik van verkeerd zout kan het apparaat beschadigd raken.

- Gebruik altijd vaatwasserzout/regenereerzout dat geschikt is voor vaatwassers.
- Normaal keukenzout is niet geschikt en kan het apparaat beschadigen.



Afb. 13 – Zout vullen

- ▶ Verwijder de servieskorf (6) en draai de dop van het zoutreservoir (11).
- ▶ Giet voordat u het apparaat voor het eerst gebruikt ca. 1 l water in het zoutreservoir (zie **Afb. 13**).
- ▶ Vul met een passend hulpmiddel, zoals bijv. een trechter, 130 g vaatwasserzout in de opening van het zoutreservoir (11). Het is normaal dat er water uit het zoutreservoir komt.
- ▶ Draai na het vullen van het reservoir de dop vast door deze rechtsom te draaien (zie **Afb. 13**).
- ▶ Om schade aan het apparaat te vermijden, moet direct na het vullen met zout een snelprogramma worden gestart zonder vaat en vaatwasmiddel. (zie hoofdstuk "9.6. Spoelprogramma kiezen" op blz. 57).



Als het waarschuwinglampje voor zout gaat branden, moet het zoutreservoir (11) worden bijgevuld. Nadat het zoutverbruik conform "8.3. Zoutverbruik instellen" op blz. 52 is ingesteld en het zoutreservoir (11) gevuld is, gaat het waarschuwinglampje voor zout uit.

8.3. Zoutverbruik instellen

Om goede wasresultaten te bereiken, heeft de vaatwasser kalkarm water nodig. Door het doseren van regenereerzout wordt met behulp van de onthardingsinstallatie de benodigde waterhardheid bereikt. Om de goede werking van de onthardingsinstallatie te behouden, wordt regelmatig een regeneratie uitgevoerd, die tijdens dit proces extra water- en energieverbruik veroorzaakt (zie tabel hierna).

- ▶ Stel afhankelijk van de lokale waterhardheid het benodigde zoutverbruik in.
- ▶ Kijk in de onderstaande tabel welke instelling voor uw lokale waterhardheid nodig is.

Waterhardheid		Zoutverbruik P indrukken	Lampje	Regeneratie bij Xe programmaver- loop*
dH (Duitse hard- heid)	mmol/l (millimol per liter)			
0-5	0-0,94	1 x	H1	–
6-11	1,0-2,0	2 x	H2	10
12-17	2,1-3,0	3 x (fabrieksin- stelling)	H3	5
18-22	3,1-4,0	4 x	H4	3
23-34	4,1-6,0	5 x	H5	2
35-55	6,1-9,8	6 x	H6	1

* Bij de uitvoering van de regeneratie tijdens een programma is bovendien 2 l water nodig, is het energieverbruik 0,01 kWh hoger en duurt het programma 4 minuten langer.

- ▶ Sluit de deur van het apparaat.
- ▶ Druk op de toets  (23) om het apparaat in te schakelen en instellingen vast te leggen.
- ▶ Druk binnen 60 seconden op de toets **P** (22) en houd deze ca. 5 ingedrukt.
- ▶ Druk vervolgens meerdere keren op de toets **P** volgens de tabel hierboven om het zoutverbruik in te stellen.
- ▶ Druk meerdere keren op de toets **P** (22) tot de vereiste waterhardheid (H1, H2, H3, H4, H5 of H6) is ingesteld. Als er nog eens 5 seconden lang niet op een toets wordt gedrukt, is de instelling opgeslagen.

8.4. Informatie over vaatwasmiddelen

8.4.1. Soorten vaatwasmiddelen

Vaatwasmiddel zorgt ervoor dat vuil van serviesgoed en bestek wordt losgeweekt en wordt verwijderd. Gebruik alleen reinigingsmiddelen die geschikt zijn voor de vaatwasser. Er zijn drie soorten vaatwasmiddelen:

- vaatwasmiddelen met fosfaat en chloor
- vaatwasmiddelen met fosfaat en zonder chloor
- vaatwasmiddelen zonder fosfaat en zonder chloor

Meestal bevatten vaatwasmiddelen in poedervorm geen fosfaat. Fosfaat maakt water zachter, dus poeder dat geen fosfaat bevat, heeft deze werking niet.

- ▶ Vul daarom bij gebruik van een fosfaatvrij vaatwasmiddel het zoutreservoir met vaatwasserzout (zie hoofdstuk "8.2. Zoutreservoir vullen" op blz. 52).
- ▶ Als een fosfaatvrij vaatwasmiddel wordt gebruikt, verhoogt u de dosis vaatwasmiddel om watervlekken op serviesgoed en glazen te voorkomen.

Vaatwasmiddelen met chloor bleken het serviesgoed enigszins. Zonder chloor worden kleurvlekken en randen minder goed verwijderd.

- ▶ Kies in dit geval voor een afwasprogramma met een hogere temperatuur.

8.4.2. Geconcentreerde vaatwasmiddelen

Afhankelijk van de chemische samenstelling zijn er twee soorten:

- conventionele, alkalische vaatwasmiddelen met bijtende bestanddelen;
- vaatwasmiddelen met een laag alkaligehalte en natuurlijke enzymen.

Een 'normaal' afwasprogramma in combinatie met een geconcentreerd vaatwasmiddel vermindert de waterverontreiniging en is beter voor het serviesgoed. Deze afwasprogramma's zijn ontwikkeld om vuil optimaal te verwijderen en kunnen met een geconcentreerd vaatwasmiddel hetzelfde resultaat bereiken als een 'intensief' programma.

8.4.3. Vaatwastabletten

De verschillende bestanddelen van vaatwastabletten (bijvoorbeeld bij 3-in-1-tabletten, glansspoelmiddel en zout) lossen achter elkaar op. Door de combinatie van verschillende bestanddelen is een apart glansspoelmiddel en/of zout niet meer nodig.

Bij korte programma's is het mogelijk dat grotere vaatwastabletten niet helemaal oplossen. Let erop dat de tabletten geschikt zijn voor het gekozen afwasprogramma en neem de instructies van de fabrikant in acht.

8.5. Vaatwasmiddel toevoegen

GEVAAR!

Gevaar voor brandwonden!

Vaatwasmiddelen zijn chemische producten die scherpe en bijtende stoffen bevatten. Er bestaat gevaar voor letsel. Reinigingsmiddelen voor vaatwassers zijn sterk alkalisch. Het inslikken ervan is zeer gevaarlijk en kan brandwonden tot gevolg hebben.

- Vermijd contact met de ogen en de huid.
- Houd reinigingsmiddelen altijd buiten het bereik van kinderen.
- Houd kinderen uit de buurt van de geopende deur van het apparaat. Er kan zich reinigingsmiddel in het apparaat bevinden.
- Vul altijd pas direct vóór de start van het afwasprogramma het bakje voor vaatwasmiddel met vaatwasmiddel.

LET OP!

Mogelijke materiële schade!

Verkeerde reinigingsmiddelen kunnen het apparaat beschadigen.

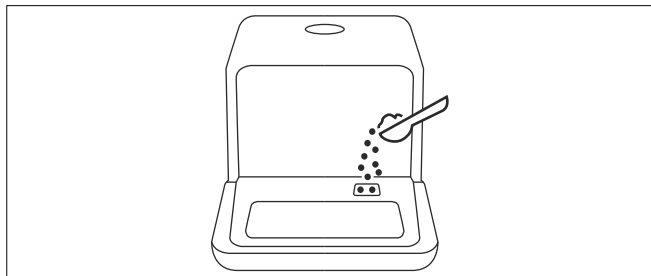
- Gebruik uitsluitend afwasmiddel en glansspoelmiddel dat geschikt is voor het gebruik in vaatwassers. Gebruik geen zeep, wasmiddel of handwasmiddel.

Vóór elk afwasprogramma moet er vaatwasmiddel in het apparaat worden gedaan. Gebruik nooit meer vaatwasmiddel dan wordt aangegeven in de tabel in hoofdstuk "9.6. Spoelprogramma kiezen" op blz. 57.

Voor dit apparaat is er doorgaans minder vaatwasmiddel nodig dan voor een traditionele vaatwasser. Een eetlepel vaatwasmiddel is meestal voldoende om een volledige lading serviesgoed af te wassen. Afhankelijk van hoe vuil het serviesgoed is, kan er ook meer vaatwasmiddel nodig zijn.

Doe het vaatwasmiddel altijd pas in het apparaat vlak voordat u het aanzet, zodat het poeder niet vochtig wordt en later goed oplost.

- Open de deur van het apparaat.



Afb. 14 – Vaatwasmiddel toevoegen

- Doe vaatwaspoeder of een vaatwastablet in het met het symbool  gemarkeerde doseervak (10).



Voor de beste reinigingsresultaten wordt het gebruik van vaatwastabletten met glansspoelmiddel aanbevolen.

8.6. Inruimen van het serviesgoed en het bestek

WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Er bestaat gevaar voor letsel door scherpe voorwerpen.

- Messen en andere gebruiksvoorwerpen met een scherpe punt moeten met de punt horizontaal in het mandje worden geplaatst.

LET OP!

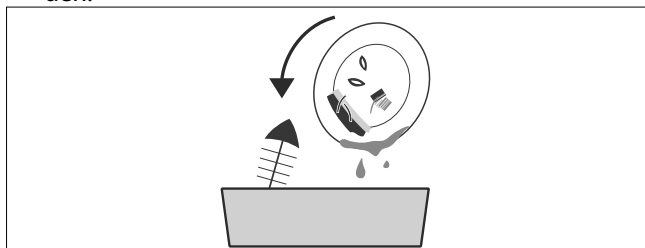
Mogelijke materiële schade!

Verkeerde belading kan schade toebrengen aan het serviesgoed.

- Gebruik alleen serviesgoed dat geschikt is voor de vaatwasser. Let bij de aankoop van serviesgoed op aanduidingen als 'vaatwasserbestendig' of 'geschikt voor de vaatwasser'.
- Zorg ervoor dat serviesgoed van kunststof tijdens het gebruik niet met het verwarmingselement in aanraking komt.
- Het apparaat is ontworpen voor een servies voor 2 personen (ø 24 cm). Plaats niet te veel serviesgoed in het apparaat.

8.7. Algemene informatie/aanwijzingen om energie te besparen

- Gebruik alleen serviesgoed en bestek dat geschikt is voor de vaatwasser. Let bij de aankoop van serviesgoed op aanduidingen als 'vaatwasserbestendig' of 'geschikt voor de vaatwasser'.
- Gebruik een mild vaatwasmiddel dat ook geschikt is voor gevoelig serviesgoed.
- Verwijder grotere etensresten van het serviesgoed en week ingedroogde etensresten (bijvoorbeeld opgedroogd ijs of spinazie) in. Het is niet nodig om het serviesgoed voor het afwassen onder stromend water af te spoelen. Het vooraf afspoelen van servies leidt tot een hoger water- en energieverbruik en wordt afgeraden.



Afb. 15 – Voedselresten verwijderen

- Om beschadigingen van glas of bestek te voorkomen, kunt u dit het beste niet direct na afloop van het afwasprogramma uit de vaatwasser halen. Laat het serviesgoed eerst wat afkoelen.
- Plaats holle voorwerpen zoals kopjes, glazen, pannen enzovoort met de opening naar beneden, zodat er geen water in kan blijven staan.
- Serviesgoed mag niet in elkaar of over ander serviesgoed heen worden geplaatst.
- Zet groot serviesgoed in het serviesrek (6).
- Door de vaatwasser volledig te vullen bespaart u energie en water.
- Voor een optimaal resultaat moet u de vaatwasser niet te vol doen.
- Voor het wassen van servies en bestek in een vaatwasser is in de gebruiksfase over het algemeen minder energie en water nodig dan voor het afwassen met de hand. Dit geldt onder voorwaarde dat de vaatwasser wordt gebruikt volgens de gebruiksaanwijzing.
- Selecteer een programma dat past bij het soort serviesgoed en bij de vervuilingsgraad ervan.
- Gebruik minder vaatwasmiddel als de servies- en bestekkorven maar half vol zijn.

8.7.1. Ongeschikt of onder voorwaarden geschikt serviesgoed

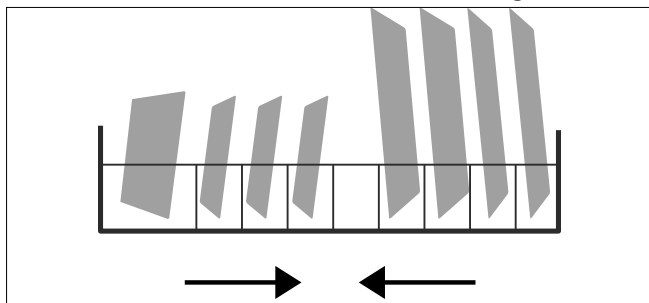
Ongeschikt serviesgoed

- serviesgoed met elementen van hout, hoorn of parelmoer
- niet-hittebestendige kunststof voorwerpen
- gelijmd serviesgoed
- tinnen serviesgoed
- kristalglas
- niet-roestvrijstalen voorwerpen

Onder voorwaarden geschikt serviesgoed

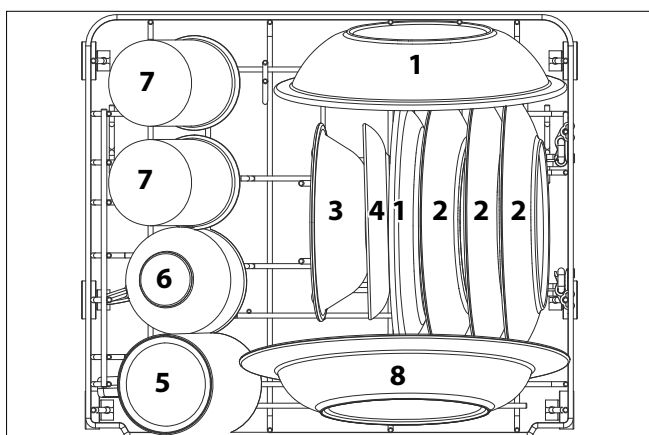
- Bepaalde glassoorten kunnen na vaak afwassen in de vaatwasser dof worden
- Zilveren en aluminium onderdelen kunnen kleur verliezen
- Geglazuurde decoraties kunnen na een groot aantal afwasbeurten vervagen

8.7.2. Inruimvoorbeeld voor serviesgoed



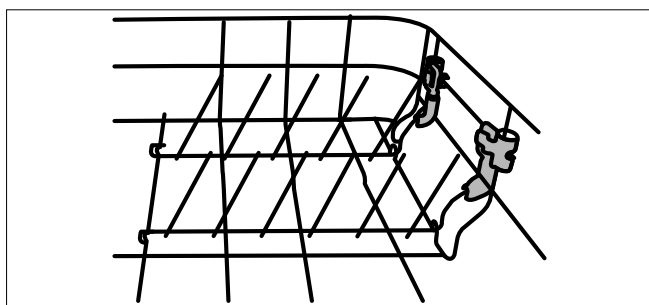
Afb. 16 – Serviesrek laden

- ▶ Ruim het serviesrek (6) in zoals in het voorbeeld **Afb. 16**. De pijl geeft aan in welke richting het rek in het apparaat wordt geschoven.
- ▶ Voor een optimaal reinigingsresultaat zet u het serviesgoed op de plaatsen in de vaatwasser die daarvoor bedoeld zijn.



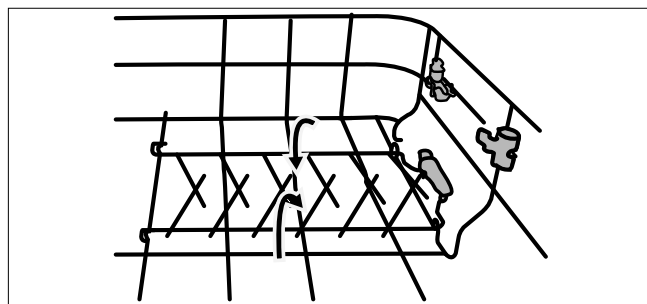
Afb. 17 – Optimale belading serviesrek

1. Dessertbord
2. Dessertkom
3. Schoteltje
4. Beker
5. Kopje
6. Glas
7. Soepbord



Afb. 18 – Houder omhooggeklapt

Als de houders voor borden niet nodig zijn, kunnen deze naar beneden worden geklappt om ruimte te maken voor bijvoorbeeld pannen (zie **Afb. 19**).

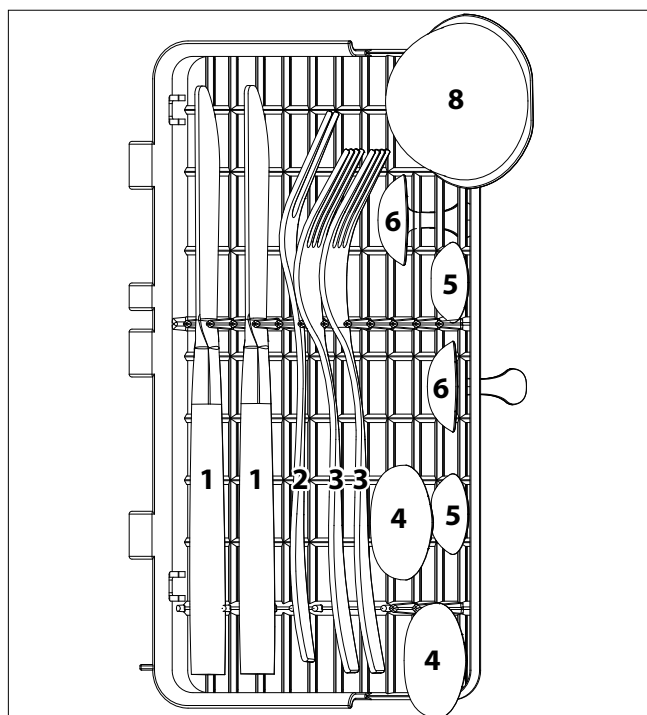


Afb. 19 – Bordenhouder neergeklapt

- ▶ Klik de bordenhouder uit de blauwe houder en klap de bordenhouder naar beneden.

8.7.3. Inruimvoorbeeld voor bestek

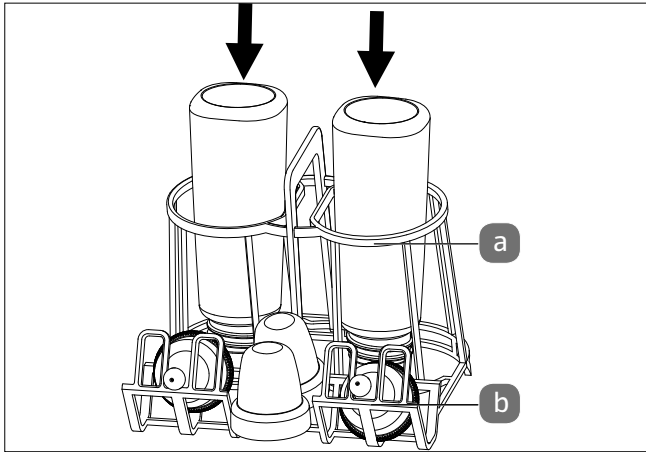
- ▶ Klik de bestekhouder links aan de rand van het serviesrek vast.
- ▶ Plaats lange en scherpe messen en bestek horizontaal in de bestekhouder.



Afb. 20 – Optimale belading bestekmand

8. Serveervork
9. Vork
10. Soeplepel
11. Theelepel
12. Dessertlepel
13. Serveerlepel
14. Sauslepel

8.7.4. Babyflessenhouder



Afb. 21 – Babyfleshouder gebruiken

Voor de reiniging van babyflessen plaats u de babyflessenhouder (8) in het serviesrek en plaatst u de flessen met de opening naar beneden in de opening van het mandje (a) (zie Afb. 21).

Plaats het deksel en de fopspeen van de babyfles op de dekselhouder (b).

9. Vaatwasser gebruiken

⚠ VOORZICHTIG!

Gevaar voor letsel!

Wanneer het apparaat verkeerd wordt gebruikt, bestaat er gevaar voor letsel.

- Sluit na het uitruimen altijd de deur van het apparaat om te voorkomen dat er iemand over de geopende deur struikelt.
- Zet geen zware voorwerpen op de deur als deze geopend is. Hierdoor zou het apparaat naar voren kunnen kantelen.

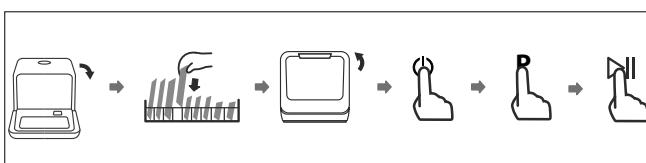
⚠ VOORZICHTIG!

Gevaar voor brandwonden!

Er bestaat gevaar voor brandwonden door het aanraken van hete oppervlakken!

Als de deur tijdens een programma wordt geopend, kan er heet water of hete stoom naar buiten komen, waardoor u brandwonden kunt oplopen.

- Laat het apparaat afkoelen voordat u het uitruimt. Raak het verwarmingselement van de vaatwasser tijdens of direct na het gebruik niet aan.
- Neem de vaatwasser pas in gebruik als de deur goed is gesloten.
- Open de deur van de vaatwasser niet direct helemaal, maar wacht circa 3 seconden totdat de sproeiarm niet meer draait en open de deur dan pas.



Afb. 22 – Afvoer vaatwasser gebruiken

9.1. Apparaat inschakelen

Om het apparaat te starten, gaat u als volgt te werk:

- ▶ Doe afhankelijk van het gewenste programma vaatwasmiddel en eventueel zout in het apparaat.
- ▶ Ruim de servies- en bestekkorf (6) in (zie hoofdstuk "8.6. Inruimen van het serviesgoed en het bestek" op blz. 54) en schuif de servieskorf in de vaatwasser.
- ▶ Steek de netstekker (24) in een stopcontact. Draai de watertoevoer helemaal open of vul de watertank handmatig.
- ▶ Druk de toets  (23) in om het apparaat in te schakelen.

Het programma P1 knippert en wordt afwisselend met de programmaduur weergegeven.

- ▶ Druk meerdere keren op de programmakeuzetoets **P** (22) om het gewenste programma P1, P2 of P3 te kiezen of druk op de toets  (16) voor het reinigingsprogramma glas, de toets  (17) voor het reinigingsprogramma babyflessen of de toets  (18) voor het korte programma (zie "9.6. Spoelprogramma kiezen" op blz. 57). Bij het korte programma kunt u tussen heet (1x  indrukken) en koud spoelen (2x  indrukken) kiezen.
- ▶ U kunt bij de programma's een extra spoel- en/of droogprogramma inschakelen. Druk op de toets  (21) (zie ook "9.2. Extra spoelen/Extra drogen").

Het controlelampje van het gekozen programma gaat branden.

- ▶ Druk de toets  (15) in om het programma te starten.

Terwijl het programma loopt, wordt op het display de actuele status weergegeven:

- Segmentindicatie toont "-:--" – het apparaat bevindt zich in de stand-bymodus
- Segmentindicatie toont "**H:MM**" – het programma is onderbroken
- Segmentindicatie toont "**H:MM**" en knippert – het programma loopt
- Segmentindicatie toont "**END**" – programma afgesloten



Als u tijdens een programma de toets  indrukt, wordt het programma onderbroken. Het apparaat geeft eens per minuut een geluidssignaal.

- ▶ Druk opnieuw op de toets  om het programma voort te zetten. Het programma gaat na circa 10 seconden verder.

9.2. Extra spoelen/Extra drogen

Druk op de toets  nadat u het gewenste programma hebt ingesteld om een extra spoel- en/of een droogprogramma te laten uitvoeren. De volgende functies zijn mogelijk:

P1	1x indrukken	Extra spoelen
	2x indrukken	Extra drogen
	3x indrukken	Extra spoelen/drogen
P2	1x indrukken	Extra spoelen
P3	1x indrukken	Extra spoelen
Babyflessen	1x indrukken	Extra spoelen
	2x indrukken	Extra drogen
	3x indrukken	Extra spoelen/drogen
Glazen	1x indrukken	Extra spoelen
	2x indrukken	Extra drogen
	3x indrukken	Extra spoelen/drogen



De programmaduur verlengt bij het inschakelen van de functies Extra spoelen/Extra drogen.

9.3. Een ander programma selecteren

U kunt alleen een ander programma selecteren als het apparaat pas net is aangezet. Als de machine al langer loopt, moet vaatwasmiddel en water worden bijgevoerd en moet het gewenste programma opnieuw worden gestart.

- ▶ Druk de toets  (15) in om het programma te onderbreken.
- ▶ Druk gedurende ca. 3 seconden op de toets **P** (22) tot het programma wisselt.
- ▶ Kies een ander programma: druk hiervoor op de programmeerkeuzetoets **P**, de toets  (16) voor het reinigingsprogramma glas, de toets  (17) voor het reinigingsprogramma babyflessen of de toets  (18) voor het korte programma.
- ▶ Druk opnieuw op de toets  om het programma te starten.

9.4. Openen tijdens gebruik

Als een programma loopt, kunt u de deur openen om extra serviesgoed in het apparaat te zetten of er serviesgoed uit te halen. Dit is alleen zinvol als het programma nog maar kort loopt, omdat het extra toegevoegde serviesgoed anders mogelijk niet meer helemaal schoon wordt.

- ▶ Druk terwijl het programma draait, de toets  (15) in. Wacht ca. 3 seconden totdat de sproeiarm niet meer draait en open dan de deur.
- ▶ Ruim extra serviesgoed in of haal serviesgoed uit het apparaat.
- ▶ Doe de deur weer helemaal dicht. Druk opnieuw op de toets  om het programma voort te zetten. Het programma gaat na ca. 10 seconden verder.

9.5. Startvertraging gebruiken

U kunt van tevoren instellen dat een afwasprogramma op een later tijdstip start. Kies een startvertraging tussen 1 en 24 uur.

- ▶ Schakel het apparaat in door op de toets  (23) te drukken.
- ▶ Kies een afwasprogramma zoals hierboven is beschreven.
- ▶ Stel met de toets  (20) de gewenste vertraging in waarna het apparaat het vaatwasprogramma start. De gewenste vertraging verschijnt op het display.
- ▶ Druk de toets  (15) in om de invoer te bevestigen.

Wanneer de ingestelde vertragingstijd is verstreken, start het apparaat automatisch.

9.6. Spoelprogramma kiezen

In onderstaande tabel staat een overzicht van de verschillende afwasprogramma's en de toepassing ervan.

- ▶ Gebruik indien mogelijk een energiebesparend of kort programma, bijvoorbeeld het programma 'ECO' of 'Kort'.

Programma	Geschikt voor	Verloop	Vaatwasmiddel (linker-/rechterdoseervak)	Looptijd in minuten**	Energie-/wateropname [kWh/l]	Waterverbruik
P1 – ECO*	Normaal vervuild serviesgoed zoals borden, glazen, schalen en licht vervuilde koekenpannen	Afwassen (50 °C) Spoelen Spoelen (55 °C) Drogen	10 g	165	0,314	5
P2 – Een uur 	Licht vervuild serviesgoed dat niet zorgvuldig moet worden gedroogd	Afwassen (50 °C) Spoelen Spoelen (65 °C) Drogen	10 g	60	0,40	5
P3 – Snel 	Licht vervuild serviesgoed	Afwassen (50 °C) Spoelen Spoelen (60 °C)	10 g	29	0,35	5
Kort programma Heet afspoelen 	Afspoelen van lichte vetvervuiling. Geschikt voor serviesgoed dat niet hoeft te worden gedroogd.	Afwassen (36 °C) Spoelen	–	12	0,15	5
Kort programma Koud afspoelen 	Afspoelen van licht vervuild serviesgoed dat u later op de dag wilt afwassen	Spoelen	–	6	0,01	5
Babyflessen 	Geschikt voor babyflessen  <u>Reinig babyflessen zonder ander serviesgoed te laden om een hygiënische reiniging te garanderen.</u>	Afwassen (69 °C) Spoelen Spoelen (70 °C) Drogen	10 g	115	0,5	5
Glas 	Licht vervuild serviesgoed zoals glazen en porselein	Afwassen (50 °C) Spoelen Spoelen (65 °C) Drogen	10 g	85	0,4	5

* Het ECO-programma is geschikt voor de reiniging van normaal vervuild serviesgoed. Voor deze toepassing is dit het meest efficiënte programma wat betreft het energie- en waterverbruik en het voldoet hiermee aan de EU-ecodesignrichtlijn. Verbruikswaarden en programmaduur zijn slechts richtwaarden, behalve bij het ECO-programma.

** Looptijd bepaald bij een watertoevoertemperatuur van 15 °C



Ongeveer halverwege het ECO-programma klinken er vier geluissignalen en het indicatielampje  (21) knippert snel gedurende ca. 5 minuten om u eraan te herinneren om indien nodig glansspoelmiddel toe te voegen aan de spoelruimte. Op deze manier bereikt u het best mogelijke spoel- en droogresultaat voor de vermelde energieklassen in het ECO-programma.

► Open de deur, doe 3 ml glansspoelmiddel in de spoelruimte en sluit de deur.

Bij het gebruik van vaatwastabletten met glansspoelmiddel is het toevoegen van glansspoelmiddel niet nodig. Na het sluiten van de deur wordt het programma voortgezet.

9.7. Einde van het afwasprogramma

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor brandwonden!

Als de deur tijdens een programma wordt geopend, kan er heet water of hete stoom naar buiten komen, waardoor brandwonden kunnen worden veroorzaakt.

- Open de deur niet meteen helemaal, maar wacht tot dat het apparaat is afgekoeld.

⚠ VOORZICHTIG!

Struikelgevaar!

Als de deur geopend is, bestaat er gevaar voor struikelen.

- Sluit de deur van het apparaat na het uitruimen weer.

Nadat het programma beëindigd is, klinken er geluidssignalen en verschijnt op het display (19) de tekst **End**.

- ▶ Schakel het apparaat uit met de toets  (23).

Enige tijd na afloop van het afwasprogramma wordt het apparaat automatisch uitgeschakeld.

- ▶ Open de deur een stukje, zodat de stoom uit het apparaat naar buiten kan.
- ▶ Wacht nog even met het uitruimen van het bestek/serviesgoed, zodat het serviesgoed sneller droogt en de hitte kan ontsnappen.
- ▶ Haal het serviesgoed en het bestek eruit. Het is normaal als het apparaat van binnen vochtig is.

10. Reiniging en onderhoud

⚠ GEVAAR!

Gevaar voor elektrische schokken door stroomvoerende onderdelen.

- Trek vóór reiniging en onderhoud altijd de stekker uit het stopcontact.

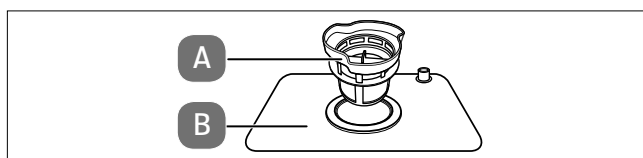
10.1. Water uit de waterpomp leegpompen

- ▶ Houd in de stand-bymodus de toets  (17) en de toets  (16) gedurende 3 seconden tegelijk ingedrukt om de watertank handmatig leeg te maken (bijv. voordat u het apparaat langere tijd niet gebruikt).

10.2. Filtersysteem

Het filtersysteem (5) op de bodem van de binnenruimte houdt grove verontreinigingen uit de afwascyclus tegen, waaronder ook vreemde objecten zoals tandenstokers of scherven. De verzamelde grove verontreinigingen kunnen verstopping van het filter veroorzaken. Controleer regelmatig de toestand van het filter, verwijder voorzichtig vreemde voorwerpen en reinig de onderdelen van het filtersysteem indien nodig met water. Ga als volgt te werk voor het reinigen van het filter.

Het filter bestaat uit twee delen:



Afb. 23 – Filter

- A Fijnfilter voor kleine deeltjes:
Dit filter houdt etensresten in het bodemgedeelte tegen en voorkomt dat deze zich tijdens het spoelen aan het serviesgoed hechten.
- B Hoofdfilter:
De levensmiddelresten en vuildeeltjes die aan het hoofdfilter hechten, worden door de onderste sproeiarm losgemaakt en in het fijnfilter afgespoeld.

⚠ LET OP!

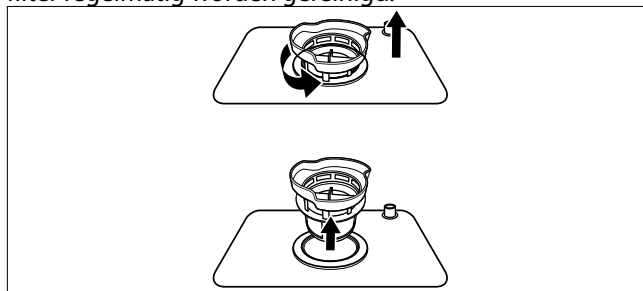
Mogelijke beschadiging van het apparaat!

Bij gebruik zonder filter raakt het apparaat beschadigd.

- Start het apparaat nooit zonder geplaatst filtersysteem.
- Bij een verkeerd geplaatst filter kan het apparaat of het serviesgoed beschadigd raken.

10.2.1. Filter reinigen

Voor een optimale werking van het apparaat moet het filter regelmatig worden gereinigd.



Afb. 24 – Filter verwijderen

- ▶ Om het filter te verwijderen, draait u het fijnfilter eraf en verwijdert u het (zie **Afb. 24**).
- ▶ Verwijder het hoofdfilter.
- ▶ Spoel de filters af onder stromend water en reinig ze grondig met een borstel. Controleer telkens na gebruik of grotere delen het filter blokkeren en verwijder deze direct.
- ▶ Ga in omgekeerde volgorde te werk om het filtersysteem terug te plaatsen.

10.3. Apparaat reinigen

! LET OP!

Mogelijke beschadiging van het apparaat!

Als er een verkeerd reinigingsmiddel wordt gebruikt, kan het apparaat beschadigd raken.

- Gebruik voor het schoonmaken van het apparaat geen bijtende reinigingsmiddelen, schuurmiddelen of scherpe voorwerpen. Krassende materialen, zoals staalwol en sponzen met een schuurlaag, zijn evenmin geschikt.
- Reinig de buitenkant van het apparaat met een vochtige doek en een mild reinigingsmiddel.

! LET OP!

Mogelijke beschadiging van het apparaat!

Als er vocht in het apparaat binnendringt, kan het beschadigd raken.

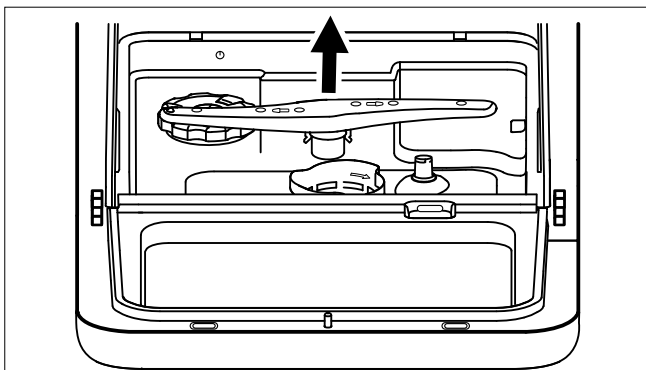
- Reinig de deur van het apparaat met een licht vochtige doek.
- Let erop dat er geen vocht in de elektronica van de deursluiting binnendringt, omdat het apparaat hierdoor beschadigd raakt.
- Let er ook bij het reinigen van het bedieningspaneel op dat de elektronica niet met vocht in aanraking komt.
- Gebruik geen reinigingsspray.

! LET OP!

Mogelijke materiële schade!

Als er onbedoeld water uit het apparaat naar buiten komt, kan er materiële schade ontstaan.

- Draai de watertoevoer dicht of leeg de watertank voordat u het apparaat gaat reinigen (zie "10.1. Water uit de waterpomp leegpompen" op blz. 59).



Afb. 25 – Sproeiarms verwijderen

- ▶ Verwijder de sproeiarms (4) in het apparaat om deze te reinigen (zie Afb. 25). Til de sproeiarms hiervoor een beetje op en verwijder deze. Reinig de sproeiarms onder stromend water en controleer of de openingen niet zijn verstopt. Plaats de armen daarna terug in het apparaat.
- ▶ Voer in geval van vetafzettingen het intensief-programma uit zonder belading om de binnenruimte te reinigen.

- ▶ Om vlekken of vervuiling van het oppervlak van de binnenruimte te verwijderen, gebruikt u een met water en een beetje azijn bevochtigde doek of een voor de vaatwasser geschikt reinigingsmiddel.

11. Bescherming tegen bevriezing

Volg bij gebruik in een koude omgeving, bijvoorbeeld tijdens de wintermaanden, na elke afwasbeurt de volgende instructies op om bevriezing te voorkomen:

- ▶ Haal de stekker (24) uit het stopcontact.
- ▶ Draai eventueel de watertoevoer dicht en trek de waterslang van de waterinlaatklep.
- ▶ Laat het water uit de slang en klep (bijvoorbeeld in een emmer) lopen.
- ▶ Sluit de slang weer aan op de waterinlaatklep.
- ▶ Haal het filtersysteem onder uit het apparaat en neem met een doek of spons het achtergebleven water op van de bodem van het apparaat.



Neem contact op met de klantenservice of een gekwalificeerde monteur als het apparaat door bevriezing niet meer werkt.

12. Apparaat langere tijd niet gebruiken



WAARSCHUWING

Explosiegevaar!

In een warmwatersysteem dat langer dan twee weken niet is gebruikt, kan onder bepaalde omstandigheden waterstofgas ontstaan. WATERSTOFGAS IS ZEER EXPLOSIEF!

- Als u de vaatwasser langere tijd niet hebt gebruikt, dient u alle warmwaterkranen open te draaien en het water gedurende enkele minuten te laten stromen voordat u de vaatwasser gebruikt. Hierdoor ontsnapt het opgehoopte waterstofgas uit het systeem.
- Omdat waterstofgas kan ontploffen, dient u gedurende deze tijd open vuur te vermijden en mag u niet roken.

- ▶ Laat een afwasprogramma zonder serviesgoed lopen.
- ▶ Trek de stekker uit het stopcontact.
- ▶ Draai de watertoevoer dicht of leeg de watertank voordat u het apparaat gaat reinigen (zie "10.1. Water uit de waterpomp leegpompen" op blz. 59).
- ▶ Laat de deur van het apparaat een stukje openstaan om eventuele geurvorming te voorkomen en de afdichting niet onnodig te belasten.

13. Apparaat vervoeren

Vervoer het apparaat indien mogelijk altijd rechtop. Het is eventueel mogelijk het apparaat liggend op de achterkant te vervoeren.

14. Verhelpen van storingen

Technische storingen		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het apparaat start niet.	Zekering defect of aardlekschakelaar in werking getreden.	▶ Vervang de zekering of schakel de aardlekschakelaar weer in. Zorg ervoor dat de stroomkring is beveiligd met een zekering van ten minste 10 ampère. ▶ Schakel het apparaat in.
	Deur van het apparaat is niet volledig gesloten.	▶ Sluit de deur op de juiste manier.
Het water wordt niet weggepompt uit de vaatwasser.	Waterafvoerslang is geknikt	▶ Leg de slang zo dat deze niet is geknikt.
	Filter verstopt	▶ Reinig het filter regelmatig.
	Sifon verstopt	▶ Controleer de sifon. Zorg ervoor dat de waterafvoerslang volgens de voorschriften is geïnstalleerd.

Algemene storingen		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Schuim in het apparaat	Verkeerd vaatwasmiddel	▶ Gebruik alleen vaatwasmiddelen die geschikt zijn voor vaatwassers voor huishoudelijk gebruik. ▶ Als er schuim is ontstaan, opent u het apparaat en wacht u ca. 20-30 minuten tot het schuim is verdwenen. ▶ Vul de watertank met 1,5 liter water en voer het water handmatig af. ▶ Eventueel proces meerdere keren herhalen tot het schuim is weggespoeld.
Vlekken op accessoires	Er is een vaatwasmiddel met kleurstoffen gebruikt.	▶ Gebruik alleen vaatwasmiddelen zonder kleurstoffen.
Witte aanslag in het apparaat	Hard/kalkhoudend leidingwater	▶ Reinig het apparaat met een vochtige spons met een beetje reinigingsmiddel voor vaatwassers. Draag hierbij rubberen handschoenen. Gebruik uitsluitend reinigingsmiddelen voor vaatwassers voor huishoudelijk gebruik.
Roestvlekken op het bestek	Het bestek is niet roestvast.	▶ Gebruik uitsluitend bestek dat geschikt is voor de vaatwasser.
	Er is na het bijvullen van zout geen programma gestart.	▶ Start altijd het korte programma zonder serviesgoed nadat u zout hebt bijgevoerd.

Geluid		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Kloppend/ratelend geluid in het apparaat	De sproeiarms stoot tegen serviesgoed in het serviesrek of serviesgoed zit niet goed in het rek.	▶ Stop het programma en plaats het serviesgoed op een andere manier.

Onbevredigend afwasresultaat		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het serviesgoed is niet schoon.	Het serviesgoed is niet op de juiste manier geplaatst.	► Ruim het serviesgoed op de juiste manier in (zie hoofdstuk "8.6. Inruimen van het serviesgoed en het bestek" op blz. 54).
	Het gekozen programma is niet geschikt.	► Kies een intensiever programma (zie hoofdstuk "9.6. Spoelprogramma kiezen" op blz. 57).
	Er is onvoldoende vaatwasmiddel gebruikt.	► Gebruik meer of een ander vaatwasmiddel.
	Serviesgoed blokkeert de werking van de sproeiarm.	► Plaats het serviesgoed op een andere manier, zodat de sproeiarm vrij kan bewegen.
	Het filter is niet of niet op de juiste manier geplaatst.	► Reinig het filter en/of plaats het op de juiste manier. Reinig ook de sproeiarm (zie hoofdstuk "10.3. Apparaat reinigen" op blz. 60).
Er zitten vlekken op de glazen.	Combinatie van zacht water en te veel vaatwasmiddel.	► Gebruik bij zacht water minder vaatwasmiddel en gebruik het kortste afwasprogramma om de glazen goed schoon te krijgen.
Zwarte of grijze vlekken op het serviesgoed.	Aluminium bestek of accessoire's zijn in aanraking gekomen met de borden.	► Gebruik een mild reinigingsmiddel om de vlekken te verwijderen.
Er bevindt zich na het afwassen nog vaatwasmiddel in het vakje.	Het deksel van het vakje voor vaatwasmiddel is door serviesgoed geblokkeerd.	► Plaats het serviesgoed op een andere manier.

Onbevredigend droogresultaat		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het serviesgoed wordt niet gedroogd.	Het serviesgoed is niet op de juiste manier geplaatst.	► Ruim het serviesgoed op de juiste manier in (zie hoofdstuk "8.6. Inruimen van het serviesgoed en het bestek" op blz. 54).
	Het serviesgoed is te vroeg verwijderd.	► Haal het serviesgoed na afloop van het programma niet onmiddellijk uit het apparaat. Open de deur een klein beetje, zodat de stoom kan ontsnappen. Ruim het serviesgoed uit als het nog een beetje warm is.
Het serviesgoed wordt niet gedroogd.	Verkeerd programma gekozen.	► Bij programma's die korter duren, is de temperatuur lager. Kies een programma dat langer duurt en waarbij een hogere temperatuur wordt gebruikt.

15. Foutmeldingen

Als er een storing is, geeft de vaatwasser een foutcode weer. De volgende tabel toont mogelijke foutcodes en de oorzaken ervan.

Fout-melding	Probleem	Oplossing
E1	Als tijdens het toevoeren van het water niet de vooraf vastgelegde waterhoeveelheid na 4 minuten wordt bereikt of na 60 seconden en 30 impulsen geen watertoevoer wordt herkend, wordt fout E1 afgegeven.	▶ Watertoevoer controleren ▶ Toevoerventiel controleren ▶ Afvoerklap controleren ▶ Uitval van doorstromingsmeter, aftapklap of pomp, neem contact op met de serviceafdeling.
E3	Spoeltemperatuur wordt niet bereikt	▶ Verwarmingselement-/thermistorfout, neem contact op met de serviceafdeling.
E4	Het apparaat loopt over / lekt.	▶ Controleer of de deur goed is gesloten en de watertoevoer en -afvoer op de juiste manier zijn aangesloten. ▶ Draai de watertoevoer dicht. ▶ Als zich water op de bodem van het apparaat bevindt doordat het te vol is, verwijdert u het water voordat u de vaatwasser opnieuw start.
Ed	Foutindicaties aan het bedieningspaneel	▶ Neem contact op met het Service Center.
	Zoutreservoir leeg	▶ Zoutreservoir met zout vullen

- ▶ Neem contact op met de klantenservice, wanneer er een storingscode aanwezig is, die niet kan worden opgelost.

16. Afvalverwerking

VERPAKKING



Het apparaat zit ter bescherming tegen transportschade in een verpakking. Verpakkingen zijn gemaakt van materialen die milieuvriendelijk kunnen worden afgevoerd en vakkundig kunnen worden gerecycled.



Let op de volgende markering van verpakkingsmateriaal bij het scheiden van afval met de afkortingen (a) en (b):

1-7: kunststoffen/20-22: papier en karton/80-98: composietmaterialen



(Alleen voor Frankrijk)

Met het 'Triman'-symbool wordt de gebruiker geïnformeerd dat het product recyclebaar is, onder een uitgebreid systeem voor producentenverantwoordelijkheid valt en dat in Frankrijk een sorteerinstructie van toepassing is.

APPARAAT



Afgedankte apparaten met het hiernaast afgebeelde symbool mogen niet bij het gewone huishoudelijke afval worden gedeponeerd.

Volgens richtlijn 2012/19/EU moet het apparaat aan het einde van de levensduur op een passende manier worden afgevoerd.

Hierbij worden voor hergebruik geschikte stoffen in het apparaat gerecycled, zodat belasting van het milieu en negatieve gevolgen voor de menselijke gezondheid worden voorkomen.

Geef het afgedankte apparaat af bij een inzamelpunt voor elektronisch afval of bij een afvalsorteercentrum.

Neem voor meer informatie contact op met de lokale afvalverwerkingsdienst of met uw gemeente.

17. Technische gegevens

Distributeur:	MEDION AG Am Zehnthof 77 45307 Essen Duitsland
Model	MD 37763
Stroomvoorziening	220-240 V~, 50 Hz
Opgenomen vermogen	730-860 W
Capaciteit	tot een servies voor 2 personen (ø 24 cm)
Watertoevoerdruk	0,04-1,0 MPa (0,4-10 bar)
Warmwateraansluiting	max. 60 °C
Veiligheidsklasse	I
Nettogewicht	13,5 kg



17.1. Productinformatieblad



Scan de QR-code hiernaast om het productinformatieblad te downloaden of neem contact op met het servicecentrum via www.medion.com/contact om een gedrukte versie van het productinformatieblad aan te vragen. De QR-code staat ook op het energielabel.

18. EU-conformiteitsinformatie



Hierbij verklaart MEDION AG dat het product overeenkomt met de volgende Europese eisen:

- EMC-richtlijn 2014/30/EU
- Laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU
- Ecodesignrichtlijn 2009/125/EG
- RoHS-richtlijn 2011/65/EU.
- Verordening (EU) 2019/2022
- Verordening (EU) 2019/2017

19. Reserveonderdelen

Ga voor het bestellen van reserveonderdelen naar onze MEDION service shop op <https://www.medion.com/medionserviceshop/welcome>.

Daar vindt u alle juiste informatie over uw product.

Elektronische onderdelen voor uw vaatwasser zijn ten minste 7 jaar leverbaar. Reserveonderdelen zoals afdichtingen, sproeiarmen, afvoerfilters, binnenuitrusting en kunststof onderdelen zoals korven en deksels zijn ten minste 10 jaar leverbaar.

20. Service-informatie

Wanneer uw apparaat niet zoals gewenst of verwacht functioneert, neem dan contact op met onze klantenservice. U heeft verschillende mogelijkheden, om met ons contact op te nemen:

- In onze Service-Community vindt u andere gebruikers en onze medewerkers en daar kunt u uw ervaringen uitwisselen en uw kennis delen.
U vindt onze Service-Community onder community.medion.com.
- U kunt natuurlijk ook ons contactformulier gebruiken onder www.medion.com/contact.
- En bovendien staat ons serviceteam ook via de klantenservice of per post ter beschikking.

Nederland	
Openingstijden klantenservice	Klantenservice
Ma - vr: 08.30 - 17.00 uur	① 0900 - 2352534
Buiten deze tijden kunt u op het genoemde nummer te allen tijde gebruik maken van onze voicemaildienst met terugbeloptie.	

België & Luxemburg

Openingstijden klantenservice	Klantenservice (België)
Ma - vr: 09:00 - 19:00	① 02 - 200 61 98
	Klantenservice (Luxemburg)
	① 34 - 20 808 664
Serviceadres	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Nederland	



Deze en vele andere gebruiksaanwijzingen staan ter beschikking om te downloaden via het serviceportaal www.medionservice.com.

Om redenen van duurzaamheid hebben wij geen gedrukte garanti voorwaarden. U vindt onze garanti voorwaarden ook in ons serviceportaal.

Ook kunt u de QR-code hiernaast scannen en de gebruiksaanwijzing via het serviceportaal downloaden op uw mobiele eindapparaat.

21. Colofon

Copyright 2024

Stand: 23. mei 2024

Alle rechten voorbehouden.

Deze gebruiksaanwijzing is auteursrechtelijk beschermd. Vervelvoudiging in mechanische, elektronische of welke andere vorm dan ook zonder schriftelijke toestemming van de fabrikant is verboden.

Het copyright berust bij de firma:

MEDION AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Duitsland

Houd er rekening mee dat het bovenstaande adres geen retouradres is. Neem eerst contact op met onze klantenservice.

Índice

1. Información acerca de este manual de instrucciones	66
1.1. Explicación de los símbolos	66
2. Uso conforme a lo previsto	66
3. Indicaciones de seguridad	67
4. Volumen de suministro.....	68
5. Piezas del aparato.....	68
6. Posibles indicaciones	69
7. Instalación	69
7.1. Colocación y nivelación	69
7.2. Conexión de agua	70
7.3. Llenado manual de agua	70
7.4. Conexión de la salida de agua.....	71
7.5. Conexión a la red eléctrica.....	72
8. Preparación del aparato	72
8.1. Cierre de la puerta	72
8.2. Llenado de sal del aparato	72
8.3. Ajuste del consumo de sal	72
8.4. Acerca de los detergentes para lavavajillas.....	73
8.5. Llenado de detergente	73
8.6. Colocación de la vajilla y la cubertería.....	74
8.7. Información general/indicaciones para ahorrar energía.....	74
9. Uso del lavavajillas.....	76
9.1. Encendido del aparato	76
9.2. Aclarado extra/Secado extra.....	77
9.3. Cambio de programa	77
9.4. Apertura durante el funcionamiento	77
9.5. Uso del retardo de inicio	77
9.6. Selección del programa de lavado	77
9.7. Fin del programa de lavado	79
10. Limpieza y mantenimiento.....	79
10.1. Vaciado del depósito de agua	79
10.2. Sistema de filtro	79
10.3. Limpieza del aparato.....	80
11. Anticongelante	80
12. Si el aparato no se va a utilizar durante un periodo prolongado.....	80
13. Transporte del aparato	80
14. Solución de fallos	81
15. Mensajes de fallo	83
16. Eliminación	83
17. Datos técnicos	83
17.1. Ficha de datos del producto.....	84
18. Información de conformidad UE	84
19. Piezas de repuesto	84
20. Informaciones de asistencia técnica	84
21. Aviso legal	84

1. Información acerca de este manual de instrucciones



Muchas gracias por haber elegido nuestro producto. Le deseamos que disfrute con este aparato.

Antes de la puesta en servicio, lea atentamente las indicaciones de seguridad y todo el manual. Tenga en cuenta las advertencias que aparecen en el propio aparato y en el manual de instrucciones.

Mantenga siempre a mano el manual de instrucciones. En caso de que venda o transfiera el aparato, entregue imprescindiblemente también este manual de instrucciones, ya que constituye una parte esencial del producto.

1.1. Explicación de los símbolos

Si una parte de texto está marcada con uno de los siguientes símbolos de advertencia, deberá evitarse el peligro descrito en el mismo para prevenir las posibles consecuencias indicadas en él.



¡PELIGRO!

Advertencia de peligro de muerte inminente.



¡ADVERTENCIA!

Advertencia de posible peligro de muerte o de lesiones graves irreversibles.



¡ATENCIÓN!

Advertencia de posibles lesiones de grado medio o leve.



¡AVISO!

Respete las indicaciones para evitar daños materiales.



Información más detallada para el uso del aparato.



Respete las indicaciones del manual de instrucciones.



Advertencia de peligro por descarga eléctrica.



Advertencia de peligro por sustancias explosivas.



Símbolo de corriente alterna



Uso en interiores

Los aparatos con este símbolo solo son aptos para su uso en interiores.

2. Uso conforme a lo previsto

Este aparato solo debe utilizarse para lavar vajilla y cubtería.

- Utilice únicamente vajilla apta para lavavajillas. Cuando compre vajilla, compruebe si presenta alguna indicación como «apta para lavavajillas» o «apta para lavaplatos».

Este aparato está diseñado para uso doméstico y otras aplicaciones similares a la doméstica, por ejemplo:

- en cocinas para empleados ubicadas en comercios, oficinas y otros ámbitos profesionales;
- en instalaciones agrícolas;
- para clientes en hoteles, moteles y otras instalaciones residenciales;
- en establecimientos de alojamiento y desayuno.

Este aparato no ha sido diseñado para uso industrial ni comercial.

Tenga en cuenta que cualquier uso indebido del aparato conlleva la pérdida de la garantía:

- No realice ninguna modificación en el aparato sin nuestra autorización, ni utilice ningún equipo suplementario que no haya sido suministrado o autorizado por nuestra parte.
- Utilice exclusivamente accesorios y recambios suministrados u homologados por nosotros.
- Tenga en cuenta toda la información contenida en este manual de instrucciones, especialmente las indicaciones de seguridad. Cualquier otro uso se considerará contrario al uso previsto y puede provocar daños materiales o personales.

3. Indicaciones de seguridad

¡INDICACIONES DE SEGURIDAD IMPORTANTES: LÉALAS DETENIDAMENTE Y GUÁRDELAS PARA SU FUTURO USO!



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de lesiones!

Existe peligro de lesiones a causa de un uso inadecuado.

- El aparato y los accesorios se deben guardar en un lugar fuera del alcance de los niños.
- Este aparato también puede ser utilizado por niños a partir de 8 años y por personas con disminución de sus facultades físicas, sensoriales o psíquicas o por personas inexpertas, siempre y cuando lo hagan bajo supervisión o se les haya instruido sobre la manipulación segura del aparato y sobre sus posibles riesgos.
- Los niños no deben jugar con el aparato.
- La limpieza y el mantenimiento que debe realizar el usuario no deben ser ejecutados por niños sin supervisión.
- Vigile a los niños que se hallen cerca del lavavajillas. Entre otros, existe peligro de que los niños queden atrapados en el lavavajillas.
- El aparato funciona a altas temperaturas del agua. Debido a las elevadas temperaturas y al vapor de agua que se origina, los niños solo deberán utilizar el aparato bajo la supervisión de un adulto.



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de descarga eléctrica!

Existe peligro de descarga eléctrica a causa de las piezas conductoras de electricidad.

- Conecte el aparato solamente a una toma de corriente debidamente instalada y fácilmente accesible. La tensión de alimentación local debe corresponderse con los datos técnicos del aparato. La toma de corriente debe estar protegida como mínimo con 10 amperios.

- El aparato se enciende y se apaga con el interruptor . Para desconectarlo de la tensión debe extraerse la clavija de enchufe de la toma de corriente.
 - Es necesario poder acceder libremente a la toma de corriente por si se necesita desenchufar con rapidez el aparato en un momento dado.
 - Tire siempre de la clavija de enchufe y no del cable de alimentación.
 - Desenrolle el cable de alimentación por completo.
 - No doble ni aplaste el cable de alimentación.
 - Asegúrese de que el cable de alimentación no entre en contacto con objetos o superficies calientes (p. ej., placas de cocina).
 - No utilice ningún cable de prolongación.
 - No ponga en marcha el aparato si este o el cable de alimentación presentan daños visibles o si se ha caído el aparato.
 - Si detecta daños de transporte, diríjase de inmediato al servicio técnico.
 - Nunca modifique el aparato por cuenta propia, ni intente abrir o reparar ningún componente del aparato.
 - Si el cable de conexión a la red eléctrica de este aparato está dañado, el fabricante, su servicio posventa o una persona con una cualificación similar deberá sustituirlo para evitar accidentes.
 - Nunca abra la carcasa ni introduzca objetos por las ranuras de ventilación.
- El aparato no se debe sumergir en agua ni otros líquidos, enjuagarse con agua ni utilizarse en espacios húmedos, dado que se podría producir una descarga eléctrica.
- Desenchufe la clavija de enchufe del aparato de la toma de corriente en los siguientes casos:
 - antes de limpiar o realizar el mantenimiento del aparato,
 - antes de montar o desmontar un accesorio,
 - en caso de tormenta eléctrica,

- cuando el aparato se haya mojado o esté húmedo,
- no lo esté vigilando,
- cuando no lo vaya a utilizar más.

■ Nunca toque el aparato o el cable de alimentación con las manos mojadas o húmedas.

■ Utilice el aparato únicamente en un lugar protegido y seco.

4. Volumen de suministro

⚠ ¡PELIGRO!

¡Peligro de asfixia!

Existe peligro de asfixia por la ingestión o inhalación de piezas pequeñas o láminas de plástico.

- Guarde todos los materiales de embalaje usados (bolsas, piezas de poliestireno, etc.) fuera del alcance de los niños.
- No permita que los niños jueguen con el material de embalaje.

- ▶ Extraiga el producto del embalaje y retire todo el material de embalaje.
- ▶ Compruebe la integridad del suministro y avísenos en un plazo de 14 días después de su compra en caso de que presentara algún daño o estuviera incompleto.

Con el paquete que ha adquirido recibirá lo siguiente:

- Minilavavajillas
- Cesta para vajilla
- cesta para cubiertos
- Tubo flexible de entrada de agua con conexión de manguera
- manguera de desagüe
- Vaso medidor
- Soporte para biberones
- Guía breve



Tras la producción del aparato, se ejecutó un ciclo de prueba con agua. Por este motivo, es normal si observa que ha quedado un poco de agua en el aparato.

5. Piezas del aparato

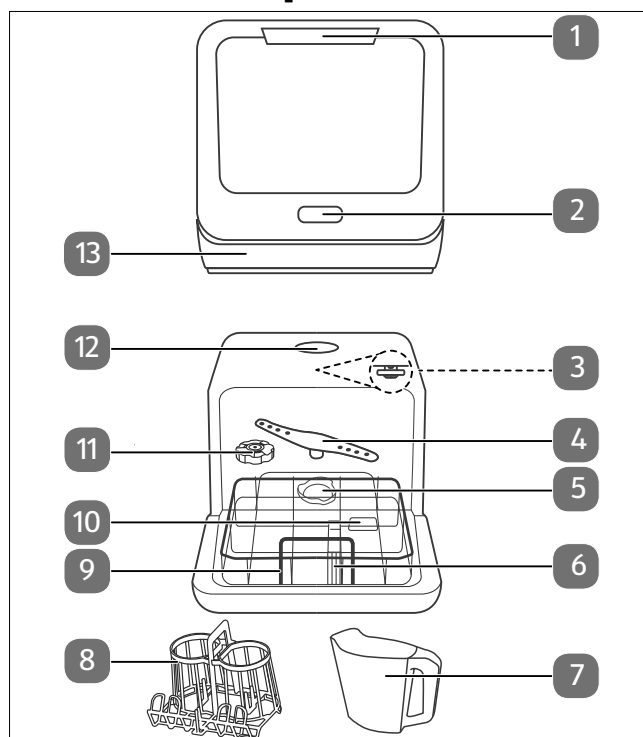


Fig. 1 – Parte delantera

1. Tirador encastrado
2. Panel de control
3. Brazo pulverizador superior (en el interior)
4. Brazo pulverizador inferior
5. Filtro
6. Cesta para vajilla
7. Vaso medidor
8. Soporte para biberones
9. Cesta
10. Depósito para el detergente para lavavajillas
11. Depósito de sal
12. Orificio del depósito de agua con tapa
13. Base de soporte

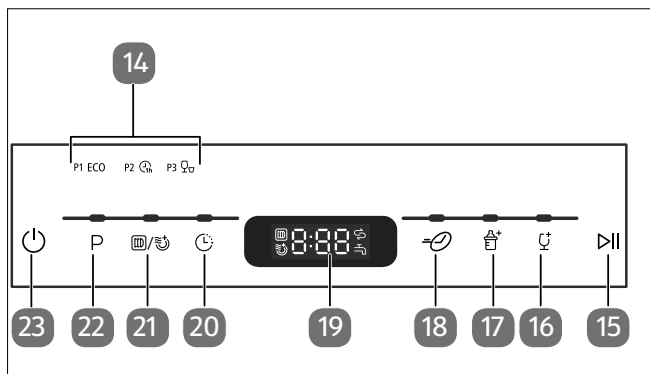


Fig. 2 – Panel de control

- 14. Indicación de funcionamiento del programa de limpieza activo (P1, P2 o P3)
- 15. Tecla ▷|| Inicio o interrupción del programa de lavado
- 16. Tecla Programa de lavado para vidrio
- 17. Tecla Programa de lavado para biberones
- 18. Tecla Programa corto
- 19. Panel de visualización
- 20. Tecla Temporizador: encendido retardado
- 21. Tecla Función adicional: aclarado extra secado extra
- 22. Tecla P Selección del programa (P1, P2 o P3)
- 23. Tecla Encender o apagar el aparato

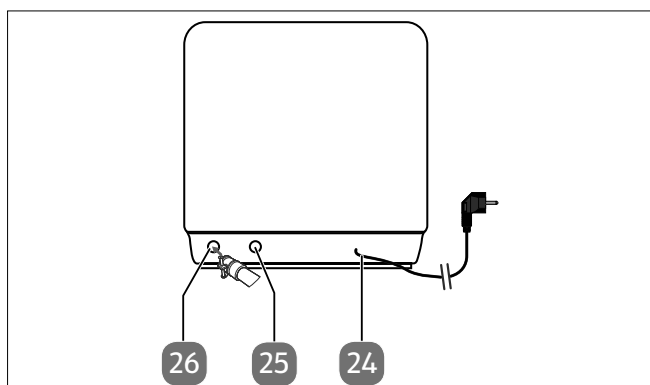


Fig. 3 – Parte trasera del aparato

- 24. Cable de alimentación con clavija de enchufe
- 25. Conexión para la entrada de agua
- 26. Conexión para la salida de agua

6. Posibles indicaciones

- Aclarado extra activo
- Secado extra activo
- Luz de advertencia: muy poca sal especial
- Luz de advertencia: muy poca agua
- 8:88 Indicación de funcionamiento

7. Instalación

⚠ ¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de descarga eléctrica y daños materiales!

Existe el riesgo de sufrir una descarga eléctrica, así como de daños materiales, en caso de conectar el aparato de forma incorrecta.

- La conexión de agua y electricidad solo debe ser realizada por un profesional.

⚠ ¡AVISO!

¡Posibles daños materiales!

En caso de colocación o uso inadecuados del aparato existe peligro de daños materiales o por agua.

- No coloque el aparato en espacios con riesgo de sufrir heladas, ya que las tuberías podrían reventar y ocasionar daños considerables.
- El aparato debe colocarse sobre una superficie plana y estable que pueda soportar el peso propio del aparato y de la vajilla que incluya.
- El aparato está diseñado como un aparato instalado independientemente. No se debe colocar dentro de armarios.
- Utilice el aparato únicamente en interiores.
- No exponga el aparato a condiciones extremas. Se debe evitar:
 - una alta humedad del aire o humedad en general,
 - temperaturas extremadamente altas o bajas,
 - la radiación solar directa,
 - llama abierta.
- No coloque el aparato cerca de fuentes de calor.

Los aditivos químicos en revestimientos para muebles pueden dañar el material de las patas del aparato y dejar residuos en la superficie del mueble.

- De ser necesario, coloque el aparato sobre una superficie resistente al calor y a la humedad.

7.1. Colocación y nivelación

- ▶ Coloque el aparato sobre una superficie estable y lisa cerca de un desagüe y una conexión de agua:
 - sobre una mesa/encimera
 - en un armario ventilado
- ▶ Tenga en cuenta las dimensiones del aparato al instalarlo:

Altura	435 mm
Anchura	420 mm
Profundidad (puerta cerrada)	435 mm
Profundidad (con la puerta abierta)	750 mm

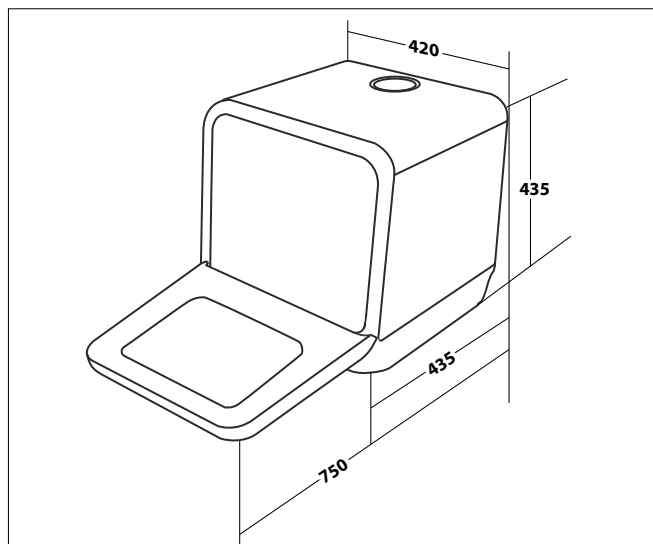


Fig. 4 – Dimensiones del aparato

- ▶ Conecte la clavija de enchufe (24) a una toma de corriente instalada correctamente y accesible, solo una vez que se hayan realizado correctamente las conexiones de entrada y salida de agua (véase el capítulo siguiente).

7.2. Conexión de agua

¡AVISO!

¡Daños en el aparato!

En caso de conexión incorrecta del aparato existe peligro de que este resulte dañado.

- La manguera debe tenderse sin dobleces y conectarse con cuidado.
- En caso de que las tuberías de agua sean nuevas o no se hayan utilizado durante mucho tiempo, deje que corra el agua para asegurarse de que el agua está limpia y libre de impurezas. Si no se toma esta medida de precaución, existe peligro de que se obture la entrada de agua y se dañe el aparato.
- Si el aparato va a sustituir a uno antiguo, en ningún caso utilice para la conexión juegos de mangueras antiguos. Conecte el aparato con los juegos de mangueras suministrados nuevos.
- Conecte el aparato a una tubería de agua potable de 60 °C máx.
- Utilice solo los accesorios suministrados con el aparato o descritos como adecuados en este manual.



Al realizar la conexión al agua potable, procure conectar el aparato con un dispositivo de seguridad para evitar la contaminación del agua potable por reflujo (según DIN EN 1717). Recomendamos que la instalación, incluidas las conexiones de agua y eléctricas, así como las reparaciones, las lleve a cabo un profesional cualificado.



Si el tubo flexible suministrado no se adapta a su grifo, diríjase a su tienda especializada en productos sanitarios para adquirir un adaptador.

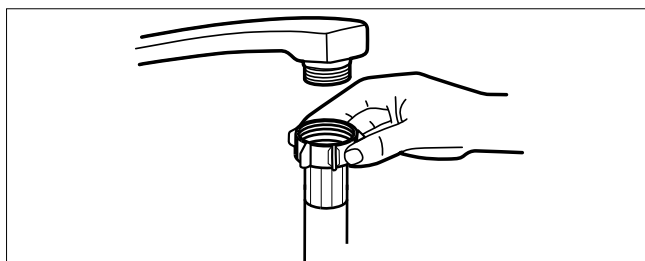


Fig. 5 – Conexión de la manguera de agua

- ▶ Conecte la manguera de entrada de agua (25) a un grifo de agua fría de rosca 3/4" (véase Fig. 5).



Puede conectar la manguera de entrada a un grifo de agua caliente siempre que la temperatura del agua no sea superior a 60 °C. En este caso, la duración del lavado se reducirá aprox. 15 minutos.

- ▶ Enrosque la conexión de manguera con la mano.

La manguera se ha diseñado para una presión de agua de aprox. 10 bar. Después de utilizar la entrada de agua recomendamos cerrarla, sobre todo si su conexión doméstica no dispone de manorreductor.

7.3. Llenado manual de agua



Antes de añadir agua, pulse la tecla  para encender el lavavajillas.

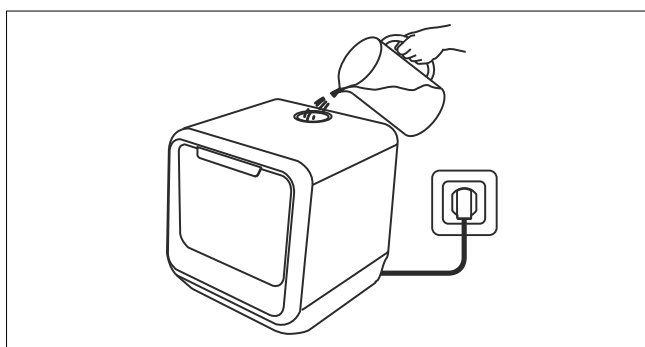


Fig. 6 – Llenado de agua

En lugar de introducir el agua a través de un grifo de agua, también puede llenar el aparato de agua manualmente (véase Fig. 6).

Debe procederse al llenado siempre que la luz de advertencia  esté encendida. Se emiten señales acústicas.

- ▶ Llene el vaso medidor (7) con agua corriente limpia.
- ▶ Retire la tapa del depósito de agua (12).
- ▶ Llene el depósito de agua con agua (mín./máx. 5 litros). Procure verter el agua despacio y con cuidado en el orificio de llenado para evitar salpicaduras.
- ▶ Coloque la tapa del depósito de agua.

7.4. Conexión de la salida de agua

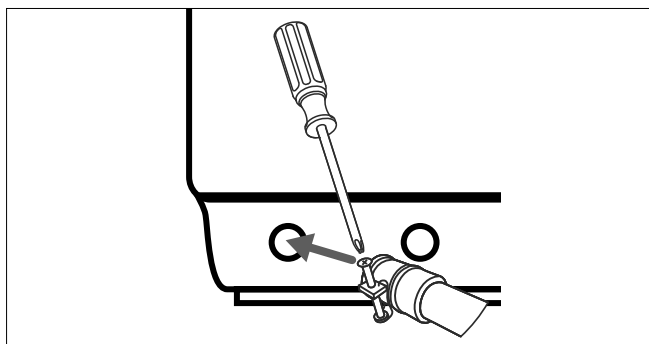


Fig. 7 – Conexión para la salida de agua

Conecte la manguera de desagüe a la conexión para la salida de agua (26) en la parte posterior del aparato y fíjela con una abrazadera (véase Fig. 7).

Puede conectar la manguera de desagüe de distintos modos:

- puede conectar la manguera con una conexión especial a la tubería de desagüe,
- introducir la manguera en una tubería de desagüe,
- o bien dirigirla a un fregadero o depósito.

7.4.1. Conectar la manguera con el sifón en el fregadero

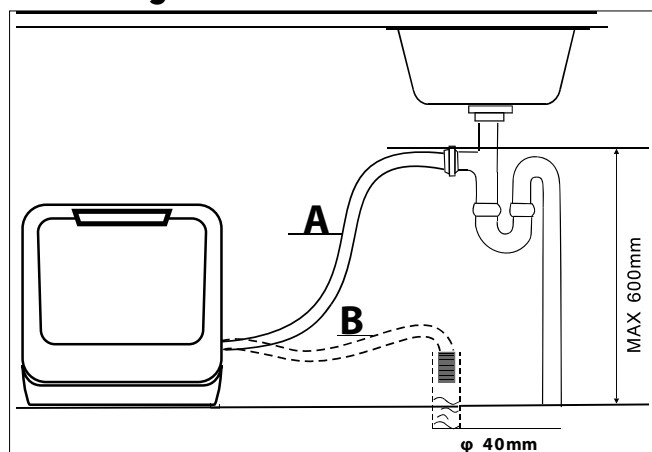


Fig. 8 – Conexión del sifón

- Conecte la manguera de desagüe al sifón (para lavadoras) de la tubería de desagüe situada debajo del fregadero (véase Fig. 8). Procure que la manguera de vaciado tenga una inclinación suficiente. El aparato debe situarse como mínimo 4 cm por encima del desagüe.



Si se conecta a un sifón, necesitará, en función del diseño del mismo, un adaptador para conectar la manguera de desagüe. Este puede adquirirse en comercios especializados.

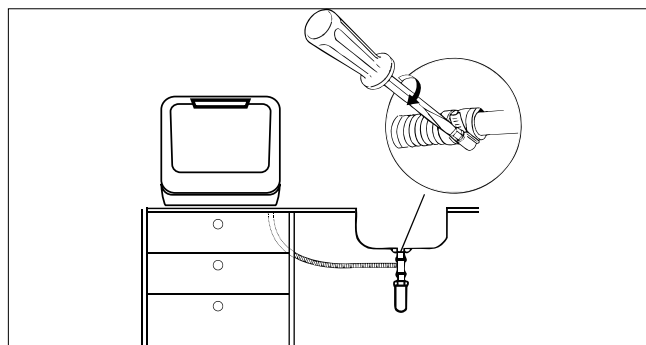


Fig. 9 – Conexión segura de la manguera

- Fije el extremo de la manguera de modo que esta no pueda deslizarse (véase Fig. 9).

7.4.2. Dirija la manguera a una tubería de desagüe.

¡AVISO!

¡Posibles daños materiales!

Existe la posibilidad de daños materiales a causa de la salida de agua no intencionada.

- Asegúrese de que la manguera de desagüe nunca supera la altura de 60 cm en su recorrido hasta el desagüe, ya que de lo contrario se vería afectada la potencia de la bomba.
- El extremo final de la manguera no deberá estar sumergido en agua en ningún caso.
- Procure que la manguera de entrada y desagüe no presente dobleces ni aplastamientos.

- También puede dirigir la manguera de desagüe a una tubería de desagüe. Enganche la manguera en la tubería de desagüe de modo que no pueda soltarse y el agua pueda fluir hacia abajo directamente sin impedimentos.
- La manguera de desagüe puede prolongarse un máximo de 100 cm. Utilice una prolongación con un diámetro interior que se corresponda como mínimo con el diámetro de la manguera original, así como una pieza de conexión adecuada.
- La prolongación de manguera debería transcurrir por el suelo; únicamente el tramo más cercano al punto de desagüe debería guiarse hacia arriba.

7.4.3. Dirigir la manguera a un fregadero o recipiente

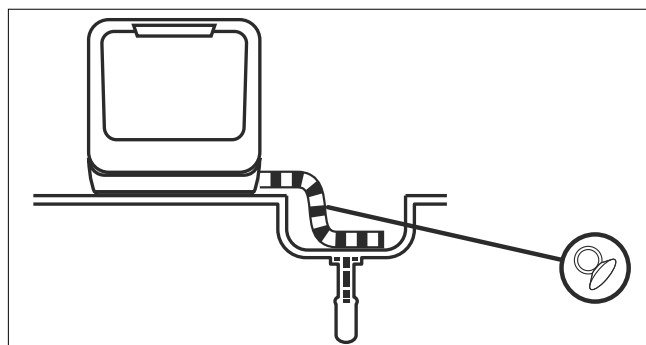


Fig. 10 – Desagüe en un fregadero

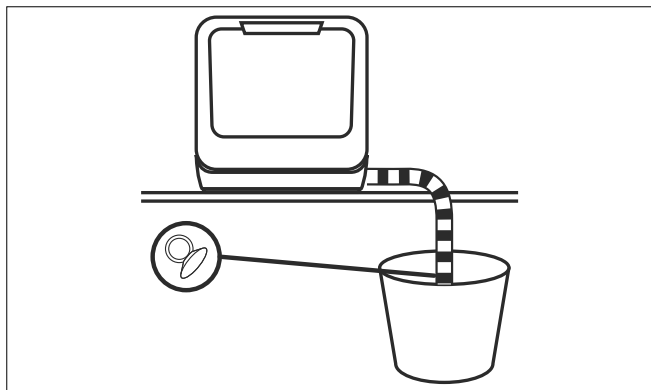


Fig. 11 – Descarga en un contenedor

- ▶ Enganche el extremo de la manguera de vaciado en un fregadero (véase **Fig. 10**) o en un recipiente suficientemente grande (véase **Fig. 11**).
- ▶ Procure que la manguera de vaciado tenga una inclinación suficiente. El aparato debe situarse como mínimo 4 cm por encima del lavabo/del recipiente.
- ▶ Utilice, por ejemplo, un soporte de sujeción o un paso de mangueras con ventosa (no incluidos en el volumen de suministro) para enganchar la manguera de desagüe y garantizar así una firme sujeción de la misma.

7.5. Conexión a la red eléctrica

- ▶ Una vez que se hayan realizado las conexiones de alimentación y de salida de agua, enchufe la clavija de enchufe (24) en la toma de corriente.
- ▶ Es necesario poder acceder libremente a la toma de corriente por si se necesita desenchufar con rapidez el aparato en un momento dado.

8. Preparación del aparato

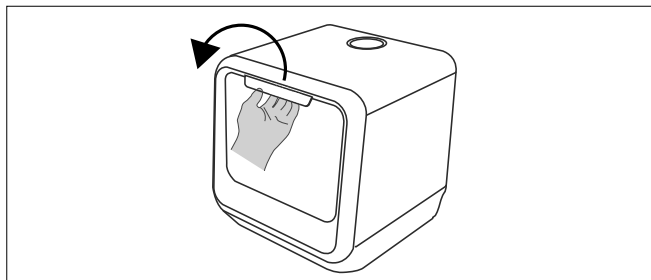


Fig. 12 – Apertura de la puerta

- ▶ Tire del asidero de la puerta (1) para abrirla. Abra completamente la puerta (véase **Fig. 12**).

Si abre la puerta durante el funcionamiento, el ciclo de lavado se interrumpe de inmediato.

8.1. Cierre de la puerta

- ▶ Introduzca la cesta para vajilla (6) por completo en el aparato.
- ▶ Presione la puerta hasta que encaje de forma audible.

8.2. Llenado de sal del aparato

La sal para lavavajillas (sal regeneradora) se utiliza para ablandar el agua a partir de una dureza del agua de 1-2 «media».

- ▶ Siempre que sea posible, añada sal para lavavajillas.

! ¡AVISO!

¡Posibles daños materiales!

Existe la posibilidad de daños en el aparato a causa del uso de una cantidad de sal incorrecta.

- Utilice siempre sal para lavavajillas/sal regeneradora que sea adecuada para lavavajillas.
- La sal de uso doméstico normal no es adecuada y podría dañar el aparato.

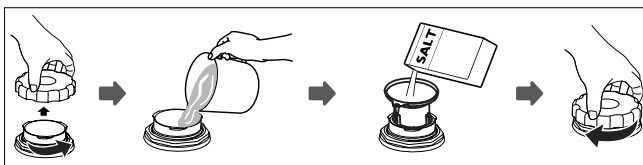


Fig. 13 – Llenado de sal

- ▶ Retire la cesta para vajilla (6) y desenrosque la tapa del depósito de sal (11).
- ▶ Antes del primer uso, añada aprox. 1 l de agua en el depósito de sal (véase **Fig. 13**).
- ▶ Con un medio auxiliar adecuado, p. ej., un embudo de uso doméstico, añada 130 g de sal para lavavajillas en el orificio del depósito de sal (11). Es normal que salga agua del depósito de sal.
- ▶ Una vez que haya llenado el depósito, vuelva a enroscar la tapa en sentido horario (véase **Fig. 13**).
- ▶ Para evitar daños en el aparato, justo después del llenado de sal recomendamos iniciar un programa rápido sin vajilla y con detergente lavavajillas (véase el capítulo «9.6. Selección del programa de lavado» en la página 77).



El depósito de sal (11) debe llenarse cuando se enciende la luz de advertencia de sal. Una vez que se ha ajustado el consumo de sal según «8.3. Ajuste del consumo de sal» en la página 72 y se ha llenado el depósito de sal (11), se apaga la luz de advertencia de sal.

8.3. Ajuste del consumo de sal

Para lograr resultados de lavado óptimos, el lavavajillas necesita agua con bajo contenido de cal. Al añadir sal regeneradora, mediante el descalcificador se logra la dureza del agua necesaria. Para mantener la función del descalcificador, periódicamente se lleva a cabo una regeneración, que al ejecutarse provoca un mayor consumo de agua y energía (véase la tabla siguiente).

- ▶ Ajuste el consumo de sal necesario según la dureza del agua local.
- ▶ Consulte en la siguiente tabla qué ajuste es necesario con su dureza del agua local.

Grado de dureza del agua		Consumo de sal Pulsar P	Indicación	Regeneración cada X ejecuciones de programa* grama*
dH (grado de dureza alemana)	mmol/l (milimol por litro)			
0-5	0-0,94	1 veces	H1	–
6-11	1,0-2,0	2 veces	H2	10
12-17	2,1-3,0	3 veces (ajuste de fábrica)	H3	5
18-22	3,1-4,0	4 veces	H4	3
23-34	4,1-6,0	5 veces	H5	2
35-55	6,1-9,8	6 veces	H6	1

* Al realizar la regeneración, durante un programa se necesitan adicionalmente 2 l de agua, el consumo eléctrico aumenta en 0,01 kWh y el programa se prolonga 4 minutos.

- ▶ Cierre la puerta del aparato.
- ▶ Pulse la tecla  (23) para encender el aparato y llevar a cabo ajustes.
- ▶ En los 60 segundos siguientes, pulse y mantenga pulsada la tecla **P** (22) durante 5 segundos aprox.
- ▶ A continuación, pulse la tecla **P** varias veces según la tabla de arriba para ajustar el consumo de sal.
- ▶ Pulse la tecla **P** (22) varias veces hasta que se haya ajustado el grado de dureza del agua necesario (H1, H2, H3, H4, H5 o H6). Tras 5 segundos sin pulsar ninguna tecla, el ajuste queda guardado.

8.4. Acerca de los detergentes para lavavajillas

8.4.1. Tipos de detergentes

El detergente para lavavajillas se encarga de diluir y eliminar la suciedad de la vajilla y cubertería. Utilice principalmente detergentes adecuados para lavavajillas. Existen tres tipos de detergentes para lavavajillas:

- detergentes con fosfato y cloro
- detergentes con fosfato sin cloro
- detergentes sin fosfato ni cloro

Normalmente, el detergente para lavavajillas en polvo no contiene fosfato. Puesto que el fosfato ablanda el agua, esta función no es posible sin fosfato.

- ▶ Si utiliza detergente sin fosfato, añada adicionalmente sal para lavavajillas (véase el capítulo «8.2. Llenado de sal del aparato» en la página 72).
- ▶ En caso de que se utilice un detergente sin fosfato, aumente la dosis de detergente para evitar manchas de agua en la vajilla y en los vasos.

Los detergentes con cloro decoloran un poco la vajilla. Las manchas de coloración y los bordes se eliminan con dificultad sin cloro.

- ▶ En este caso, seleccione un programa de lavado con una temperatura más elevada.

8.4.2. Concentrados de detergente

Según la composición química puede distinguirse entre dos tipos:

- detergentes convencionales alcalinos con componentes corrosivos
- detergentes con un bajo contenido alcalino y enzimas naturales

Un programa de lavado «normal» en combinación con un concentrado de detergente reduce la suciedad del agua y es mejor para la vajilla. Estos programas de lavado resultan adecuados para diluir la suciedad de forma óptima y con concentrado de detergente pueden lograr el mismo efecto que un programa «intensivo».

8.4.3. Pastillas para lavavajillas

Los distintos componentes de las pastillas lavavajillas (p. ej., en las pastillas 3 en 1, el abrillantador y la sal) se disuelven sucesivamente. Gracias a la combinación de distintos componentes ya no se necesita un abrillantador y/o sal por separado.

En ciclos de lavado cortos es posible que en algunos casos las pastillas lavavajillas no se disuelvan completamente. Procure que las pastillas sean adecuadas para el programa de lavado seleccionado y tenga en cuenta las indicaciones del fabricante.

8.5. Llenado de detergente

⚠ ¡PELIGRO!

¡Peligro de quemaduras!

Los productos de limpieza son productos químicos que contienen sustancias fuertes y corrosivas. Existe peligro de sufrir lesiones. Los detergentes para lavavajillas son productos altamente alcalinos, por lo que su ingestión es muy peligrosa:

- evite el contacto con los ojos y la piel.
- Mantenga siempre los detergentes fuera del alcance de los niños.
- Mantenga a los niños alejados de la puerta del aparato si está abierta, ya que podría haber detergente en el aparato.
- Llene siempre el depósito de detergente inmediatamente antes del proceso de lavado.

⚠ ¡AVISO!

¡Posibles daños materiales!

Los productos de limpieza inadecuados pueden dañar el aparato.

- Use exclusivamente detergentes y abrillantadores aptos para lavavajillas. No use jabón ni detergentes de lavado a mano o a máquina para ropa.

El detergente para lavavajillas debe añadirse antes de cada ciclo de lavado. Añada siempre solo la cantidad de detergente que se indica en la tabla del capítulo «9.6. Selección del programa de lavado» en la página 77.

Normalmente, el aparato precisa menos detergente que un lavavajillas convencional. Por lo general basta un cucharada de detergente para lavar una carga completa de vajilla. Sin embargo, según el grado de suciedad, es posible que se necesite más.

Añada siempre el detergente inmediatamente antes del ciclo de lavado para que el lavavajillas en polvo no se humedezca y posteriormente se disuelva correctamente.

- ▶ Abra la puerta del aparato.

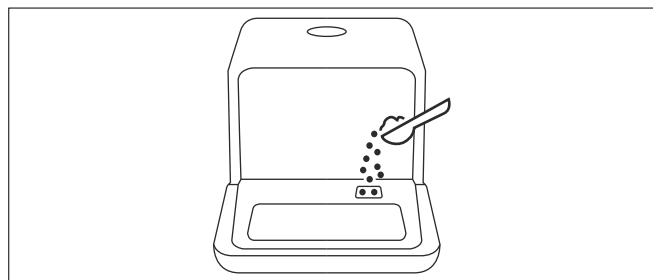


Fig. 14 – Llenado de detergente

- ▶ Añada detergente en polvo o una pastilla para lavavajillas en la cámara dosificadora marcada con el símbolo (10).



Para obtener mejores resultados de limpieza, se recomienda el uso de pastillas para lavavajillas con abrillantador.

8.6. Colocación de la vajilla y la cubertería

⚠ ¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de sufrir lesiones!

Existe peligro de sufrir lesiones por objetos puntiagudos.

- Los cuchillos y otros utensilios con puntas afiladas deben colocarse con la punta en posición horizontal en la cesta.

⚠ ¡AVISO!

¡Posibles daños materiales!

Una carga incorrecta puede dañar la vajilla.

- Utilice únicamente vajilla apta para lavavajillas. Cuando compre vajilla, compruebe si presenta alguna indicación como «apta para lavavajillas» o «apta para lavaplatos».
- Compruebe que las piezas de plástico de la vajilla no estén en contacto con el elemento calefactor durante el funcionamiento.
- El aparato se ha diseñado para hasta 2 cubiertos (ø 24 cm). No sobrecargue el aparato.

8.7. Información general/indicaciones para ahorrar energía

- ▶ Utilice únicamente vajilla y cubiertos aptos para lavavajillas. Cuando compre vajilla, compruebe si presenta alguna indicación como «apta para lavavajillas» o «apta para lavaplatos».
- ▶ Utilice detergentes suaves que también sean adecuados para vajilla delicada.
- ▶ Elimine los restos de comida más grandes de la vajilla y ponga en remojo los restos de comida que se hayan secado (por ejemplo, restos secos de huevo o espina-cas). Sin embargo, no es necesario aclarar en agua corriente la vajilla antes del ciclo de lavado. El prelavado

de la vajilla conlleva un consumo de agua y energía elevado y no es recomendable.

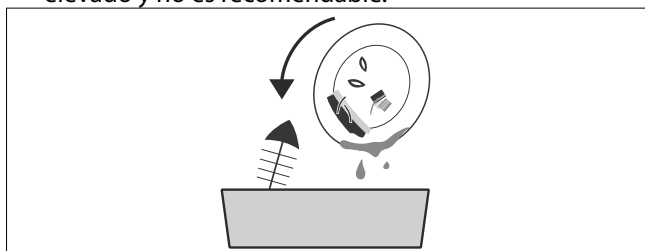


Fig. 15 – Eliminación de restos de comida

- ▶ Para evitar daños en el cristal o la cubertería, no los saque del lavavajillas inmediatamente tras finalizar el programa de lavado. Deje que la vajilla se enfríe primero un poco.
- ▶ Coloque los utensilios huecos, como tazas, vasos, sartenes, etc., con la abertura hacia abajo de forma que no pueda acumularse agua en su interior.
- ▶ La vajilla no debe colocarse solapada ni cubrir otras partes de la misma.
- ▶ Coloque las piezas de la vajilla grandes en la cesta para vajilla (6).
- ▶ Cargando el lavavajillas por completo se ahorra energía y agua.
- ▶ No sobrecargue el lavavajillas para obtener buenos resultados de limpieza.
- ▶ Por lo general, el lavado de vajilla en un lavavajillas consume menos energía y agua que el lavado a mano, siempre que el lavavajillas se utilice siguiendo el manual de instrucciones.
- ▶ Escoja un programa que corresponda al tipo de vajilla y el grado de suciedad.
- ▶ Reduzca la cantidad de detergente si las cestas para la vajilla están llenas solo a la mitad.

8.7.1. Vajilla no adecuada o adecuada de forma condicionada

Vajilla no adecuada

- Vajilla con elementos de madera, cuerno, nácar
- Piezas de plástico no resistentes al calor
- Piezas de la vajilla unidas
- Vajilla de estaño
- Cristal
- Piezas de acero no inoxidable

Vajilla adecuada de forma condicionada

- Algunos tipos de vidrio pueden desgastarse tras muchos ciclos de lavado
- Las piezas de plata y aluminio pueden perder su color
- Los moldes esmaltados pueden perder el color tras muchos ciclos de limpieza

8.7.2. Ejemplo de carga de vajilla

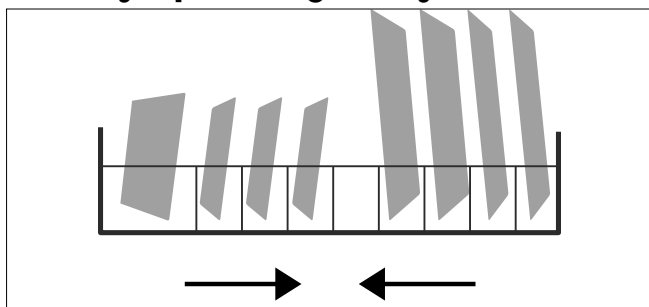


Fig. 16 – Carga de la cesta para vajilla

- Cargue la cesta para vajilla (6) según se muestra en el ejemplo de la **Fig. 16**. La flecha indica la dirección de inserción.
- Las piezas de la vajilla deberían colocarse en los lugares previstos para obtener el mejor resultado de limpieza.

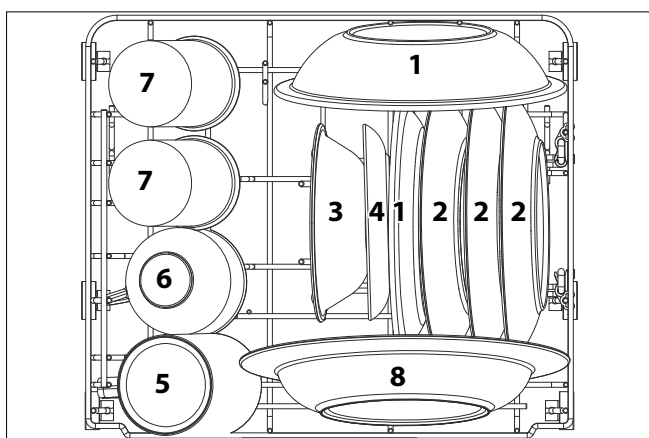


Fig. 17 – Carga óptima de la cesta para vajilla

1. Platos de postre
2. Cuencos de postre
3. Platillos
4. Vasos
5. Tazas
6. Cristal
7. Platos soperos

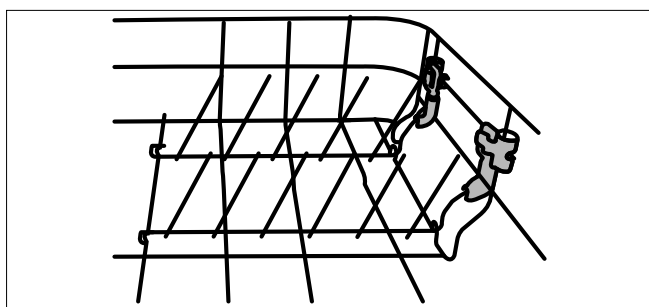


Fig. 18 – Soporte plegado

En caso de que no se precisen los soportes para platos, estos pueden plegarse hacia abajo para obtener más espacio, p. ej., para ollas (véase **Fig. 19**).

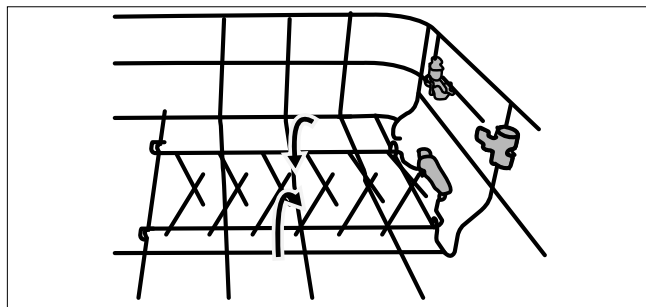


Fig. 19 – Soporte para platos abatido

- Desenganche el soporte para platos del soporte azul y plieguelo hacia abajo.

8.7.3. Ejemplo de carga de cubertería

- Enganche la bandeja para cubiertos a la izquierda en el borde de la cesta para vajilla.
- Coloque los cuchillos largos y afilados y los cubiertos en posición horizontal en la bandeja para cubiertos.

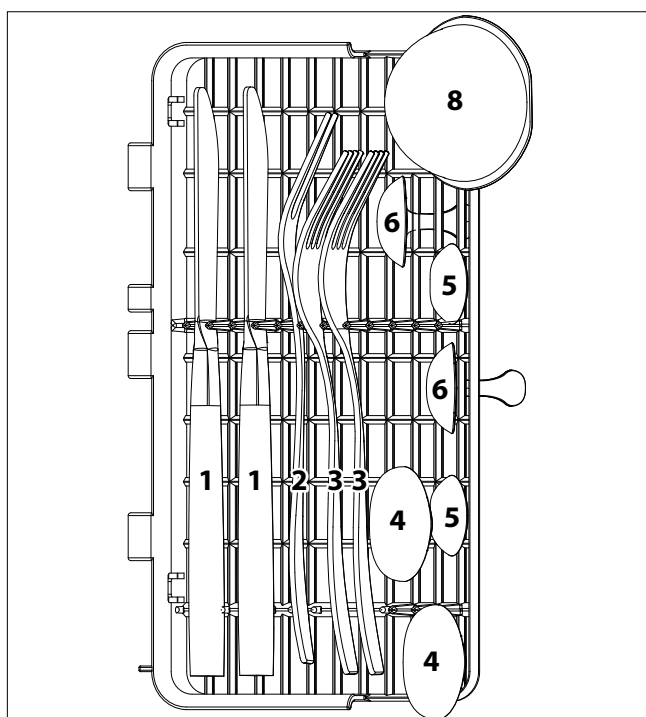


Fig. 20 – Carga óptima de la cesta para cubiertos

8. Tenedores para servir
9. Tenedores
10. Cucharas soperas
11. Cucharillas
12. Cucharas de postre
13. Cucharones
14. Cazos

8.7.4. Soporte para biberones

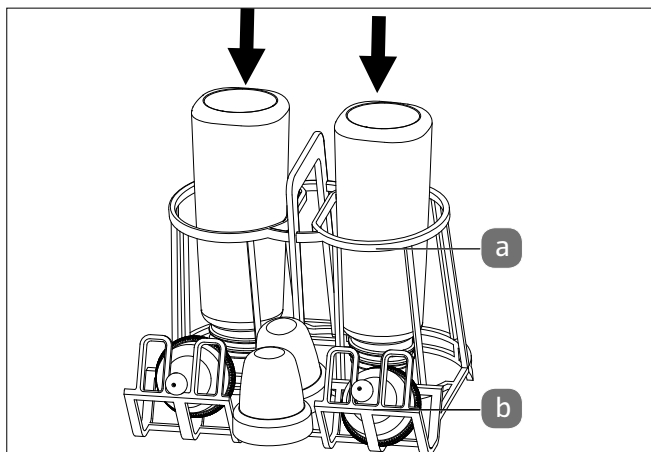


Fig. 21 – Uso del soporte para biberones

Para limpiar biberones, coloque el soporte para biberones (8) en la cesta para vajilla y deposite las botellas con el orificio hacia abajo en la abertura de la cesta (a) (véase Fig. 21).

Coloque las tapas y las tetinas del biberón en el alojamiento para tapas (b).

9. Uso del lavavajillas

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡Peligro de sufrir lesiones!

Peligro de sufrir lesiones por un uso inadecuado del aparato.

- Una vez haya finalizado un proceso de lavado, vuelva a cerrar la puerta del aparato, ya que si la puerta está abierta existe peligro de tropezar.
- No coloque objetos pesados en la puerta si está abierta, ya que el aparato podría volcar hacia delante.

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡Peligro de quemaduras!

Existe peligro de escaldaduras al tocar superficies calientes.

Puede salir agua/vapor caliente y provocar quemaduras en caso de que se abra la puerta durante un programa en curso.

- Deje que el aparato se enfríe antes de vaciarlo. No toque el elemento calefactor del lavavajillas durante o directamente después del uso.
- Ponga en marcha el lavavajillas únicamente con la puerta bien cerrada.
- No abra completamente la puerta del lavavajillas de inmediato; recomendamos esperar aprox. 3 segundos hasta que el brazo pulverizador deje de girar antes de abrir la puerta.

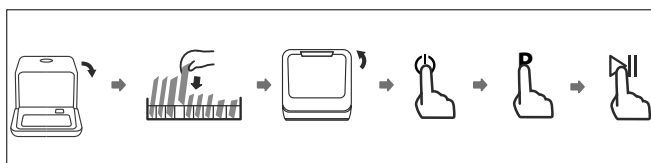


Fig. 22 – Uso del desagüe del lavavajillas

9.1. Encendido del aparato

Para encender el aparato, proceda como se indica a continuación:

- ▶ Añada el detergente y, dado el caso, la sal según el programa deseado.
- ▶ Cargue la cesta de vajilla y cubiertos (6) (véase el capítulo «8.6. Colocación de la vajilla y la cubertería» en la página 74) e introduzca la cesta en el lavavajillas.
- ▶ Conecte la clavija de enchufe (24) a una toma de corriente. Abra por completo la entrada de agua o llene manualmente el depósito de agua.
- ▶ Pulse la tecla  (23) para encender el aparato.

El programa P1 parpadea y se muestra alternativamente con la duración del programa.

- ▶ Pulse la tecla de selección de programa **P** (22) varias veces para seleccionar el programa que desee —P1, P2 o P3— o pulse la tecla  (16) para el programa de lavado para vidrio, la tecla  (17) para el programa de lavado para biberones o la tecla  (18) para el programa corto (véase «9.6. Selección del programa de lavado» en la página 77). En el programa corto puede elegir entre lavado con agua caliente (pulsar  1 vez) y con agua fría (pulsar  2 veces).
- ▶ También tiene la posibilidad de activar adicionalmente en los programas un proceso de aclarado extra o un proceso de secado extra. Pulse la tecla  (21) (véase también «9.2. Aclarado extra/Secado extra»).

La luz de control para el programa seleccionado se enciende.

- ▶ Pulse la tecla  (15) para iniciar el programa.

Mientras el programa está en marcha, el panel de visualización muestra el estado actual:

- El indicador de segmentos muestra «-:->»: aparato en modo Standby
- El indicador de segmentos muestra «H:MM»: programa cancelado
- El indicador de segmentos muestra «H:MM» y parpadea: programa en marcha
- El indicador de segmentos muestra «END»: programa finalizado



Si pulsa la tecla  durante el programa en curso, el programa se interrumpe. El aparato reproduce una señal acústica cada minuto.

- ▶ Pulse de nuevo la tecla  para reanudar el programa. El programa se reanuda después de unos 10 segundos.

9.2. Aclarado extra/Secado extra

Pulse la tecla  una vez que haya ajustado el programa deseado para ejecutar un proceso de lavado y/o secado adicional. Son posibles los siguientes programas:

P1	Pulsar 1 vez	Aclarado extra
	Pulsar 2 veces	Secado extra
	Pulsar 3 veces	Aclarado/secado extra
P2	Pulsar 1 vez	Aclarado extra
P3	Pulsar 1 vez	Aclarado extra
Biberones	Pulsar 1 vez	Aclarado extra
	Pulsar 2 veces	Secado extra
	Pulsar 3 veces	Aclarado/secado extra
Vasos	Pulsar 1 vez	Aclarado extra
	Pulsar 2 veces	Secado extra
	Pulsar 3 veces	Aclarado/secado extra



La duración del programa se prolonga al activar las funciones «Aclarado extra»/«Secado extra».

9.3. Cambio de programa

Solo puede cambiar el programa si el aparato hace poco que está funcionando. Si ya hace tiempo que la máquina está funcionando, será necesario añadir detergente y agua y reiniciar el programa deseado.

- ▶ Pulse la tecla  (15) para interrumpir el programa.
- ▶ Pulse la tecla **P** (22) durante aprox. 3 segundos hasta que cambie el programa.
- ▶ Seleccione otro programa: Para ello, pulse la tecla de selección de programa **P**, la tecla  (16) para el programa de lavado para vidrio, la tecla  (17) para el programa de lavado para biberones o la tecla  (18) para el programa corto.
- ▶ Pulse de nuevo la tecla  para iniciar el programa.

9.4. Apertura durante el funcionamiento

Durante un programa en curso puede abrirse la puerta para introducir más vajilla y/o para quitarla. Esto solo es eficaz si hace poco que se ha iniciado el programa, ya que de lo contrario es posible que la vajilla recién introducida no se limpie completamente.

- ▶ Mientras el programa está en curso, pulse la tecla  (15). Espere aprox. 3 segundos hasta que el brazo pulverizador deje de girar antes de abrir la puerta.
- ▶ Introduzca la vajilla adicional y/o retire las piezas de vajilla que desee.
- ▶ Vuelva a cerrar la puerta completamente. Pulse de nuevo la tecla  para reanudar el programa. El aparato prosigue el funcionamiento después de unos 10 segundos.

9.5. Uso del retardo de inicio

Puede iniciar un programa de lavado en un momento posterior. Seleccione un retardo de inicio entre 1 y 24 horas.

- ▶ Encienda el aparato pulsando la tecla  (23).
- ▶ Seleccione un programa de lavado según se describe arriba.
- ▶ Con la tecla  (20), seleccione el retardo que desee tras el cual el aparato debe iniciar el programa de lavado. El panel de visualización le muestra el retardo que ha seleccionado.
- ▶ Pulse la tecla  (15) para confirmar la entrada.

El aparato se inicia automáticamente tras el tiempo de retardo ajustado.

9.6. Selección del programa de lavado

La siguiente tabla muestra los distintos programas de lavado y sus aplicaciones.

- ▶ Ajuste un programa con el máximo ahorro energético o un programa rápido, como el programa «ECO» o «Rápido».

Programa	Adecuado para	Secuencia	Detergente (cámara dosificadora izquierda/derecha)	Duración en minutos**	Consumo de energía/ agua [kWh/l]	Consumo de agua
P1 – ECO*	Piezas con suciedad normal, como platos, vasos, fuentes y sartenes poco sucias	Lavado (50 °C) Aclarado Aclarado (55 °C) Secado	10 g	165	0,314	5
P2 – Una hora 	Vajilla poco sucia que no debe secarse a fondo	Lavado (50 °C) Aclarado Aclarado (65 °C) Secado	10 g	60	0,40	5
P3 – Rápido 	Vajilla poco sucia	Lavado (50 °C) Aclarado Aclarado (60 °C)	10 g	29	0,35	5
Programa corto Aclarado con agua caliente 	Aclarado de suciedad de grasa poco intensa. Apto para vajilla que no debe secarse.	Lavado (36 °C) Aclarado	–	12	0,15	5
Programa corto Aclarado con agua fría 	Aclarado de piezas poco sucias que desea lavar posteriormente ese mismo día	Aclarado	–	6	0,01	5
Biberones 	Apto para biberones  Limpie los biberones sin cargar más vajilla para garantizar una limpieza higiénica.	Lavado (69 °C) Aclarado Aclarado (70 °C) Secado	10 g	115	0,5	5
Cristal 	Piezas poco sucias, como vasos, porcelana	Lavado (50 °C) Aclarado Aclarado (65 °C) Secado	10 g	85	0,4	5

* El programa ECO es adecuado para la limpieza de vajilla con un grado de suciedad normal. Para esta aplicación resulta el programa más eficiente con relación a su consumo de energía y agua y, por tanto, de este modo se corresponde con la Directiva europea sobre diseño ecológico.

Los valores de consumo y la duración del programa solo son valores orientativos, excepto en el programa ECO.

** Duración determinada con una temperatura del agua de 15 °C de la entrada de agua



Aproximadamente a la mitad del programa ECO, se emiten cuatro pitidos y el indicador luminoso  (21) parpadea rápidamente durante unos 5 minutos para recordarle que añada abrillantador al compartimento de lavado en caso necesario. Esto le permite obtener los mejores resultados de lavado y secado posibles para la clase energética especificada en el programa ECO.

► Abra la puerta, vierta 3 ml de abrillantador en el compartimento de lavado y cierre la puerta.

Si se utilizan pastillas de detergente que ya contienen abrillantador, no es necesario añadirlo.

Tras cerrar la puerta, el programa continúa.

9.7. Fin del programa de lavado

⚠ ¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de escaldaduras!

Puede salir agua/vapor caliente y provocar quemaduras en caso de que se abra la puerta durante un programa en curso.

- No abra inmediatamente la puerta de forma completa, sino que recomendamos esperar hasta que el aparato se haya enfriado.

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡Peligro de tropiezo!

Existe peligro de tropiezo con la puerta abierta.

- Cuando haya finalizado un proceso de lavado, cierre la puerta del aparato.

Una vez que ha finalizado el programa, suenan avisos acústicos y aparece **End** en el panel de visualización (19).

- ▶ Apague el aparato con la tecla  (23).

Después de un tiempo tras finalizar el programa de lavado el aparato se apaga automáticamente.

- ▶ Abra un poco la puerta para que pueda salir el vapor.
- ▶ Espere un poco antes de sacar los cubiertos o la vajilla para que se sequen más deprisa y pueda disiparse el calor.
- ▶ Retire la vajilla y los cubiertos. Es normal que el interior del aparato esté mojado.

10. Limpieza y mantenimiento

⚠ ¡PELIGRO!

Peligro de descarga eléctrica por piezas conductoras de electricidad.

- Antes de cada limpieza o mantenimiento es imprescindible extraer la clavija de enchufe.

10.1. Vaciado del depósito de agua

- ▶ Pulse y mantenga pulsadas en el modo Standby la tecla  (17) y la tecla  (16) durante 3 segundos simultáneamente para vaciar a mano el depósito de agua (p. ej., antes de un periodo prolongado durante el que no se vaya a usar el lavavajillas).

10.2. Sistema de filtro

El sistema de filtro (5) en la base del interior del aparato retiene impurezas gruesas del ciclo de lavado, entre ellas también cuerpos extraños como palillos o desperdicios. Las impurezas gruesas acumuladas pueden provocar el atasco del filtro. Compruebe periódicamente el estado del filtro, retire los cuerpos extraños con cuidado y en caso necesario limpie con agua las piezas del sistema de filtro. Para limpiar el filtro siga los siguientes pasos.

El filtro consta de dos partes:

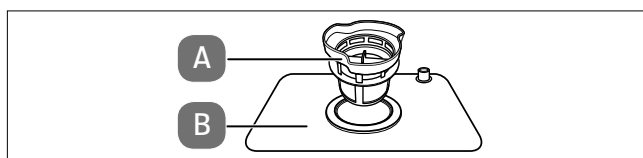


Fig. 23 – Filtro

- A Filtro fino para partículas pequeñas: este filtro retiene restos de comida en el área de la base y evita que se depositen en la vajilla durante el proceso de lavado.
- B Filtro principal: los restos de alimentos y partículas de suciedad adheridos en el filtro principal se disuelven mediante el brazo pulverizador inferior y se aclaran en el filtro fino.

⚠ ¡AVISO!

¡Posibles daños en el aparato!

El funcionamiento sin filtro provoca daños en el aparato.

- Nunca encienda el aparato sin el sistema de filtro colocado.
- Un filtro mal colocado puede dañar el aparato o la vajilla.

10.2.1. Limpieza del filtro

Para que el aparato mantenga en todo momento su fuerza de lavado, el filtro debe limpiarse a intervalos periódicos.

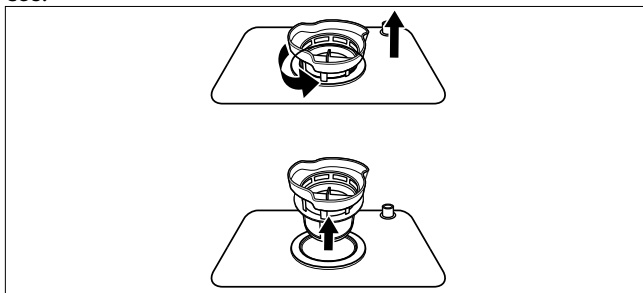


Fig. 24 – Retirada del filtro

- ▶ Para retirar el filtro, desenrosque el filtro fino y extráigalo (véase **Fig. 24**).
- ▶ Retire el filtro principal.
- ▶ Lave los filtros con agua corriente y límpielos a fondo con un cepillo. Tras cada ciclo de lavado, compruebe si hay piezas grandes que bloquean el filtro y retírelas inmediatamente.
- ▶ Para volver a insertar el sistema de filtro, proceda a la inversa.

10.3. Limpieza del aparato

! ¡AVISO!

¡Posibles daños en el aparato!

Existe la posibilidad de daños en el aparato a causa del uso de detergente incorrecto.

- Para limpiar el aparato no utilice productos de limpieza agresivos, líquidos abrasivos ni tampoco objetos puntiagudos. Los materiales abrasivos, como lana de acero o esponjas con un lado abrasivo, tampoco son adecuados.
- Limpie la parte exterior del aparato con un paño húmedo y con un producto de limpieza suave.

! ¡AVISO!

¡Posibles daños en el aparato!

Existe peligro de daños en el aparato a causa de humedad en el mismo.

- Limpie la puerta del aparato con un paño ligeramente húmedo.
- Procure que al hacerlo no penetre humedad en el sistema electrónico del cierre de la puerta para no dañar el aparato.
- En el panel de control procure que la humedad no entre en contacto con el sistema electrónico.
- No utilice pulverizadores para la limpieza.

! ¡AVISO!

¡Posibles daños materiales!

Existe la posibilidad de daños materiales a causa de la salida de agua no intencionada.

- Antes de la limpieza, cierre la entrada de agua o vacíe el depósito de agua (véase «10.1. Vaciado del depósito de agua» en la página 79).

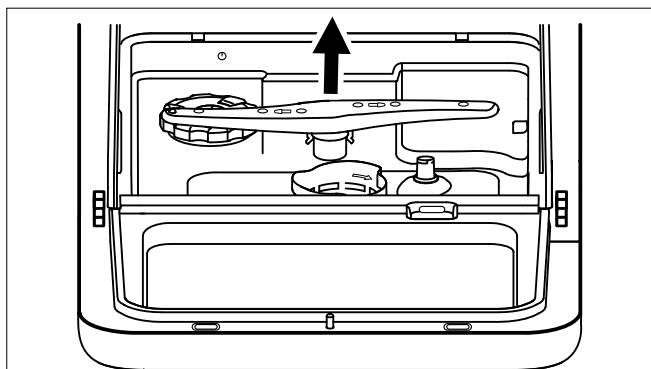


Fig. 25 – Extracción del brazo pulverizador

- ▶ Saque el brazo pulverizador (4) del interior del aparato para limpiarlo (véase Fig. 25) para limpiarlo. Para ello, elévelo un poco y extraígallo. Limpie el brazo pulverizador con agua corriente y compruebe que los orificios no estén obturados. A continuación, vuelva a colocarlo.
- ▶ En caso de restos de grasa, para limpiar el interior ejecute el programa intensivo sin carga.

- ▶ Para limpiar manchas o suciedad de la superficie del interior, utilice un paño humedecido con agua y un poco de vinagre o bien un detergente apto para lavavajillas.

11. Anticongelante

En caso de funcionamiento en un entorno frío, p. ej., durante los meses de invierno, tras cada ciclo de lavado siga las siguientes indicaciones para evitar la congelación:

- ▶ Extraiga la clavija de enchufe (24) de la toma de corriente.
- ▶ En caso necesario, cierre la llave de entrada de agua y separe la manguera de la válvula de entrada de agua.
- ▶ Vacíe el agua de la manguera y de la válvula (p. ej., en un cubo).
- ▶ Vuelva a conectar la manguera a la válvula de entrada de agua.
- ▶ Extraiga el sistema de filtro en la base del aparato y seque el agua que haya quedado en la base del aparato con un paño o una esponja.



Diríjase al servicio de atención al cliente o a una persona con una cualificación similar en caso de que el aparato no funcione a causa de hielo.

12. Si el aparato no se va a utilizar durante un periodo prolongado



ADVERTENCIA

¡Peligro de explosión!

En determinadas circunstancias, en los sistemas de agua caliente se puede formar hidrógeno gaseoso si han estado inactivos más de dos semanas. ¡EL HIDRÓGENO GASEOSO ES ALTAMENTE EXPLOSIVO!

- Si no ha usado el lavavajillas durante un tiempo prolongado, abra todos los grifos de agua caliente y déjela fluir durante unos minutos antes de poner el lavavajillas en funcionamiento. Así se purga el hidrógeno gaseoso que pudiera haberse acumulado en el sistema.
- Puesto que el hidrógeno gaseoso es inflamable, evite llamas abiertas y no fume durante esta operación.

- ▶ Ejecute un ciclo de lavado sin carga.
- ▶ Desenchufe la clavija de enchufe de la toma de corriente.
- ▶ Antes de la limpieza, cierre la entrada de agua o vacíe el depósito de agua (véase «10.1. Vaciado del depósito de agua» en la página 79).
- ▶ Deje la puerta del aparato ligeramente abierta para evitar que huela mal y proteger la junta.

13. Transporte del aparato

Siempre que sea posible, transporte el aparato en posición vertical. Dado el caso, también es posible transportarlo por la parte trasera.

14. Solución de fallos

Averías técnicas		
Fallo	Posible causa	Solución
El aparato no se pone en marcha.	Fusible defectuoso o interruptor de protección diferencial disparado	▶ Cambie el fusible y/o vuelva a conectar el interruptor de protección diferencial. Asegúrese de que el circuito de corriente está protegido con al menos 10 amperios. ▶ Encienda el aparato.
	La puerta del aparato no está completamente cerrada	▶ Cierre la puerta correctamente.
El agua no se ha bombeado del lavavajillas.	El tubo flexible de salida de agua está doblado	▶ Tienda la manguera de forma que no quede doblada.
	Filtro obturado.	▶ Limpie el filtro periódicamente.
	Sifón atascado	▶ Compruebe el sifón. Asegúrese de que la manguera de desagüe esté bien instalada.

Averías generales		
Fallo	Posible causa	Solución
Espuma en el aparato	Detergente incorrecto	▶ Utilice solo detergentes adecuados para lavavajillas domésticos. ▶ Si se ha formado espuma, abra el aparato y espere aprox. 20-30 minutos hasta que la espuma haya desaparecido. ▶ Llene el depósito de agua con 1,5 litros de agua y purgue el agua manualmente. ▶ En caso necesario, repita el proceso varias veces hasta que se haya aclarado toda la espuma.
Accesorios del aparato con manchas	Se ha utilizado un detergente con colorantes.	▶ Utilice solo detergentes sin aditivos colorantes.
Depósitos blancos en el interior del aparato	Agua del grifo dura/cal-cárea	▶ Limpie el aparato con una esponja húmeda con un poco de detergente para lavavajillas. Utilice guantes de goma durante la limpieza. Utilice siempre solo detergentes para lavavajillas domésticos.
Manchas de óxido en los cubiertos	Los cubiertos afectados no son inoxidables.	▶ Utilice solo cubiertos aptos para lavavajillas.
	No se ha iniciado ningún programa después de introducir la sal.	▶ Inicie siempre el programa rápido sin vajilla después de haber introducido sal.

Ruido		
Fallo	Posible causa	Solución
Ruidos de golpeteo/rechinos en el aparato	El brazo pulverizador choca contra la vajilla y/o contra una pieza en la cesta de la vajilla o una pieza de la vajilla no está bien colocada en la cesta.	▶ Detenga el programa y disponga la vajilla de otro modo.

Resultado de lavado insatisfactorio		
Fallo	Posible causa	Solución
La vajilla no está limpia.	La vajilla no se ha colocado correctamente.	► Cargue la vajilla correctamente (véase el capítulo «8.6. Colocación de la vajilla y la cubertería» en la página 74).
	El programa seleccionado no era adecuado.	► Seleccione un programa más intenso (véase el capítulo «9.6. Selección del programa de lavado» en la página 77).
	No se ha utilizado suficiente detergente.	► Utilice más detergente o un detergente distinto.
	Algunas piezas de la vajilla bloquean el trayecto del brazo pulverizador.	► Disponga la vajilla de otro modo de forma que el brazo pulverizador pueda moverse libremente.
	El filtro no está insertado o está mal insertado.	► Limpie y/o coloque el filtro correctamente. Limpie también el brazo pulverizador (véase el capítulo «10.3. Limpieza del aparato» en la página 80).
Los vasos están manchados.	Combinación de agua blanda y demasiado detergente.	► Utilice menos detergente si el agua es blanda y utilice el programa de lavado más corto para limpiar correctamente los vasos.
Manchas negras o grises en la vajilla.	La cubertería/los accesorios de aluminio han entrado en contacto con los platos.	► Utilice un detergente suave para eliminar las manchas.
En el depósito de detergente todavía queda detergente tras el ciclo de lavado.	La tapa del depósito de detergente ha sido bloqueada por la vajilla.	► Coloque la vajilla de otro modo.

Resultado de secado insatisfactorio		
Fallo	Posible causa	Solución
La vajilla no se seca.	La vajilla no se ha colocado correctamente.	► Cargue la vajilla correctamente (véase el capítulo «8.6. Colocación de la vajilla y la cubertería» en la página 74).
	La vajilla se ha sacado demasiado pronto.	► No retire la vajilla directamente una vez haya finalizado el programa. Abra un poco la puerta para que pueda salir el vapor. Extraiga la vajilla cuando todavía esté un poco caliente.
La vajilla no se seca.	Programa seleccionado incorrecto.	► En programas con tiempo de ejecución corto, la temperatura es más baja. Seleccione un programa con un tiempo de ejecución más largo y una temperatura más elevada.

15. Mensajes de fallo

En caso de avería, el lavavajillas muestra un código de error. La siguiente tabla muestra los posibles códigos de error y sus causas.

Mensaje de fallo	Problema	Solución
E1	Si durante el proceso de entrada de agua no se alcanza la cantidad de agua predefinida tras 4 minutos o si después de 60 segundos y 30 impulsos no se detecta ninguna entrada de agua, se emitirá el error E1.	▶ Compruebe el suministro de agua. ▶ Compruebe la válvula de entrada. ▶ Compruebe la válvula de descarga. ▶ Fallo del caudalímetro, de la válvula de descarga o de la bomba; póngase en contacto con el servicio de asistencia técnica.
E3	No se alcanza la temperatura de lavado	▶ Fallo del elemento calefactor/termistor; póngase en contacto con el servicio de asistencia técnica.
E4	El aparato derrama agua/tiene fugas.	▶ Asegúrese de que la puerta esté correctamente cerrada y de que las mangueras de entrada y de salida de agua estén conectadas correctamente. ▶ Desenrosque el suministro de agua. ▶ En caso de que haya agua en la base del aparato a causa de un llenado excesivo, limpie el agua antes de volver a encender el lavavajillas.
Ed	Indicaciones de fallo en el panel de control	▶ Póngase en contacto con el servicio técnico.
	Depósito de sal vacío	▶ Llene el depósito de sal.

- ▶ Si aparece un código de error que no puede solucionarse póngase en contacto con el servicio técnico.

16. Eliminación



EMBALAJE

El aparato se envía embalado para protegerlo de posibles daños durante el transporte. Los embalajes están hechos con materiales que pueden desecharse de forma respetuosa con el medioambiente y llevarse a un punto de reciclaje.



Observe la siguiente indicación de los materiales de embalaje al separar los residuos con las abreviaturas (a) y los números (b):

1-7: plásticos/20-22: papel y cartón/80-98: materiales compuestos

(Solo para Francia)



El símbolo «Triman» informa al consumidor de que el producto es reciclable, que está sujeto a un sistema ampliado de responsabilidad del fabricante y que en Francia se somete a una instrucción para la separación.



APARATO

Los residuos eléctricos o electrónicos marcados con este símbolo no deben eliminarse con la basura doméstica normal.

De acuerdo con la Directiva 2012/19/UE, al final de su vida útil el aparato debe llevarse a un punto de recogida de residuos adecuado.

De este modo, es posible reutilizar o reciclar los materiales y componentes reutilizables del aparato y evitar la contaminación del medioambiente y los efectos negativos en la salud de las personas.

Lleve el aparato usado a un punto de reciclaje o de recogida de aparatos eléctricos y electrónicos.

Para más información, diríjase a la empresa municipal de recogida de residuos o a las autoridades locales pertinentes.

17. Datos técnicos

Distribuidor:	MEDION AG Am Zehnthof 77 45307 Essen Alemania
Modelo	MD 37763
Alimentación eléctrica	220-240 V~, 50 Hz
Consumo de potencia	730-860 W
Capacidad	hasta 2 cubiertos (ø 24 cm)
Presión de agua de entrada	0,04-1,0 MPa (0,4-10 bar)
Conexión de agua caliente	máx. 60 °C
Clase de protección	I
Peso neto	13,5 kg



17.1. Ficha de datos del producto



Escanee el código QR adjunto para acceder a la ficha de datos del producto o póngase en contacto con el servicio técnico en www.medion.com/contact para solicitar un ejemplar impreso de la ficha de datos del producto. También encontrará el código QR en la etiqueta energética.

18. Información de conformidad UE



Por la presente, MEDION AG declara que el producto cumple los requisitos de las siguientes normativas europeas:

- Directiva 2014/30/UE sobre compatibilidad electro-magnética
- Directiva 2014/35/UE sobre baja tensión
- Directiva 2009/125/CE sobre diseño ecológico
- Directiva 2011/65/UE sobre restricciones de sustancias peligrosas.
- Reglamento (UE) 2019/2022
- Reglamento (UE) 2019/2017

19. Piezas de repuesto

Si desea pedir más piezas de repuesto, visite la MEDION-Serviceshop en <https://www.medion.com/medionserviceshop>.

Allí encontrará toda la información necesaria sobre su producto.

El periodo de tiempo mínimo durante el cual se suministrarán componentes electrónicos para su lavavajillas es de 7 años. Respecto a piezas de repuesto como juntas, brazos pulverizadores, filtros de desagüe, rejillas interiores y accesorios de plástico como cestas y tapas, el periodo mínimo de suministro para su lavavajillas es de 10 años.

20. Informaciones de asistencia técnica

En caso de que su aparato no funcione según deseado y esperado, diríjase en primer lugar a nuestro servicio de atención al cliente. Dispone de distintos medios para ponerse en contacto con nosotros:

- Si lo desea, también puede utilizar nuestro formulario de contacto que encontrará en www.medion.com/contact.
- Por supuesto, nuestro equipo de asistencia técnica también está a su disposición a través de nuestra línea directa o por correo postal.

Horario	Hotline de posventa
Lu-Vi: 08:30-17:30	① (+34) 91 904 28 00

Dirección de asistencia técnica

MEDION Service Center
ENAME, S.A
Parque Industrial de Coimbrões, LOTE 4 E 5
São João de Lourosa
3500-618 VISEU
Portugal



Puede descargarse tanto este como muchos otros manuales de instrucciones a través del portal de servicio www.medionservice.com.

Por motivos de sostenibilidad, prescindimos de las condiciones de garantía impresas; también encontrará nuestras condiciones de garantía en nuestro portal de servicio posventa.

También puede escanear el código QR adjunto y cargar el manual de instrucciones en su dispositivo móvil a través del portal de servicio.

21. Aviso legal

Copyright 2024

Versión: 23. mayo 2024

Reservados todos los derechos.

Este manual de instrucciones está protegido por derechos de autor.

Queda prohibida la reproducción mecánica, electrónica o de cualquier otro tipo sin la autorización por escrito del fabricante.

El copyright pertenece a la empresa:

MEDION AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Alemania

Tenga en cuenta que la dirección indicada arriba no es una dirección para devoluciones. Póngase siempre primero en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.

Indice

1. Informazioni relative alle presenti istruzioni per l'uso	86
1.1. Spiegazione dei simboli.....	86
2. Utilizzo conforme	86
3. Indicazioni di sicurezza	87
4. Contenuto della confezione	88
5. Componenti dell'apparecchio	88
6. Possibili indicazioni	89
7. Installazione	89
7.1. Posizionamento e livellamento	89
7.2. Raccordo di afflusso dell'acqua.....	90
7.3. Riempimento manuale con acqua	90
7.4. Collegamento dello scarico dell'acqua.....	91
7.5. Allacciamento alla rete elettrica	92
8. Preparazione dell'apparecchio	92
8.1. Chiusura dello sportello	92
8.2. Versare il sale nell'apparecchio	92
8.3. Impostazione del consumo di sale	92
8.4. Informazioni sui detersivi per lavastoviglie	93
8.5. Aggiungere il detersivo	93
8.6. Inserimento di stoviglie e posate	94
8.7. Informazioni generali/consigli per risparmiare energia	94
9. Utilizzo della lavastoviglie	96
9.1. Accensione dell'apparecchio.....	96
9.2. Risciacquo extra/Asciugatura extra	97
9.3. Cambio programma.....	97
9.4. Apertura durante il funzionamento	97
9.5. Utilizzo del ritardo di avvio.....	97
9.6. Selezione del programma di lavaggio.....	97
9.7. Fine del programma di lavaggio	99
10. Pulizia e manutenzione	99
10.1. Svuotare il serbatoio dell'acqua.....	99
10.2. Sistema di filtri	99
10.3. Pulizia dell'apparecchio	100
11. Protezione dal congelamento	100
12. Inutilizzo prolungato.....	100
13. Trasporto dell'apparecchio.....	100
14. Risoluzione dei problemi	101
15. Messaggi d'errore	103
16. Smaltimento	103
17. Dati tecnici.....	103
17.1. Scheda tecnica del prodotto	104
18. Informazioni sulla conformità UE.....	104
19. Ricambi.....	104
20. Informazioni relative al servizio di assistenza	104
21. Note legali	104

1. Informazioni relative alle presenti istruzioni per l'uso



La ringraziamo per l'acquisto di questo prodotto. Ci auguriamo che sia soddisfatto.

Prima di utilizzare il prodotto, leggere attentamente e interamente le indicazioni di sicurezza e le presenti istruzioni per l'uso. Osservare le avvertenze riportate sull'apparecchio e nelle istruzioni per l'uso.

Tenere le istruzioni per l'uso sempre a portata di mano. Esse sono parte integrante del prodotto e, in caso di vendita o cessione dello stesso, devono essere consegnate al nuovo proprietario.

1.1. Spiegazione dei simboli

Quando un paragrafo è contrassegnato da uno dei seguenti simboli di avvertenza è necessario evitare il pericolo indicato per prevenire le possibili conseguenze descritte.



PERICOLO!

Pericolo letale immediato!



AVVERTENZA!

Possibile pericolo letale e/o pericolo di lesioni gravi irreversibili!



ATTENZIONE!

Avvertenza: possibili lesioni di media o lieve entità!



AVVISO!

Seguire le indicazioni al fine di evitare danni materiali!



Ulteriori informazioni sull'utilizzo dell'apparecchio!



Osservare le indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso!



Pericolo di scosse elettriche!



Pericolo causato da materiali a rischio di esplosione!



Simbolo della corrente alternata



Utilizzo in ambienti chiusi

Gli apparecchi contrassegnati da questo simbolo possono essere utilizzati solo in ambienti chiusi.

2. Utilizzo conforme

L'apparecchio può essere utilizzato solo per il lavaggio di stoviglie e posate.

- ▶ Utilizzare esclusivamente stoviglie idonee al lavaggio in lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.

L'apparecchio è destinato all'utilizzo domestico o in ambienti simili, come ad esempio

- nelle cucine allestite per i collaboratori di negozi, uffici e altri ambienti professionali;
- in tenute agricole;
- da parte dei clienti di hotel, motel e altre strutture ricettive;
- in bed & breakfast.

L'apparecchio non è destinato all'uso professionale o industriale.

L'utilizzo non conforme comporta il decadimento della garanzia:

- ▶ Non modificare l'apparecchio senza la nostra approvazione e non utilizzare alcun altro apparecchio ausiliario non approvato o non fornito da noi.
- ▶ Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio e accessori forniti o approvati da noi.
- ▶ Attenersi a tutte le indicazioni fornite nelle presenti istruzioni per l'uso, in particolare alle indicazioni di sicurezza. Qualsiasi altro utilizzo è considerato non conforme e può provocare danni a persone o cose.

3. Indicazioni di sicurezza

IMPORTANTI ISTRUZIONI DI SICUREZZA: LEGGERLE ATTENTAMENTE E CONSERVARLE PER OGNI FUTURA CONSULTAZIONE!



AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni!

L'uso improprio comporta il pericolo di lesioni.

- Tenere l'apparecchio e gli accessori fuori dalla portata dei bambini.
- Il presente apparecchio può essere utilizzato da bambini a partire da un'età di 8 anni e da persone con capacità fisiche, sensoriali o intellettive ridotte o con carenza di esperienza e/o di conoscenze, a condizione che siano sorvegliate o istruite circa l'utilizzo sicuro dell'apparecchio e che abbiano compreso i pericoli che ne derivano.
- I bambini non devono giocare con l'apparecchio.
- I bambini non possono eseguire la pulizia e la manutenzione a cura dell'utilizzatore senza essere sorvegliati.
- Sorvegliare i bambini che si trovano in prossimità della lavastoviglie. I bambini corrono il rischio di rimanere chiusi nella lavastoviglie.
- L'apparecchio utilizza acqua ad alte temperature. A causa delle temperature elevate e del vapore acqueo prodotto, i bambini possono utilizzare l'apparecchio solo sotto la sorveglianza di adulti.



AVVERTENZA!

Pericolo di scossa elettrica!

Pericolo di scossa elettrica dovuto alla presenza di componenti sotto tensione.

- Collegare l'apparecchio esclusivamente a una presa installata a regola d'arte e sempre accessibile. La tensione di rete locale deve corrispondere a quella indicata nei dati tecnici dell'apparecchio. La presa elettrica deve disporre di un fusibile da almeno 10 ampere.

- L'apparecchio si accende e si spegne tramite l'interruttore . È completamente fuori tensione solo quando la spina è scollegata dalla presa elettrica.
- La presa elettrica deve essere liberamente accessibile per consentire di scollegare rapidamente l'apparecchio dalla rete elettrica in caso di emergenza.
- Per estrarre la spina dalla presa elettrica tirare la spina, non il cavo di alimentazione.
- Srotolare completamente il cavo di alimentazione.
- Non piegare o schiacciare il cavo di alimentazione.
- Assicurarsi che il cavo di alimentazione non entri in contatto con oggetti o superfici calde (ad es. fornelli).
- Non utilizzare prolunghe.
- Non mettere in funzione l'apparecchio se l'apparecchio stesso o il cavo di alimentazione presentano danni visibili o in caso di caduta dell'apparecchio.
- Nel caso si riscontrino danni dovuti al trasporto, rivolgersi immediatamente al servizio di assistenza.
- Non apportare in nessun caso modifiche all'apparecchio e non tentare di aprire e/o riparare autonomamente un componente dell'apparecchio.
- In caso di danneggiamento del cavo di alimentazione dell'apparecchio, la sua sostituzione dovrà essere eseguita dal produttore, dal suo Servizio clienti o da personale tecnico qualificato in modo da escludere possibili pericoli.
- Non aprire mai la parte esterna dell'apparecchio e non introdurre oggetti attraverso le fessure di aerazione.

Non immergere l'apparecchio in acqua o altri liquidi, non tenerlo sotto acqua corrente e non collocarlo in ambienti umidi. Ciò può provocare scosse elettriche.

- Estrarre la spina di alimentazione dell'apparecchio dalla presa elettrica:
 - prima che l'apparecchio venga sottoposto a pulizia o manutenzione,

- prima di montare o smontare un accessorio,
- durante un temporale,
- quando l'apparecchio è umido o bagnato,
- quando l'apparecchio è incustodito,
- quando non si utilizza più l'apparecchio.

■ Non toccare mai l'apparecchio o il cavo di alimentazione con le mani bagnate o umide.

■ Far funzionare l'apparecchio solo in un locale protetto e asciutto.

4. Contenuto della confezione

⚠ PERICOLO!

Pericolo di soffocamento!

Pericolo di soffocamento in caso di ingestione o inalazione di componenti piccoli o pellicole dell'imballaggio.

- Tenere tutti i materiali di imballaggio utilizzati (sacchetti, pezzi di polistirolo ecc.) fuori dalla portata dei bambini.
- Non permettere ai bambini di giocare con il materiale d'imballaggio.

- ▶ Estrarre il prodotto dalla confezione e rimuovere tutto il materiale d'imballaggio.
- ▶ Verificare la completezza e l'integrità della confezione e comunicare l'eventuale incompletezza o danneggiamento della fornitura entro 14 giorni dall'acquisto.

La confezione acquistata include:

- Mini lavastoviglie
- Cestello per stoviglie
- Cestello per posate
- Tubo di afflusso dell'acqua con raccordo
- Tubo di scarico dell'acqua
- Misurino
- Supporto per biberon
- Guida rapida



Al termine della produzione è stato eseguito un ciclo di test dell'apparecchio con acqua. È quindi normale che vi sia un po' d'acqua nell'apparecchio.

5. Componenti dell'apparecchio

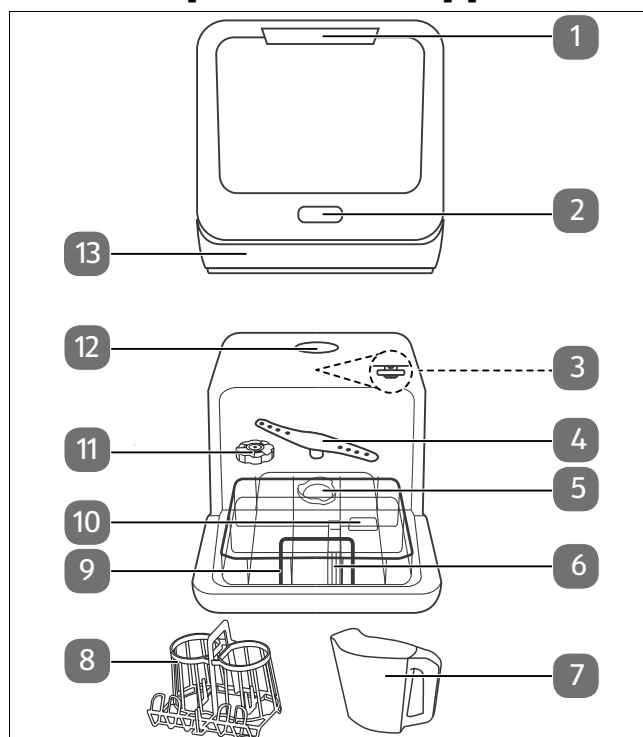


Fig. 1 – Lato anteriore

1. Maniglia
2. Pannello di controllo
3. Irroratore superiore (nel vano interno)
4. Irroratore inferiore
5. Filtro
6. Cestello per stoviglie
7. Misurino
8. Supporto per biberon
9. Cestello
10. Contenitore per detersivo per lavastoviglie
11. Contenitore del sale
12. Apertura del serbatoio dell'acqua con tappo
13. Base d'appoggio

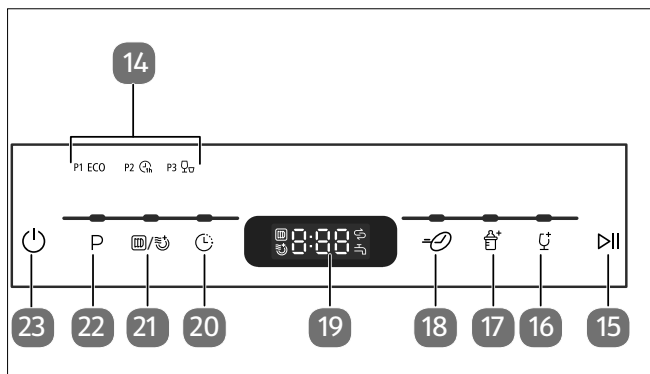


Fig. 2 – Pannello di controllo

14. Spia di funzionamento del programma di pulizia attiva (P1, P2 o P3)
15. Tasto ▷|| Avvia o interrompe il programma di lavaggio
16. Tasto Programma di pulizia bicchieri
17. Tasto Programma di pulizia biberon
18. Tasto Programma breve
19. Display
20. Tasto Timer: Accensione programmata
21. Tasto Funzione aggiuntiva: Risciacquo extra
 Asciugatura extra
22. Tasto P Selezione del programma (P1, P2 o P3)
23. Tasto Accensione/spengimento dell'apparecchio

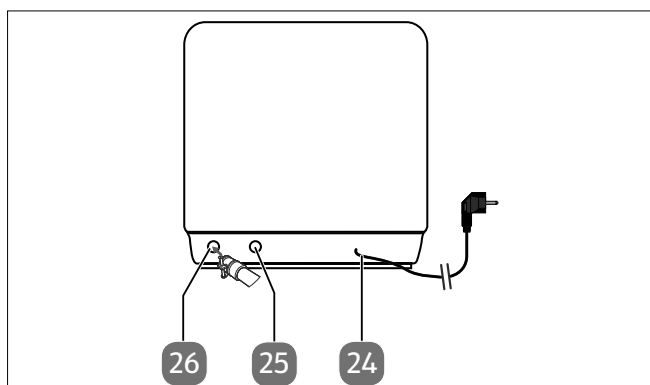


Fig. 3 – Retro dell'apparecchio

24. Cavo di alimentazione con spina
25. Raccordo per l'afflusso dell'acqua
26. Raccordo per lo scarico dell'acqua

6. Possibili indicazioni



Risciacquo extra attivo



Asciugatura extra attiva



Spia di allarme: sale speciale insufficiente



Spia di allarme: acqua insufficiente



Indicazione del tempo di funzionamento

7. Installazione



AVVERTENZA!

Pericolo di scossa elettrica e danni materiali!

Pericolo di scossa elettrica e di danni materiali in caso di collegamento improprio dell'apparecchio.

- Gli allacciamenti alla rete elettrica e idrica devono essere eseguiti esclusivamente da personale esperto.



AVVISO!

Possibili danni materiali!

In caso di utilizzo o posizionamento improprio dell'apparecchio potrebbero verificarsi danni materiali o perdite d'acqua.

- Non collocare l'apparecchio in ambienti a rischio di congelamento in quanto la rottura di tubature può causare gravi danni.
 - L'apparecchio deve essere posizionato su una superficie piana e stabile che possa sostenere il peso dell'apparecchio e delle stoviglie in esso contenute.
 - La lavastoviglie è un apparecchio indipendente e non deve essere posizionata in un mobile da incasso.
 - Utilizzare l'apparecchio solo in ambienti chiusi.
 - Non esporre l'apparecchio a condizioni estreme. Occorre evitare:
 - elevata umidità dell'aria o umidità in generale,
 - temperature estremamente alte o basse,
 - raggi diretti del sole,
 - fiamme libere.
 - Non posizionare l'apparecchio vicino a fonti di calore.
- Gli additivi chimici dei rivestimenti dei mobili possono intaccare il materiale dei piedini dell'apparecchio, che quindi possono lasciare residui sul mobile.
- Eventualmente posizionare l'apparecchio su una base resistente al calore e all'umidità.

7.1. Posizionamento e livellamento

- Posizionare l'apparecchio su una superficie piana e stabile in prossimità di uno scarico e di un allacciamento dell'acqua:
 - su un tavolo/piano di lavoro
 - all'interno di un armadio ben aerato
- Durante l'installazione, prestare attenzione alle dimensioni dell'apparecchio:

Altezza	435 mm
Larghezza	420 mm
Profondità (sportello chiuso)	435 mm
Profondità (sportello aperto)	750 mm

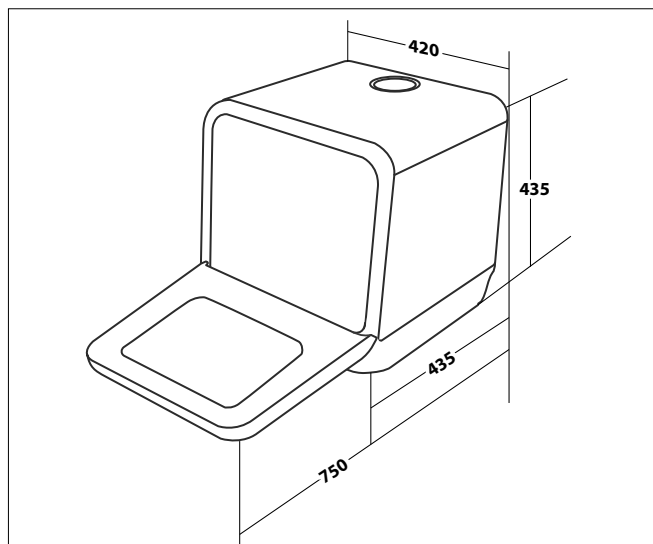


Fig. 4 – Dimensioni dell'apparecchio

- Inserire la spina di alimentazione (24) in una presa elettrica con messa a terra installata a regola d'arte e facilmente accessibile solo dopo avere eseguito correttamente l'allacciamento dei tubi di afflusso e di scarico dell'acqua (vedere il capitolo seguente).

7.2. Raccordo di afflusso dell'acqua

! AVVISO!

Danni all'apparecchio!

In caso di collegamento improprio si rischia di danneggiare l'apparecchio.

- Il tubo flessibile deve essere collegato con attenzione senza essere piegato.
- Qualora i tubi dell'acqua siano nuovi o non vengano utilizzati da molto tempo, lasciar scorrere l'acqua finché questa non sarà limpida e priva di impurità. Qualora non vengano adottate le presenti precauzioni, sussiste il rischio che l'afflusso dell'acqua si ostruisca e che l'apparecchio venga danneggiato.
- Se l'apparecchio va a sostituire un apparecchio precedente, non utilizzare assolutamente i vecchi tubi flessibili per il collegamento. Collegare l'apparecchio utilizzando i tubi flessibili nuovi forniti in dotazione.
- Collegare l'apparecchio a una conduttura dell'acqua potabile con temperatura non superiore a 60 °C.
- Utilizzare esclusivamente gli accessori forniti in dotazione oppure quelli descritti come idonei nelle presenti istruzioni per l'uso.



Durante il collegamento dell'acqua potabile, assicurarsi di collegare l'apparecchio a un sistema di protezione dalla contaminazione dell'acqua potabile tramite riflusso (ai sensi della norma UNI EN 1717). Si consiglia di rivolgersi a un tecnico qualificato per effettuare le operazioni di installazione, incluso l'allacciamento idraulico ed elettrico, nonché le riparazioni.



Qualora il tubo flessibile in dotazione non dovesse risul-

tare adatto al rubinetto dell'acqua in uso, rivolgersi a un negozio specializzato in forniture sanitarie per acquistare l'eventuale adattatore.

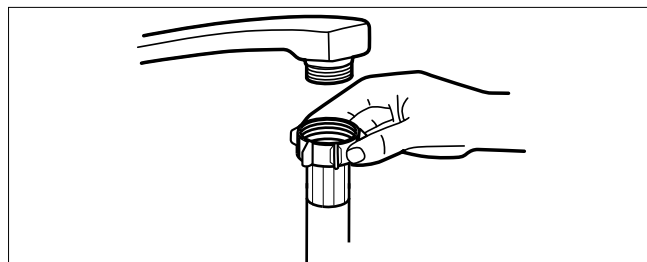


Fig. 5 – Collegamento del tubo dell'acqua

- Collegare il tubo di afflusso dell'acqua (25) a un rubinetto dell'acqua fredda con filettatura da 3/4" (vedere la Fig. 5).



Il tubo di afflusso dell'acqua può essere collegato a un rubinetto dell'acqua calda, purché la temperatura dell'acqua non superi i 60 °C. In tal caso la durata del lavaggio risulterà inferiore di circa 15 minuti.

- Stringere il raccordo manualmente.

Il tubo dell'acqua è progettato per una pressione di circa 10 bar. Dopo l'utilizzo dell'apparecchio si consiglia di chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua, soprattutto se l'impianto domestico non dispone di un riduttore di pressione.

7.3. Riempimento manuale con acqua



Prima di aggiungere l'acqua, premere il tasto  per accendere la lavastoviglie.

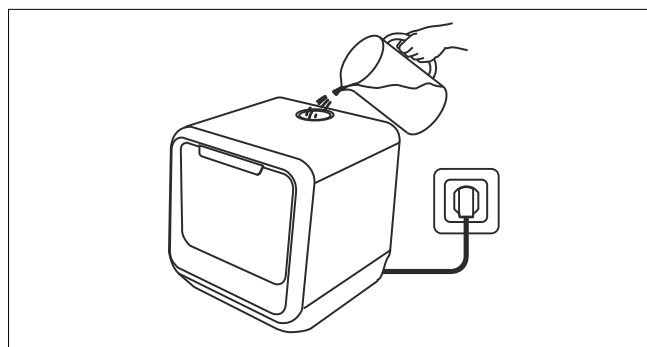


Fig. 6 – Riempimento con acqua

Invece di utilizzare il tubo di afflusso dell'acqua collegato a un rubinetto, è possibile riempire manualmente l'apparecchio con acqua (vedere la Fig. 6).

È necessario effettuare sempre il riempimento con acqua non appena si accende la spia di allarme . Vengono emessi dei segnali acustici.

- Riempire il misurino (7) con acqua del rubinetto pulita.
- Rimuovere il tappo del serbatoio dell'acqua (12).
- Riempire d'acqua l'apposito serbatoio (min./max. 5 litri). Versare l'acqua nell'apertura di riempimento lentamente e con cautela per evitare spruzzi.
- Riposizionare il tappo del serbatoio dell'acqua.

7.4. Collegamento dello scarico dell'acqua

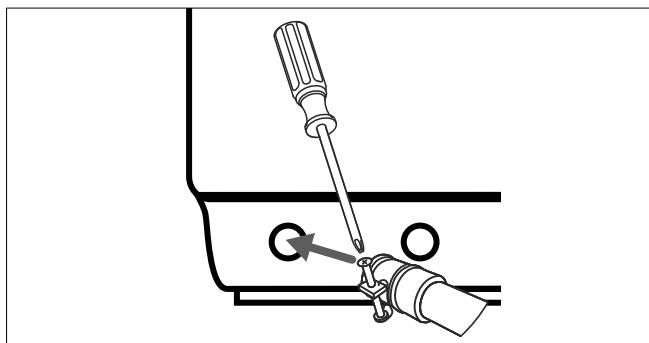


Fig. 7 – Collegamento per lo scarico dell'acqua

Inserire il tubo di scarico dell'acqua con il relativo raccordo (26) nel retro dell'apparecchio e fissarlo con una fascetta (vedere la Fig. 7).

È possibile collegare il tubo di scarico in diversi modi:

- collegare il tubo flessibile alla tubazione di scarico mediante un raccordo specifico oppure
- introdurre il tubo flessibile in una tubazione di scarico,
- oppure appoggiarlo in un lavandino/contenitore.

7.4.1. Collegamento del tubo flessibile al sifone di un lavandino

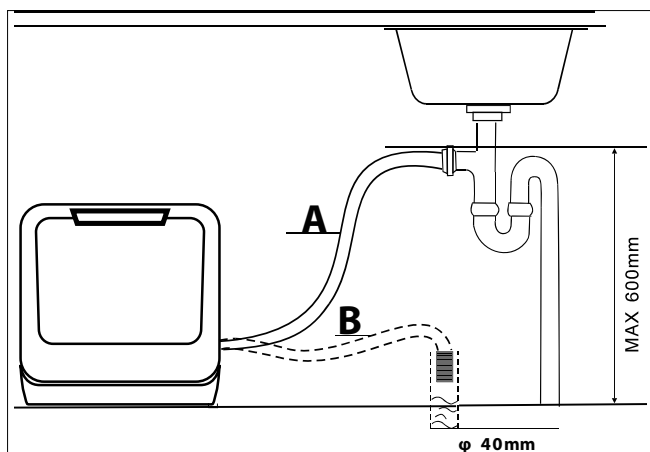


Fig. 8 – Collegamento al sifone

- Collegare il tubo flessibile di scarico dell'acqua al sifone (per lavatrici) della tubazione di scarico sotto al lavandino (vedere la Fig. 8). Assicurare una pendenza sufficiente del tubo flessibile di scarico. L'apparecchio deve essere posizionato almeno 4 cm sopra lo scarico.



Per l'allacciamento a un sifone è necessario un raccordo adattatore da collegare al tubo di scarico in base alla configurazione del sifone stesso. Tale raccordo adattatore è acquistabile presso negozi specializzati.

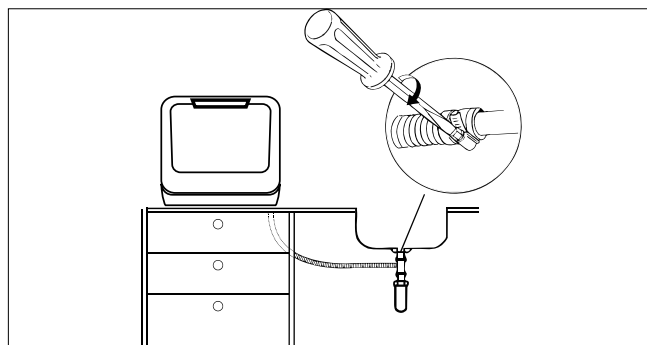


Fig. 9 – Fissaggio del tubo flessibile

- Fissare l'estremità del tubo flessibile in modo che il tubo flessibile non possa scivolare via (vedere la Fig. 9).

7.4.2. Inserimento del tubo flessibile in una tubazione di scarico

! AVVISO!

Possibili danni materiali!

Pericolo di danni materiali dovuti a una fuoriuscita accidentale di acqua.

- In ogni caso il tubo flessibile di scarico deve essere introdotto all'interno di una tubazione di scarico per 60 cm per evitare di pregiudicare la potenza della pompa.
- L'estremità del tubo flessibile non deve assolutamente rimanere immersa nell'acqua.
- Fare attenzione che il tubo di afflusso e il tubo di scarico dell'acqua non presentino pieghe o punti di schiacciamento.

- È inoltre possibile inserire il tubo di scarico dell'acqua in una tubazione di scarico. Agganciare il tubo flessibile alla tubazione di scarico in modo che non si stacchi e l'acqua possa defluire senza problemi direttamente verso il basso.
- Il tubo di scarico può essere prolungato di massimo 100 cm. Utilizzare una prolunga con diametro interno corrispondente almeno al diametro del tubo flessibile originale, insieme al relativo raccordo.
- La prolunga del tubo flessibile deve essere posizionata a pavimento (solo la parte vicina al punto di scarico può salire verso l'alto).

7.4.3. Appoggio del tubo flessibile in un lavandino/contenitore

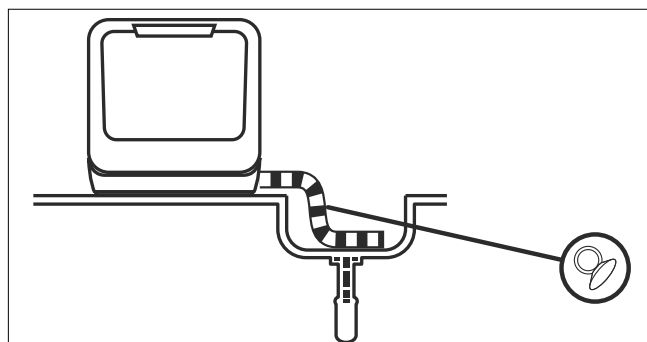


Fig. 10 – Scarico in un lavandino

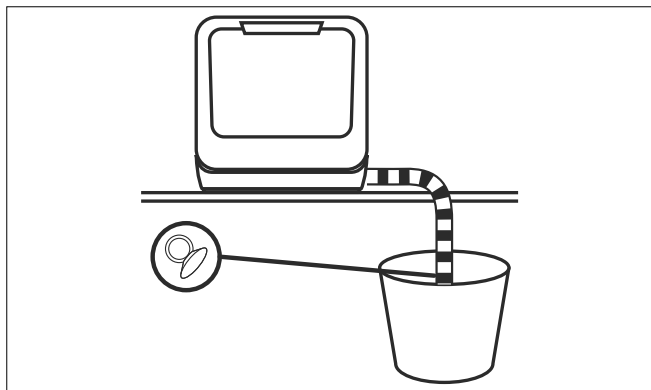


Fig. 11 – Scarico in un contenitore

- Mettere l'estremità del tubo flessibile di scarico in un lavandino (v Fig. 10) o in un contenitore sufficientemente grande (vedere Fig. 11).
- Assicurare una pendenza sufficiente del tubo flessibile di scarico. L'apparecchio deve essere posizionato almeno 4 cm sopra il lavandino/contenitore.
- È possibile utilizzare una staffa di supporto o una guida per tubi dotata di ventosa (non in dotazione) per agganciare il tubo di scarico al lavello e garantirne il corretto posizionamento.

7.5. Allacciamento alla rete elettrica

- Al termine delle operazioni di allacciamento alla rete idrica e fognaria, inserire la spina di alimentazione (24) in una presa elettrica.
- La presa elettrica deve essere liberamente accessibile per consentire di scollegare rapidamente l'apparecchio dalla rete elettrica in caso di emergenza.

8. Preparazione dell'apparecchio

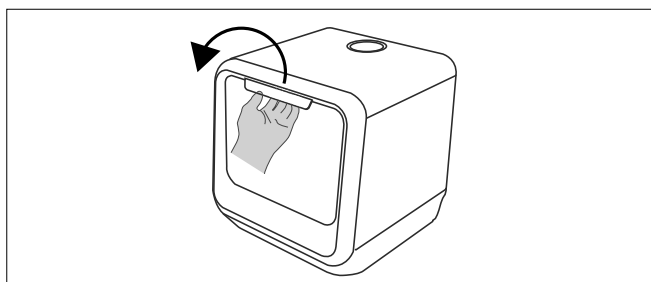


Fig. 12 – Apertura dello sportello

- Aprire lo sportello tirando la maniglia (1) verso di sé. Aprire completamente lo sportello (vedere la Fig. 12).

Se lo sportello viene aperto durante il funzionamento, il ciclo di lavaggio si interrompe automaticamente.

8.1. Chiusura dello sportello

- Inserire il cestello per stoviglie (6) completamente all'interno dell'apparecchio.
- Richiudere lo sportello premendolo finché non scatta in posizione.

8.2. Versare il sale nell'apparecchio

Il sale per lavastoviglie (sale rigenerante) viene usato per addolcire l'acqua a partire da una durezza media di 1-2.

- Utilizzare solo sale per lavastoviglie.

! AVVISO!

Possibili danni materiali!

L'uso di sale non idoneo può danneggiare l'apparecchio.

- Utilizzare sempre sale per lavastoviglie/sale rigenerante idoneo.
- Il normale sale da cucina non è adatto e può danneggiare l'apparecchio.

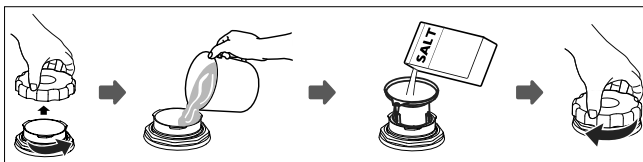


Fig. 13 – Riempimento con sale

- Rimuovere il cestello per stoviglie (6) e svitare il coperchio del contenitore del sale (11).
- Prima del primo utilizzo versare circa 1 l d'acqua nel contenitore del sale (vedere la Fig. 13).
- Usando uno strumento adatto, come un normale imbuto domestico, versare 130 g di sale per lavastoviglie nell'apertura del contenitore del sale (11). È normale che l'acqua fuoriesca dal contenitore del sale.
- Una volta riempito il contenitore, riposizionare il coperchio e chiuderlo ruotandolo in senso orario (vedere la Fig. 13).
- Per evitare di danneggiare l'apparecchio, subito dopo il riempimento del contenitore del sale è necessario avviare un programma rapido senza stoviglie e senza aggiunta di detersivo per lavastoviglie (vedere il capitolo "9.6. Selezione del programma di lavaggio" a pagina 97).



Il contenitore del sale (11) deve essere riempito fino all'orlo quando si accende la relativa spia di allarme. Dopo aver impostato il consumo di sale come spiegato nel capitolo "8.3. Impostazione del consumo di sale" a pagina 92 e aver riempito il contenitore del sale (11), la spia del sale si spegne.

8.3. Impostazione del consumo di sale

Per ottenere buoni risultati di lavaggio, la lavastoviglie necessita di acqua poco calcarea. Con l'aggiunta di sale rigenerante, il sistema di addolcimento permette di raggiungere la durezza dell'acqua richiesta. Per mantenere il corretto funzionamento del sistema di addolcimento viene eseguita regolarmente una rigenerazione, la cui esecuzione comporta un maggior consumo di acqua e di energia (vedere la tabella sottostante).

- Impostare il consumo di sale in base alla durezza dell'acqua nel luogo di utilizzo dell'apparecchio.
- Le impostazioni per le diverse durezza dell'acqua sono riportate nella tabella seguente.

Grado di durezza dell'acqua		Consumo di sale Premere P	Indicatore	Rigenerazione ogni X esecuzioni del pro- gramma*
dH (durezza in gradi tedeschi)	mmol/l (milli- moli per litro)			
0-5	0-0,94	1 x	H1	–
6-11	1,0-2,0	2 x	H2	10
12-17	2,1-3,0	3 x (impostazione di fabbrica)	H3	5
18-22	3,1-4,0	4 x	H4	3
23-34	4,1-6,0	5 x	H5	2
35-55	6,1-9,8	6 x	H6	1

* Quando si esegue la rigenerazione durante un programma, sono necessari 2 l di acqua aggiuntivi, il consumo di energia aumenta di 0,01 kWh e il programma viene prolungato di 4 minuti.

- ▶ Chiudere lo sportello dell'apparecchio.
- ▶ Premere il tasto  (23) per accendere l'apparecchio ed eseguire le impostazioni.
- ▶ Entro i 60 secondi successivi, premere e tenere premuto il tasto **P** (22) per circa 5 secondi.
- ▶ Premere poi il tasto **P** più volte seguendo la tabella riportata sopra per impostare il consumo di sale.
- ▶ Premere ripetutamente il tasto **P** (22) fino a impostare il livello di durezza dell'acqua desiderato (H1, H2, H3, H4, H5 o H6). Se non viene premuto alcun tasto per 5 secondi, l'impostazione viene salvata.

8.4. Informazioni sui detersivi per lavastoviglie

8.4.1. Tipi di detersivi

Il detersivo per lavastoviglie scioglie e rimuove lo sporco da stoviglie e posate. Utilizzare solo detersivi per lavastoviglie. Esistono tre tipi di detersivi per lavastoviglie:

- detersivi con fosfati e cloro
- detersivi con fosfati e senza cloro
- detersivi senza fosfati e senza cloro

Normalmente i detersivi per lavastoviglie in polvere non contengono fosfati. Poiché i fosfati addolciscono l'acqua, senza di essi non si ottiene l'effetto di addolcimento.

- ▶ Aggiungere quindi sale per lavastoviglie se si utilizzano detersivi senza fosfati (vedere capitolo "8.2. Versare il sale nell'apparecchio" a pagina 92).
- ▶ Nel caso si utilizzi un detersivo senza fosfati, aumentare la dose di detersivo per evitare macchie d'acqua su stoviglie e bicchieri.

I detersivi contenenti cloro sbiancano leggermente le stoviglie. Le macchie colorate e gli aloni vengono rimossi più difficilmente senza cloro.

- ▶ In tal caso scegliere un programma di lavaggio a temperatura superiore.

8.4.2. Detersivi concentrati

In base alla composizione chimica, si distinguono due diversi tipi di detersivi concentrati:

- detersivi convenzionali alcalini con componenti corrosivi
- detersivi a basso tenore alcalino e con enzimi naturali

Un programma di lavaggio "normale" abbinato a un detersivo concentrato riduce l'inquinamento delle acque ed è migliore per le stoviglie. Questi programmi di lavaggio sono studiati per sciogliere lo sporco in modo ottimale e, con un detersivo concentrato, possono raggiungere lo stesso risultato di un programma "intensivo".

8.4.3. Detersivi in pastiglie

I diversi componenti dei detersivi in pastiglie (ad es. per le pastiglie 3 in 1: detersivo, brillantante, sale) si sciolgono uno dopo l'altro. Poiché contengono più componenti, non è necessario utilizzare brillantante e/o sale a parte.

In caso di cicli di lavaggio brevi i detersivi in pastiglie di dimensioni maggiori potrebbero non sciogliersi completamente. Assicurarsi che le pastiglie siano idonee al programma di lavaggio scelto e osservare le indicazioni del produttore.

8.5. Aggiungere il detersivo



PERICOLO!

Pericolo di ustione chimica!

I detersivi sono prodotti chimici e contengono sostanze aggressive e corrosive. L'apparecchio può causare lesioni. I detersivi per lavastoviglie sono altamente alcalini, ingerirli è molto pericoloso e può provocare ustioni chimiche interne.

- Evitare pertanto il contatto con gli occhi e la pelle.
- Mantenere il detersivo sempre fuori dalla portata dei bambini.
- Tenere i bambini lontano dallo sportello aperto della lavastoviglie in quanto al suo interno potrebbe essere presente del detersivo.
- Riempire sempre lo scomparto del detersivo immediatamente prima del risciacquo.



AVVISO!

Possibili danni materiali!

L'utilizzo di detergenti errati può danneggiare l'apparecchio.

- Utilizzare esclusivamente detergenti e brillantanti idonei al lavaggio in lavastoviglie. Non utilizzare saponi, detersivi comuni o detersivi per le mani.

Il detersivo per lavastoviglie deve essere aggiunto prima di ogni ciclo di lavaggio. Aggiungere sempre solo la quantità di detersivo indicata nella tabella riportata nel capitolo "9.6. Selezione del programma di lavaggio" a pagina 97.

In genere questo apparecchio necessita di meno detersivo rispetto a una lavastoviglie tradizionale. Solitamente è sufficiente un cucchiaino di detersivo per lavare un carico completo di stoviglie. Tuttavia, nel caso in cui il grado di sporco sia elevato, è possibile che ne occorra un quantitativo maggiore.

Aggiungere il detersivo sempre appena prima di avviare il ciclo di lavaggio, in modo che la polvere non si inumidisca e possa quindi sciogliersi correttamente.

- ▶ Aprire lo sportello dell'apparecchio.

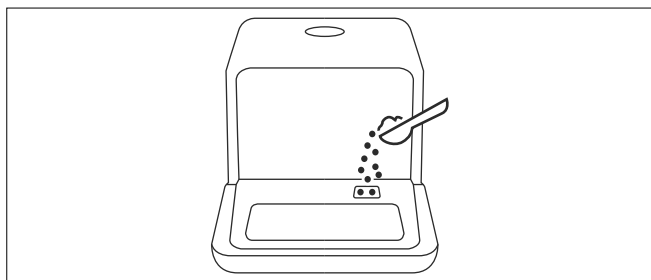


Fig. 14 – Aggiungere il detersivo

- ▶ Inserire il detersivo in polvere o in pastiglie nel vano di dosaggio (10) contrassegnato dal simbolo



Per ottenere il massimo risultato dal lavaggio è consigliato l'utilizzo di detersivo in pastiglie con brillantante integrato.

8.6. Inserimento di stoviglie e posate

AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni!

Pericolo di lesioni a causa di oggetti appuntiti.

- Disporre nel cestello i coltelli e gli altri utensili con punte affilate con la punta rivolta in posizione orizzontale.

AVVISO!

Possibili danni materiali!

Un caricamento scorretto può danneggiare le stoviglie.

- Utilizzare esclusivamente stoviglie idonee al lavaggio in lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.
- Assicurarsi che i componenti in plastica delle stoviglie non entrino in contatto con la resistenza durante il funzionamento.
- L'apparecchio è progettato per un massimo di 2 coperchi (Ø 24 cm). Non sovraccaricare l'apparecchio.

8.7. Informazioni generali/consigli per risparmiare energia

- ▶ Utilizzare solo stoviglie e posate idonee al lavaggio in lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.
- ▶ Utilizzare detersivi a bassa aggressività, adatti anche a stoviglie delicate.
- ▶ Rimuovere i residui consistenti di cibo dalle stoviglie e mettere in ammollo quelle con residui incrostati (come uova o spinaci incrostati). Non è tuttavia necessario sciacquare le stoviglie sotto acqua corrente prima del ciclo di lavaggio. Il prelavaggio delle stoviglie comporta un maggior consumo di acqua e di energia e non è

raccomandato.

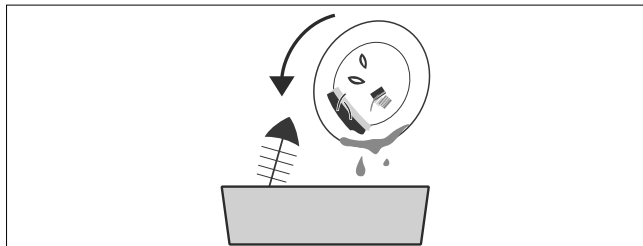


Fig. 15 – Rimozione dei residui di cibo

- ▶ Per evitare danni a bicchieri o posate, non estrarli dalla lavastoviglie immediatamente al termine del programma di lavaggio. Lasciare prima raffreddare le stoviglie.
- ▶ Inserire gli oggetti cavi come tazze, bicchieri, padelle ecc. con l'apertura rivolta verso il basso, in modo che non vi si accumuli acqua.
- ▶ Non inserire le stoviglie l'una nell'altra e non coprire parti di stoviglie.
- ▶ Collocare le stoviglie più voluminose nel cestello per stoviglie (6).
- ▶ Caricare completamente la lavastoviglie contribuisce a risparmiare acqua ed energia elettrica.
- ▶ Per ottenere buoni risultati di lavaggio, non sovraccaricare la lavastoviglie.
- ▶ Se la lavastoviglie è utilizzata secondo le istruzioni, il lavaggio delle stoviglie produce generalmente un consumo di energia e acqua inferiore rispetto al lavaggio delle stoviglie a mano.
- ▶ Selezionare un programma di lavaggio adatto al tipo di stoviglie e al loro grado di sporco.
- ▶ Ridurre la quantità di detersivo se i cestelli per le stoviglie sono caricati solo a metà.

8.7.1. Stoviglie non idonee o non sempre idonee

Stoviglie non idonee

- Stoviglie con elementi di legno, corno, madreperla
- Parti in plastica non resistente al calore
- Stoviglie composte da più parti collegate tra loro
- Stoviglie di stagno
- Bicchieri di cristallo
- Parti in acciaio non inossidabile

Stoviglie non sempre idonee

- Alcuni tipi di vetro possono diventare opachi dopo numerosi cicli di lavaggio
- Le parti in argento e alluminio possono scolorirsi
- Gli stampi smaltati a vetro possono sbiadire dopo numerosi cicli di lavaggio

8.7.2. Esempio di caricamento delle stoviglie

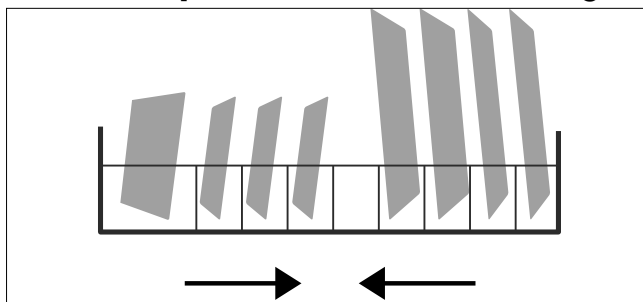


Fig. 16 – Caricamento del cestello per stoviglie

- Caricare il cestello per le stoviglie (6) come raffigurato nella **Fig. 16**. La freccia indica la direzione di inserimento.
- Per un lavaggio ottimale, le stoviglie devono essere collocate nelle posizioni previste.

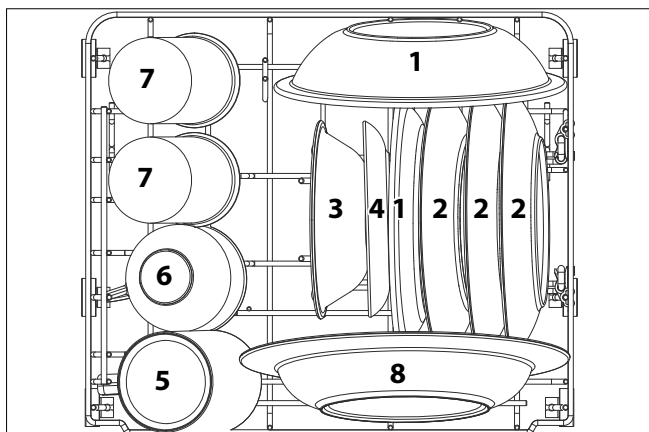


Fig. 17 – Caricamento ottimale del cestello per stoviglie

1. Piatti da dessert
2. Coppette/scodelle
3. Piattini
4. Mug
5. Tazze
6. Bicchieri
7. Piatti fondi

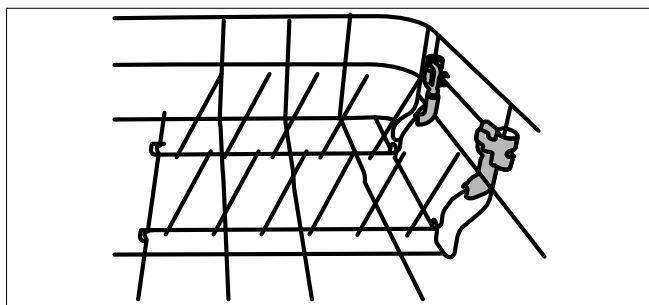


Fig. 18 – Supporti sollevati

Se non sono necessari i supporti per i piatti è possibile ribaltarli verso il basso in modo da fare spazio ad es. per le pentole (vedere la **Fig. 19**).

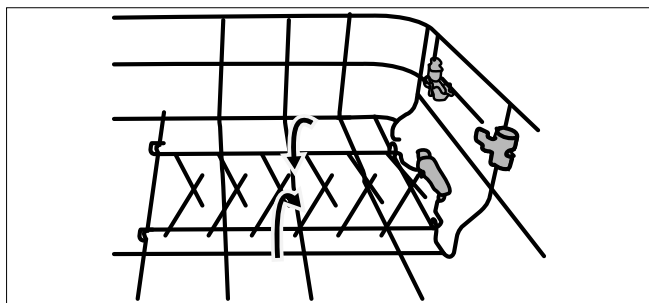


Fig. 19 – Supporti per piatti ripiegati

- Sganciare il supporto per i piatti dal supporto blu e ribaltarli verso il basso.

8.7.3. Esempio di caricamento delle posate

- Agganciare lo scomparto per le posate a sinistra al bordo del cestello per stoviglie.
- Posizionare i coltelli lunghi e appuntiti nonché le posate in orizzontale nello scomparto per le posate.

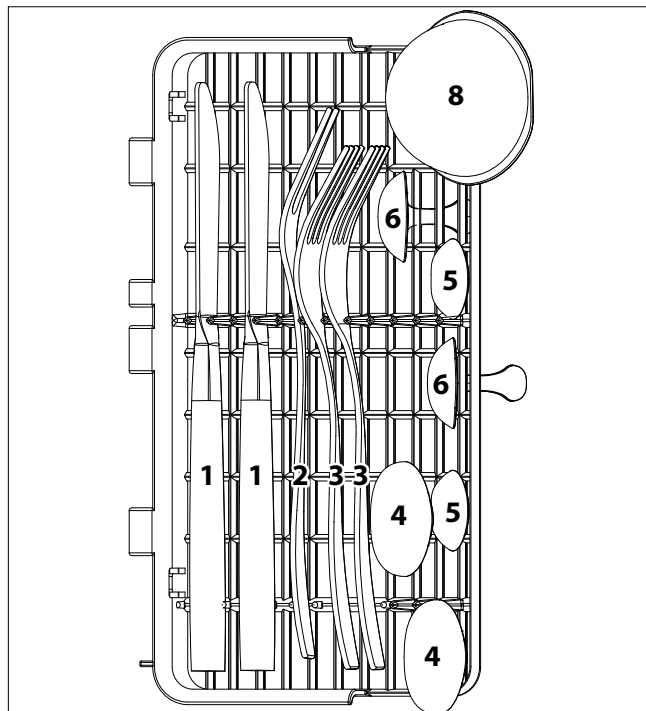


Fig. 20 – Caricamento ottimale del cestello per posate

8. Forchette da portata
9. Forchette
10. Cucchiaini da minestra
11. Cucchiaini da tè
12. Cucchiaini da dessert
13. Cucchiaini da portata
14. Mestoli

8.7.4. Supporto per biberon

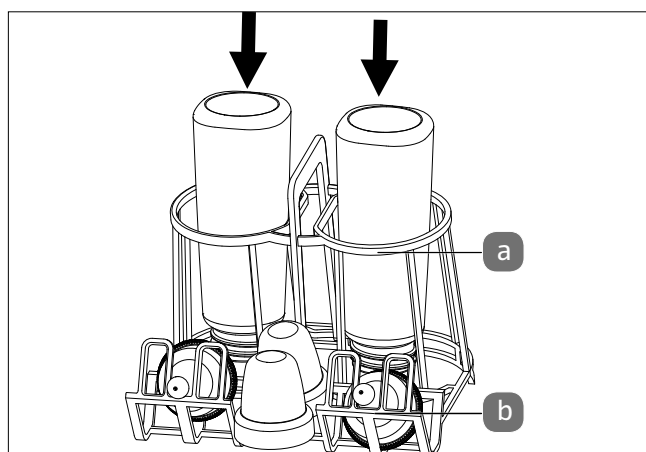


Fig. 21 – Utilizzo del supporto per biberon

Per la pulizia dei biberon posizionare l'apposito supporto (8) nel cestello per stoviglie, con l'apertura rivolta verso il basso e infilata nell'apertura del cestello (a) (vedere la Fig. 21).

Posizionare il coperchio e la tettarella del biberon nell'apposito alloggiamento (b).

9. Utilizzo della lavastoviglie

⚠ ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni!

L'apparecchio può causare lesioni in caso di utilizzo improprio dello stesso.

- Al termine di un ciclo di lavaggio richiudere lo sportello dell'apparecchio in quanto potrebbe rappresentare un pericolo d'inciampo.
- Non appoggiare oggetti pesanti sullo sportello quando è aperto. L'apparecchio potrebbe ribaltarsi in avanti.

⚠ ATTENZIONE!

Pericolo di ustioni!

L'apparecchio può causare ustioni da contatto con superfici molto calde!

Quando lo sportello viene aperto nel corso del programma è possibile che l'acqua calda o il vapore caldo fuoriescano causando ustioni.

- Lasciare raffreddare l'apparecchio prima di svuotarlo. Non toccare la resistenza della lavastoviglie durante o subito dopo l'utilizzo.
- Azionare la lavastoviglie solo quando lo sportello è stato chiuso correttamente.
- Inizialmente aprire lo sportello della lavastoviglie solo in parte e attendere ca. 3 secondi in modo che l'irroratore si fermi, quindi aprire lo sportello.

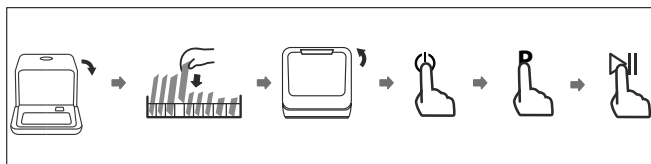


Fig. 22 – Utilizzo dello scarico della lavastoviglie

9.1. Accensione dell'apparecchio

Per avviare l'apparecchio, procedere come segue:

- ▶ Aggiungere il detersivo e, se necessario, il sale in base al programma prescelto.
- ▶ Riempire il cestello per stoviglie e quello per posate (6) (vedere capitolo "8.6. Inserimento di stoviglie e posate" a pagina 94) e inserire il cestello nella lavastoviglie.
- ▶ Inserire la spina di alimentazione (24) nella presa elettrica. Aprire completamente il rubinetto di afflusso dell'acqua oppure riempire manualmente il serbatoio dell'acqua.
- ▶ Premere il tasto (23) per accendere l'apparecchio.

Il programma P1 lampeggia e viene mostrato in alternanza alla durata del programma.

- ▶ Premere più volte il tasto di selezione programma **P** (22) per selezionare il programma desiderato tra P1, P2 o P3 oppure premere il tasto (16) per il programma di pulizia bicchieri, il tasto (17) per il programma di pulizia biberon oppure il tasto (18) per il programma breve (vedere "9.6. Selezione del programma di lavaggio" a pagina 97). Per il programma breve è possibile selezionare tra lavaggio con acqua calda (1 pressione) o fredda (2 pressioni).
- ▶ Durante un programma è possibile attivare un ciclo di lavaggio extra e/o un ciclo di asciugatura extra. Premere il tasto (21) (vedere anche "9.2. Risciacquo extra/Asciugatura extra").

Si accenderà la spia di controllo del programma selezionato.

- ▶ Premere il tasto (15) per avviare il programma.

Durante il programma, il display mostrerà lo stato aggiornato del funzionamento:

- Se l'indicatore mostra "**-:-**" significa che l'apparecchio è in modalità Standby
- Se l'indicatore mostra "**H:MM**" significa che il programma si è interrotto
- Se l'indicatore mostra "**H:MM**" e lampeggia significa che il programma è in corso
- Se l'indicatore mostra "**END**" significa che il programma è terminato



Se durante il funzionamento dell'apparecchio viene premuto il tasto (15), il programma si interromperà. L'apparecchio emetterà ogni minuto un segnale acustico.

- ▶ Premere di nuovo il tasto (15) per proseguire il programma. Il programma prosegue dopo ca. 10 secondi.

9.2. Risciacquo extra/Asciugatura extra

Premere il tasto  dopo aver impostato il programma desiderato per far eseguire un ciclo di risciacquo e/o di asciugatura aggiuntivo. I livelli di funzionamento possibili sono i seguenti:

P1	1 pressione	Risciacquo extra
	2 pressioni	Asciugatura extra
	3 pressioni	Risciacquo/asciugatura extra
P2	1 pressione	Risciacquo extra
P3	1 pressione	Risciacquo extra
Biberon	1 pressione	Risciacquo extra
	2 pressioni	Asciugatura extra
	3 pressioni	Risciacquo/asciugatura extra
Bicchieri	1 pressione	Risciacquo extra
	2 pressioni	Asciugatura extra
	3 pressioni	Risciacquo/asciugatura extra



La durata del programma si allunga nel caso vengano attivate le funzioni Risciacquo extra/asciugatura extra.

9.3. Cambio programma

È possibile cambiare programma solo quando l'apparecchio si è appena avviato. Se l'apparecchio è in funzione da diversi minuti, ma è necessario rabboccare il detersivo e l'acqua, il programma desiderato dovrà essere avviato di nuovo.

- ▶ Premere il tasto  (15) per interrompere il programma.
- ▶ Tenere premuto il tasto **P** (22) per circa 3 secondi fino a quando non verrà modificato il programma.
- ▶ Per selezionare un altro programma: Premere il tasto di selezione programma **P**, quindi il tasto  (16) per il programma di pulizia bicchieri, il tasto  (17) per il programma di pulizia biberon o il tasto  (18) per il programma breve.
- ▶ Premere di nuovo il tasto  (15) per avviare il programma.

9.4. Apertura durante il funzionamento

È possibile aprire lo sportello mentre un programma è in funzione per inserire o prelevare stoviglie. Questa operazione può essere considerata efficiente solo se il programma è avviato da breve tempo, perché altrimenti è possibile che le nuove stoviglie inserite non vengano lavate completamente.

- ▶ Nel corso di un programma, premere il tasto  (15). Attendere ca. 3 secondi in modo che l'irroratore si fermi, quindi aprire lo sportello.
- ▶ Inserire o prelevare le stoviglie desiderate.
- ▶ Richiudere completamente lo sportello. Premere di nuovo il tasto  (15) per proseguire il programma. Il programma proseguirà dopo ca. 10 secondi.

9.5. Utilizzo del ritardo di avvio

È possibile fare in modo che un programma di lavaggio si avvii in un secondo momento. Selezionare un ritardo di avvio compreso tra 1 e 24 ore.

- ▶ Accendere l'apparecchio premendo il tasto  (23).
- ▶ Selezionare un programma di lavaggio come sopra descritto.
- ▶ Premere il tasto  (20) per impostare il tempo trascorso il quale l'apparecchio avvierà il programma di lavaggio. Sul display viene visualizzato fra quanto tempo si avvierà il programma.
- ▶ Premere il tasto  (15) per confermare l'inserimento. L'apparecchio si avvierà automaticamente dopo il ritardo impostato.

9.6. Selezione del programma di lavaggio

Nella tabella seguente sono indicati i diversi programmi di lavaggio e i loro utilizzi.

- ▶ Se possibile, scegliere un programma veloce o a basso consumo di energia, come i programmi "ECO" o "Veloce".

Programma	Indicato per	Ciclo	Detersivo (vano di dosaggio a sinistra/ destra)	Durata in minuti**	Consumo di energia/acqua [kWh/l]	Consumo di acqua
P1 – ECO*	Piatti, bicchieri, ciotole sporchi e padelle poco sporche	Lavaggio (50 °C) Risciacquo Risciacquo (55 °C) Asciugatura	10 g	165	0,314	5
P2 – Un'ora 	Stoviglie poco sporche che non necessitano di un'asciugatura completa	Lavaggio (50 °C) Risciacquo Risciacquo (65 °C) Asciugatura	10 g	60	0,40	5
P3 – Rapido 	Stoviglie poco sporche	Lavaggio (50 °C) Risciacquo Risciacquo (60 °C)	10 g	29	0,35	5
Programma breve Risciacquo con acqua calda 	Risciacquo di lievi residui di grasso. Ideale per stoviglie che non necessitano di asciugatura.	Lavaggio (36°C) Risciacquo	–	12	0,15	5
Programma breve Risciacquo con acqua fredda 	Risciacquo di stoviglie poco sporche che verranno lavate più tardi nel corso della giornata	Risciacquo	–	6	0,01	5
Biberon 	Ideale per biberon  Lavare i biberon senza inserire altre stoviglie affinché possa essere effettuata una pulizia igienica.	Lavaggio (69°C) Risciacquo Risciacquo (70 °C) Asciugatura	10 g	115	0,5	5
Bicchieri 	Stoviglie poco sporche come bicchieri, porcellana	Lavaggio (50 °C) Risciacquo Risciacquo (65 °C) Asciugatura	10 g	85	0,4	5

* Il programma ECO è adatto alla pulizia di piatti normalmente sporchi. Per questo uso è il programma più efficiente in termini di consumo di energia e acqua, ed è pertanto conforme alla direttiva europea sulla progettazione ecocompatibile.

Ad eccezione del programma ECO, i valori di consumo e la durata dei programmi sono approssimativi.

** Durata calcolata con una temperatura dell'acqua di afflusso di 15 °C



A circa metà del programma ECO, vengono emessi quattro segnali acustici e la spia  (21) lampeggia rapidamente per circa 5 minuti per ricordare di aggiungere eventualmente il brillantante nel vano di lavaggio. Ciò consente di ottenere i migliori risultati di lavaggio e asciugatura possibili per la classe energetica specificata nel programma ECO.

► Aprire lo sportello, versare 3 ml di brillantante nel vano di lavaggio e chiudere lo sportello.

Se si utilizza il detersivo in pastiglie che contengono già il brillantante, non è necessario aggiungerlo.

Dopo aver chiuso lo sportello, il programma continua.

9.7. Fine del programma di lavaggio

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo di ustioni!

Quando lo sportello viene aperto nel corso del programma è possibile che l'acqua calda o il vapore caldo fuoriescano causando ustioni.

- Inizialmente aprire lo sportello solo in parte e attendere il raffreddamento dell'apparecchio.

⚠ ATTENZIONE!

Pericolo di inciampo!

Pericolo di inciampo dovuto allo sportello aperto.

- Al termine di un ciclo di lavaggio richiudere lo sportello dell'apparecchio.

Al termine di ogni programma vengono emessi diversi segnali acustici e sul display (19) viene visualizzato **End**.

- ▶ Spegner l'apparecchio premendo il tasto  (23).

L'apparecchio si spegnerà in automatico qualche minuto dopo la fine del programma di lavaggio.

- ▶ Aprire leggermente lo sportello per lasciare uscire il vapore.
- ▶ Attendere alcuni minuti prima di estrarre le stoviglie, in modo che queste si possano asciugare più velocemente e il calore possa fuoriuscire.
- ▶ Estrarre le stoviglie e le posate. È normale che l'apparecchio sia umido all'interno.

10. Pulizia e manutenzione

⚠ PERICOLO!

Pericolo di scossa elettrica dovuto alla presenza di componenti sotto tensione.

- Prima di ogni pulizia o manutenzione estrarre la spina dalla presa elettrica.

10.1. Svuotare il serbatoio dell'acqua

- ▶ Premere e tenere premuto in modalità Standby il tasto  (17) e il tasto  (16) contemporaneamente per 3 secondi per svuotare il serbatoio dell'acqua manualmente (ad esempio, se si prevede di non utilizzare l'apparecchio per un lungo periodo).

10.2. Sistema di filtri

Il sistema di filtraggio (5) situato nella parte inferiore dell'interno dell'apparecchio trattiene le impurità grossolane del ciclo di risciacquo, compresi i corpi estranei come stuzzicadenti o schegge. Un accumulo delle impurità grossolane può portare all'intasamento dei filtri. Controllare regolarmente lo stato dei filtri, rimuovere con cura i corpi estranei e, se necessario, pulire le parti del sistema di filtraggio con acqua. Per la pulizia del filtro, procedere come indicato di seguito.

Il filtro è formato da due componenti:

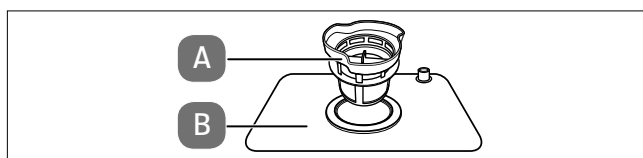


Fig. 23 – Filtro

- A Microfiltro per particelle di piccole dimensioni: Questo filtro trattiene i residui di cibo nel vano inferiore e impedisce che rimangano sulle stoviglie durante il ciclo di lavaggio.
- B Filtro principale: I residui di cibo e le particelle di sporco trattenuti dal filtro principale vengono eliminati attraverso l'irroratore inferiore e sciacquati nel microfiltro.

⚠ AVVISO!

Possibili danni all'apparecchio!

L'apparecchio può subire danni se utilizzato senza filtro.

- Non avviare mai l'apparecchio senza avere prima montato il filtro.
- Un filtro impiegato in modo scorretto può danneggiare l'apparecchio o le stoviglie.

10.2.1. Pulizia del filtro

Affinché l'efficienza di lavaggio dell'apparecchio rimanga costante nel tempo è necessario pulire il filtro periodicamente.

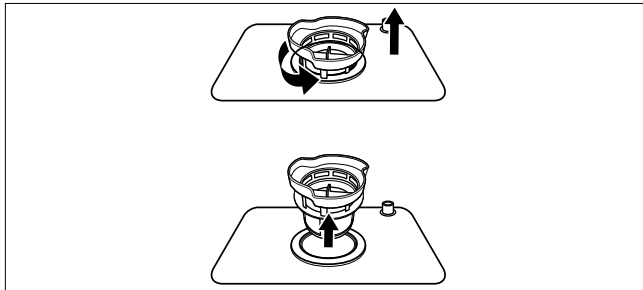


Fig. 24 – Rimozione del filtro

- ▶ Per estrarre il filtro, ruotare il microfiltro in senso antiorario ed estrarlo (vedere la Fig. 24).
- ▶ Rimuovere il filtro principale.
- ▶ Sciacquare il filtro sotto acqua corrente pulendolo accuratamente con una spazzola. Dopo ogni ciclo di lavaggio controllare che non vi siano residui che bloccano il filtro ed eventualmente rimuoverli.
- ▶ Per rimontare il filtro, procedere in ordine inverso.

10.3. Pulizia dell'apparecchio

! AVVISO!

Possibili danni all'apparecchio!

L'uso di detersivi non idonei può danneggiare l'apparecchio.

- Non utilizzare detersivi corrosivi, abrasivi o oggetti appuntiti per pulire l'apparecchio. I materiali che graffiano, come la lana d'acciaio o le spugne abrasive, non sono idonei.
- Pulire l'esterno dell'apparecchio con un panno umido e un detergente delicato.

! AVVISO!

Possibili danni all'apparecchio!

Possibili danni all'apparecchio dovuti all'umidità.

- Pulire lo sportello dell'apparecchio con un panno leggermente umido.
- Fare in modo che durante la pulizia non penetri umidità nei componenti elettronici dello sportello, in modo da non danneggiare l'apparecchio.
- Assicurarsi che i componenti elettronici del pannello comandi non entrino in contatto con l'umidità.
- Non utilizzare detergenti spray.

! AVVISO!

Possibili danni materiali!

Pericolo di danni materiali dovuti a una fuoriuscita accidentale di acqua.

- Prima della pulizia, chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua e svuotare il serbatoio dell'acqua (vedere il punto "10.1. Svuotare il serbatoio dell'acqua" a pagina 99).

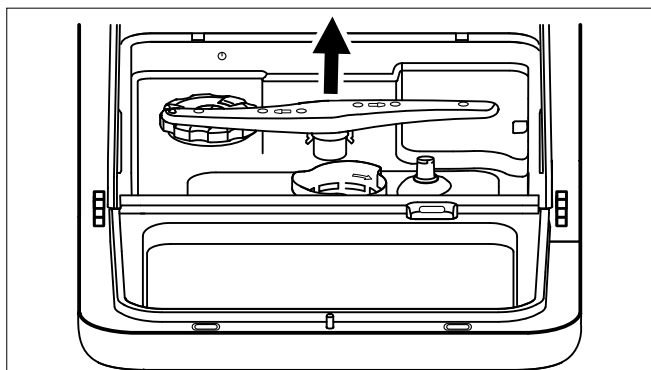


Fig. 25 – Rimozione dell'irroratore

- ▶ Rimuovere l'irroratore (4) all'interno dell'apparecchio (vedere **Fig. 25**) per pulirlo. A tale scopo sollevarlo leggermente ed estrarlo. Pulire l'irroratore sotto acqua corrente verificando che le aperture non siano ostruite. In seguito rimontarlo.
- ▶ In caso di depositi di grasso, eseguire il programma intensivo senza carico per pulire il vano interno.

- ▶ Per rimuovere le macchie o lo sporco dalle superfici del vano interno, utilizzare un panno inumidito con acqua e un po' di aceto o un detergente adatto alla lavastoviglie.

11. Protezione dal congelamento

Quando si utilizza l'apparecchio in un ambiente freddo, ad es. durante i mesi invernali, per evitare il congelamento dell'apparecchio attenersi alle seguenti indicazioni dopo ogni ciclo di lavaggio:

- ▶ Scollegare la spina di alimentazione (24) dalla presa elettrica.
- ▶ Chiudere eventualmente il rubinetto di afflusso dell'acqua e scollegare il tubo dell'acqua dalla valvola di ingresso.
- ▶ Lasciare fuoriuscire l'acqua dal tubo e dalla valvola (ad es. in un secchio).
- ▶ Ricollegare il tubo alla valvola di ingresso dell'acqua.
- ▶ Rimuovere il sistema di filtri dal fondo dell'apparecchio e assorbire l'acqua residua con un panno o una spugna.



Rivolgersi al Servizio clienti o a un tecnico qualificato qualora l'apparecchio non dovesse più funzionare a causa del congelamento.

12. Inutilizzo prolungato



AVVERTENZA

Pericolo di esplosione!

In determinate condizioni, all'interno di un impianto dell'acqua calda che non viene utilizzato da oltre due settimane può formarsi idrogeno. L'IDROGENO È UN GAS ALTAMENTE ESPLOSIVO!

- Se la lavastoviglie non viene utilizzata da lungo tempo, prima di utilizzarla nuovamente aprire tutti i rubinetti dell'acqua calda e lasciare scorrere l'acqua per alcuni minuti. In questo modo l'idrogeno accumulato fuoriesce dall'impianto.
- Poiché l'idrogeno è un gas infiammabile, non fumare e non usare fiamme libere durante tale operazione.

- ▶ Eseguire un ciclo di lavaggio senza carico.
- ▶ Scollegare la spina dalla presa di corrente.
- ▶ Prima della pulizia, chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua e svuotare il serbatoio dell'acqua (vedere il punto "10.1. Svuotare il serbatoio dell'acqua" a pagina 99).
- ▶ Lasciare lo sportello dell'apparecchio parzialmente aperto per evitare la formazione di odori e per salvaguardare la guarnizione.

13. Trasporto dell'apparecchio

Se possibile, trasportare l'apparecchio sempre in verticale. Se necessario, l'apparecchio può essere trasportato anche con il retro rivolto verso terra.

14. Risoluzione dei problemi

Anomalie tecniche		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
L'apparecchio non si avvia.	Fusibile guasto o salvavita scattato	► Sostituire il fusibile o riattivare il salvavita. Assicurarsi che il circuito elettrico sia protetto con minimo 10 amper. ► Accendere l'apparecchio.
	Lo sportello dell'apparecchio non è completamente chiuso	► Chiudere correttamente lo sportello.
L'acqua non è stata scaricata dalla lavastoviglie.	Il tubo di scarico dell'acqua è piegato	► Posare il tubo in modo che non sia piegato.
	Filtro ostruito.	► Pulire periodicamente il filtro.
	Sifone ostruito	► Controllare il sifone. Assicurarsi che il tubo di scarico dell'acqua sia installato correttamente.

Anomalie generali		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Schiuma all'interno dell'apparecchio	Detersivo inadeguato	► Utilizzare solo detersivi idonei a lavastoviglie per utilizzo domestico. ► Nel caso in cui si sia formata della schiuma, aprire l'apparecchio e attendere circa 20-30 minuti fino a quando la schiuma non sarà scomparsa. ► Riempire il serbatoio dell'acqua con 1,5 litri d'acqua e farla scaricare manualmente. ► Ripetere eventualmente i passi precedenti più volte finché la schiuma non sarà completamente eliminata.
Macchie sugli accessori dell'apparecchio	È stato utilizzato un detersivo con additivi coloranti.	► Utilizzare solo detersivi senza additivi coloranti.
Depositi bianchi all'interno dell'apparecchio	Acqua dura/calcareo	► Pulire l'apparecchio utilizzando una spugna umida e detersivo per lavastoviglie. Indossare guanti di gomma durante la pulizia. ► Utilizzare sempre e solo detersivi per lavastoviglie per utilizzo domestico.
Macchie di ruggine sulle posate	Le posate non sono inossidabili.	► Utilizzare solo posate idonee al lavaggio in lavastoviglie.
	Non è stato avviato un programma dopo l'aggiunta del sale.	► Dopo avere aggiunto il sale, avviare sempre il programma rapido senza stoviglie.

Rumori		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Rumori metallici e tonfi all'interno dell'apparecchio	L'irroratore urta le stoviglie nel cestello oppure queste non sono posizionate correttamente.	► Arrestare il programma e sistemare diversamente le stoviglie.

Risultati di lavaggio non soddisfacenti		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Le stoviglie non sono pulite.	Le stoviglie non sono state disposte correttamente.	► Posizionare correttamente le stoviglie (vedere il capitolo "8.6. Inserimento di stoviglie e posate" a pagina 94).
	È stato selezionato un programma inadeguato.	► Scegliere un programma intensivo (vedere il capitolo "9.6. Selezione del programma di lavaggio" a pagina 97).
	Non è stato usato abbastanza detersivo.	► Utilizzarne di più o cambiare detersivo.
	Alcune stoviglie bloccano il movimento dell'irroratore.	► Sistemare diversamente le stoviglie in modo che l'irroratore possa muoversi liberamente.
	Il filtro non è stato inserito o è stato inserito in modo scorretto.	► Pulire e/o inserire il filtro correttamente. Pulire inoltre l'irroratore (vedere il capitolo "10.3. Pulizia dell'apparecchio" a pagina 100).
I bicchieri sono macchiati.	Combinazione di acqua dolce e troppo detersivo.	► Se l'acqua è dolce utilizzare meno detersivo e selezionare il programma di lavaggio più breve per lavare correttamente i bicchieri.
Macchie nere o grigie sulle stoviglie.	Le posate o gli accessori in alluminio sono entrati in contatto con i piatti.	► Utilizzare un detersivo delicato per togliere le macchie.
Nello scomparto del detersivo è ancora presente del detersivo dopo il ciclo di lavaggio.	Il coperchio dello scomparto del detersivo è stato bloccato dalle stoviglie.	► Sistemare diversamente le stoviglie.

Risultato di asciugatura non soddisfacente		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Le stoviglie non si asciugano.	Le stoviglie non sono state disposte correttamente.	► Posizionare correttamente le stoviglie (vedere il capitolo "8.6. Inserimento di stoviglie e posate" a pagina 94).
	Le stoviglie sono state estratte troppo presto.	► Non estrarre le stoviglie subito dopo il termine del programma. Aprire leggermente lo sportello per lasciare uscire il vapore. Estrarre le stoviglie quando si sono intiepidite.
Le stoviglie non si asciugano.	È stato selezionato un programma non idoneo.	► Nei programmi di breve durata la temperatura è più bassa. Scegliere un programma più lungo che raggiunga una temperatura superiore.

15. Messaggi d'errore

Se si verifica un guasto, la lavastoviglie visualizza un codice di errore. La seguente tabella mostra i possibili codici di errore e le loro cause.

Messaggio d'errore	Problema	Soluzione
E1	Se durante l'immissione dell'acqua non viene raggiunta la quantità d'acqua predefinita dopo 4 minuti oppure non viene rilevata alcuna immissione d'acqua dopo 60 secondi e 30 impulsi, verrà visualizzato l'errore E1.	▶ Controllare il rubinetto di afflusso dell'acqua ▶ Controllare la valvola d'ingresso ▶ Controllare la valvola di scarico ▶ In caso di malfunzionamento del flussometro, della valvola di scarico o della pompa, contattare il servizio di assistenza.
E3	La temperatura di lavaggio non viene raggiunta	▶ In caso di malfunzionamento del gruppo riscaldante o del termistore, contattare il servizio di assistenza.
E4	L'apparecchio trabocca/perde.	▶ Assicurarsi che lo sportello sia chiuso e che i raccordi di afflusso e scarico dell'acqua siano collegati correttamente. ▶ Chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua. ▶ Se vi è acqua sul fondo dell'apparecchio a causa di un riempimento eccessivo, toglierla prima di riavviare l'apparecchio.
Ed	Sul display viene visualizzata un'indicazione di errore	▶ Contattare il servizio di assistenza.
	Contenitore del sale vuoto	▶ Riempire il contenitore del sale

- ▶ Se viene visualizzato un codice di errore che non può essere corretto, contattare l'assistenza.

16. Smaltimento



IMBALLAGGIO

L'imballaggio protegge l'apparecchio da eventuali danni durante il trasporto. Gli imballaggi sono prodotti con materiali che possono essere smaltiti nel rispetto dell'ambiente e destinati a un corretto riciclaggio.



Fare attenzione all'indicazione dei materiali di imballaggio per la raccolta differenziata dei rifiuti. Fare riferimento alle seguenti abbreviazioni (a) e codici numerici (b):
1-7: plastiche/20-22: carta e cartone/80-98: materiali compositi



(Solo per la Francia)

Il simbolo "Triman" informa il consumatore che il prodotto è riciclabile e soggetto a un sistema esteso di responsabilità del produttore e a disposizioni di smistamento applicabili in Francia.



APPARECCHIO

Tutti gli apparecchi usati contrassegnati con il simbolo riportato qui a lato non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici.

Come previsto dalla direttiva 2012/19/UE, al termine del ciclo di vita dell'apparecchio occorre smaltirlo correttamente.

In questo modo i materiali contenuti nell'apparecchio verranno riciclati, riducendo l'impatto ambientale e gli effetti negativi sulla salute umana. Consegnare l'apparecchio dismesso a un punto di raccolta per rifiuti elettronici o a un centro di riciclaggio.

Per ulteriori informazioni, rivolgersi all'azienda locale di smaltimento o all'amministrazione comunale.

17. Dati tecnici

Distributore:	MEDION AG Am Zehnthof 77 45307 Essen Germania
Modello	MD 37763
Alimentazione elettrica	220-240 V~, 50 Hz
Potenza assorbita	730-860 W
Capacità	fino a 2 coperti (Ø 24 cm)
Pressione di ingresso dell'acqua	0,04-1,0 MPa (0,4-10 bar)
Allacciamento per l'acqua calda	max. 60 °C
Classe di protezione	I
Peso netto	13,5 kg



17.1. Scheda tecnica del prodotto



Scansionare il codice QR riportato qui di fianco per scaricare la scheda tecnica del prodotto o contattare il servizio di assistenza all'indirizzo www.medion.com/contact per richiedere la scheda tecnica in formato cartaceo. Il codice QR è riportato anche sull'etichetta energetica.

18. Informazioni sulla conformità UE



Con la presente, MEDION AG dichiara che il prodotto è conforme ai seguenti requisiti europei:

- Direttiva EMC 2014/30/UE
- Direttiva Bassa tensione 2014/35/UE
- Direttiva sulla progettazione ecocompatibile 2009/125/CE
- Direttiva RoHS 2011/65/UE.
- Regolamento (UE) 2019/2022
- Regolamento (UE) 2019/2017

19. Ricambi

Se si desidera riordinare i pezzi di ricambio, visitare il nostro MEDION Service Shop all'indirizzo <https://www.medion.com/medionserviceshop>.

Dove sono disponibili tutte le informazioni rilevanti sul prodotto acquistato.

La fornitura dei componenti elettronici per la lavastoviglie è garantita per almeno 7 anni. La fornitura di ricambi come guarnizioni, irroratori, filtri di scarico, carrelli e accessori in plastica come cestelli e tappi è garantita per almeno 10 anni.

20. Informazioni relative al servizio di assistenza

Nel caso in cui il dispositivo non funzioni come desiderato o come previsto, per prima cosa contattare il nostro servizio clienti. Esistono diversi modi per mettersi in contatto con noi.

- In alternativa è possibile compilare il modulo di contatto disponibile alla pagina www.medion.com/contact.
- Il nostro team di assistenza è raggiungibile anche via telefonicamente.

Italia	
Orari di apertura	Assistenza Post-Vendita
Lun.-ven.: 9.00-17.00	① 800 580250
Svizzera	
Orari di apertura	Assistenza Post-Vendita
Lun.-ven.: 9.00-19.00	① 0848 - 33 33 32

Indirizzo del servizio di assistenza

MEDION/LENOVO Service Center
Ifangstrasse 6
8952 Schlieren
Svizzera



Queste e altre istruzioni per l'uso possono essere scaricate dal portale dell'assistenza www.medionservice.com.

Per ragioni di sostenibilità abbiamo deciso di non stampare le condizioni di garanzia: le nostre condizioni di garanzia sono reperibili sul nostro portale dell'assistenza.

È inoltre possibile effettuare una scansione del codice QR riportato a fianco e scaricare le istruzioni per l'uso dal portale dell'assistenza utilizzando un dispositivo portatile.

21. Note legali

Copyright 2024

Ultimo aggiornamento: 23. maggio 2024

Tutti i diritti riservati.

Le presenti istruzioni per l'uso sono protette da copyright.

È vietata la riproduzione in forma meccanica, elettronica e in qualsiasi altra forma senza l'autorizzazione scritta da parte del produttore.

Il copyright appartiene all'azienda:

MEDION AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Germania

L'indirizzo riportato sopra non è quello a cui spedire la merce resa. Per prima cosa contattare sempre il nostro servizio clienti.

Contents

1. Information about this user manual	106
1.1. Explanation of symbols	106
2. Proper use	106
3. Safety instructions	107
4. Package contents	108
5. Appliance parts	108
6. Possible displays	109
7. Installation	109
7.1. Set-up and levelling	109
7.2. Water connection	110
7.3. Filling with water manually	110
7.4. Connecting the water outlet	111
7.5. Connecting to power supply	112
8. Preparations for use	112
8.1. Closing the door	112
8.2. Adding salt to the appliance	112
8.3. Setting salt consumption	112
8.4. About dishwasher detergents	113
8.5. Adding detergent	113
8.6. Loading the dishes and cutlery	114
8.7. General information and tips on energy saving	114
9. Using the dishwasher	116
9.1. Switching on the appliance	116
9.2. Extra rinse/extra dry	117
9.3. Changing the program	117
9.4. Opening during operation	117
9.5. Use start delay	117
9.6. Selecting a wash program	117
9.7. End of the wash program	119
10. Cleaning and maintenance	119
10.1. Pump water out of the water tank	119
10.2. Filter system	119
10.3. Cleaning the appliance	120
11. Antifreeze protection	120
12. Longer periods without use	120
13. Moving the appliance	120
14. Troubleshooting	121
15. Error messages	123
16. Disposal	123
17. Technical specifications	123
17.1. Product data sheet	124
18. EU declaration of conformity	124
19. Spare parts	124
20. Service information	124
21. Legal Notice	124

1. Information about this user manual



Thank you for choosing our product. We hope you enjoy using this appliance.

Please read the safety instructions and the user manual carefully before using the appliance for the first time. Note the warnings on the appliance and in the user manual. Always keep the user manual close to hand. If you sell the appliance or give it away, please ensure that you also pass on this user manual. It is an essential component of the product.

1.1. Explanation of symbols

If a block of text is marked with one of the warning symbols listed below, the hazard described in that text must be avoided to prevent the potential consequences described there from occurring.



DANGER!

Warning: risk of fatal injury!



WARNING!

Warning: risk of possible fatal injury and/or serious irreversible injuries!



CAUTION!

Warning: risk of minor and/or moderate injuries!



NOTICE!

Follow these instructions to prevent damage to the appliance!



More detailed information about using the appliance!



Follow the instructions in the user manual!



Warning: risk of electric shock!



Warning: risk of explosive materials!



Symbol for alternating current (AC)



Indoor use

Appliances with this symbol are intended exclusively for use indoors.

2. Proper use

This appliance may only be used for washing dishes and cutlery.

- ▶ Only use dishwasher-safe dishes. Look for markings such as "Dishwasher safe" or "Suitable for dishwashers" when purchasing dishes.

This appliance is designed for use in private households and similar household applications, such as

- in kitchens, for staff in retail outlets, offices and other commercial areas
- on agricultural estates
- by customers in hotels, motels and other accommodation facilities
- in bed and breakfasts

The appliance is not intended for commercial or industrial use.

Please note that we shall not be liable in cases of improper use:

- ▶ Do not modify the appliance without our consent and do not use any auxiliary equipment that we have not approved or supplied.
- ▶ Only use replacement parts or accessories that we have supplied or approved.
- ▶ Comply with all the information in this user manual, especially the safety instructions. Any other use is considered improper and can cause personal injury or property damage.

3. Safety instructions

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS – READ CAREFULLY AND KEEP FOR FUTURE REFERENCE!



WARNING!

Risk of injury!

Risk of injury due to improper use.

- Keep the appliance and its accessories out of the reach of children.
- This appliance can be used by children of 8 years and older, and by people with reduced physical, sensory or mental capacity, or with a lack of experience and/or knowledge, but only with proper supervision, or if they have been told how to use the appliance safely, and have understood the risks involved if they use it improperly.
- Children must not be allowed to play with the appliance.
- Cleaning and user maintenance may not be carried out by children unless they are supervised.
- Supervise children in the vicinity of the dishwasher at all times. There is a risk of children becoming trapped in the dishwasher.
- The appliance works with high water temperatures. Children may only use the appliance when supervised by adults owing to the high temperatures and resultant water vapour.



WARNING!

Risk of electric shock!

There is a risk of electric shock due to live parts.

- Only connect the appliance to a properly installed and freely accessible socket. The local mains voltage must correspond to the technical specifications for the appliance. The socket must have a fuse rated at min. 10 ampere.
- The appliance is switched on or off using the  switch. It only ceases to be live when you pull the plug out of the socket.
- The socket must be easily accessible so that you can unplug the appliance from

the mains quickly if necessary.

- Always hold the plug to pull it out, and never pull the mains cable.
- Completely unwind the mains cable.
- Do not kink or crush the mains cable.
- Do not allow the mains cable to come into contact with hot objects or surfaces (e.g. cooker hob).
- Do not use an extension cable.
- Do not use if the appliance or the mains cable is visibly damaged or if the appliance has been dropped.
- Contact our Service Centre without delay if the appliance has been damaged during transport.
- Do not, under any circumstances, make any unauthorised modifications to the appliance or try to open and/or repair a component yourself.
- If there is damage to the mains connection cable on this appliance, it must be replaced by the manufacturer, its customer service department or another suitably qualified person. This is necessary to avoid hazards.
- Never open the housing or slide objects into the ventilation slots.

The appliance must not be submerged in water or other liquids, nor exposed to running water or used in damp environments, as this may result in an electric shock.

- Unplug the appliance from the socket:
 - before cleaning or maintaining the appliance
 - before fitting or removing accessories
 - during thunderstorms
 - if the appliance is damp or wet
 - when the appliance is unattended
 - when you are no longer using the appliance
- Never touch the appliance or mains cable with wet or damp hands.
- Only operate the appliance in a protected, dry room.

4. Package contents

DANGER!

Risk of choking and suffocation!

There is a risk of choking and suffocation due to swallowing or inhaling small parts or plastic wrap.

- Keep all packaging materials used (bag, pieces of polystyrene etc.) out of the reach of children.
- Do not let children play with the packaging material.

- ▶ Remove the product from the packaging and remove all packaging material.
- ▶ Please check the package contents to ensure that all items are included and in perfect condition. If anything is missing or damaged, contact us within 14 days of purchase.

The following items are supplied with your product:

- Mini dishwasher
- Dish rack
- Cutlery basket
- Water supply hose with hose connection
- Drain hose
- Measuring container
- Baby bottle holder
- Short manual



A test operation with water was carried out after production of the appliance. It is normal if there is still some water in the appliance.

5. Appliance parts

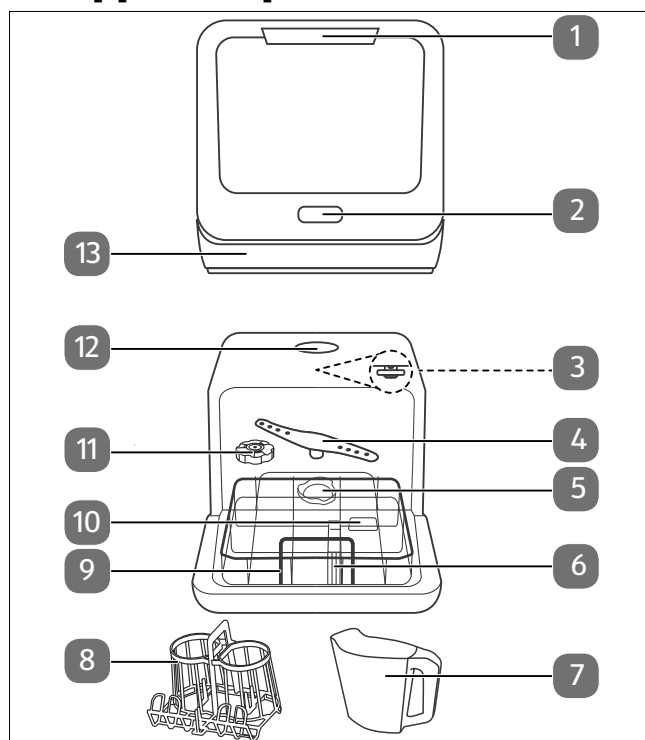


Fig. 1 – Front

1. Recessed grip
2. Control panel
3. Upper spray arm (in inner compartment)
4. Lower spray arm
5. Filter
6. Dish rack
7. Measuring container
8. Baby bottle holder
9. Basket
10. Dishwasher detergent compartment
11. Salt container
12. Water tank opening with cover
13. Base

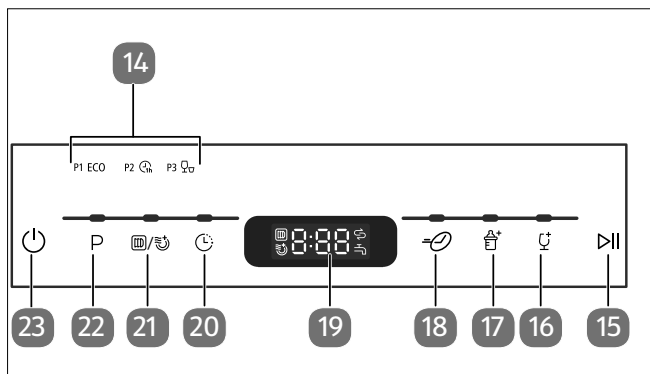


Fig. 2 – Control panel

- 14. Cleaning program operating light active (P1, P2 or P3)
- 15. ▷|| button, starts or interrupts the wash program
- 16. button, glass cleaning program
- 17. button, baby bottle cleaning program
- 18. button, short program
- 19. Display field
- 20. button, timer Delayed switch-on
- 21. button, additional function: extra rinse
 extra dry
- 22. P button, program selection (P1, P2 or P3)
- 23. button, switch the appliance on/off

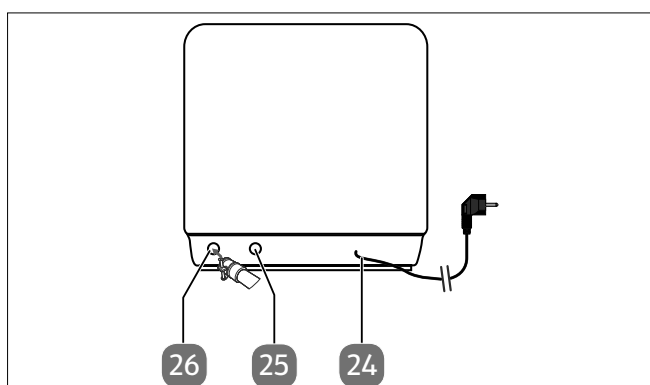


Fig. 3 – Back of the appliance

- 24. Mains cable with mains plug
- 25. Connection for water supply
- 26. Connection for water outlet

6. Possible displays

- Extra rinse active
- Extra dry active
- Warning light: too little special salt
- Warning light: too little water
- 8:88 Operating time display

7. Installation

⚠ WARNING!

Risk of electric shock and material damage!

There is a risk of electric shock as well as material damage if the appliance is connected improperly.

- The electricity and water supply should only be connected by a qualified expert.

⚠ NOTICE!

Possible material damage!

There is a risk of material or water damage if the appliance is installed or used incorrectly.

- Do not install the appliance in rooms prone to frost, as considerable damage can result if the pipes burst.
- The appliance must be installed on a level, stable surface, which can bear the weight of the appliance plus that of the dishes contained in it.
- The appliance is designed as a free-standing appliance. It must not be built into kitchen units.
- Use the appliance indoors only.
- Do not expose the appliance to extreme conditions. Avoid:
 - high humidity or wet conditions
 - extremely high or low temperatures
 - direct sunlight
 - naked flames.

- Do not place the appliance near heat sources.

Chemical additives in furniture coatings may corrode the material of the appliance feet and cause residue on the furniture surface.

- If necessary, place the appliance on an underlay that is insensitive to heat and moisture.

7.1. Set-up and levelling

- ▶ Install the appliance on a stable, flat surface close to a drain and water connection:
 - on a table/work surface
 - in a ventilated cupboard.
- ▶ Observe the dimensions of the appliance when setting it up:

Height	435 mm
Width	420 mm
Depth (door closed)	435 mm
Depth (door open)	750 mm

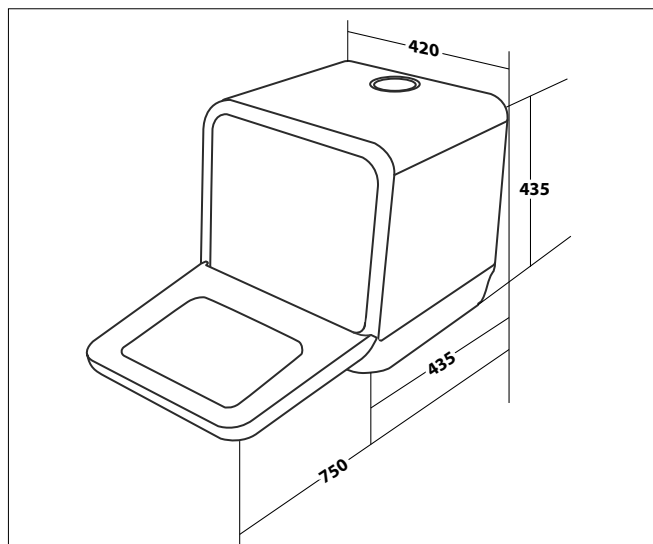


Fig. 4 – Appliance dimensions

- ▶ Only connect the mains plug (24) to a properly installed and freely accessible socket if the water supply and outlet have been connected correctly (see next section).

7.2. Water connection

! NOTICE!

Damage to the appliance!

If the appliance is connected improperly, there is a risk of damage to the appliance.

- The hose must be free of kinks and connected carefully.
- If the water pipes are new or have not been used for a long time, run the water to ensure that the water is clear and free of impurities. If this precaution is not taken, there is a risk of the water inlet becoming blocked and the appliance being damaged.
- If the appliance is to replace an old appliance, never use old hose sets for the connection. Connect the appliance with the new hose sets provided.
- Connect the appliance to a drinking water pipe up to max. 60°C.
- Only use the accessories supplied or accessories which are described as suitable in this user manual.



When connecting to the drinking water, ensure that the appliance is connected to a safety device to stop the drinking water becoming contaminated by backflow (in accordance with DIN EN 1717). We recommend hiring a qualified specialist to perform the installation work, including the water and electrical connections, and any repair work.



If the hose supplied does not fit your tap, you can buy adapters from your plumbing supply store.

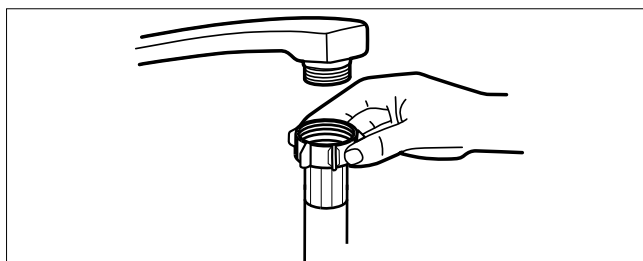


Fig. 5 – Connecting the water hose

- ▶ Connect the water supply hose (25) to a cold water tap with a 3/4" thread (see Fig. 5).



You can connect the supply hose to a hot water tap if the water temperature does not exceed 60°C. This reduces wash time by about 15 minutes.

- ▶ Screw the hose connection hand tight.

The water hose is designed for a water pressure of approx. 10 bar. We recommend turning off the water supply after use, especially if your house connection does not have a pressure reducer.

7.3. Filling with water manually



Before adding water, press the  button to switch on the dishwasher.

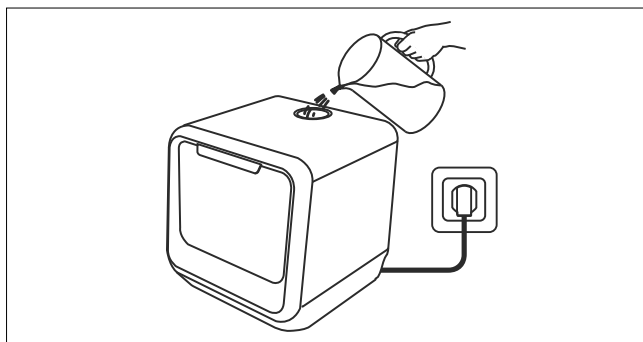


Fig. 6 – Filling with water

As an alternative to using the water supply via a water tap, you can also fill up the appliance with water manually (see Fig. 6).

It is always necessary to fill up the appliance as soon as the warning light  lights up. Acoustic signals will sound.

- ▶ Fill the measuring container (7) with clean tap water.
- ▶ Remove the water tank cover (12).
- ▶ Fill the water tank with water (min./max. 5 litres). Take care to pour the water into the water tank opening slowly and carefully to avoid splashing.
- ▶ Put on the water tank cover.

7.4. Connecting the water outlet

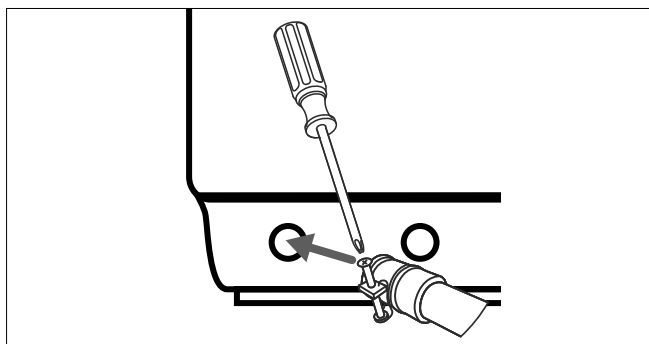


Fig. 7 – Water outlet connection

Insert the drain hose with the connection for the water outlet (26) to the back of the appliance and secure it using a clamp (see Fig. 7).

You can connect the outlet hose in different ways:

- connect the hose to a special connection on the drain pipe
- feed the hose into an outlet pipe,
- or run into a sink/container.

7.4.1. Connecting the hose with the siphon on the sink

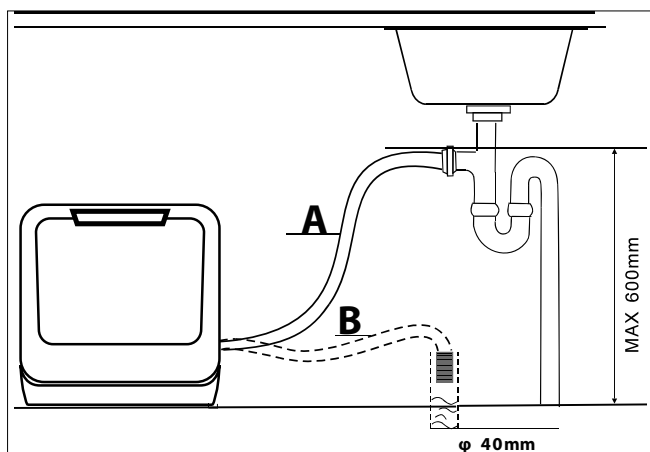


Fig. 8 – Siphon connection

- ▶ Connect the outlet hose with the drain pipe siphon (for washing machines) underneath the sink (see Fig. 8). Ensure that the waste water hose is inclined sufficiently. The appliance is to be positioned at least 4 cm higher than the drain.



If connecting to a siphon, depending on the siphon design an adapter may be required for the connection to the outlet hose. This is available from specialist retailers.

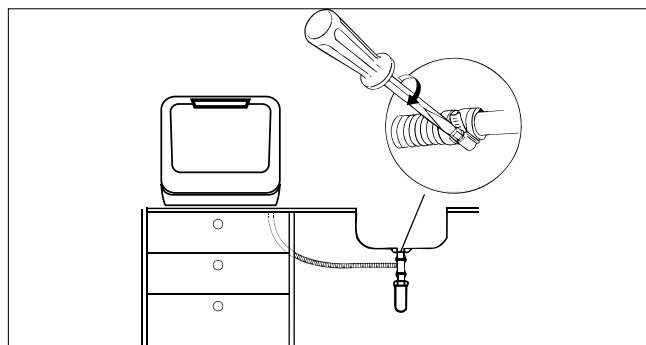


Fig. 9 – Securing hose connection

- ▶ Secure the hose end so that the hose cannot slip (see Fig. 9).

7.4.2. Feeding the hose into an drain pipe

! NOTICE!

Possible material damage!

Material damage is possible in the event of water leakage.

- Make sure that the outlet hose is always introduced into an outlet at a height of 60 cm, as otherwise the pump performance would be impaired.
 - Under no circumstances should the hose end be submerged.
 - Ensure that the inlet and outlet hoses are not kinked or crushed.
- ▶ You can also feed the outlet hose into a drain pipe. Mount the hose in the outlet pipe in such a way that it cannot come loose and that water can flow downwards freely.
 - ▶ The outlet hose can be extended by max. 100 cm. Use an extension with an internal diameter that is at least the diameter of the original hose or a suitable connecting piece.
 - ▶ The hose extension should run along the floor – only the section of hose near the draining point should run upwards.

7.4.3. Running the hose into a sink/container

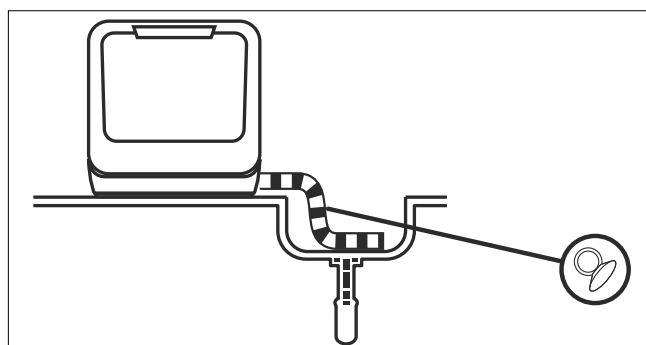


Fig. 10 – Discharging into a sink

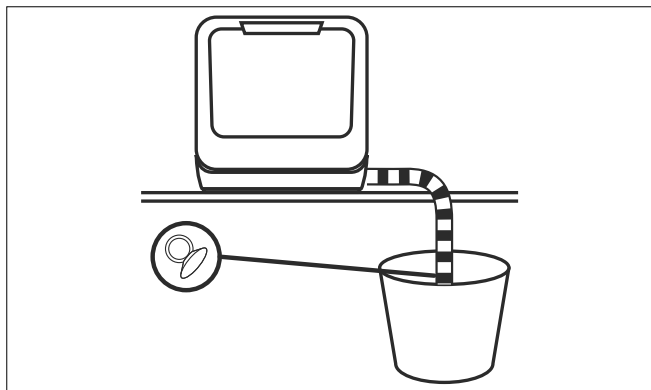


Fig. 11 – Discharging into a container

- ▶ Hang the end of the waste water hose in a sink (see **Fig. 10**) or a sufficiently large container (see **Fig. 11**).
- ▶ Ensure that the waste water hose is inclined sufficiently. The appliance is to be positioned at least 4 cm higher than the sink/container.
- ▶ Use, e.g. a retaining bracket or hose guide with suction cup (not included in package contents) to hang the drain hose to ensure that the drain hose is firmly attached.

7.5. Connecting to power supply

- ▶ Once you have connected the washing machine to the water supply and drainage, connect the mains plug (24) to a socket.
- ▶ The socket must be easily accessible so that you can unplug the appliance from the mains quickly if necessary.

8. Preparations for use

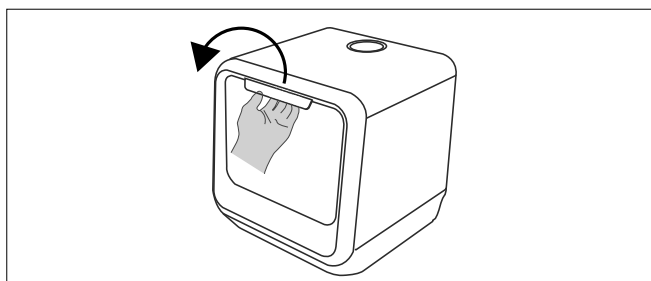


Fig. 12 – Opening the door

- ▶ Hold the recessed grip (1) and open the door by pulling it towards you. Open the door completely (see **Fig. 12**).

If the door is opened during operation the wash cycle will automatically be interrupted.

8.1. Closing the door

- ▶ Push the dish rack (6) fully into the appliance.
- ▶ Press on the door until you hear it lock into place.

8.2. Adding salt to the appliance

Dishwasher salt (regeneration salt) is used to harden water from a water hardness of 1-2 "medium".

- ▶ It is advisable to add dishwasher salt.

! NOTICE!

Possible material damage!

Using an incorrect salt additive may damage the appliance.

- Always use dishwasher salt/regeneration salt that is suitable for the dishwasher.
- Normal household salt is not suitable and can damage the appliance.

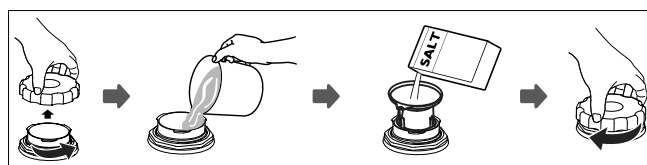


Fig. 13 – Filling with salt

- ▶ Remove the dish rack (6) and twist the lid off the salt container (11).
- ▶ Fill the salt container with approx. 1 l water before the first use (see **Fig. 13**).
- ▶ Use a suitable aid such as a normal household funnel to pour 130 g of dishwasher salt into the opening on the salt container (11). It is normal if water escapes from the salt container.
- ▶ Once the container has been filled, twist the lid clockwise to tighten (see **Fig. 13**).
- ▶ To prevent damage to the appliance, a quick program without dishes or dishwasher detergent should be started immediately after filling with salt (see section "9.6. Selecting a wash program" on page 117).



The salt container (11) must be filled up when the salt warning light switches on. Once the salt consumption has been set according to "8.3. Setting salt consumption" on page 112 and the salt container (11) has been filled, the salt warning light will go out.

8.3. Setting salt consumption

For good dishwashing results, the dishwasher needs low-lime water. Adding regeneration salt helps to achieve the required water hardness with the aid of the softening system. To maintain the function of the softening system, regeneration is performed regularly, resulting in higher water and energy consumption during the process (see table below).

- ▶ Set the required salt consumption, depending on the local water hardness.
- ▶ The table below shows what setting is necessary for your local water hardness.

Water hardness		Salt consumption Press P	Display	Regeneration at every X program sequence*
dH (degree of Ger- man hard- ness)	mmol/l (milli- mole per litre)			
0–5	0–0.94	1 x	H1	–
6–11	1.0–2.0	2 x	H2	10
12–17	2.1–3.0	3 x (factory setting)	H3	5
18–22	3.1–4.0	4 x	H4	3
23–34	4.1–6.0	5 x	H5	2
35–55	6.1–9.8	6 x	H6	1

* When regeneration is carried out during a program, an additional 2 l of water is required, the energy consumption increases by 0.01 kWh and the program is extended by 4 minutes.

- ▶ Close the appliance door.
- ▶ Press the  button (23) to switch on the appliance and make settings.
- ▶ Within the next 60 seconds, press and hold the **P** button (22) for approx. 5 seconds.
- ▶ Then press the **P** button several times in accordance with the table above to set the salt consumption.
- ▶ Press the **P** button (22) several times until the required water hardness level (H1, H2, H3, H4, H5 or H6) is set. The setting is saved after 5 seconds if no further buttons are pressed.

8.4. About dishwasher detergents

8.4.1. Types of detergent

Dishwasher detergent ensures that dirt is loosened and removed from dishes and cutlery. Always use detergents suitable for dishwashers. There are three types of dishwasher detergent:

- Detergents with phosphate and chlorine
- Detergents with phosphate and without chlorine
- Detergents without phosphate and without chlorine.

Dishwasher detergent in powdered form does not normally contain phosphate. As phosphate softens water, this function is not performed without phosphate.

- ▶ If phosphate-free detergent is used, add extra dishwasher salt (see section “8.2. Adding salt to the appliance” on page 112).
- ▶ If using phosphate-free detergent, increase the dose of detergent to avoid water spots on the dishes and glasses.

Detergents with chlorine will bleach the dishes slightly. Stains and crusts are removed less easily without chlorine.

- ▶ In this case, select a wash program with a higher temperature.

8.4.2. Detergent concentrates

Concentrates come in two types, depending on their chemical composition:

- Conventional, alkaline detergents with caustic components
- Detergents with low alkali content and natural enzymes.

A “normal” wash program in conjunction with a detergent concentrate reduces water pollution and is better for the dishes. These wash programs are designed to loosen the dirt optimally and can achieve the same effect with cleaner concentrate as an “intensive” program.

8.4.3. Detergent tabs

The various components of cleaner tabs (e.g. 3-in-1 tabs, rinse aid, salt) dissolve gradually in sequence. The combination of several components does away with the need for a separate rinse aid and/or salt).

Larger cleaner tabs may not dissolve fully in certain circumstances. Make sure that the tabs are suitable for the selected wash program and follow the manufacturer's instructions.

8.5. Adding detergent

DANGER!

Risk of chemical burns!

Detergents are chemicals containing caustic and abrasive ingredients. There is a risk of injury. Dishwasher detergents are highly alkaline, therefore dangerous if swallowed and may cause burns.

- Avoid contact with the eyes and skin.
- Always keep detergents out of reach of children.
- Keep children away from the appliance door when open, there could be detergent in the appliance.
- Do not fill the detergent compartment with detergent until just before running the wash cycle.

NOTICE!

Possible material damage!

Incorrect cleaning agents may damage the appliance.

- Only use dishwasher-safe detergent and rinse aid. Do not use soap, laundry detergent or hand wash.

Dishwasher detergent must be added before each wash cycle. Only add as much detergent as indicated in the table in section “9.6. Selecting a wash program” on page 117.

The appliance normally needs less detergent than a conventional dishwasher. One tablespoon of detergent is usually enough to wash a complete load of dishes. Depending on the degree of dirt, more can also be required.

Always add the detergent immediately before the wash cycle so that dishwasher powder does not become moist and dissolves properly later.

- ▶ Open the appliance door.

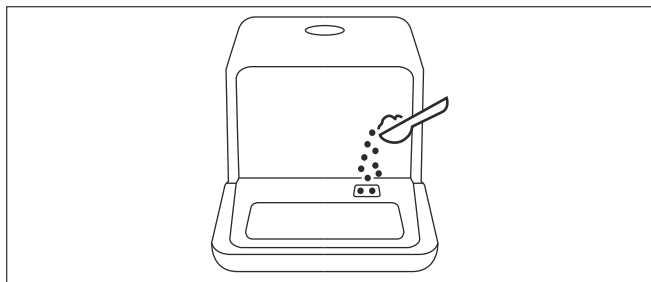


Fig. 14 – Adding detergent

- ▶ Fill the dispenser (10) labelled with the symbol  with dishwasher powder or a detergent tab.



For the best cleaning results, the use of detergent tabs with rinse aid is recommended.

8.6. Loading the dishes and cutlery

WARNING!

Risk of injury!

There is a risk of injury due to sharp objects.

- Knives and other utensils with sharp tips must be placed in the rack or basket with the tip in a horizontal position.

NOTICE!

Possible material damage!

Incorrect loading can damage the dishes.

- Only use dishwasher-safe dishes. Look for markings such as "Dishwasher safe" or "Suitable for dishwashers" when purchasing dishes.
- Ensure that plastic dishes do not come into contact with the heating element when the appliance is in use.
- The appliance is designed for up to 2 place settings (dia. 24 cm). Do not overload the appliance.

8.7. General information and tips on energy saving

- ▶ Only use dishwasher-safe dishes and cutlery. Look for markings such as "Dishwasher safe" or "Suitable for dishwashers" when purchasing dishes.
- ▶ Use mild detergent that is also suitable for sensitive dishes.
- ▶ Remove larger food residues from the crockery and soak dried food residues (such as dried egg or spinach). However, it is not necessary to rinse the dishes under running water before the wash cycle. Pre-rinsing dishes increases water and energy consumption and is not recommended.

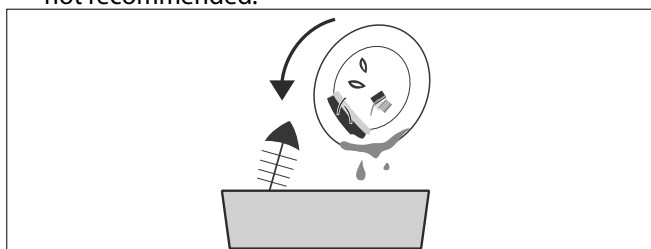


Fig. 15 – Removing food residue

- ▶ To prevent damage to glass or cutlery, do not remove these from the dishwasher directly after the wash program has finished. Allow the dishes to cool down slightly first.
- ▶ Arrange hollow objects such as cups, glasses, pans etc. with the opening downwards, so that water cannot collect inside.
- ▶ Dishes must not be put inside each other or cover another dish.
- ▶ Place large dishes on the dish rack (6).
- ▶ To save energy and water it is best to run a cycle when your dishwasher is full.
- ▶ To achieve good washing results, avoid overfilling the dishwasher.
- ▶ Washing dishes in a dishwasher usually uses less energy and water than washing them by hand, provided the dishwasher is used according to the user manual.
- ▶ Select a program that is suitable for the type of dishes and the degree of soiling.
- ▶ Reduce the amount of detergent if the dish racks are only half full.

8.7.1. Unsuitable or partially suitable dishes

Unsuitable dishes

- Dishes with elements made from wood, horn, mother-of-pearl
- Plastic items not resistant to heat
- Bonded dishes
- Pewter
- Crystal glass
- Non-stainless steel items

Partially suitable dishes

- Some types of glass can become dull after many wash cycles
- Silver and aluminium parts can lose colour
- Glazed designs can become pale after many wash cycles

8.7.2. Dish loading example

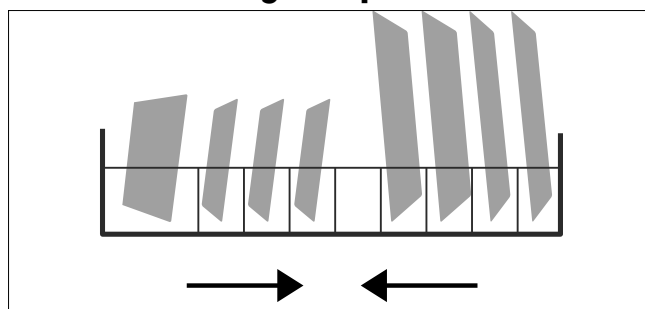


Fig. 16 – Loading dish rack

- ▶ Load the dish rack (6) as shown in the example in **Fig. 16**. The arrow shows the slide-in direction.
- ▶ Dishes should be placed in the positions provided to obtain the best washing result.

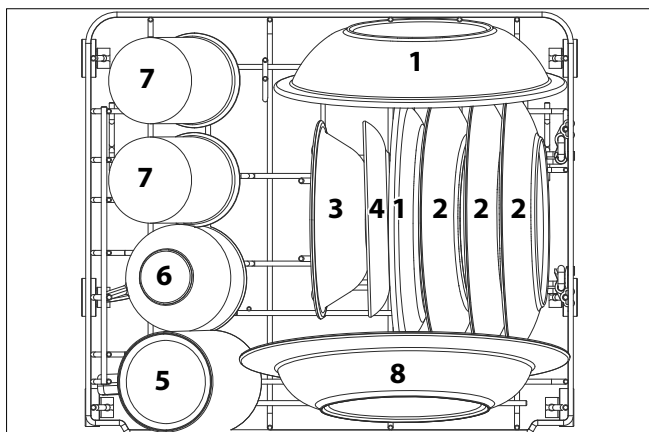


Fig. 17 – Optimum loading of dish rack

1. Dessert plates
2. Dessert bowls
3. Saucers
4. Tumblers
5. Cups
6. Glass
7. Soup plates

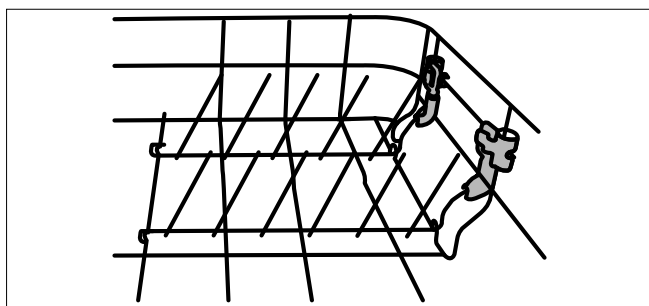


Fig. 18 – Holder folded up

If the plate holders are not required, they can be folded down to create space for pots (see **Fig. 19**).

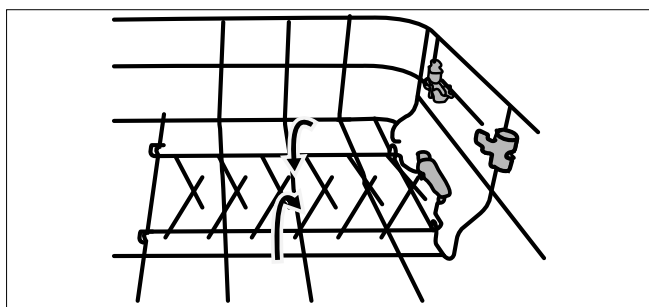


Fig. 19 – Plate holder folded down

- ▶ Unclip the plate holders from the blue fixtures and fold down the plate holder.

8.7.3. Cutlery loading example

- ▶ Clip the cutlery tray on the left edge of the dish rack.
- ▶ Place long/sharp knives and cutlery horizontally in the cutlery tray.

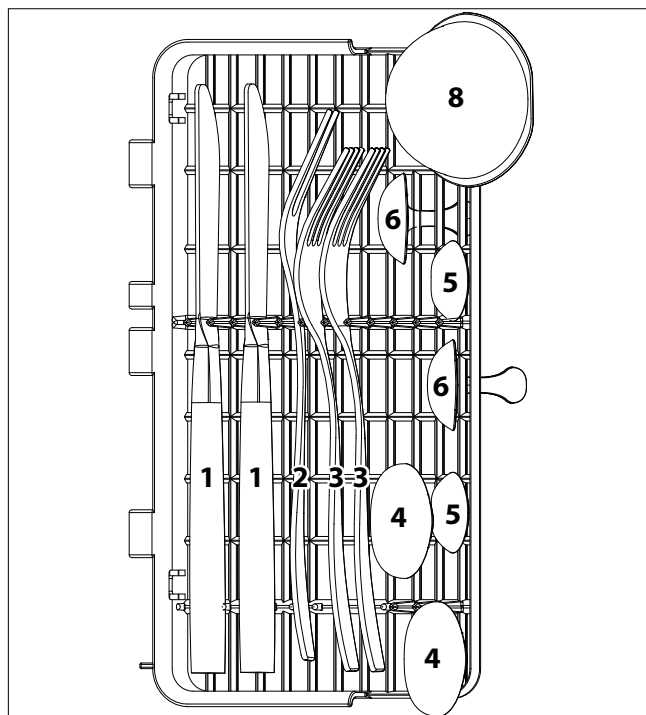


Fig. 20 – Optimum loading of cutlery basket

8. Serving forks
9. Forks
10. Soup spoons
11. Teaspoons
12. Dessert spoons
13. Serving spoons
14. Gravy ladle

8.7.4. Baby bottle holder

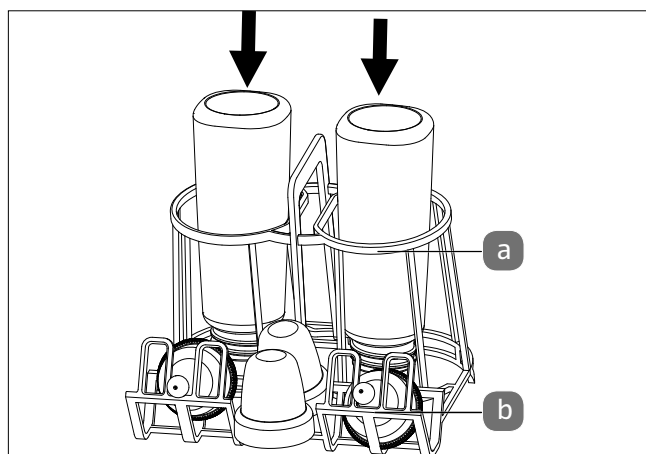


Fig. 21 – Using the baby bottle holder

To clean baby bottles, place the baby bottle holder (8) in the dish rack and place the bottles with the opening facing downwards in the basket opening (a) (see Fig. 21). Place the lids and dummies of the baby bottle on the lid holder (b).

9. Using the dishwasher

⚠ CAUTION!

Risk of injury!

There is a risk of injury due to improper use of the appliance.

- Close the appliance door again after a wash cycle has finished, as an open door could pose a trip hazard.
- Do not place any heavy objects on the door if it is open. The appliance could tip forwards.

⚠ CAUTION!

Risk of burning!

There is a risk of scalding if hot surfaces are touched.

Hot water/hot steam can escape and cause burns if the door is opened while a program is running.

- Allow the appliance to cool down before emptying. Do not touch the heating element in the dishwasher during or immediately after use.
- Only operate the dishwasher once the door has been closed firmly.
- Do not open the dishwasher door fully straight away – instead wait for about 3 seconds until the spray arm stops rotating and then open the door.

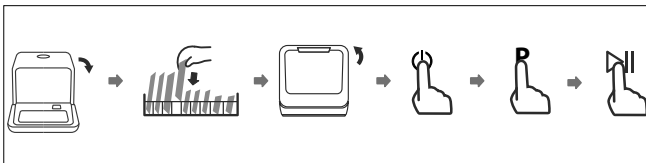


Fig. 22 – Using the dishwasher drain

9.1. Switching on the appliance

To start the appliance, proceed as follows:

- ▶ Add the detergent, rinse aid and, if necessary, salt depending on the desired program.
- ▶ Insert the dish rack and cutlery basket (6) (see section “8.6. Loading the dishes and cutlery” on page 114) and push the dish rack into the dishwasher.
- ▶ Plug the mains plug (24) into the socket. Turn on the water supply fully or fill the water tank manually.
- ▶ Press the  button (23) to switch on the appliance.

Program P1 flashes and is displayed alternately with the program duration.

- ▶ Press the program selection button **P** (22) several times to select the desired program P1, P2 or P3 or press the button  (16) for the glass cleaning program, the button  (17) for the baby bottle cleaning program or the button  (18) for the short program (see “9.6. Selecting a wash program” on page 117). With the short program, you can choose between hot (press 1x ) and cold rinsing (press 2x ).
- ▶ You have the option of adding an extra rinse and/or an extra dry cycle to the programs. Press the / button (21) (see also “9.2. Extra rinse/extra dry”).

The control light for the selected program lights up.

- ▶ Press the  button (15) to start the program.

While a program is running, the display panel shows the current status:

- Segment display shows “-:--” – the appliance is in standby mode
- Segment display shows “H:MM” – the program is interrupted
- Segment display shows “H:MM” and flashes – the program is running
- Segment display shows “END” – program completed



If you press the  button while the program is running, the program is interrupted. The appliance sounds an acoustic signal every minute.

- ▶ Press the  button again to continue the program. The program continues after approx. 10 seconds.

9.2. Extra rinse/extra dry

Press the / button after you have set the desired program to run an additional rinse and/or dry cycle. The following activations are possible:

P1	Press once	Extra rinse
	Press twice	Extra dry
	Press three times	Extra rinse/dry
P2	Press once	Extra rinse
P3	Press once	Extra rinse
Baby bottles	Press once	Extra rinse
	Press twice	Extra dry
	Press three times	Extra rinse/dry
Glasses	Press once	Extra rinse
	Press twice	Extra dry
	Press three times	Extra rinse/dry



The program duration increases when the extra rinse/extra dry functions are activated.

9.3. Changing the program

You can only change the program if the appliance has been operating for a short time. If the appliance has already been running for a longer time, the detergent and water must be replenished and the required program must be restarted.

- ▶ Press the (15) to interrupt the program.
- ▶ Press the **P** button (22) for approx. 3 seconds until the program changes.
- ▶ Select another program: To do this, press the program selection button **P**, the button (16) for the glass cleaning program, the button (17) for the baby bottle cleaning program or the button (18) for the short program.
- ▶ Press the (15) again to start the program.

9.4. Opening during operation

The door can be opened while a program is running, allowing more dishes to be loaded or others to be removed. This is only efficient if the program has only been running for a short time, as otherwise the newly loaded dishes might no longer be fully cleaned.

- ▶ While the program is running, press the button (15). Wait about 3 seconds until the spray arm stops rotating and then open the door.
- ▶ Load the additional dishes and/or remove items.
- ▶ Close the door again fully. Press the button again to continue the program. The appliance continues after approx. 10 seconds.

9.5. Use start delay

You can start the wash program at a later time. Select between 1 and 24 hours for the start delay.

- ▶ Switch on the appliance by pressing the button (23).
- ▶ Select a wash program as described above.
- ▶ Use the button (20) to select the desired delay, after which the appliance is to start the wash program. The display field indicates the selected delay.
- ▶ Press the button (15) to confirm the setting.

The appliance starts automatically after the set delay time.

9.6. Selecting a wash program

The following table shows the various wash programs and their applications.

- ▶ Set an energy saving or quick program if possible, e.g. the "ECO" or "Quick" program.

Program	Suitable for	Sequence	Detergent (Left/right dispenser)	Runtime in minutes**	Energy/water consumption [kWh/l]	Water consumption
P1 – ECO*	Items with normal dirt such as plates, glasses, bowls and lightly soiled pans	Wash (50°C) Rinse Rinse (55°C) Dry	10 g	165	0.314	5
P2 – One hour 	Dishes with light dirt that does not need to be dried thoroughly	Wash (50°C) Rinse Rinse (65°C) Dry	10 g	60	0.40	5
P3 – Quick 	Dishes with light dirt	Wash (50°C) Rinse Rinse (60°C)	10 g	29	0.35	5
Short program Rinse with hot water 	Rinse off light grease stains. Suitable for dishes that do not need to be dried.	Wash (36°C) Rinse	–	12	0.15	5
Short program Rinse with cold water 	Rinse parts with light dirt that you want to clean later in the day	Rinse	–	6	0.01	5
Baby bottles 	Suitable for baby bottles  Clean baby bottles without loading additional dishes to ensure hygienic cleaning.	Wash (69°C) Rinse Rinse (70°C) Drying	10 g	115	0.5	5
Glass 	lightly soiled items such as glasses, porcelain	Wash (50°C) Rinse Rinse (65°C) Drying	10 g	85	0.4	5

* The ECO program is suitable for cleaning normally soiled dishes. For this application, it is the most efficient program in terms of its energy and water consumption, and therefore complies with the EU Ecodesign Directive. Consumption figures and program duration are only approximate values, except for the ECO program.

** Runtime calculated at a water temperature of 15 °C from the water inlet



About halfway through the ECO program, four acoustic signals sound and the operating light  (21) flashes quickly for approx. 5 minutes to remind you to add rinse aid to the washing compartment if necessary. This allows you to achieve the best possible washing and drying results for the specified energy class in the ECO program.

- Open the door, pour 3 ml of rinse aid into the washing compartment and close the door.

When using detergent tabs that already contain the rinse aid, it is not necessary to add it.

After closing the door, the program continues.

9.7. End of the wash program

WARNING!

Risk of scalding!

Hot water/hot steam can escape and cause burns if the door is opened while a program is running.

- Do not fully open the door immediately – wait instead until the appliance has cooled down.

CAUTION!

Risk of tripping!

The opened door constitutes a trip hazard.

- Close the appliance door again after a wash cycle has finished.

Once the program has ended, acoustic signals sound and **End** appears on the display field (19).

- ▶ Switch off the appliance using the  button (23).

The appliance switches off automatically a short time after the end of the wash cycle.

- ▶ Open the door slightly so that the steam can escape.
- ▶ Wait a short time before removing the cutlery/dishes so that the dishes dry more quickly and the heat can escape.
- ▶ Remove the dishes and cutlery. It is normal for the appliance to be damp inside.

10. Cleaning and maintenance

DANGER!

Risk of electric shock from live parts.

- Always pull out the mains plug each time before cleaning or maintenance.

10.1. Pump water out of the water tank

- ▶ In standby mode, press and hold the  button (17) and the  button (16) simultaneously for 3 seconds to empty the water tank manually (e.g. before a long period of non-use).

10.2. Filter system

The filter system (5) in the base of the appliance interior retains coarse impurities from the rinsing cycle, including foreign objects such as toothpicks or shards. The collected coarse impurities can lead to clogging of the filters. Check the condition of the filters regularly, carefully remove foreign objects and clean the parts of the filter system with water if necessary. Carry out the following steps to clean the filter.

The filter is made up of two parts:

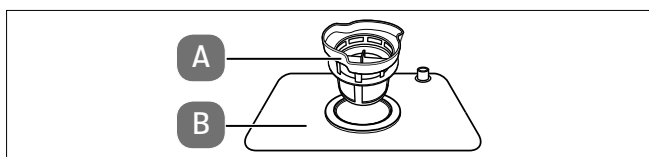


Fig. 23 – Filter

- A Fine filter for small particles:
This filter retains food residue on the bottom of the appliance and prevents it from becoming deposited on the dishes during the wash cycle.
- B Main filter:
Food residue and dirt particles retained on the main filter are released by the lower spray arm and rinsed into the fine filter.

NOTICE!

Possibility of damage to the appliance!

Operation without the filter will damage the appliance.

- Never start the appliance without the installed filter system.
- An incorrectly inserted filter can damage the appliance or dishes.

10.2.1. Cleaning the filter

To ensure that the appliance continues to wash effectively, the filter must be cleaned at regular intervals.

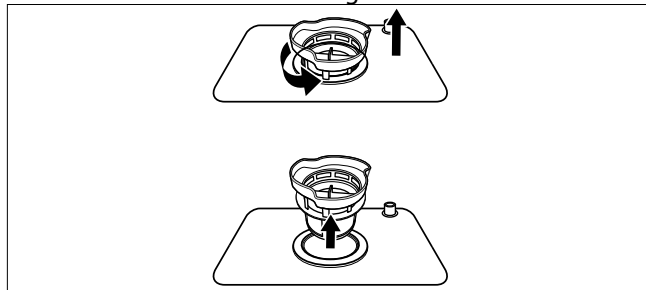


Fig. 24 – Removing the filter

- ▶ To remove the filter, twist off the fine filter and remove it (see **Fig. 24**).
- ▶ Remove the main filter.
- ▶ Rinse the filter under running water and clean it thoroughly with a brush. After each wash cycle, check whether larger objects are blocking the filter and remove them immediately.
- ▶ Proceed in the reverse order to refit the filter system.

10.3. Cleaning the appliance

! NOTICE!

Possibility of damage to the appliance!

Damage to the appliance is possible if incorrect detergent is used.

- Do not use harsh detergents or scouring agents or sharp objects to clean the appliance. Scraping materials such as steel wool or sponges with a scrubbing side are not suitable either.
- Clean the outside of the appliance with mild detergent using a damp cloth.

! NOTICE!

Possibility of damage to the appliance!

Risk of damage to the appliance due to moisture in the appliance.

- Clean the appliance door with a slightly damp cloth.
- Make sure that no moisture penetrates into the electronics of the door lock so as not to damage the appliance.
- To protect the control panel, make sure that no moisture comes into contact with the electronics.
- Do not use spray cleaner.

! NOTICE!

Possible material damage!

Material damage is possible in the event of water leakage.

- Turn off the water supply before cleaning or empty the water tank (see "10.1. Pump water out of the water tank" on page 119).

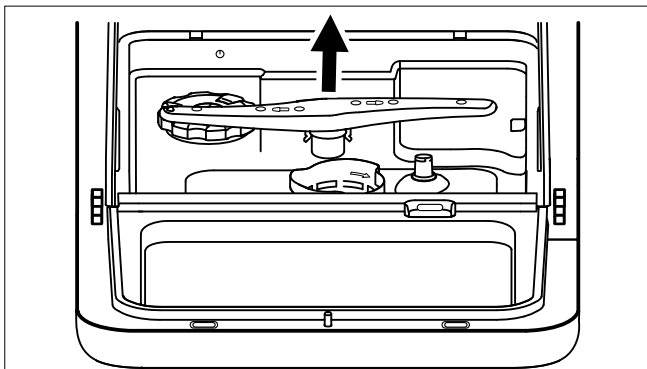


Fig. 25 – Removing the spray arm

- ▶ Remove the spray arm (4) inside the appliance (see **Fig. 25**) to clean it. Lift this slightly and remove it. Clean the spray arm under running water and check that the openings are not blocked. Reinstall it again afterwards.
- ▶ In case of grease deposits, run the intensive program without a load to clean the interior.

- ▶ To remove stains or soiling from the interior surfaces, use water and a cloth dampened with a little vinegar or detergent suitable for a dishwasher.

11. Antifreeze protection

When operating in cold environments, e.g. during the winter months, follow these instructions after each wash cycle to prevent freezing:

- ▶ Pull the mains plug (24) out of the mains socket.
- ▶ Turn off the water supply, if necessary, and disconnect the water hose from the water inlet valve.
- ▶ Allow the water to drain out of the hose and valve (e.g. into a bucket).
- ▶ Reconnect the hose to the water inlet valve.
- ▶ Remove the filter system on the base of the appliance and collect the remaining water from the appliance base using a rag or sponge.



Contact customer services or a similarly qualified person if the appliance does not function due to freezing.

12. Longer periods without use



WARNING

Risk of explosion!

Under certain conditions, hydrogen gas may be produced in a hot water system that has not been used for two weeks or more. **HYDROGEN GAS IS HIGHLY EXPLOSIVE!**

- If you have not used the dishwasher for an extended period of time, open all hot water taps and allow the water to flow for several minutes before using the dishwasher. This releases pent up hydrogen gas from the system.
- As hydrogen gas can ignite, avoid naked flames during this time and do not smoke.

- ▶ Perform a wash cycle without load.
- ▶ Pull the mains plug out of the socket.
- ▶ Turn off the water supply before cleaning or empty the water tank (see "10.1. Pump water out of the water tank" on page 119).
- ▶ Leave the appliance door open slightly to prevent potential odours from forming and preserve the seal.

13. Moving the appliance

Always transport the appliance vertically, wherever possible. If necessary, it is also possible to transport the appliance on its back.

14. Troubleshooting

Technical faults		
Fault	Possible cause	Solution
The appliance does not start.	Fuse defective or circuit breaker tripped	▶ Change the fuse or switch on the circuit breaker again. Make sure that the electric circuit is protected with at least 10 ampere. ▶ Switch the appliance on.
	Appliance door is not fully closed	▶ Close the door correctly.
Water was not pumped out of the dishwasher.	Drain hose is kinked	▶ Route the hose so that it is not kinked.
	Filter blocked	▶ Clean the filter regularly.
	Siphon is blocked	▶ Check the siphon. Make sure the outlet hose is properly installed.

General faults		
Fault	Possible cause	Solution
Foam in the appliance	Incorrect detergent	▶ Only use detergent that is suitable for household dishwashers. ▶ If foam has formed, open the appliance and wait approx. 20–30 minutes until the foam has receded. ▶ Fill the water tank with 1.5 l water and allow the water to drain manually. ▶ If necessary, repeat the process several times until the foam has been rinsed away.
Blotchy appliance accessories	Detergent with colour additives was used.	▶ Only use detergent without colour additives.
White deposits inside the appliance	Mains water hard/high in calcium carbonate	▶ Clean the appliance with a little cleaner for dishwashers using a damp sponge. Wear rubber gloves during cleaning. ▶ Always use only cleaners for household dishwashers.
Rust marks on the cutlery	The cutlery in question is not stainless.	▶ Use only dishwasher-safe cutlery.
	No program was started after adding salt.	▶ Always start the Quick program without dishes after adding salt.

Noise		
Fault	Possible cause	Solution
Knocking/rattling noise in the appliance	The spray arm knocks against the dishes and/or against an item in the dish rack or one of the dishes is loose in the rack.	▶ Stop the program and rearrange the dishes.

Unsatisfactory wash result		
Fault	Possible cause	Solution
The dishes are not clean.	The dishes were not arranged correctly.	▶ Arrange the dishes correctly (see section "8.6. Loading the dishes and cutlery" on page 114).
	The selected program was not suitable.	▶ Select a more intensive program (see section "9.6. Selecting a wash program" on page 117).
	Not enough detergent was used.	▶ Use more or another detergent.
	Individual dishes are blocking the path of the spray arm.	▶ Rearrange the dishes so that the spray arm can move freely.
	The filter is not inserted or is fitted incorrectly.	▶ Clean and/or insert the filter correctly. Also clean the spray arm (see section "10.3. Cleaning the appliance" on page 120).
Glasses are spotty.	Combination of soft water and too much detergent.	▶ Use less detergent if you have soft water and use the shortest wash program to wash glasses correctly.
Black or grey spots on the dishes.	Aluminium cutlery/accessories have come into contact with the plates.	▶ Use a mild detergent to remove the spots.
The detergent compartment still contains detergent after the wash cycle.	The lid of the detergent compartment was blocked by dishes.	▶ Rearrange the dishes.

Unsatisfactory drying results		
Fault	Possible cause	Solution
The dishes are not dried.	The dishes were not arranged correctly.	▶ Arrange the dishes correctly (see section "8.6. Loading the dishes and cutlery" on page 114).
	The dishes were removed too soon.	▶ Do not remove the dishes immediately after the program is finished. Open the door slightly so that the steam can escape. Remove the dishes while they are still slightly warm.
The dishes are not dried.	Incorrect program selected.	▶ The temperature is lower in programs with a short runtime. Select a program with a longer runtime and higher temperature.

15. Error messages

If there is a fault, the dishwasher displays an error code. The following table shows possible error codes and their causes.

Error message	Problem	Solution
E1	If the predefined amount of water is not reached after 4 minutes during the water inlet process or if no water inlet is detected after 60 seconds and 30 pulses, error E1 is output.	▶ Check the water supply ▶ Check inlet valve ▶ Check drain valve ▶ Flow rate measurement, drain valve or pump failure, contact the service department.
E3	Wash temperature is not reached	▶ Heating element/thermistor error, contact the service department.
E4	The appliance overflows/leaks.	▶ Make sure that the door is closed correctly and that the water inlet and outlet are connected correctly. ▶ Turn off the water supply. ▶ If water is on the appliance base due to overfilling, remove the water before restarting the dishwasher.
Ed	Error display on control panel	▶ Contact our Service Centre.
	Salt container is empty	▶ Replenish the salt container

- ▶ If there is an error code that cannot be rectified, contact Service.

16. Disposal



PACKAGING

Your appliance has been packaged to protect it from damage in transit. The packaging is made of materials that can be recycled in an environmentally friendly manner.



Observe the following labels on the packaging materials regarding waste separation with the abbreviations (a) and numbers (b):
1–7: plastics/20–22: paper and cardboard/80–98: composite materials



(France only)

The “Triman” symbol tells the consumer that the product can be recycled, is covered by an extended system of manufacturer’s responsibility and must be sorted by material type in France.



APPLIANCE

All old appliances marked with the symbol shown must not be disposed of in normal household waste.

In accordance with Directive 2012/19/EU, the appliance must be properly disposed of at the end of its service life.

This involves separating the materials in the appliance for the purpose of recycling as well as minimising the environmental impact and negative effects on human health.

Take old appliances to an electrical scrap collection point or a recycling centre.

Contact your local waste disposal company or your local authority for more information on this subject.

17. Technical specifications

Distributor:	MEDION AG Am Zehnthof 77 45307 Essen Germany
Model	MD 37763
Power supply	220–240 V~, 50 Hz
Power consumption	730–860 W
Capacity	up to 2 place settings (dia. 24 cm)
Inlet water pressure	0.04–1.0 MPa (0.4–10 bar)
Hot water supply	max. 60°C
Protection class	I
Net weight	13.5 kg



17.1. Product data sheet



Scan the QR Code shown to download the product data sheet or contact the service department at www.medion.com/contact to obtain a printed copy of the product data sheet. You will also find the QR code on the energy label.

18. EU declaration of conformity



MEDION AG hereby declares that the product conforms to the following European requirements:

- EMC Directive 2014/30/EU
- Low Voltage Directive 2014/35/EU
- Ecodesign Directive 2009/125/EC
- RoHS Directive 2011/65/EU
- Regulation (EU) 2019/2022
- Regulation (EU) 2019/2017

19. Spare parts

If you would like to reorder spare parts, please visit our MEDIONServiceshop at <https://www.medion.com/medionserviceshop>.

You will be able to find out all the details about your specific product while you're there.

The minimum period for the supply of electronic components for your dishwasher is 7 years. For the supply of spare parts such as seals, spray arms, drain filters, internal shelves and plastic peripherals such as baskets and lids, the minimum period for your dishwasher is 10 years.

20. Service information

Please contact our Customer Service team if your device ever stops working the way you want or expect it to. There are several ways for you to contact us:

- In our Service-Community, you can meet other users, as well as our staff, and you can exchange your experiences and pass on your knowledge there. You will find our Service-Community at community.medion.com.
- Alternatively, use our contact form at www.medion.com/contact.
- You can also contact our Service team via our hotline or by post.

Opening times	Hotline number UK
Mon – Fri: 08.00 – 20.00 Sat – Sun: 10.00 – 16.00	① 0333 3213106
Service address	
MEDION Electronics Ltd. 120 Faraday Park, Faraday Road, Dorcan Swindon SN3 5JF, Wiltshire United Kingdom	



You can download this and many other sets of operating instructions from our service portal at www.medionservice.com.

We have stopped providing printed copies of our warranty terms and conditions as part of our commitment to sustainability, but you can access the warranty terms and conditions on our service portal.

You can also scan the QR code on the side of the screen, to download the operating instructions onto your mobile device from the service portal.

21. Legal Notice

Copyright 2024

Date: 23. May 2024

All rights reserved.

These operating instructions are protected by copyright. Mechanical, electronic and any other forms of reproduction are prohibited without the written permission of the manufacturer.

Copyright is owned by the company:

MEDION AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Germany

Please note that you cannot use the address above for returns. Please always contact our Customer Service team first.